GRABKATALOG DER AUSGRABUNG PETSAS

Die Zahlen entsprechen der Nummerierung der Ausgrabung in den Tagebüchern und in den publizierten Berichten. Alle Funde sind im Museum Vergina aufbewahrt. Dort gibt es das alte Inventar, das im Museum Veria angelegt wurde (Nummern mit AE), und ein neues, das im Museum Vergina geschrieben wird (ΒΠ/BP Vergina Keramik und ΒΜ/BM Vergina Metall).

Abkürzungen:

Br. = Breite	Inv. = Inventar
Dm. = Durchmesser	L. = Länge
H. = Höhe	Ofl. = Oberfläche

HÜGEL I (Abb. 37)

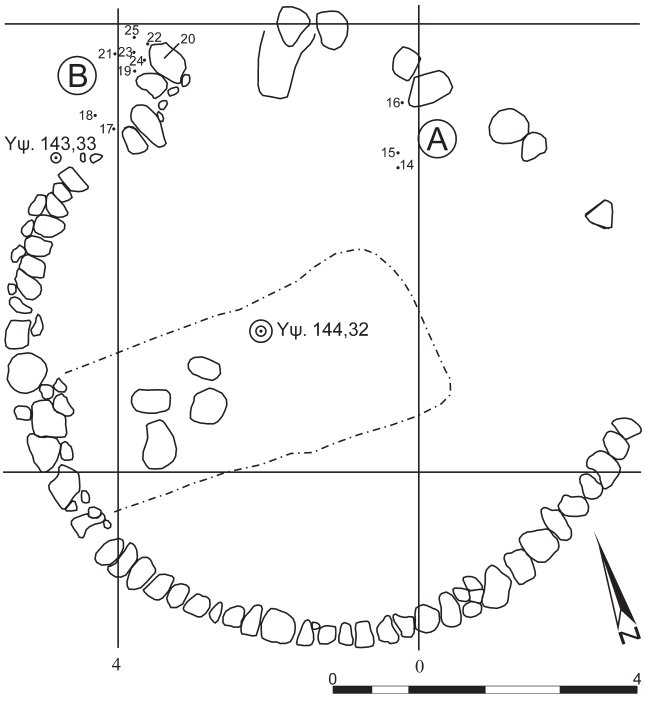


Abb. 37 Vergina, Plan des Hügels I. – (Nach Petsas 1961-1962).

H. 0,89 m, Steinkreis, Dm. 8,50 m, etwas mehr als die Hälfte erhalten. In der Aufschüttung wenige Steine, Fragment einer Brillenfibel, Scherben eines Pithos und hellenistische Scherben. Der Hügel ist gestört, da bis zu einer Tiefe von 2,50 m unter der rezenten Oberfläche hellenistische Scherben gefunden werden (Tagebuch Petsas 17.9.1960 und 19.9.1960). Grab A mit zwei Gefäßen (14.15) nahe zusammen, 0,60 m nördlich auf Radius des Steinkreises ein kompletter Kiefer; Grab B außerhalb des Steinkreises (Tagebuch Petsas 29.9.1960, 4.10.1960; Petsas 1961-1962, 220 ff. Abb. 2 Taf. 92, γ).

Aus der Aufschüttung

2. Zwei Fragmente von Spiralröllchen, Bronze, L. 2,9 cm und 1,2 cm, Dm. 0,65 cm. – Inv. AE 2 (Tagebuch Petsas 15.9.1960).

3. Spiralscheibe einer Brillenfibel mit Ansatz der Achterschleife, Bronze, Draht rhombisch, Dm. der Spirale 4 cm. – Inv. AE 3.

8. Pfriem, Eisen, Querschnitt rechteckig, L. 9,6 cm. – Inv. AE 4. **Abb. 38**

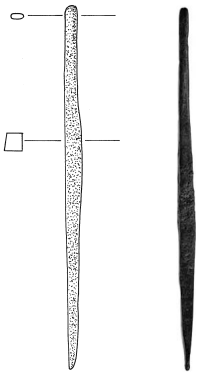


Abb. 38 Hügel I, aus der Aufschüttung: 8 Eisenpfriem. – M. 1:2.

Grab I A: Körperbestattung innerhalb des Steinkreises aber auf tieferem Niveau (Foto Petsas 2.10.1960), ohne Einfassung, erhalten ein Kiefer (Tagebuch Petsas 29.9.1960).

14. Einhenkeliger Becher, handgefertigt, Ofl. geglättet, rotbraun, dunkelrot bemalt, Bruch hell rötlichbraun mit grauem Kern, fein gemagert mit wenigen Steinchen und etwas Glimmer, H. mit Henkel 16,2 cm, Randdm. 13,2 cm. – Inv. AE 445, BP 4334 (Petsas 1961-1962, 221 Taf. 94, β). **Abb. 39**

15. Schale mit zwei Randösen und zwei Knubben, handgefertigt, Ofl. fast ganz abgerieben, außen lederfarben, innen hell rötlichbraun, Bruch lederfarben, fein gemagert mit einzelnen Kalkstückchen und sehr wenig Silberglimmer, H. 5,4 cm, Randdm. 14 cm. – Inv. AE 446, BP 4296 (Petsas 1961-1962, 221 Taf. 94, β). **Abb. 39**

Grab I B: Grubengrab ohne Einfassung, außerhalb und tiefer als der Steinkreis (Tagebuch Petsas 14.10.1960; Petsas 1961-1962, 221).

17. Skyphos, Drehscheibe, Standring etwas schief, Überzug braun, stumpf, Bruch lederfarben mit grauem Kern, fein gemagert, wenig Silberglimmer; H. 11 cm, Randdm. 13,6 cm. – Inv. AE 447, BP 4402. **Abb. 40**

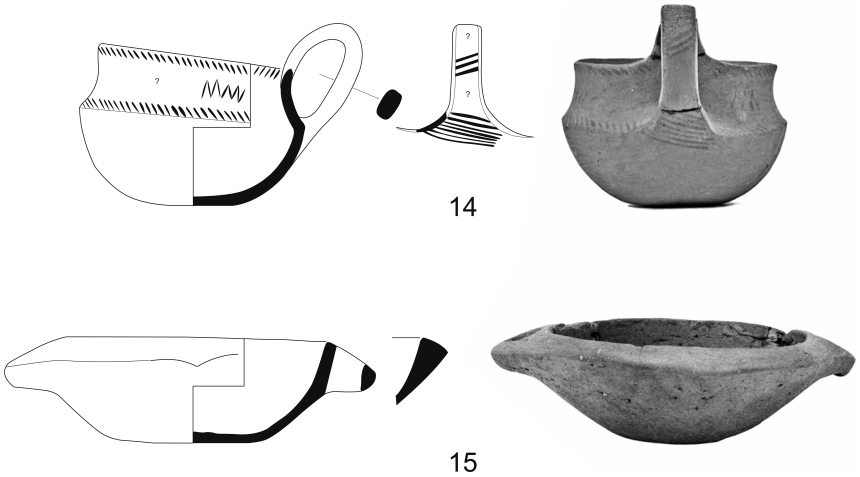


Abb. 39 Vergina, Grab I A: 14-15 Keramik. – M. 1:4.

18. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ausguss fehlt, Ofl. stark bestoßen, verstrichen, rötlichbraun, Bruch grau mit rötlichbraunen Rändern, fein gemagert mit einzelnen Steinchen, Henkel verzapft, innen sorgfältig verstrichen, innen Fingerriefen vom Herstellen, H. mit Henkel noch 13,3 cm. – Ohne Inventarnummer (Tagebuch Petsas 4.10.1960). **Abb. 40**

20. Schale mit zwei Schräghenkeln und zwei Zipfeln, handgefertigt, Ofl. geglättet (nur in geringen Resten erhalten), lederfarben, Bruch lederfarben, mittelfein gemagert mit Steinchen, Kalkpartikeln und ganz wenig Glimmer, H. mit Henkeln 9.6 cm. – Inv. AE 458, BP 4419 (Petsas 1961-1962, 220 f. Taf. 94, γ). **Abb. 40**

19. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, nur die inneren Windungen rundstabig, stark gereinigt, L. 11,5 cm. – Inv. AE 7 (Petsas 1961-1962, 221 f. Taf. 145, β; Petsas 1966-1967, 328 Taf. 41, β). **Abb. 40**

21. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, nur die beiden innersten Windungen rundstabig, ursprünglich flach gewickelt, L. 12 cm. – Inv. AE 8 (Petsas 1961-1962, 221 f. Taf. 145, β; Petsas 1966-1967, 328 Taf. 41, β). **Abb. 40**

22. Drahtspiralring, Bronze, drei Windungen, Schlaufenende nicht erhalten, Dm. 2,8 cm. – Inv. AE 9. **Abb. 40**

23. Bronzeperle, fassförmig, Öffnungen ausgewetzt, H. 1,3 cm. – Inv. AE 10 (Petsas 1961-1962, 221 f. nicht erwähnt). **Abb. 40**

24. Drahtspiralring mit Schlaufenende, Bronze, drei Windungen, etwas aufgebogen, Dm. 4 cm. – Inv. AE 11 (Petsas 1961-1962, 221 Taf. 145, α). **Abb. 40**

25. Drei Fragmente von Spiralröllchen, Bronze, Dm. 1 cm, L. 7 cm, 5 cm, 3,5 cm und Fragment eines Spiralröllchens, noch drei Windungen, Dm. 1,5 cm. – Inv. AE 12. **Abb. 40**

HÜGEL II

H. 0,75 m, Steinkreis teilweise erhalten, Dm. 7 m. In der Aufschüttung vereinzelt Steine, prähistorische Scherben (handgefertigt und Drehscheibe) und hellenistische Scherben; im Ostabschnitt ist der Steinkreis durch ein hellenistisches Ziegelgrab gestört. Es ist 1,30 m tief und enthielt eine Kassander-Münze (Petsas 1961-1962, 222).

Aus der Aufschüttung

2. Messer mit Griffdorn, Eisen, L. 14,5 cm. – Inv. AE 650 (Tagebuch Petsas 20.9.1960). **Abb. 41**

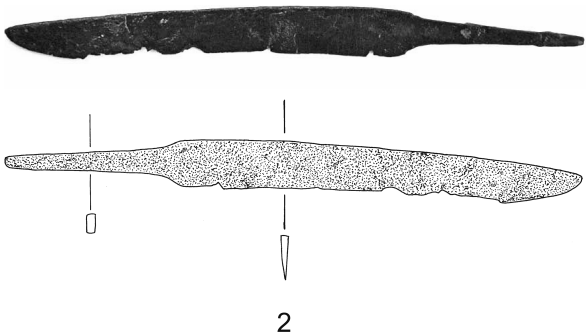


Abb. 41 Vergina, Hügel II, aus der Aufschüttung: 2 Eisenmesser. – M. 1:2.

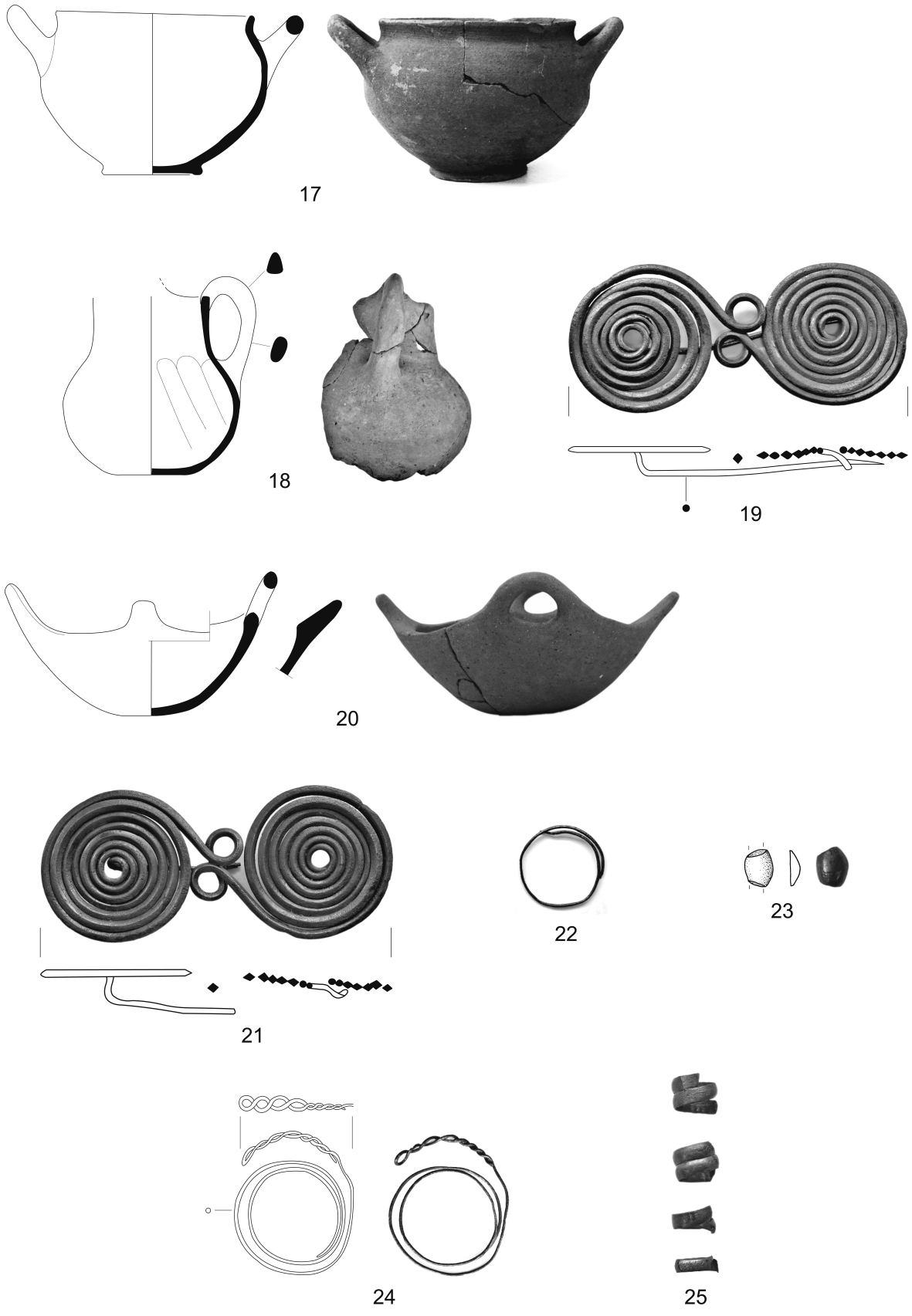


Abb. 40 Vergina, Grab I B: 17-18. 20 Keramik, M. 1:4. – 19. 21-25 Bronze, M. 1:2.

HÜGEL III (Abb. 42)

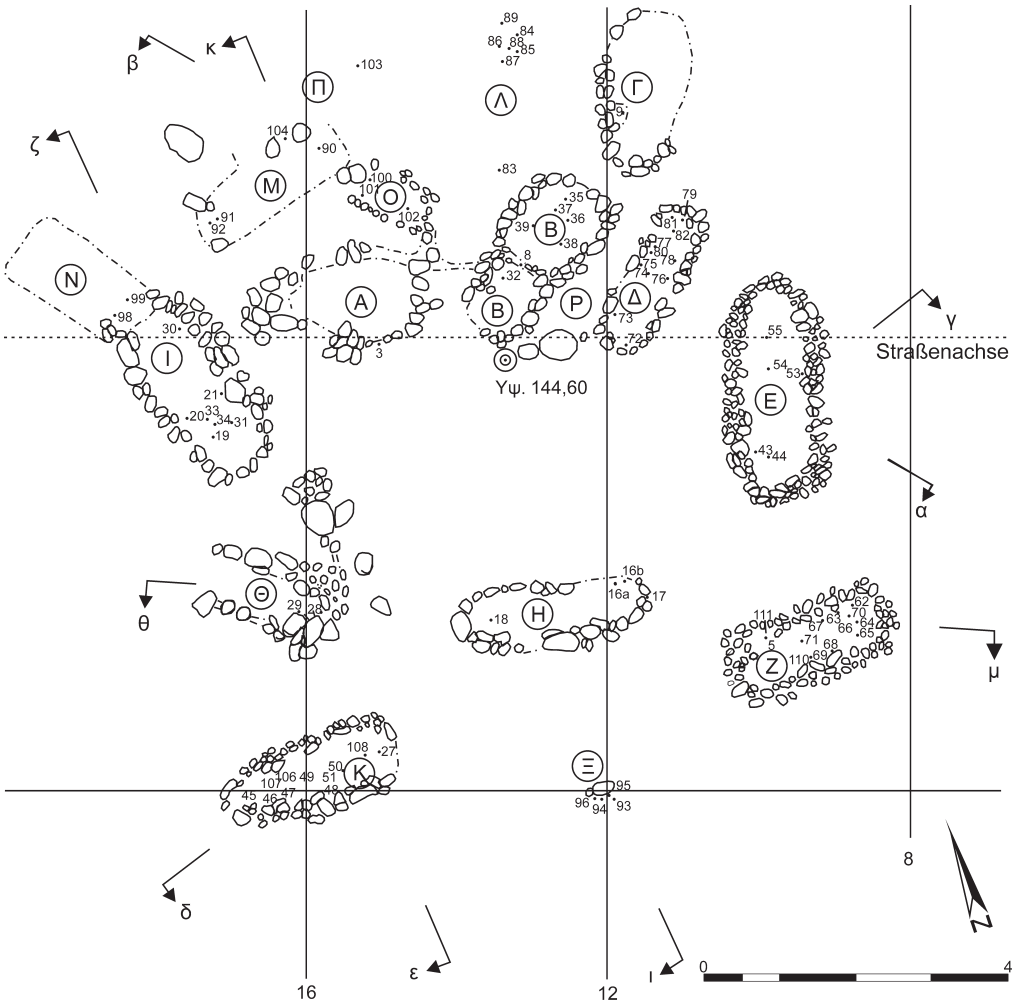


Abb. 42 Vergina, Plan des Hügels III. – (Nach Petsas 1966-1967).

H. 1,07 m, kein Steinkreis, Dm. ca. 12 m; Hügelschüttung mit vielen Steinen und roter Erde, darin viele, meist fragmentierte Kleinfunde wie Brillenanhänger (57), Fingerring (56); alles eisenzeitlich, nichts Jüngeres (Tagebuch Petsas 23.8.1960, 15.9.1960; Petsas 1961-1962, 222 f. Abb. 4 Taf. 94; 145, α; Petsas 1966-1967, 326 Abb. 2).

Aus der Aufschüttung:

1. Klingenende mit Griffdorn eines Messers, Eisen, L. noch 9 cm. – Inv. AE 664.

4. Draht einer Brillenfibel, Bronze, zu offenem Ring gebogen, Querschnitt rhombisch, Dm. 6,7 cm. – Inv. AE 659.

6. Lockenring mit Blattende, Bronze, Draht von dreieckigem Querschnitt, Dm. 2,5 cm. – Inv. AE 662 (Tagebuch Petsas 24.8.1960).

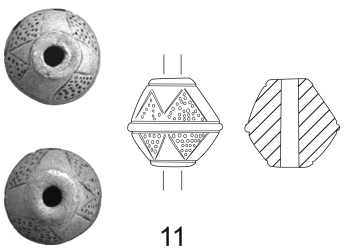


Abb. 43 Vergina, Hügel III, aus der Aufschüttung: 11 Tonwirtel. – M. 1:4.

11. Spinnwirtel, Ton, doppelkonisch, Ofl. hellbraun, Bruch grau, fein gemagert, Dm. 2,5 cm; eingestochener Dekor. – Inv. AE 679. **Abb. 43**
15. Spitze einer zierlichen Messerklinge, Eisen, L. noch 4 cm. – Inv. AE 668.
57. Brillenanhänger, Bronze, L. 3,5 cm. – Inv. AE 655 (Tagebuch Petsas 20.9.1960).
110. Profilierte Perle, Bronze, Dm. 1,6 cm. – Inv. AE 661. **Abb. 44**

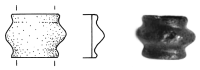

110

Abb. 44 Vergina, Hügel III, aus der Aufschüttung: 110 Bronzeperle. – M. 1:2.

Grab III A: Pithos mit Einfassung; L. ca. 1,90 m, im Pithos eine Halbmondfibel (23) und Fragmente einer Brillenfibel (24), außerhalb auf den Steinen der Einfassung ein Krug (3), zugehörig(?) (Tagebuch Petsas 15.9.1960). **Abb. 45**
3. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. verstrichen, lederfarben bis hell rötlichbraun, Bruch lederfarben, fein gemagert, wenige kleine Steinchen; Standfläche uneben, Boden innen uneben, unteres Griffende mit der Wandung verzapft, innen nicht verstrichen; H. 16 cm. – Inv. BP 3758 (Petsas 1961-1962, 223 Taf. 102, a). **Abb. 46**
23. Halbmondfibel, Bronze, Nadel fehlt, Nadelrolle mit einer Windung rechtwinkelig umgebogen, stark gereinigt, L. 5,1 cm. – Inv. AE 651. **Abb. 46**
24. Spiralscheibe einer kleinen Brillenfibel, Bronze, Draht der äußersten Windung rhombisch, dann rundstabig, Dm. 2,8 cm, und kleine Fragmente der Achterschleife; ein Drahtringchen, rundstabig, Dm. 2,1 cm. – Inv. AE 670. **Abb. 46**

Grab III B: Gleiches Niveau wie Grab A, gebaute Steinkiste, L. 2,30 m, von Grab P überlagert (Tagebuch Petsas 17.9.1960). **Abb. 47**
32. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. lederfarben bis hell graubraun, rötliche Brennflecken, gut verstrichen (hellbrauner Überzug?), Bruch hell rötlichbraun, fein gemagert mit sehr feinem Silberglimmer; auf dem Henkel V-förmige Töpfermarke, vor dem Brand eingeschnitten; H. 21,3 cm. – Inv. AE 448, BP 4392. **Abb. 48**
35. Knopfhenkelschale, handgefertigt, innen und unter den Henkeln Reste vom Überzug, hellbraun, Bruch hellbraun, fein gemagert mit einzelnen Kalkpartikeln, wenigen weißen Steinchen und organischem Material, H. ohne Henkel 9 cm, Randdm. 13 cm. – Inv. AE 968, BP 4594. **Abb. 48**
36. Brillenfibel, Bronze, Nadel fehlt, Draht rundstabig, nur die Achterschleife rhombisch, L. 10,5 cm. – Inv. AE 654, M 27 (Petsas 1961-1962, 223 Taf. 145, β; Petsas 1966-1967, Taf. 41, β). **Abb. 48**
37. Brillenfibel, Bronze, Nadel fehlt, Draht rhombisch, die zwei innersten Windungen rundstabig, ursprünglich flach gewickelt, L. 8,3 cm. – Inv. AE 656 (Petsas 1961-1962, 223 Taf. 145, β; Petsas 1966-1967, Taf. 41, β). **Abb. 48**
38-39. Zwei Armspiralen mit vier Windungen, Bronze, Querschnitt D-förmig, Dm. 6,7 cm. – Inv. AE 649. Nach der Beschreibung und Abbildung von Petsas (Petsas 1961-1962, 223 Taf. 145, γ) wurden in diesem Grab zwei Armringe mit übergreifenden Enden gefunden. Im Museum sind mit diesen Nummern aber die abgebildeten Armspiralen aufbewahrt. **Abb. 48**
40. Zwei Fragmente eines Lockenrings mit Blattende, Bronze, L. des Blechendes 2,4 cm. – Inv. AE 667. **Abb. 48**
41. Drahtring, Bronze, rundstabig (vom 2. Lockenring), Dm. 2,8 cm. – Inv. AE 676. **Abb. 48**
42. Fragmente eines Blechbandes, Bronze, (Diadem?). – Nicht nachweisbar.

Grab III Γ: Gebaute Steinkiste in Resten, L. ca. 2 m, gestört. **Abb. 49**
9. Schale, kalottenförmig, handgefertigt, unvollständig. – Inv. BP 4765 (Petsas 1961-1962, 223 Taf. 102, α). **Abb. 50** (nach Petsas 1961-1962)

Grab III Δ: Gebaute Steinkiste, L. ca. 2 m, Lockenring (80) unter rechter Fibel (75), Lockenringe (81-82) unter Diadem (79) (Tagebuch Petsas 20.9.1960). **Abb. 51**
72. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Drehscheibe, Hals gerippt, auf dem Bauch Drehrillen, Überzug dunkelgelb, auf Hals und Gefäßunterteil monochrome braune Bemalung (Streifen), matt, Bruch hellgrau mit braunen Rändern, fein gemagert, vereinzelte Kalkpartikel, H. 18 cm. – Inv. AE 449, BP 4673 (Petsas 1961-1962, 224 Taf. 98, δ). **Abb. 52**
73. Knopfhenkelschale, handgefertigt, Ofl. verstrichen, lederfarben, Bruch rotbraun mit grauem Kern, fein gemagert, wenige Kalkpartikel, H. ohne Henkel 9,5 cm, Randdm. 15,5 cm. – Inv. AE 403, BP 4593 (Petsas 1961-1962, 224 Taf. 102, b). **Abb. 52**
74. Schale mit zwei Bandhenkeln, Drehscheibe, innen und außen monochrom bemalt, rötlich bis rötlichbraun, stumpf, Bruch hellbraun, fein gemagert mit wenigen Kalkpartikeln. H. ohne Henkel 6 cm, Randdm. 13,5 cm. – Inv. AE 475, BP 4691 (Petsas 1961-1962, 224 Taf. 102, β). **Abb. 52**
75-76. Zwei Armringe mit übergreifenden Enden, Bronze, Querschnitt spitzoval, Dm. 7,5 cm und 8 cm. – Inv. AE 647. 648 (Petsas 1961-1962. 224 Taf. 145, γ). **Abb. 52**
77. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, nur innerste Windungen rundstabig, L. 14 cm. – Inv. AE 652 (Petsas 1961-1962, 224 Taf. 145, β; Petsas 1966-1967, 331 Taf. 41, β). **Abb. 52**
78. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, L. 11 cm. – Inv. AE 653 (Petsas 1961-1962, 224 Taf. 145, β; Petsas 1966-1967, 331 Taf. 41, β). **Abb. 52**

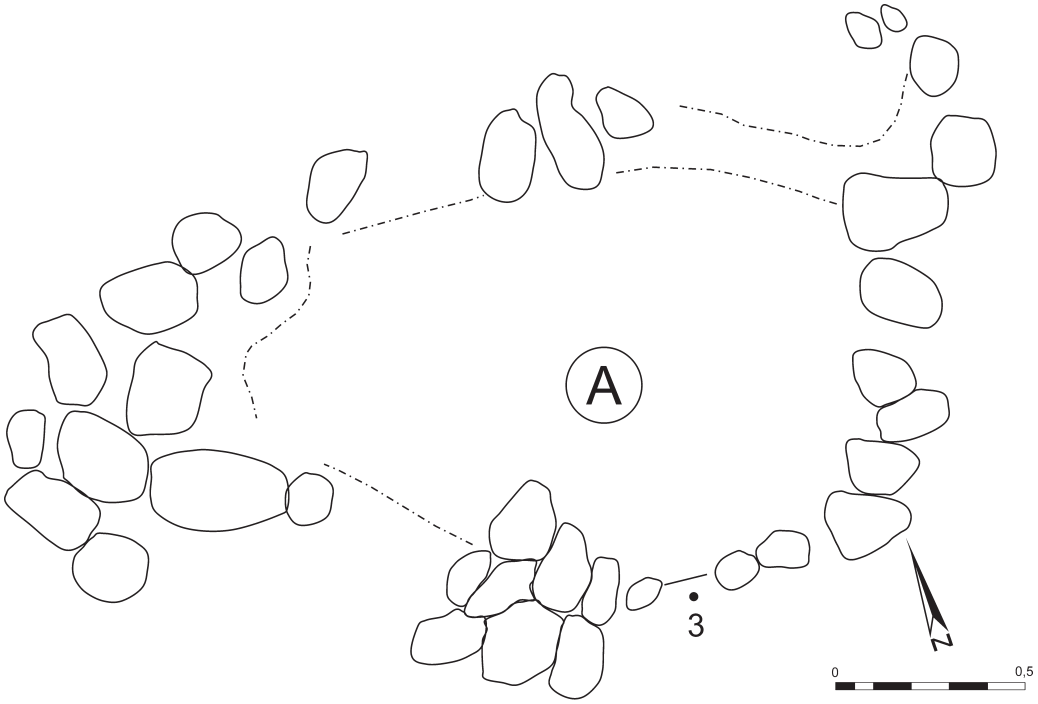


Abb. 45 Vergina, Plan des Grabes III A. – (Nach Petsas 1961-1962).

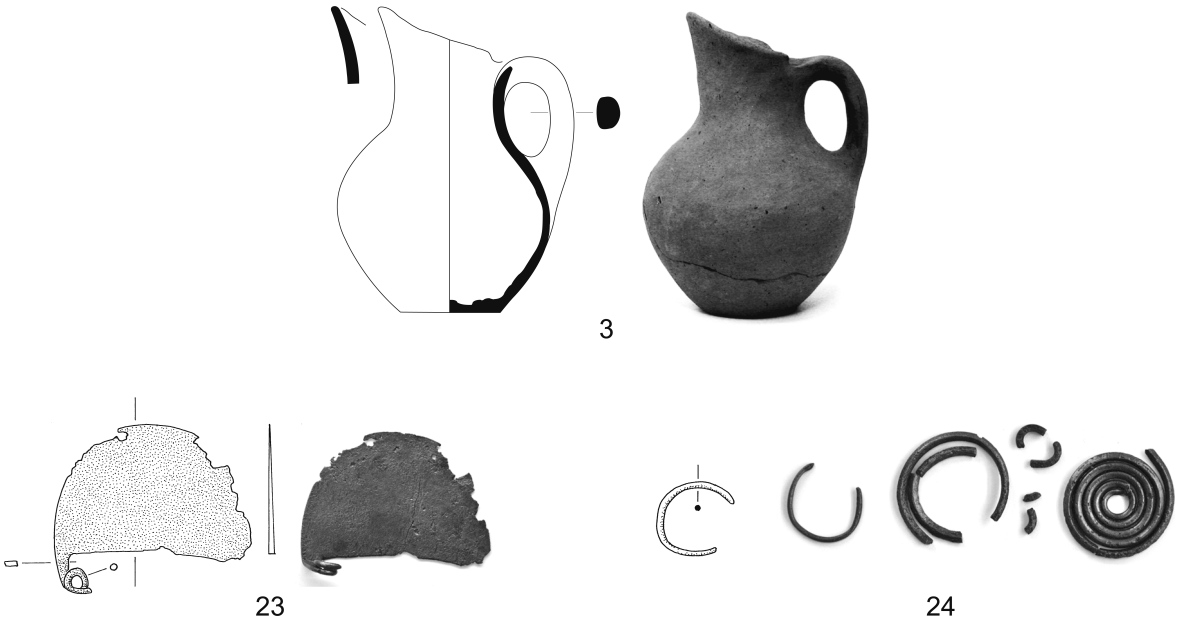


Abb. 46 Vergina, Grab III A: 3 Keramik, M. 1:4. – 23-24 Bronze, M. 1:2.

79. Diadem, Bronze, schmales Blechband. – Nicht nachweisbar.
80-82. 118. Vier Lockenringe mit Blattende, Bronze, Dm. 2-2,5 cm. – Inv. AE 15. 47. 673 (Petsas 1961-1962, 224. 227 Abb. 10; Petsas 1966-1967, 331 Abb. 7). **Abb. 52**

Grab III E: Körperbestattung in gebauter Steinkiste aus kleinen Steinen, noch fünf Lagen, L. 2,80 m. Krug (43) mit Henkel nach N; Lanze (44) N-S orientiert; 0,86 m vom Krug entfernt, Reste von zwei Langknochen (Oberschenkel?); neben ihnen Eisenmesser (53); zwischen ihnen Wetzstein (54) und mit 0,35 m Abstand Bronzeringchen (55) – zum Wetzstein gehörig? (Tagebuch Petsas 19.9.1960). **Abb. 53**
43. Einhenkeliger Becher, Drehscheibe, außen monochrom bemalt, innen mit Randstreifen, mittelbraun, stumpf, Bruch hell lederfarben, fein gemagert mit ganz wenigen Steinchen und Glimmer, H. 7,5 cm. – Inv. AE 468, BP 3684 (Petsas 1961-1962, 224 Taf. 102, a). **Abb. 54**

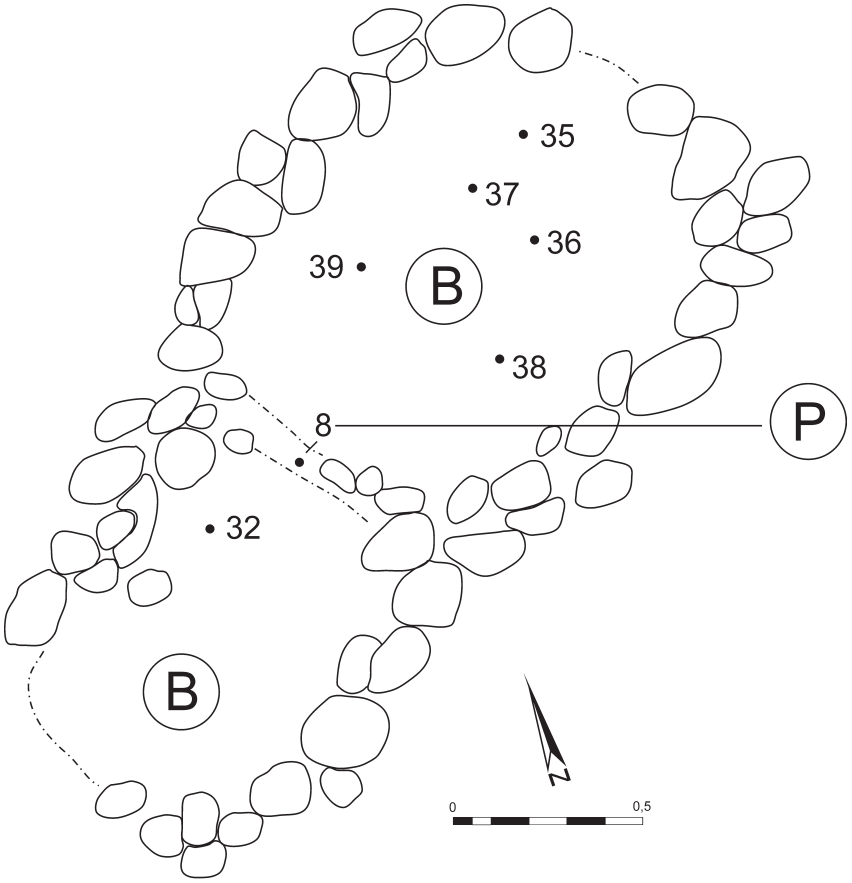


Abb. 47 Vergina, Plan der Gräber III B und P. – (Nach Petsas 1961-1962).

44. Lanzenspitze, Eisen, L. noch 29 cm. – Inv. AE 37. **Abb. 54**
53. Messer mit kräftig gebogener Klinge (Sichelmesser), Eisen, L. 14 cm. – Nicht nachweisbar.
54. Wetzstein, graugrünlicher Schiefer, Benutzungsspuren, ein Ende gelocht, L. 6 cm, Br. 2 cm. – Inv. AE 579. **Abb. 54**
55. Offener Drahtring, Bronze, Querschnitt rhombisch, Dm. 1,5 cm. – Inv. AE 39. **Abb. 54**

Grab III Z: Gebaute Steinkiste, L. 2,20 m. Ein Armring (111) unter dem Tongefäß (5); im Bereich der Taille zahlreiche Besatzbuckel (71) (Tagebuch Petsas 20.9.1960). Das Tongefäß (5) gehört vermutlich nicht zu dieser Bestattung. Es steht auf den oberen Steinen der Trockenmauer: Foto in situ Petsas 1961-1962, 225 Taf. 99, a. **Abb. 55**
5. Tongefäß unbekannter Form (Petsas 1961-1962 Taf. 99, α). – Nicht nachweisbar.
62. Krug mit geradem Rand, handgefertigt, Ofl. geglättet (nur an wenigen Stellen erhalten), lederfarben mit großem hell rotbraunem Brennfleck auf dem Bauch, Bruch lederfarben, fein gemagert mit einzelnen Steinchen, Henkel verzapft und innen verstrichen, H. 14 cm. – Inv. AE 403, BP 4368 (Petsas 1961-1962, 225 Taf. 102, γ). **Abb. 56**
63. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, nur die Nadel rundstabig, L. 7 cm. – Inv. AE 31 (Petsas 1961-1962, 225 Taf. 145, β). **Abb. 56**
64. 117. Spiralröllchen, Bronze, vier Fragmente, L. noch 4,2 cm, 4 cm, 2,4 cm und 2 cm, Dm. 0,5-0,4 cm. – Inv. AE 14. 51. **Abb. 56**
65. Brillenfibel, Bronze, Nadel fehlt, rhombischer Draht, L. 7,3 cm. – Inv. AE 41. **Abb. 56**
66. Bronzeperle, H. 2 cm. – Inv. AE 44 (Petsas 1961-1962, 225 Taf. 145, α). **Abb. 56**
67-68. Zwei Armringe, Bronze, offen, übergreifende Enden, Querschnitt oval, Dm. 8,8 cm und 8 cm. – Inv. AE 40. **Abb. 56**
69. Armring mit übergreifenden Enden, Bronze, Querschnitt D-förmig, Dm. 6 cm. – Inv. AE 43. **Abb. 56**
70. Zwei Perlen, Sardonyx, Dm 1,2 cm und 1,1 cm. – Inv. AE 582 a-b. **Abb. 56**
71. Zahlreiche Besatzbuckel, Bronze. – Nicht nachweisbar.
111. Armring mit übergreifenden Enden, Bronze, Ritzdekor abgewetzt, Dm. 8 cm. – Inv. AE 13. **Abb. 56**

Grab III H: Gebaute Steinkiste in Resten, L. 2,20 m; Br. 0,30-50 m, am Ostende die Brillenfibeln (16 α-β); 1,75 m westlich der Krug (18) (Tagebuch Petsas 15.9.1960). Nach

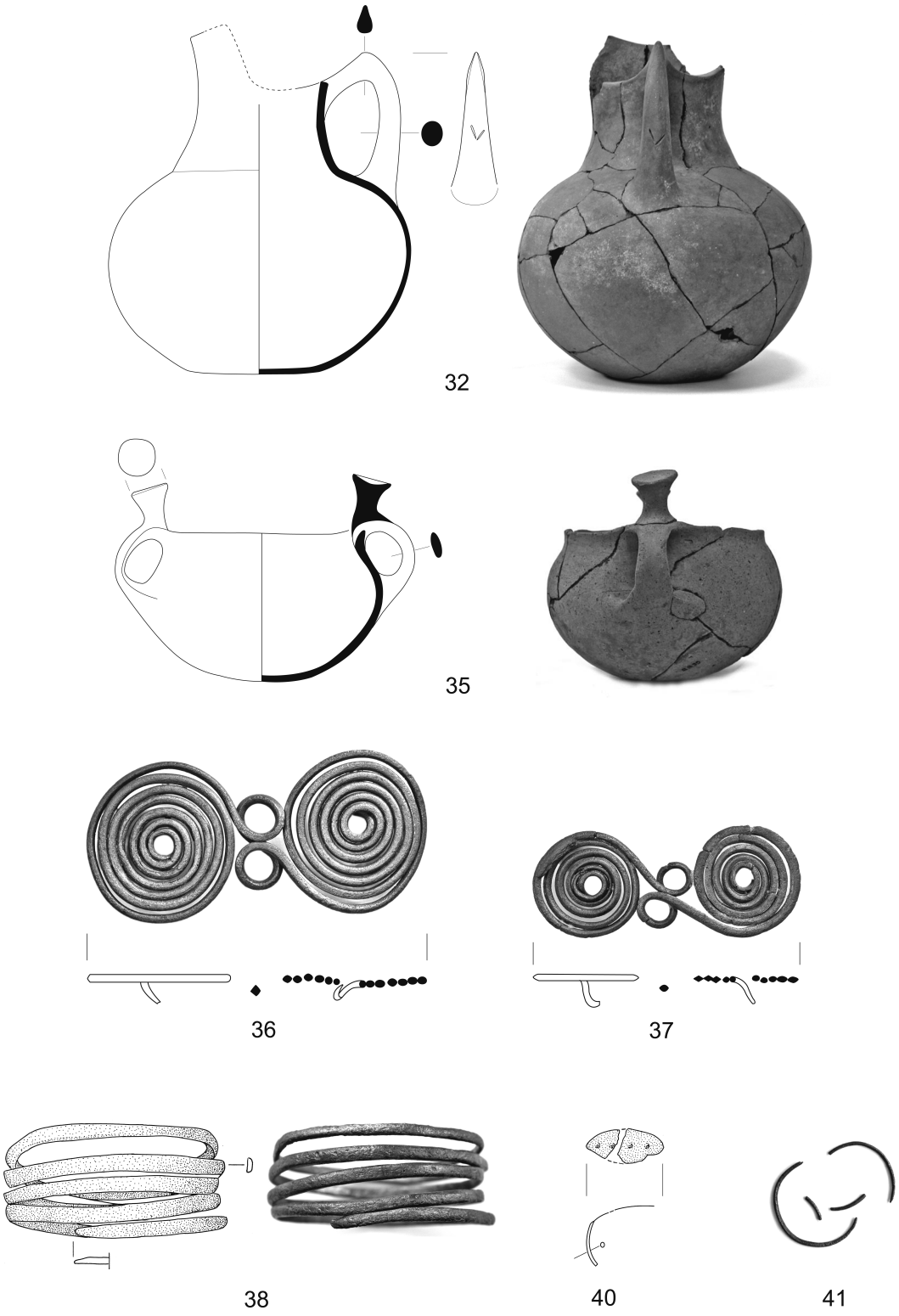


Abb. 48 Vergina, Grab III B: 32. 35 Keramik, M. 1:4. – 36-38. 40-41 Bronze, M. 1:2.

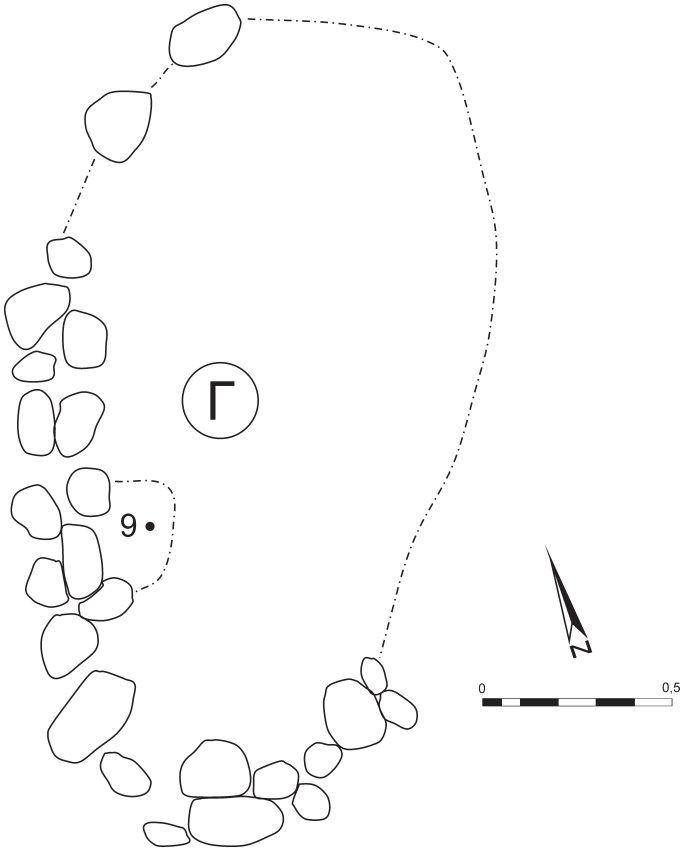


Abb. 49 Vergina, Plan des Grabes III Γ. – (Nach Petsas 1961-1962).



Abb. 50 Vergina, Grab III Γ: 9 Keramik. – M. ca. 1:4. – (Nach Petsas 1961-1962, Taf. 102, a).

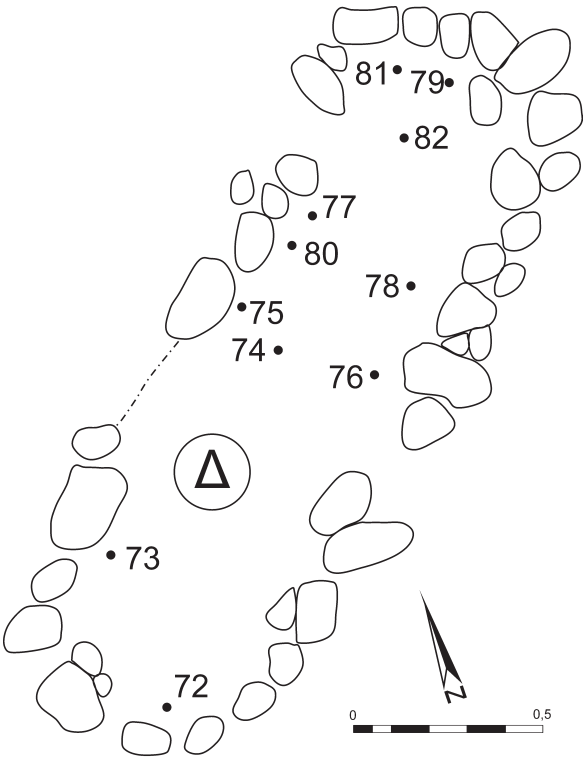


Abb. 51 Vergina, Plan des Grabes III Δ. – (Nach Petsas 1961-1962).

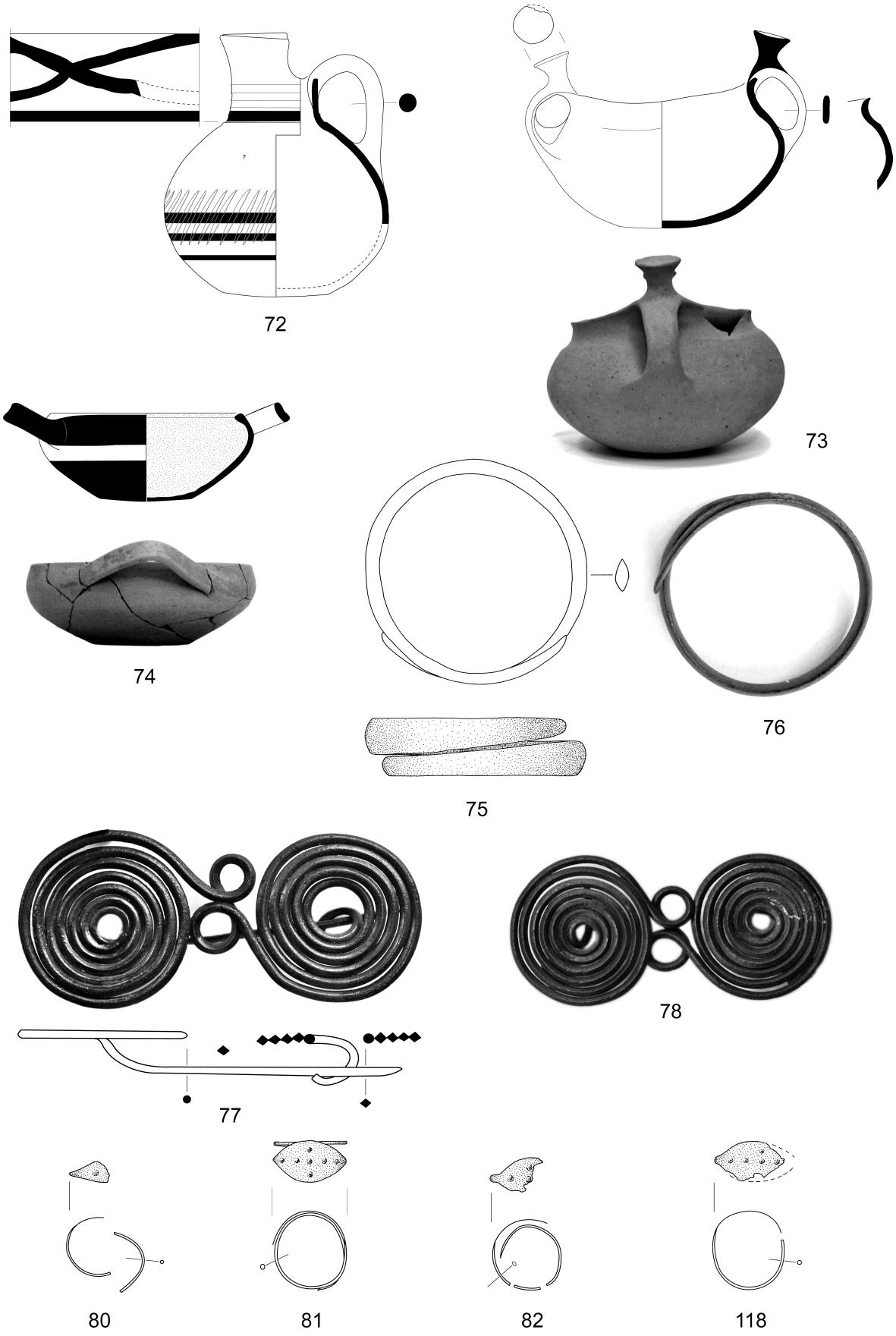


Abb. 52 Vergina, Grab III Δ: 72-74 Keramik, M. 1:4. – 75-78. 80-82 Bronze, M. 1:2.

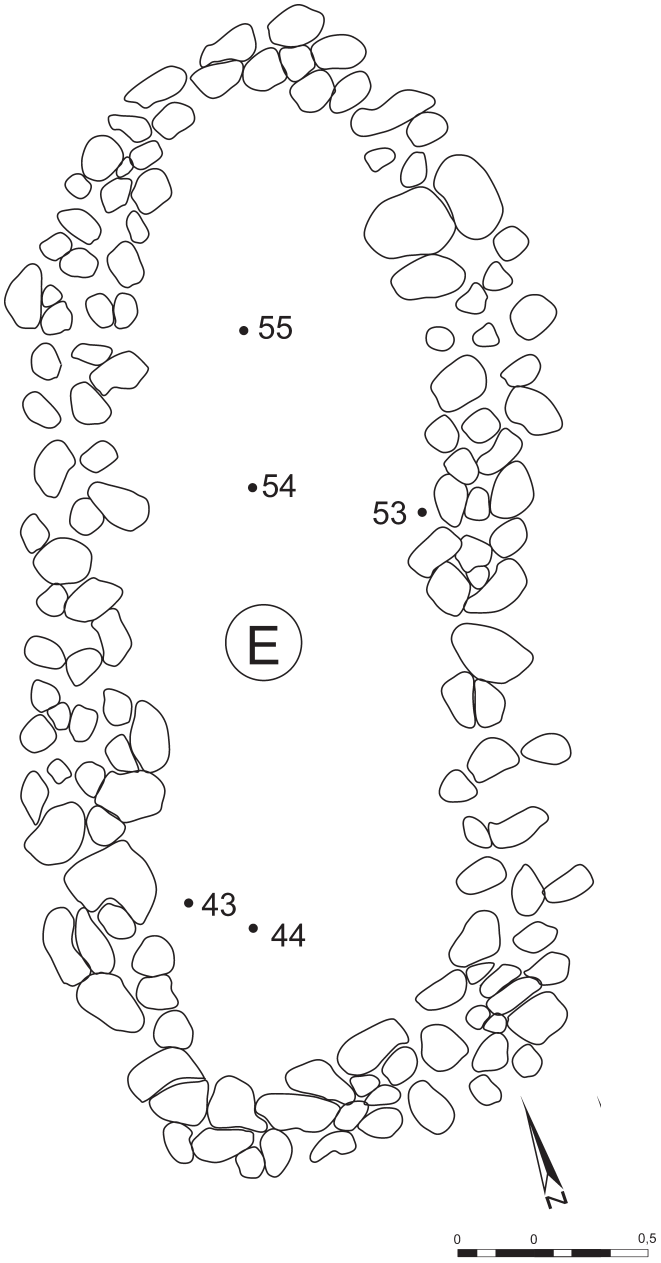


Abb. 53 Vergina, Plan des Grabes III E. – (Nach Petsas 1961-1962).

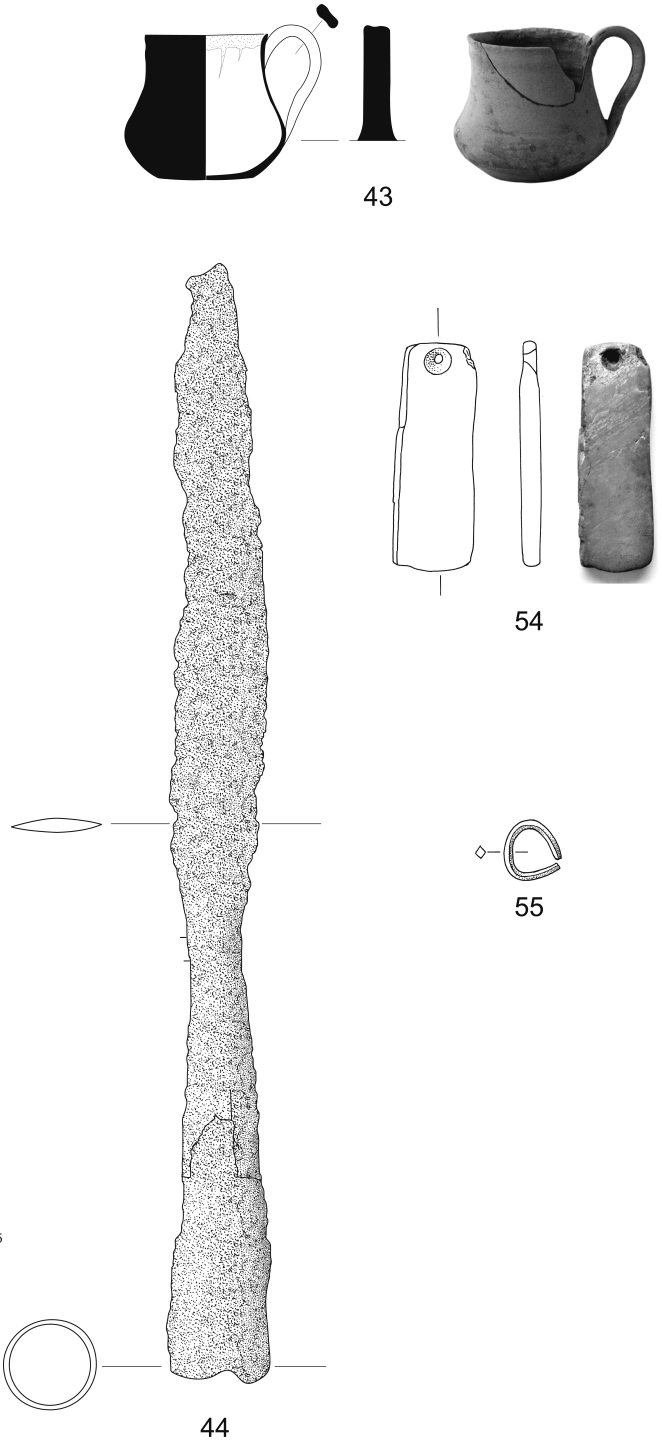


Abb. 54 Vergina, Grab III E: 43 Keramik, M. 1:4. – 44 Eisen, M. 1:2. – 54 Stein, M. 1:2. – 55 Bronze, M. 1:2.

der Fundliste Petsas noch zwei Perlen aus »Bernstein« (121-122) – im Museum vorhanden zwei Glasperlen (121-122). **Abb. 57**

16 α. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, nur beim Nadelansatz innerste Windung rundstabig, flach gewickelt, L. 8,2 cm. – Inv. AE 18. **Abb. 58**

16 β. Brillenfibel, Draht der Achterschleife rundstabig, sonst rhombisch, flach gewickelt, L. 6,5 cm. – Inv. AE 19. **Abb. 58**

18. Krug mit gerader Mündung, Drehscheibe, Ofl. stark abgerieben (bemalt?), hellbraun bis graubraun, Bruch rot braun mit grauem Kern, fein gemagert, einzelne Steinchen, H. 11,3 cm – Inv. AE 404, BP 3610 (Petsas 1961-1962, 225 Taf. 102, γ). **Abb. 58**

121-122. Zwei kugelige Perlen, Glas, gelblich, Dm. 1,1 cm. – Inv. AE 580. **Abb. 58**

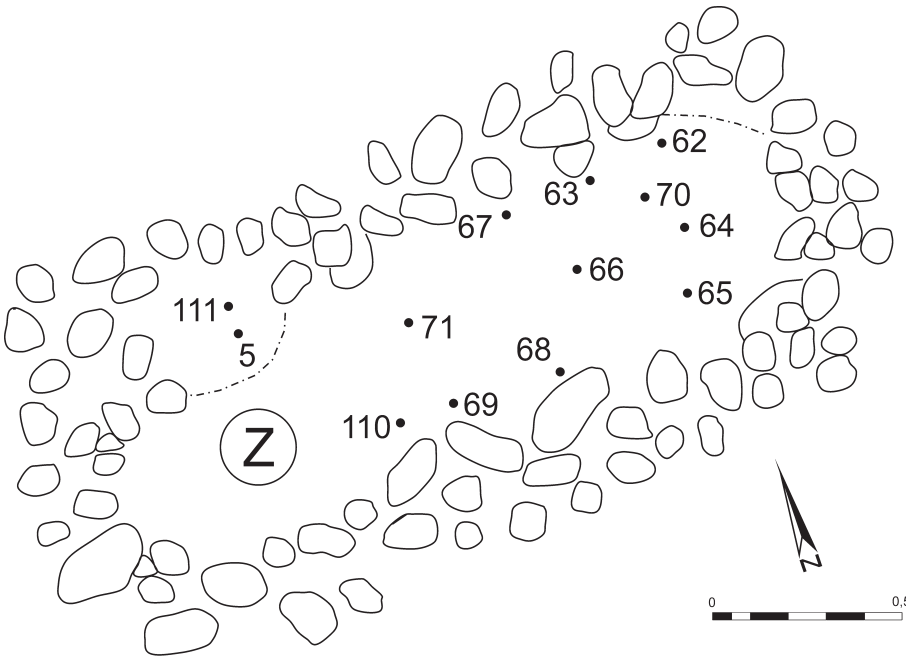


Abb. 55 Vergina, Plan des Grabes III Z. – (Nach Petsas 1961-1962).

Grab III Θ: Gebaute Steinkiste in Resten, L. 2,10 m, Brillenfibel (112) rechts, Brillenfibel (113) links (Tagebuch Petsas 4.10.1960). **Abb. 59**
28. Armring, Bronze, Dm. 7,5 cm. – Nicht nachweisbar.
29. Bronzeperle, H. 1 cm. – Inv. AE 28. **Abb. 60**
112. Brillenfibel, Bronze, L. 8 cm (Tagebuch Petsas 4.10.1960). – Inv. AE 15, nicht nachweisbar.
113. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, flach gewickelt, L. 7,3 cm. – Inv. AE 16. **Abb. 60**
120. Perle, Glas, gelblich, Dm. 0,7 cm. – Inv. AE 583. **Abb. 60**

Grab III I: Gebaute Steinkiste, unvollständig, L. 2,30 m (Tagebuch Petsas 16.9.1960). **Abb. 61**
19. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, nur innerste Windung rundstabig, erh. L. 7 cm. – Inv. AE 17. **Abb. 62**
20. Armring, Bronze, offen, Enden leicht verdickt, Dm. 7,8 cm. – Inv. AE 22. **Abb. 62**
21. Armring, Bronze, offen, an den Enden Strichdekor, Dm. 7,6 cm. – Inv. AE 23. **Abb. 62**
30. Kleine Fragmente von Bronzeblech, Br. 1,5 cm (Diadem?). – Nicht nachweisbar.
31. Spiralscheibe mit Achterschleife einer Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, flach gewickelt, L. noch 9 cm, Dm. Spirale 3,5 cm. – Inv. AE 25, nicht nachweisbar.
33. Kleine Glasperle, gelb, Dm. 0,8 cm – Inv. AE 584. **Abb. 62**
34. Kleiner, offener Ring, Gold, Dm. 0,5 cm. – Inv. AE 26. **Abb. 62**

Grab III K: Gebaute Steinkiste, unvollständig. Beim Reinigen des Grabbodens am 4.10.1960 wurden im Grab gefunden: (114) zwei Fragmente eines Armrings und (115) ein Nagel – in der Fundliste Petsas ist 114 zu 106 (zwei Armringfragmente) und 115 zu 107 (ein Nagel, L. 9 cm) korrigiert (Tagebuch Petsas 16.9.1960, 17.9.1960 und 4.10.1960); im Fundbericht Petsas 1961-1962, 226 werden aber unter 106. 108 Spiralröllchen genannt; im Museum sind 106 Fragmente von Spiralröllchen, Spiralfingerring und Drahtspirale, 108 ist die Endspirale eines Fingerrings. **Abb. 63**
27. Krug mit gerader Mündung, Drehscheibe, außen und Randstreifen innen dunkelbraun bemalt, stumpf, Bruch hell rötlich braun, fein gemagert mit einzelnen Steinchen, H. 11,9 cm, Randdm. 5,3 cm. – Inv. AE 406, BP 4388 (Petsas 1961-1962, 226 Taf. 102, δ). **Abb. 64**
45. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. verstrichen, Rille am Halsansatz, darunter geritztes Wellenband, Ofl. lederfarben mit hell rotbraunen Brennflecken, Bruch lederfarben, fein gemagert mit einzelnen Steinchen, H. 10,1 cm. – Inv. AE 407, BP 4299 (Petsas 1961-1962, 226 Taf. 102, δ). **Abb. 64**
46. Lanzenspitze, Eisen, L. noch 26,7 cm. – Inv. AE 38. **Abb. 64**
47. Bronzeperle, doppelkonisch, H. 1,5 cm, Dm. 1 cm. – Inv. AE 32. **Abb. 64**
48. Fingerring, Bronze, Strichdekor, Dm. 2,8 cm. – Inv. AE 30. **Abb. 64**
49. Eisenstift. – Inv. AE 34, nicht nachweisbar.
50. Spiralfingerring, Bronze, drei Windungen, Querschnitt dreieckig, Dm. 2 cm. – Inv. AE 29. **Abb. 64**
51. Fragmente von Spiralfingerring, Bronze. – Inv. AE 35, nicht nachweisbar.
52. Eisenstift, L. 8,5 cm – Inv. AE 33, nicht nachweisbar.
106. Zwei Fragmente eines Armrings (Tagebuch Petsas 4.10.1960). Im Museum vorhanden: Spiralfingerring,

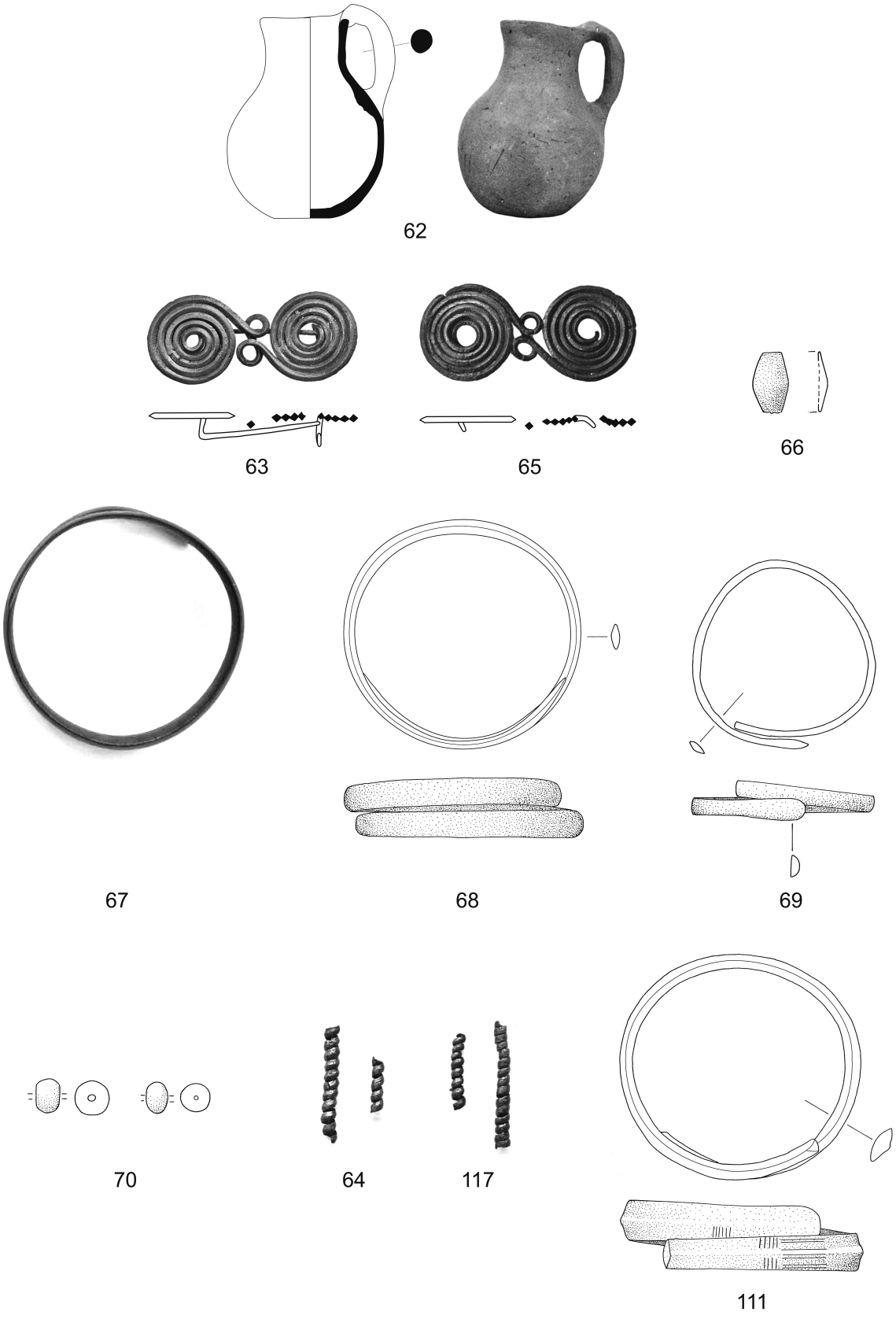


Abb. 56 Vergina, Grab III Z: 62 Keramik, M. 1:4. – 63-69. 111. 117 Bronze, M. 1:2. – 70 Sardonyx, M. 1:2.

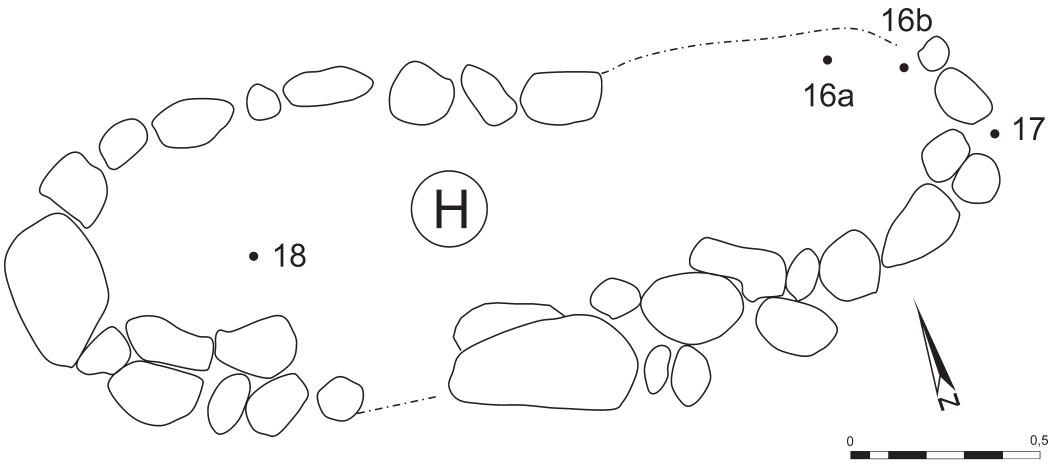
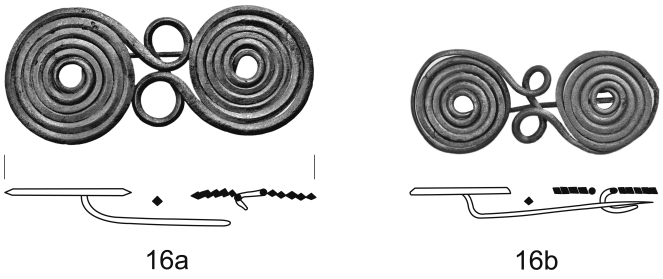


Abb. 57 Vergina, Plan des Grabes III H. – (Nach Petsas 1961-1962).



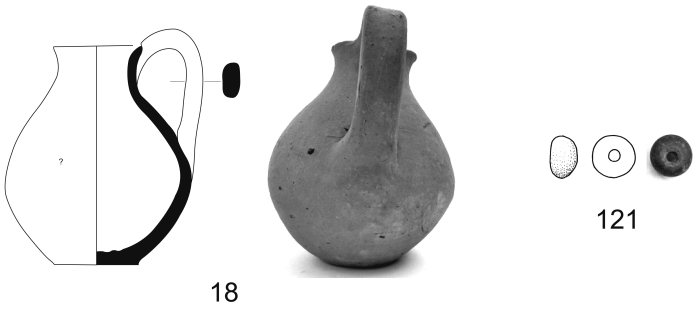


Abb. 58 Vergina, Grab III H: 16a-b Bronze, M. 1:2. – 18 Keramik, M. 1:4. – 121 Glas, M. 1:2.

Bronze, noch zwei Windungen, Querschnitt D-förmig, Dm. 2,2 cm. – Inv. AE 35; Fragment eines Spiralröllchens, Bronze, L. noch 2,1 cm, Dm. 0,4 cm. – Inv. AE 57. **Abb. 64**

107. Nagel, Eisen, L. 9 cm (Tagebuch Petsas 4.10.1960). – Nicht nachweisbar.

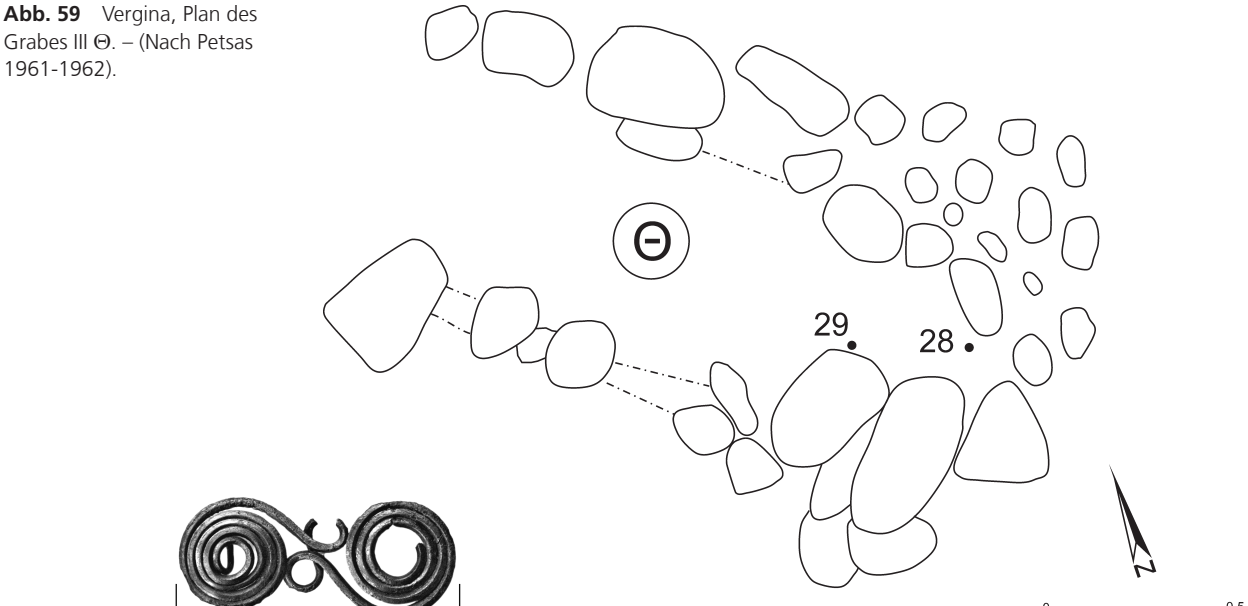
108. Nach Petsas 1961-1962, 226 »Fragmente von Spiralröllchen«. Im Museum vorhanden: Spiralscheibe eines Fingerrings mit Spiralenden, Bronze, Draht rundstabig, Dm. der Spirale 1,2 cm. – Inv. AE 59. **Abb. 64**

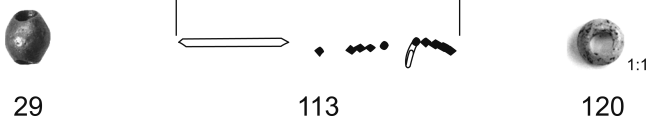
Grab III Λ: Funde auf gleichem Niveau ohne Einfassung; zwischen den Brillenfibeln (85) und (86) ein Abstand von 8 cm; der Amphoriskos (83) in ca. 1,70 m Abstand (Tagebuch Petsas 20.9.1960). **Abb. 65**

83. Amphoriskos, handgefertigt, Ofl. verstrichen, rotbraun, Bruch rotbraun, fein gemagert mit einzelnen Steinchen und Kalkpartikeln; dicke Naht zwischen Schulter und Hals; Standfläche uneben; H. 21 cm. – Inv. AE 969, BP 4636 (Petsas 1961-1962, 226 f. Taf. 103, α). **Abb. 66**

84. Knopfhenkelschale, handgefertigt, Ofl. verstrichen,

Abb. 59 Vergina, Plan des Grabes III Θ. – (Nach Petsas 1961-1962).





29 113 120

Abb. 60 Vergina, Grab III Θ: 29. 113 Bronze, M. 1:2. – 120 Glas, M. 1:1.

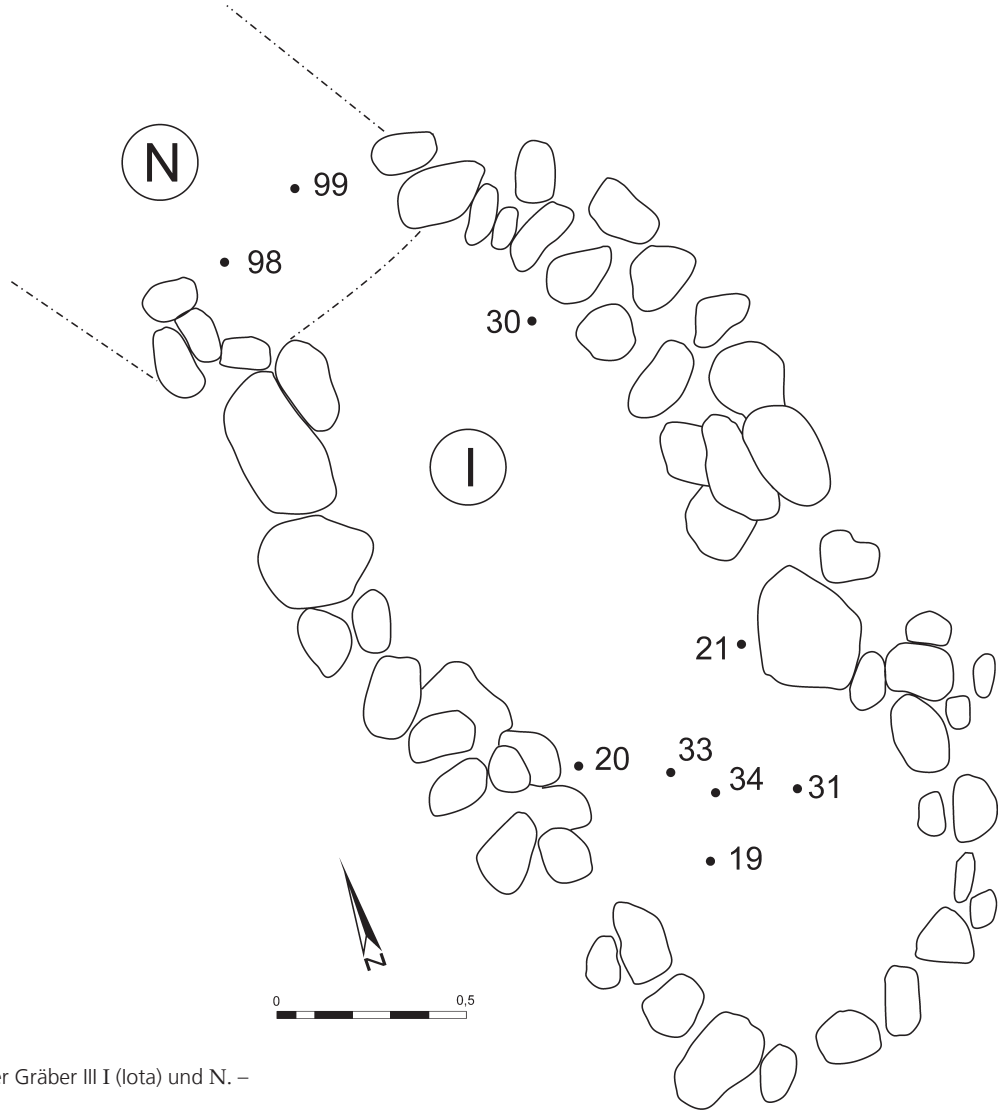


Abb. 61 Vergina, Plan der Gräber III I (Iota) und N. – (Nach Petsas 1961-1962).

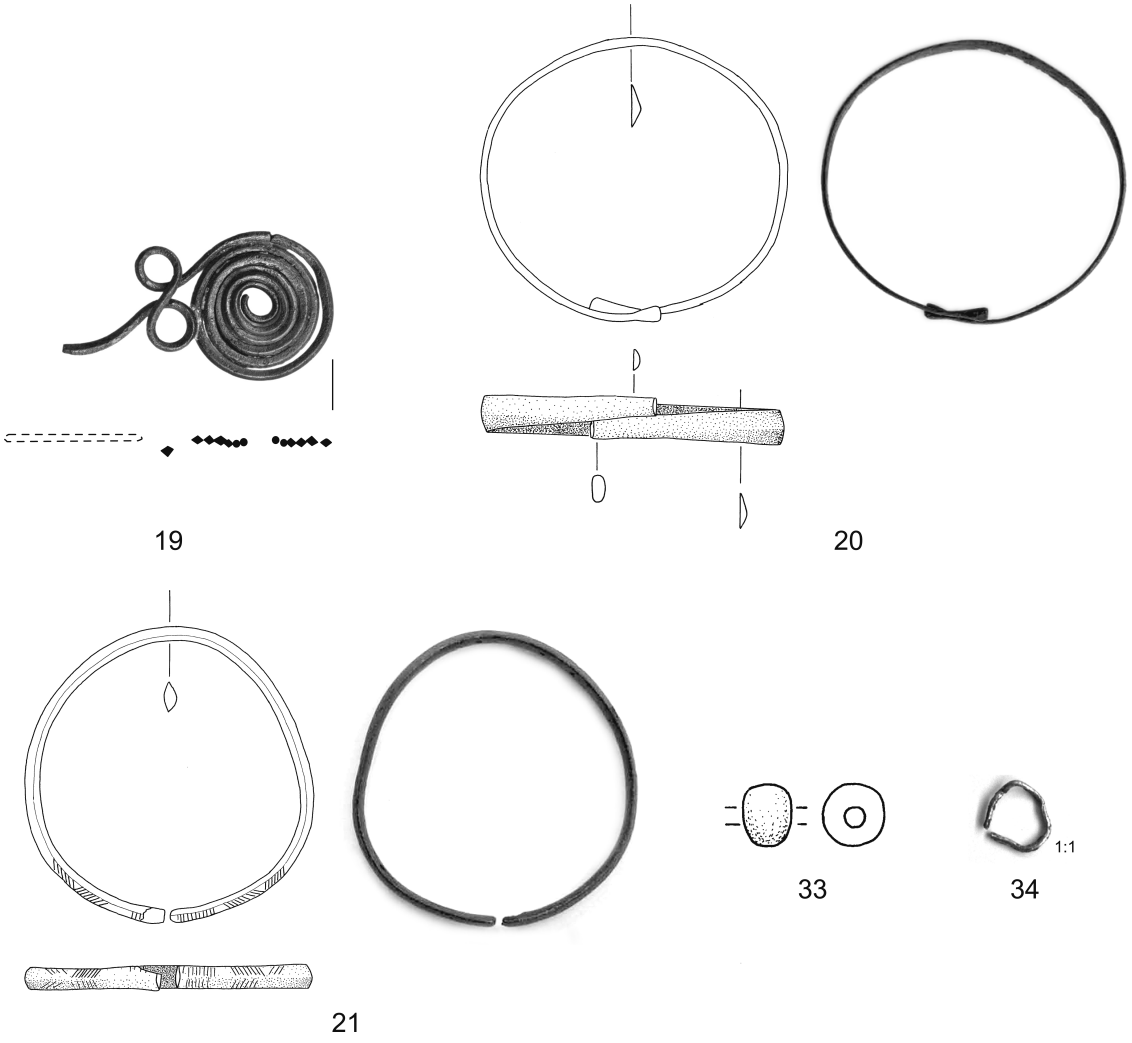


Abb. 62 Vergina, Grab III I (Iota): 19-21 Bronze, M. 1:2. – 33 Glas, M. 1:2. – 34 Gold, M. 1:1.

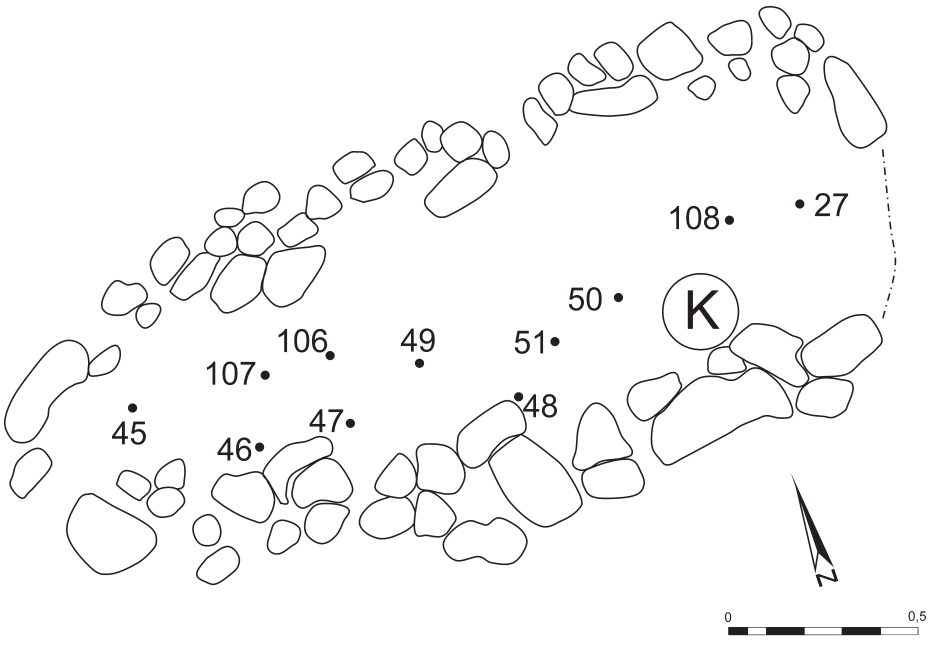


Abb. 63 Vergina, Plan des Grabes III K. – (Nach Petsas 1961-1962).

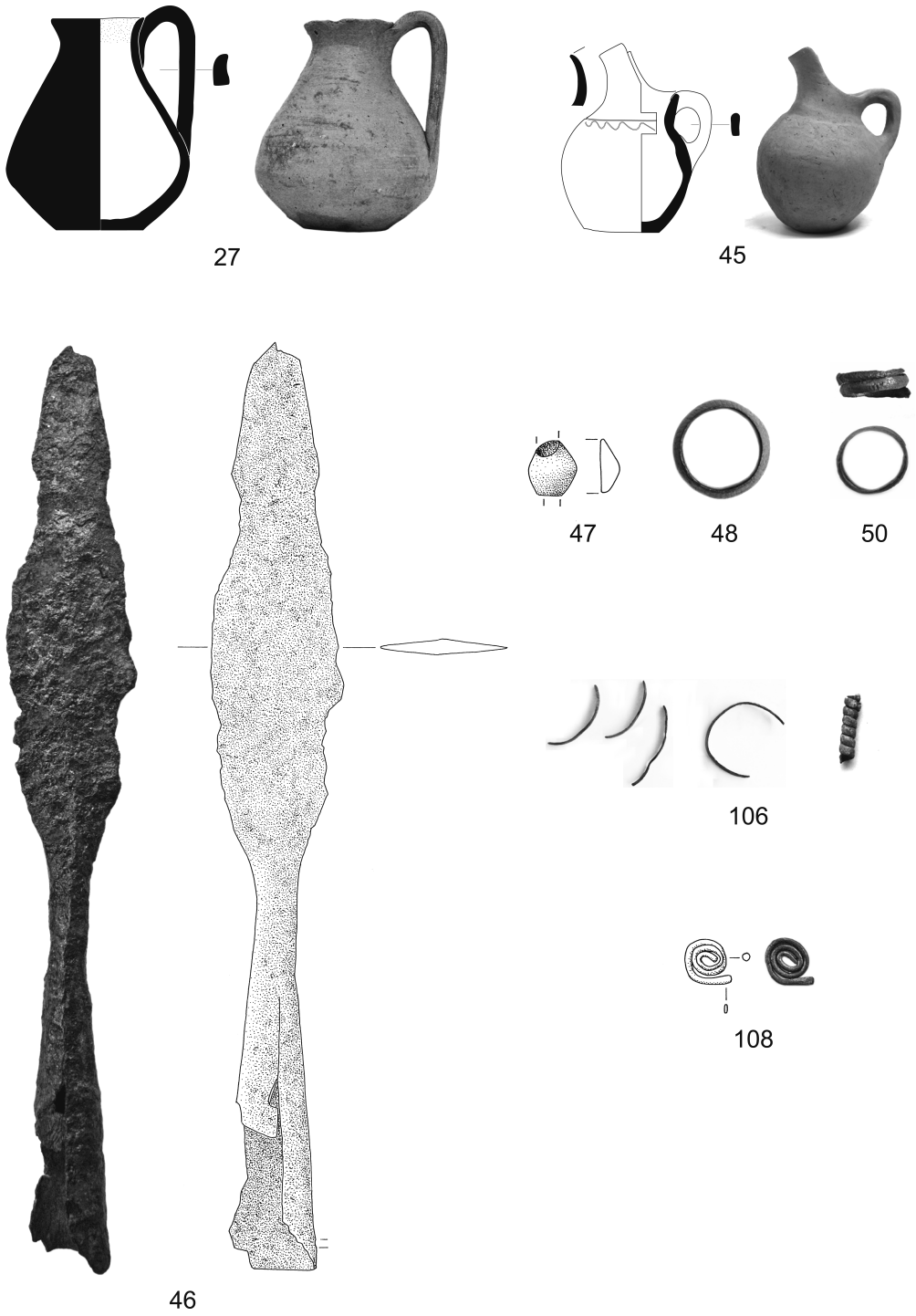


Abb. 64 Vergina, Grab III K: 27. 45 Keramik, M. 1:4. – 46 Eisen, M. 1:2. – 47-48. 50. 106. 108 Bronze, M. 1:2.

wenig alte Ofl. erhalten, rotbraun mit grauen Brennflecken, Bruch rotbraun, fein gemagert mit wenigen Kalkpartikeln und wenig Silberglimmer, H. ohne Henkel 8,5 cm, Randdm. 13 cm. – Inv. AE 461, BP 4596 (Petsas 1961-1962, 226 f. Taf. 103, α). **Abb. 66**

85. Brillenfibel, Bronze, Draht der Achterschleife rhombisch, sonst rundstabig, L. 3,8 cm. – Inv. AE 49. **Abb. 66**

86. Brillenfibel, Bronze, Draht rundstabig, L. 3,5 cm. – Inv. AE 45 (Petsas 1961-1962, 227 Taf. 145, α). **Abb. 66** (nach Petsas 1961-1962)

87. Drahtspirale, Bronze, fünf Windungen, Draht rundstabig, Dm. 1,5 cm. – Inv. AE 48. **Abb. 66**

88. Zwei kleine Perlen, Sardonyx, Dm. 0,7 cm und 0,8 cm. – Inv. AE 585α.β. **Abb. 66**

89. Zwei(?) Spiralröllchen, aus Blechband mit Ritzdekor, Dm. 0,6 cm, L. ca. 14 cm. – Inv. AE 50. **Abb. 66**

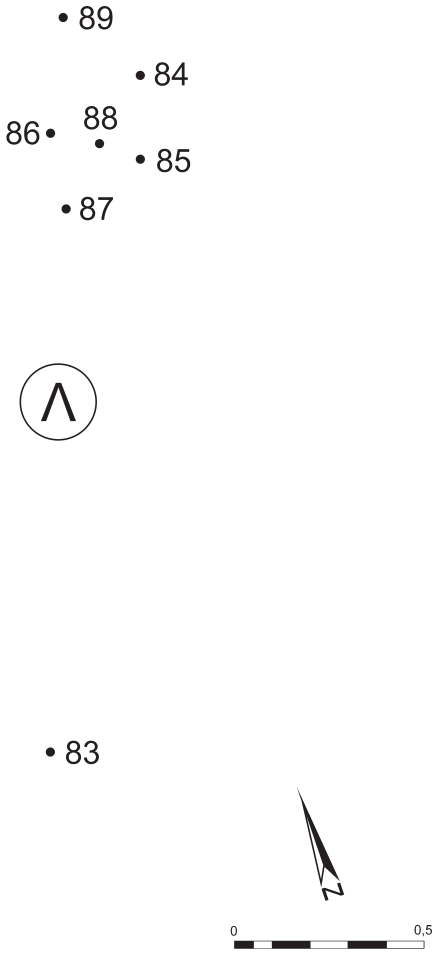


Abb. 65 Vergina, Plan des Grabes III Λ. – (Nach Petsas 1961-1962).

Grab III M: Reste einer gebauten Steinkiste (Petsas 1961-1962, 222 Abb. 4; 227 Abb. 4). **Abb. 67**

90. Knopfhenkelschale, handgefertigt, Ofl. geglättet (nur auf der Oberseite der Knöpfe erhalten), hell rotbraun bis rötlichbraun, Bruch hell rotbraun, fein gemagert mit einigen weißen Steinchen und organischem Material, H. ohne Henkel 5,4 cm, Randdm. 14,6 cm. – Inv. AE 460, BP 4586 (Petsas 1961-1962, 227 Taf. 103, β). **Abb. 68**

91. Schale mit zwei Schräghenkeln und zwei Zipfeln, handgefertigt, hellbrauner Überzug, stumpf, Bruch lederfarben, fein gemagert mit wenigen Steinchen und organischem Material, H. mit Henkel 9,7 cm, Randdm. 16,5 cm. – Inv. AE 462, BP 4613 (Petsas 1961-1962, 227 Taf. 103, β). **Abb. 68**

92. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. je eine Hälfte hell rötlich braun und lederfarben, auf dem Hals Reste eines rötlich braunen Überzugs; Bruch hell rötlichbraun, fein gemagert mit weißen Partikeln und organischem Material; innen auf dem Boden Tonbatzen, H. 19 cm. – Inv. AE 467, BP 4395 (Petsas 1961-1962, 227 Taf. 103, β). **Abb.68**

Grab III N: Grubengrab(?), gestört(?). **Abb. 61**

98. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Drehscheibe, Bemalung hell rotbraun, im Ausguss innen dunkelbraun, stumpf, Bruch lederfarben, fein gemagert mit wenig Silberglimmer, H. 13 cm. – Inv. AE 464, BP 4390 (Petsas 1961-1962, 228 Taf. 103, γ). **Abb. 69**

99. Schale mit zwei Schräghenkeln und zwei Zipfeln, handgefertigt, geglättet, Ofl. lederfarben, Bruch braun, fein gemagert, sehr wenig feiner Silberglimmer, H. mit Henkeln 11 cm; Randdm. 17 cm. – Inv. AE 462, BP 4410 (Petsas 1961-1962, 228 Taf. 103, γ). **Abb. 69**

Grab III Ξ: Gestörtes Grab oder sekundäre Deponierung (Tagebuch Petsas 21.9.1960). **Abb. 70**

93. Lanzenspitze, Eisen, L. noch 25,5 cm. – Inv. AE 54. **Abb. 71**

94. Messer mit gebogener Klinge, Eisen, erh. L. 10 cm. – Inv. AE 53. **Abb. 71**

95. Fragment einer Messerklinge mit geradem Rücken, Eisen, erh. L. 7 cm. – Inv. AE 52, nicht nachweisbar.

96. Wetzstein, grau, neben der Durchbohrung Ansatz einer aufgegebenen Bohrung, L. 9 cm, Br. 5 cm. – Inv. AE 586. **Abb. 71**

Grab III O: Körperbestattung in gebauter Steinkiste, unvollständig. Die Kinderzähne (102) in 0,50 m Abstand von den Krügen (100, 101) (Tagebuch Petsas 29.9.1960). **Abb. 72**

100. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. verstrichen, fast ganz abgeplatzt, hellgrau mit rötlichbraunen Flecken; Bruch grau, fein gemagert, wenige weiße Partikel und sehr feiner Silberglimmer; Standfläche schief; H. 12,5 cm. – Inv. AE 465, BP 4578 (Petsas 1961-1962, 228 Taf. 103, δ). **Abb. 73**

101. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. verstrichen, rotbraun, Bruch rotbraun, mittelfein gemagert, einzelne Steinchen und wenig Silberglimmer, H. 10,1 cm. – Inv. AE 466, BP 4357 (Petsas 1961-1962, 228 Taf. 103, δ). **Abb.73**

102. Vier Kinderzähne.

Grab III Π: Fragliches Grab; der Krug 104 wurde »auf dem Nordteil der Einfassung von Grab M« gefunden (**Abb. 67**), er könnte auch zu III M gehören (Tagebuch Petsas 30.9.1960; Petsas 1961-1962, 228). Dann wäre der Becher Π 103 ein Einzelfund.

103. Einhenkeliger Becher, Henkelfortsatz gebrochen, Ofl. verstrichen, mit rotbraunen, grauen und graubraunen Flecken, Bruch grau, mittelfein gemagert mit weißen Steinchen, vielen Kalkpartikeln und organischem Material; H. 11,6 cm, Randdm. 10,5 cm. – Inv. AE 484, BP 4620 (Petsas 1961-1962, 228 Taf. 103, ε). **Abb. 74**

104. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. verstrichen, Überzug schiefergrau, innen bis 1 cm unterhalb des Henkelansatzes, Bruch grau, fein gemagert,

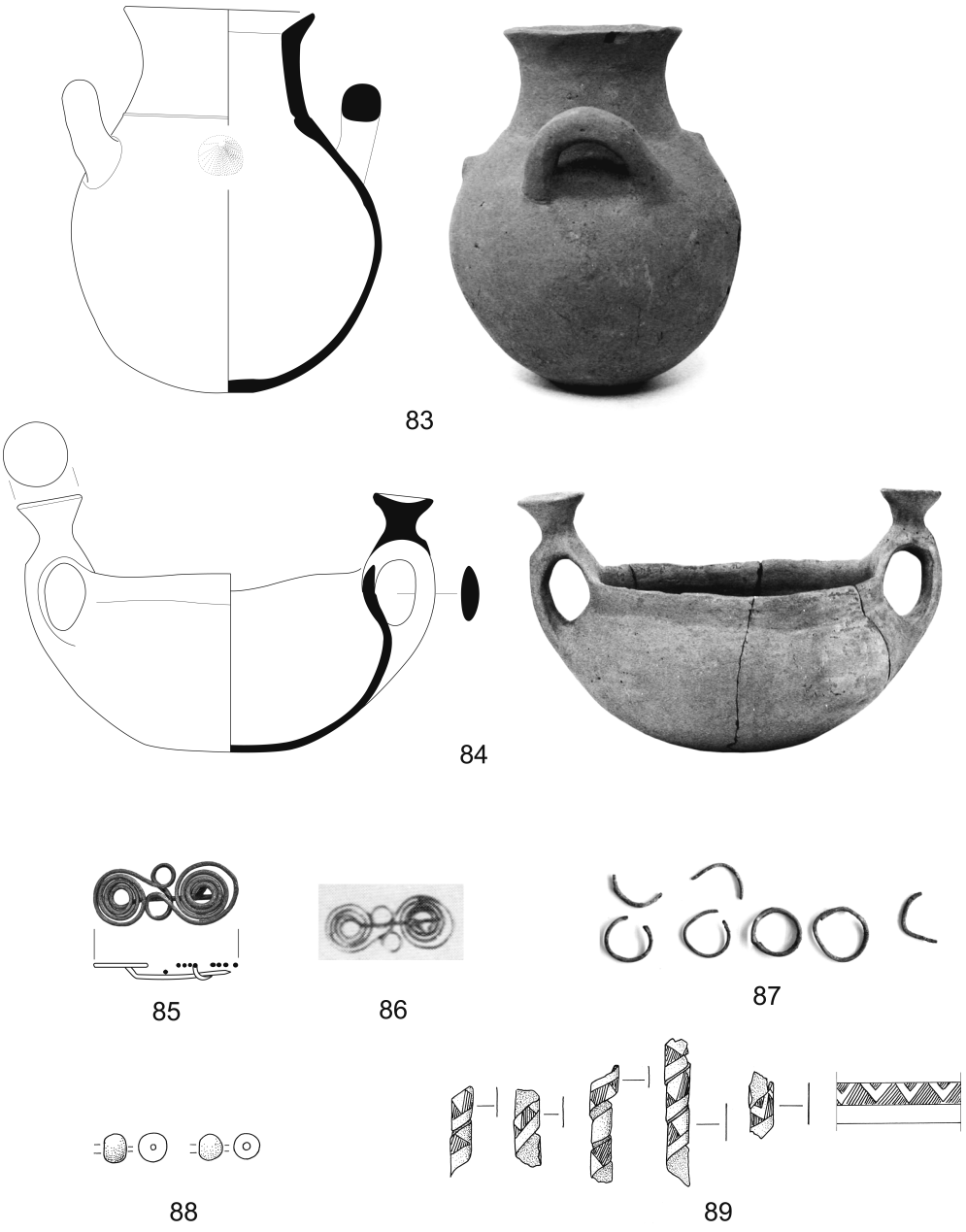


Abb. 66 Vergina, Grab III Λ: 83-84 Keramik, M. 1:4. – 85-87. 89 Bronze (86 nach Petsas 1961-1962 Taf. 145, α), M. 1:2. – 88 Sardonyx, M. 1:2.

einzelne weiße Partikel; im Ausguss innen flache Rillen von einem gezahnten Gerät, Hals aufgesetzt, Henkel verzapft, innen nicht verstrichen; H. 15,1 cm. – Inv. AE 487, BP 4577 (Petsas 1961-1962, 228 Taf. 103, ε). **Abb. 74**

Grab III P: 0,45 m über dem Boden von Grab B eine Quermauer (**Abb. 47**), in der das Saugkännchen (8) steht (= Grab P) (Tagebuch Petsas 17.9.1960). 0,50 m nordwestlich des Kontrollblocks und 0,36 m vom Saugkännchen III 8 zwei Brillenfibeln, III 25 (nördlich) L. 10 cm, III 26 (südlich) L. 11 cm; westlich der Fibeln vier Perlen aus »Bernstein« (III P 13), auf dem Hügelplan nicht angegeben (Tagebuch Petsas 9.9.1960).

8. Saugkännchen, handgefertigt, wahrscheinlich mit ausgeschnittenem Nacken (Petsas 1961-1962, 223 Taf. 98, β) – Nicht nachweisbar.

25. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, flach gewickelt, L. 11,2 cm. – Inv. AE 20. **Abb. 75**

26. Brillenfibel, Bronze, rhombischer Draht, L. 10,5 cm. – Inv. AE 21, nicht nachweisbar.

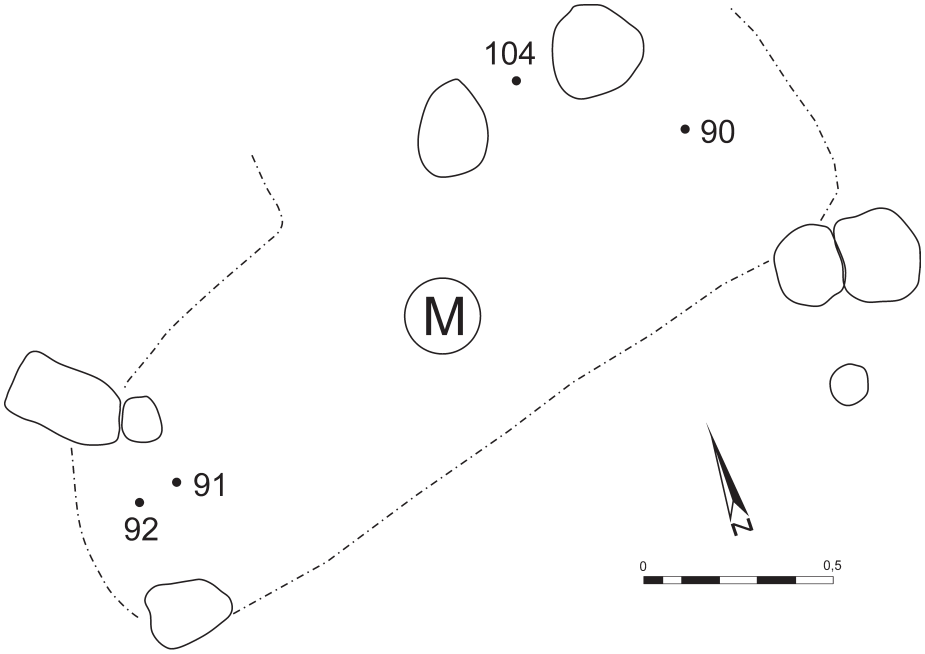


Abb. 67 Vergina, Plan des Grabes III M. – (Nach Petsas 1961-1962).

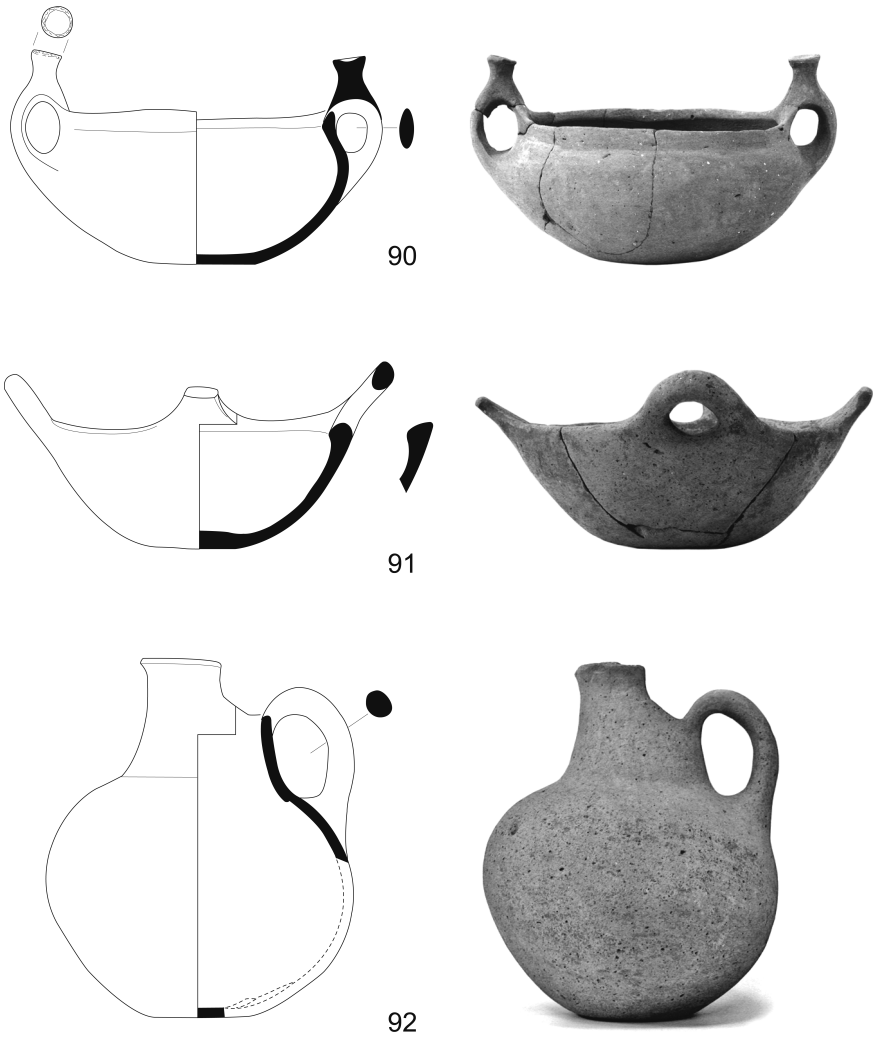


Abb. 68 Vergina, Grab III M: 90-92 Keramik. – M. 1:4.

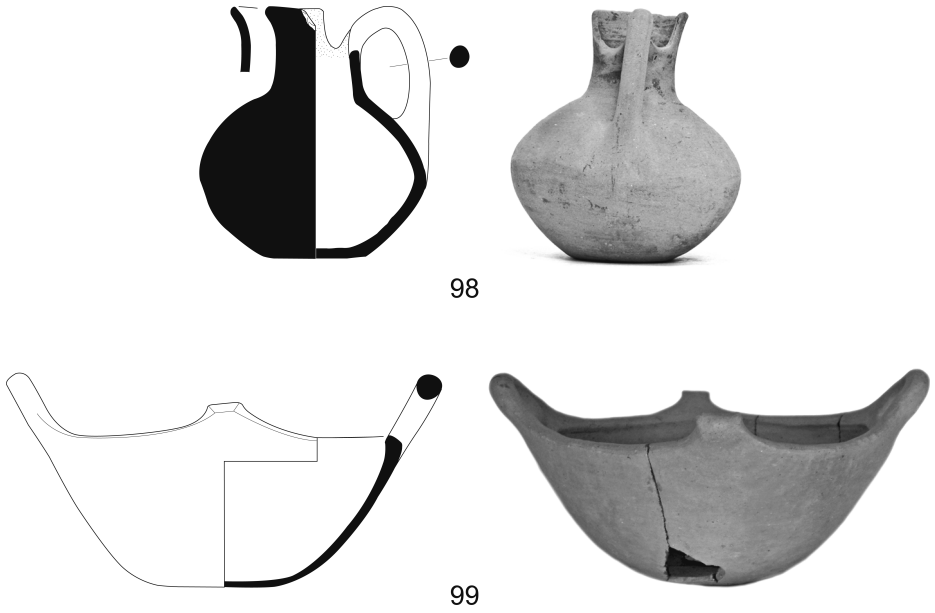


Abb. 69 Vergina, Grab III N: 98-99 Keramik. – M. 1:4.

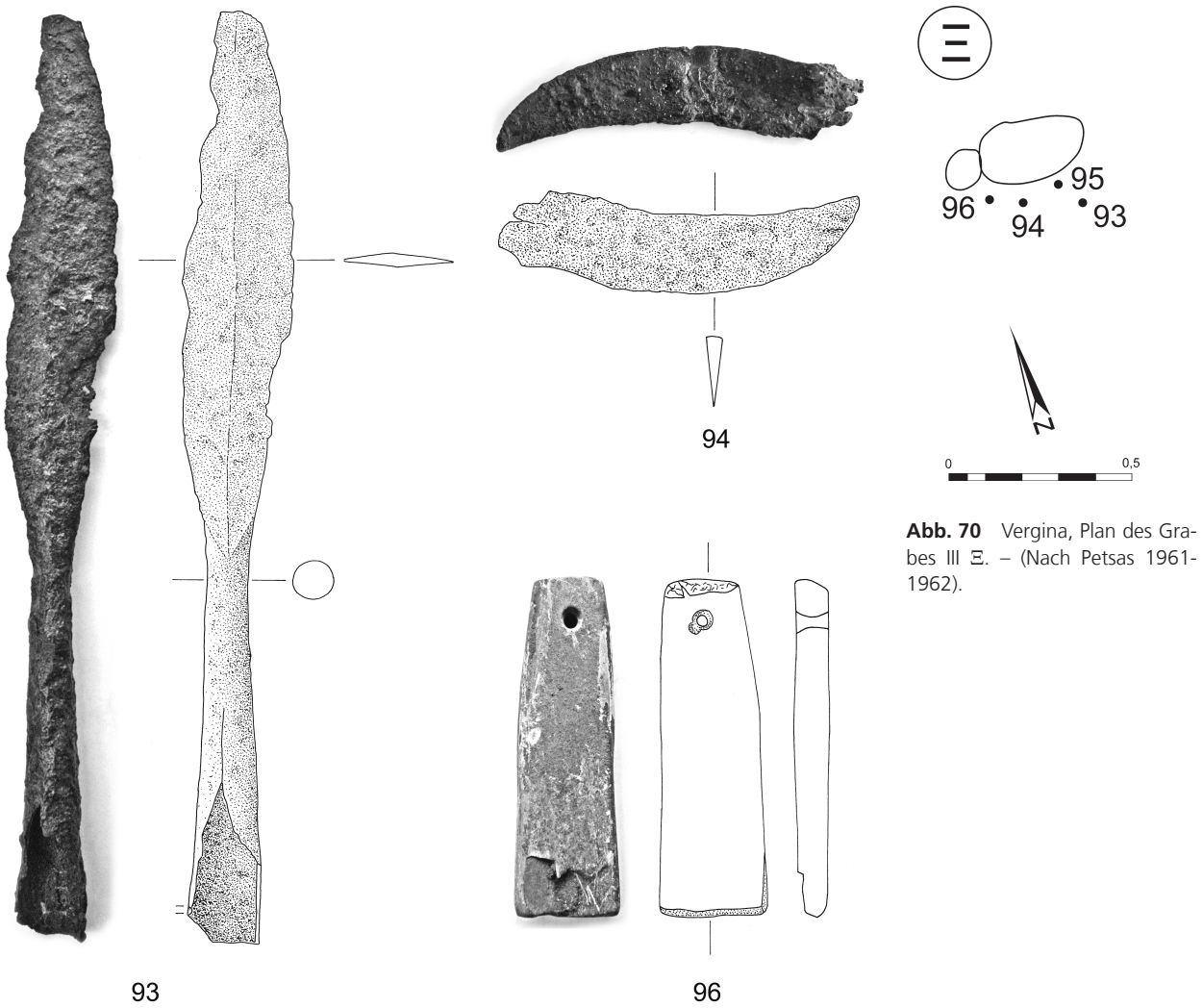


Abb. 70 Vergina, Plan des Grabes III Ξ. – (Nach Petsas 1961-1962).

Abb. 71 Vergina, Grab III Ξ: 93-94 Eisen, M. 1:2. – 96 Stein, M. 1:2.

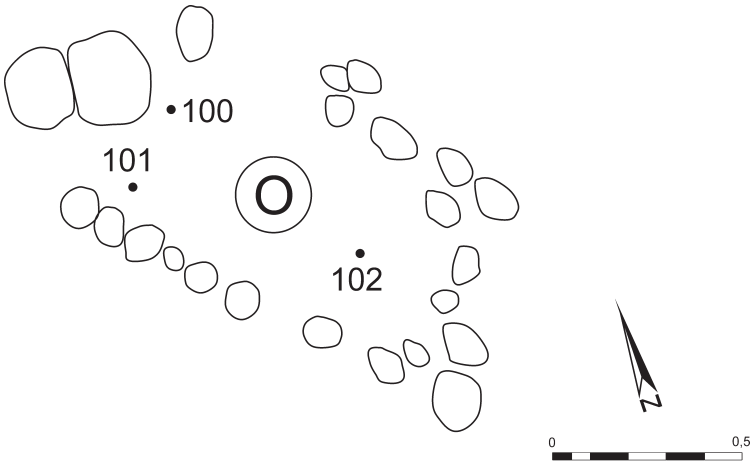


Abb. 72 Vergina, Plan des Grabes III O. – (Nach Petsas 1961-1962).

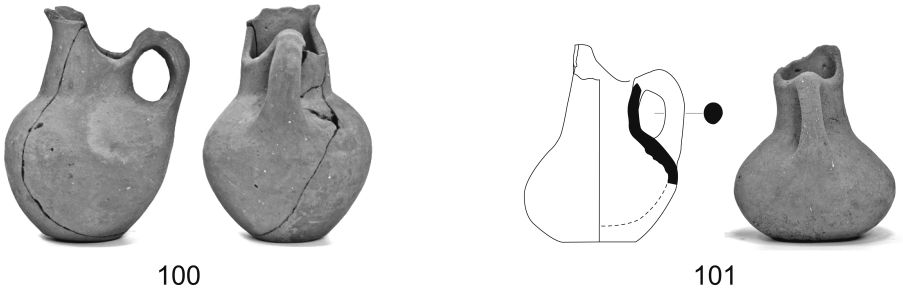
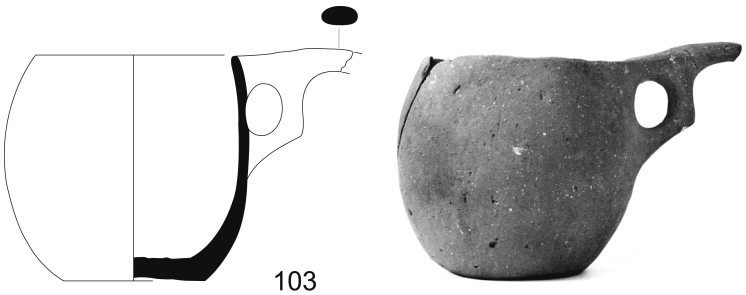


Abb. 73 Vergina, Grab III O: 100-101 Keramik. – M. 1:4.



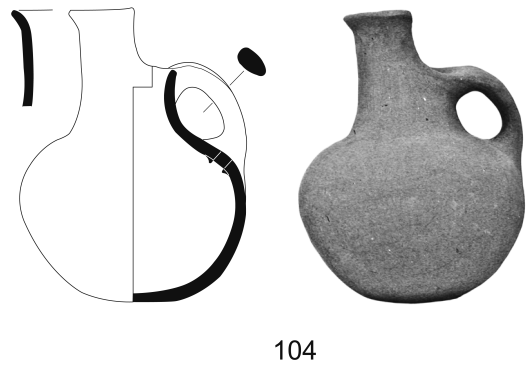


Abb. 74 Vergina, Grab III Π: 103-104 Keramik. – M. 1:4.

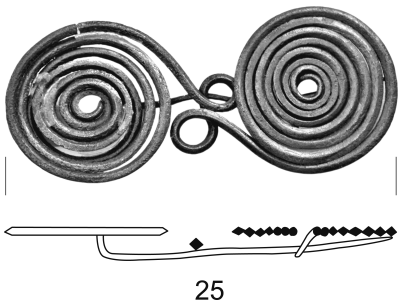


Abb. 75 Vergina, Grab III P: 25 Bronze. – M. 1:2.

HÜGEL VII

H. 0,64 m; Steinkreis gut erhalten, Dm. 6 m. Keine Funde in der Aufschüttung. Im SO-Teil 1,50 m unterhalb des Steinkreises ein Ziegelgrab mit Körperbestattung (A), außerhalb daneben eine Lanzenspitze und ein Sauroter (Petsas 1961-1962, 230 f. Abb. 14).

Grab VII A: Körperbestattung in Ziegelgrab, hellenistisch.
1a. Lanzenspitze, Eisen, L. 27,7 cm. – Ohne Inventarnummer (Petsas 1961-1962, 230 Taf. 146; Markle 1980, 252 mit Abb. 6 Taf. I, VII 1A). **Abb. 76**
1b. Sauroter, Eisen, Tüllenrand ausgebogen, L. noch 7 cm. – Inv. AE 669 (Markle 1980, 252 mit Abb. 6). **Abb. 76**
19. Meißel, Eisen, L. 5,4 cm. – Inv. AE 666 (nicht erwähnt bei Petsas 1961-1962, 230). **Abb. 76**

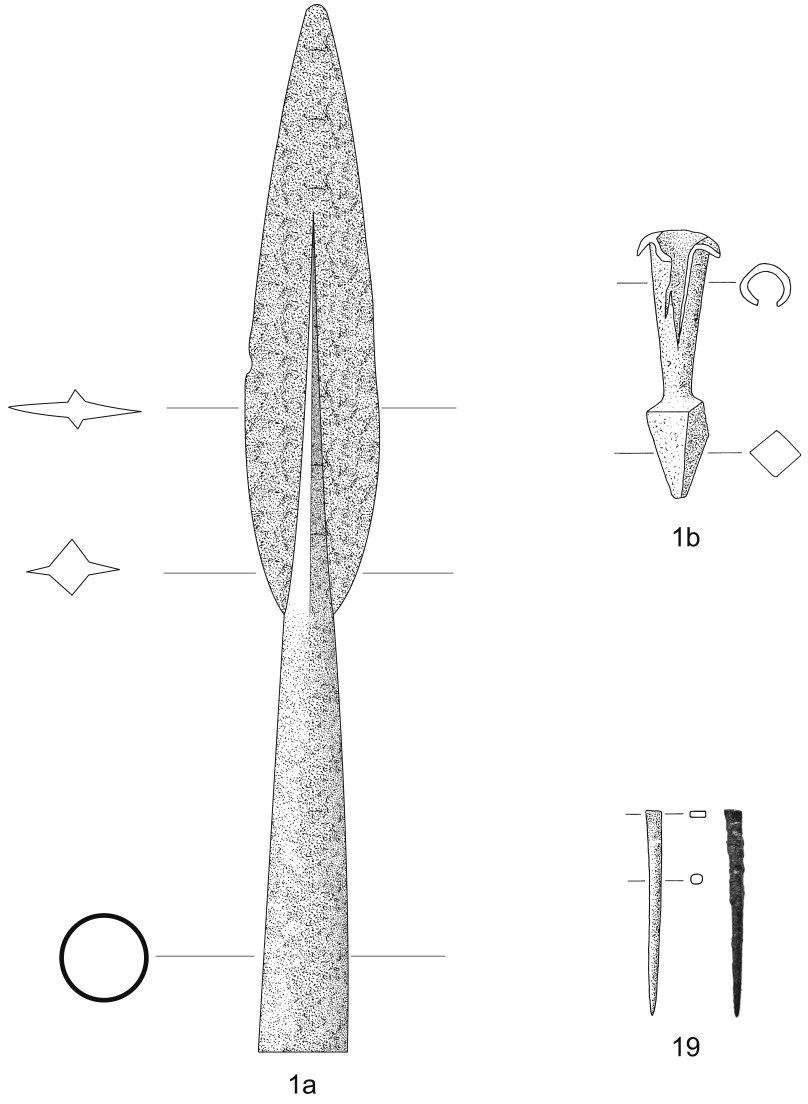


Abb. 76 Vergina, Grab VII A: 1a-b. 19 Eisen. – M. 1:2.

HÜGEL XII

H. 0,64 m; Steinkreis sehr gut erhalten, Dm. 7 m. Viele frühhellenistische Scherben in der Aufschüttung, keine ungestörten Gräber (Petsas 1961-1962, 234 Abb. 19).

Aus der Aufschüttung:
4. Lampenanhänger, Bronze, Öse fehlt, H. noch 4,1 cm. – Inv. AE 691. **Abb. 77**
6. Kleiner Krug mit gerader Mündung, Drehscheibe. – Nicht nachweisbar (Petsas 1961-1962, 234 Taf. 106, β). **Abb. 77** (nach Petsas 1961-1962)



Abb. 77 Vergina, Hügel XII, aus der Aufschüttung: 4 Bronze, M. 1:2. – 6 Keramik (nach Petsas 1961-1962 Taf. 106, β), M. 1:4.

HÜGEL XIII

H. 0,33 m, kein Steinkreis. In der Aufschüttung wenige Steine und vereinzelte Funde, keine ungestörte Bestattung. In ca. 1,25 m Tiefe hellenistische Keramik (3 Amphore, 4-6 Unguentarien, 7 Schale) und Metallfragmente (1.2.8.9) (Petsas 1961-1962, 234 f. Abb. 20).
Aus der Aufschüttung
2. Messer mit gebogener Klinge und langem Griffdorn, Eisen, L. 14,5 cm. – Inv. AE 712.
8. Fragment eines tordierten Halsringes, Bronze, L. noch 6,8 cm. – Inv. AE 715. **Abb. 78**
10. Fragment einer Nähnadel, Eisen, L. noch 3 cm. – Inv. AE 687. **Abb. 79**

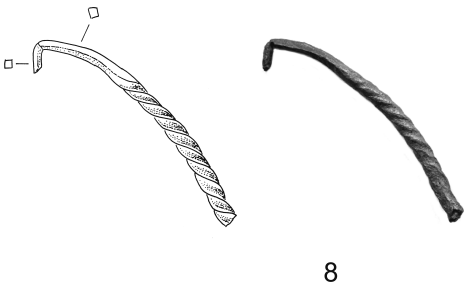


Abb. 78 Vergina, Hügel XIII, aus der Aufschüttung: 8 Bronze. – M. 1:2.



Abb. 79 Vergina, Hügel XIII, aus der Aufschüttung: 10 Eisen. – M. 1:2.

HÜGEL XIV

H. 0,63 m; vom Steinkreis nur Reste im Südteil, Dm. ca. 7 m. In 1 m Tiefe eine Körperbestattung mit einer Oinochoe hellenistischer Zeit (Petsas 1961-1962, 235 f. Abb. 21 Taf. 106, β; Drougou 2005, 111 Abb. 115).

Aus der Aufschüttung:
1. Brillenfibel, Bronze, L. 5,5 cm. – Inv. AE 704 (nicht nachweisbar).

HÜGEL N XL / SÜDHÜGEL XL

H. 0,80 m, fast vollständiger Steinkreis, Dm. 7 m. Zwei hellenistische Gräber (A und B), in der Aufschüttung eine Brillenfibel (4) und eine Perle, Sardonyx (5).

4. Brillenfibel, Draht rundstabig, L. 4,5 cm. – Inv. AE 80.

HÜGEL B XL / NORDHÜGEL XL

H. 0,51 m, Steinkreis, Dm. 5 m. In der Aufschüttung prähistorische und hellenistische Scherben und ein Armring (1) (Petsas 1961-1962, 254 f. Abb. 39).
1. Armring mit Schlangenkopfenden, Bronze, Dm. 4,2 cm. – Inv. AE 79. **Abb. 80**

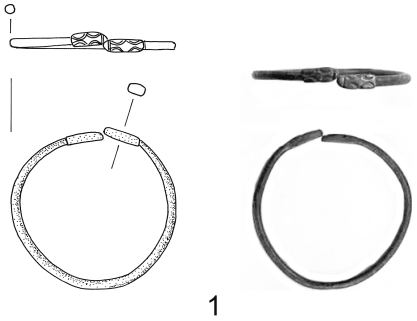


Abb. 80 Vergina, Hügel B XL (Nordhügel XL), aus der Aufschüttung: 1 Bronze. – M. 1:2.

HÜGEL L (Abb. 81)

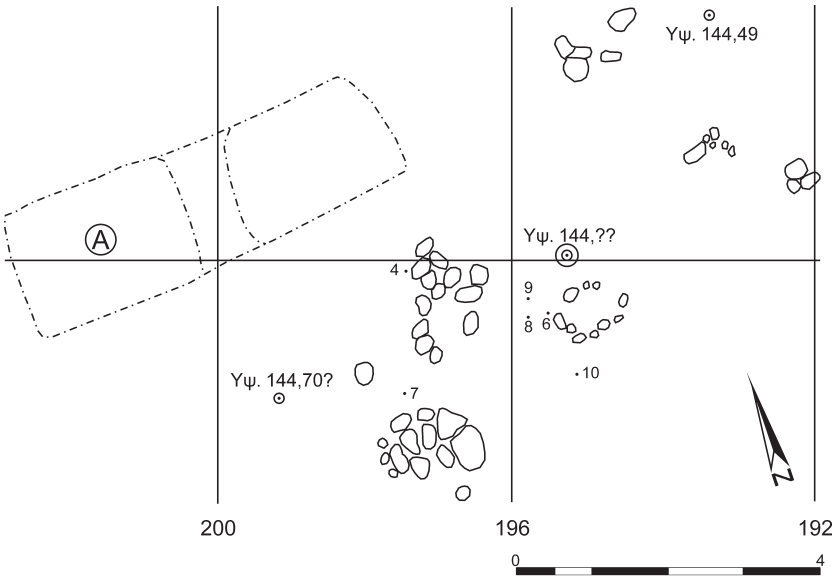


Abb. 81 Vergina, Plan des Hügels L. – (Nach Petsas 1961-1962).

H. 0,21 m, kein Steinkreis, Aufschüttung mit vielen Steinen. Es gibt keine ungestörten Körpergräber, sondern nur Stellen mit Fundkonzentrationen (Brandbestattungen?). Keine hellenistischen Funde oder Störungen (Petsas 1961-1962, 257 f. Abb. 42).

Grab L A: In 0,08-0,10 m Tiefe ein Krug (1), dicht daneben Krug (2) und südlich davon eine Lanzenspitze (3) nach Osten orientiert (Tagebuch Tsakiridis 5.12.1960) (Petsas 1961-1962, 257 f.).

1. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Drehscheibe, Henkel aus drei Wulsten, Boden nach dem Brand gelocht, fein gemagert, Ofl. rotbraun, Bemalung braun (auf dem Bauch eine Reihe konzentrischer Kreise zwischen je zwei schmalen Bändern), H. 34 cm. – Ohne Inventarnummer (Identifizierung nach der Beschreibung von G. Tsakiridis, Tagebuch 5.12.1960: »großer Krug, zerbrochen, Drillingshenkel, von dem nur der Ansatz erhalten ist«. Petsas 1961-1962, 258 »großes Gefäß mit Drillingshenkel«, aber in Legende zu Taf. 148, γ wird der Krug L A 2 als L A 1 genannt. Das muss ein Druckfehler sein). **Abb. 82**

2. Krug mit geradem Rand, Drehscheibe, hart gebrannt, Henkel mit drei Rippen, Brennhaut lederfarben, Bruch rotbraun mit grauem Kern, fein gemagert, wenig sehr feiner Silberglimmer, H. 16,5 cm, Randdm. 8 cm. – Inv. AE 474, BP 4396 (Petsas 1961-1962, 258 Taf. 148, γ in der Legende als L A 1 genannt. Die Beschreibung im Tagebuch zum 5. 12. 61 lautet: »Nach SO berührt diesen Krug [A 1] ein lekythosförmiges Gefäß in schlechterem Zustand als das vorige, H. ca. 18 cm«.). **Abb. 82**

4. Im Inventar als L A 2 geführt: Krug mit ausgeschnittenem Nacken, auf der Schulter geritztes Wellenband, Ausguss fehlt, handgefertigt, Ofl. verstrichen, hellgrau bis grau, Bruch grau, fein gemagert mit wenigen Steinchen, H. noch 12,2 cm. – Inv. BP 3773. Nach dem Tagebuch stammt der Krug nicht aus diesem Grab; vielleicht mit dem Krug Nr 4 aus Grab L B zu identifizieren? **Abb. 82**

3. Lanzenspitze, Eisen, L. 49 cm. – Nicht nachweisbar (Petsas 1961-1962, 257 f. Taf. 146, α; Markle 1980, 257 Abb. 10). **Abb. 82** (nach Petsas 1961-1962)

Grab L B: Auf einer Pithosscherbe zerbrochener Krug (4), Brillenfibel (5), Fragment einer Eisennadel mit Kopf aus Knochen (6) (Tagebuch Tsakiridis 5.12.1960).

4. Krug. – Nicht nachweisbar. Vielleicht der Krug BP 3773, der aber als Fund aus dem Grab L A inventarisiert ist: s. oben Nr. 4: Abb. 82.

5. Brillenfibel, Bronze, L. 8 cm. – Nicht nachweisbar.

6. Nadel, Eisen, mit aufgestecktem Kopf aus Bein, L. noch 9,8 cm. – Inv. AE 91. **Abb. 83**

Grab L Γ: 2,85 m südöstlich des Kontrollblocks ein großer Kessel mit dicker Steinplatte abgedeckt, östlich daneben Krug (8), nördlich daneben Eisenpfriem (9) (Tagebuch Tsakiridis 5.12.1960); im Kessel Tasse (15), Eisenmesser (16) und eiserne Lanzenspitze (17) (Petsas 1961-1962, 258).

7. Kessel auf niedrigem konischem Fuß, Drehscheibe, Ofl. rotbraun, Bemalung braun, H. 36 cm. – Inv. AE 977. **Abb. 84**

8. Wenige Scherben eines Kruges (mit geradem Rand?), Drehscheibe, sehr dünnwandig, Bemalung außen monochrom rotbraun, Bruch hellbraun, fein gemagert, Randdm. 7 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 84**

9. Pfriem, Eisen, Querschnitt quadratisch, L. 13,4 cm. – Nicht nachweisbar.

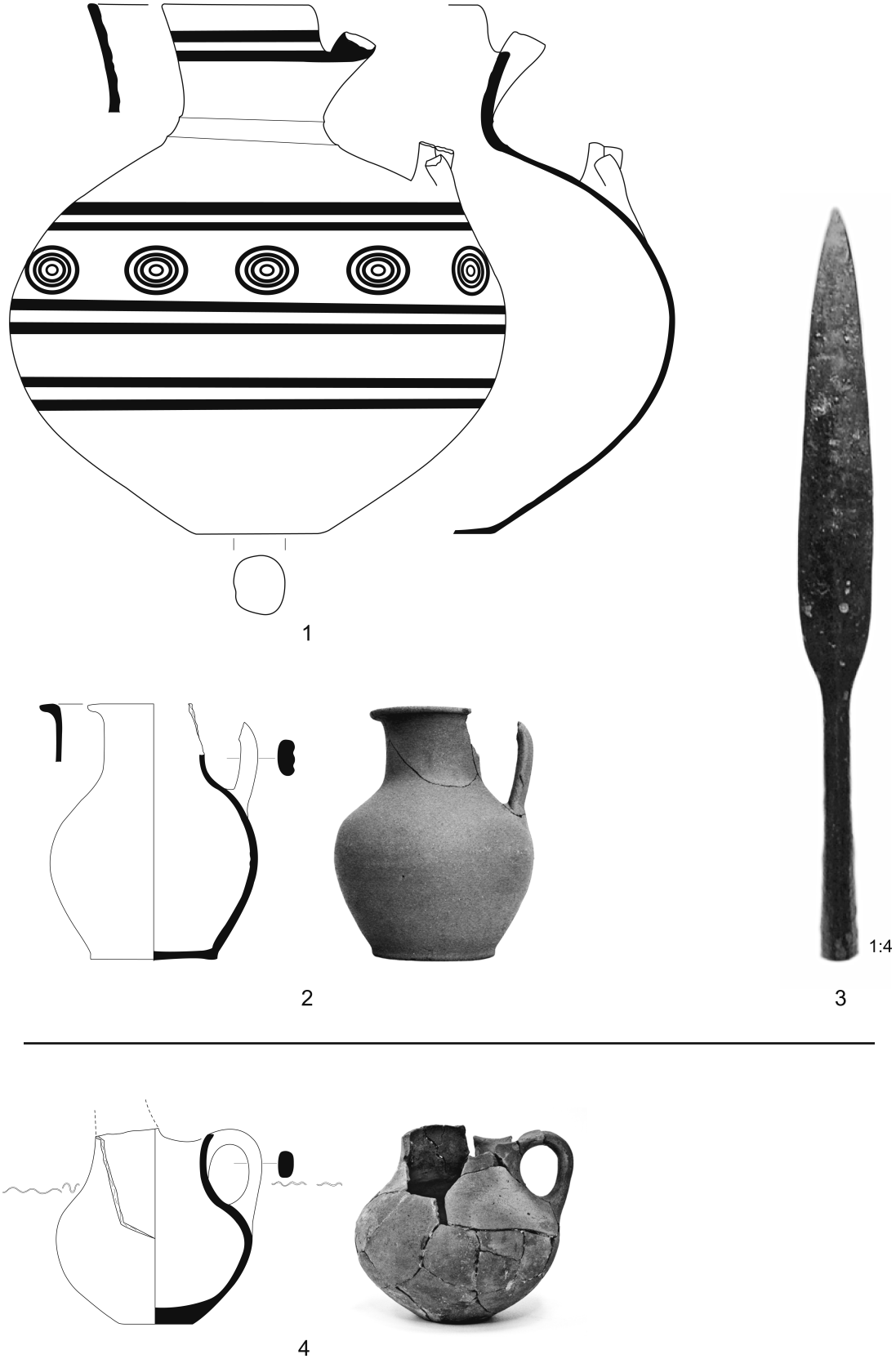
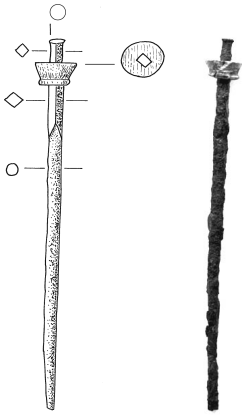


Abb. 82 Vergina, Grab L A: 1-2. 4 Keramik, M. 1:4. – 3 Eisen (Petsas 1961-1962 Taf. 146, α), M. 1:4.



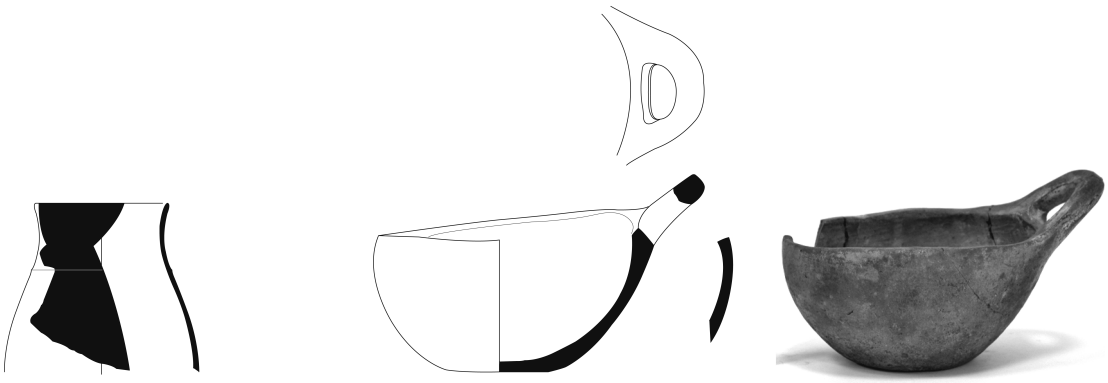
6

Abb. 83 Vergina, Grab L B: 6 Eisen und Bein. – M. 1:2.



1:8

7



8 15

Abb. 84 Vergina, Grab L Γ: 7-8. 15 Keramik, M. 1:4. – 7 Keramik, M. 1:8.

15. Einhenkelige Tasse, handgefertigt, Ofl. verstrichen, braun bis graubraun, Bruch grau, fein gemagert, Randdm. 14 × 12,2 cm, H. mit Henkel 10,2 cm. – Inv. AE 305, BP 4305 (Petsas 1961-1962, 258 Taf. 148, γ). **Abb. 84**

16. Lanzenspitze, Eisen. – Nicht nachweisbar.

17. Fragmente eines Messers, Eisen. – Nicht nachweisbar.

Grab L Δ: 2 m südlich der Hügelspitze ein Kochkessel (10), zerbrochen – Brandgrab? (Petsas 1961-1962, 258).

10. Kochkessel wie Grab LV A 9. – Nicht nachweisbar.

HÜGEL LII

Kein Steinkreis, Aufschüttung vor allem Steine, keine Gräber erkennbar, von Petsas keine Funde erwähnt.
Meißel, Eisen, L. 13 cm. – Inv. AE 95. **Abb. 85**

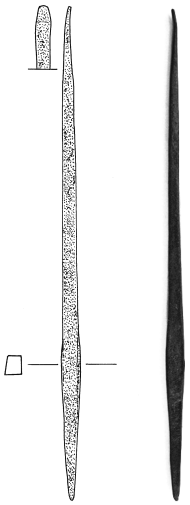


Abb. 85 Vergina, Hügel LII, aus der Aufschüttung: Eisen. – M. 1:2.

HÜGEL LIV (Abb. 86)

H. 0,57 m, kein Steinkreis, aber Steinlage ohne erkennbare Gräber. Aus der Aufschüttung zwei Brillenfibeln (Petsas 1961-1962, 260).

1. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, flach gewickelt, L. 11,5 cm. – Inv. AE 96 (Petsas 1961-1962, 260 Taf. 145, β).
2. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, flach gewickelt, L. 14 cm. – Inv. AE 97 (Petsas 1961-1962, 260 Taf. 145, β).

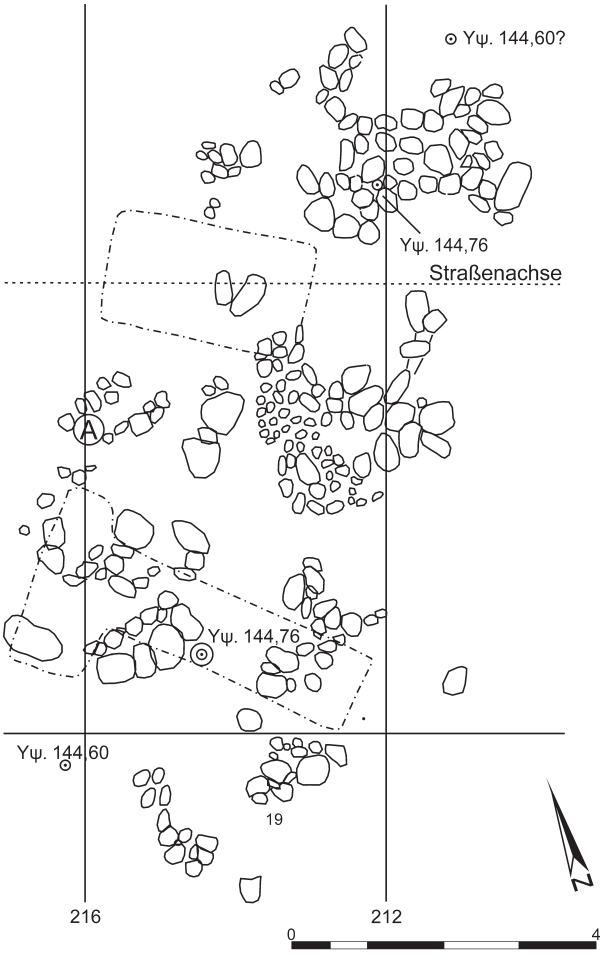
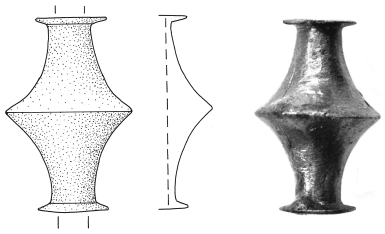


Abb. 86 Vergina, Plan der Hügel LIV und LV. – (Nach Petsas 1961-1962).

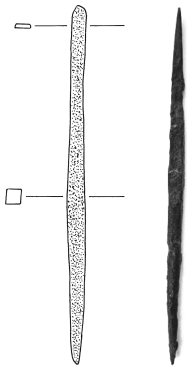
HÜGEL LV (Abb. 86)

H. 0,30 m, kein Steinkreis, aber mit Steinlage, in der Aufschüttung prähistorische Scherben, zwei Lanzenspitzen nebeneinander (1.2), doppelkonische Bronzeperle (4), Eisennadel (5) und Messer (7) (Petsas 1961-1962, 260).
Aus der Aufschüttung:
1. Lanzenspitze, Eisen. – Inv. AE 99.
2. Lanzenspitze, Eisen. – Nicht nachweisbar.
3. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, flach gewickelt, L. ca. 11,5 cm, Dm. Spirale 5 cm. – Inv. AE 100.
4. Doppelkonische Perle, Bronze, H. 4,8 cm. – Inv. AE 101 (Petsas 1961-1962, 260 Taf. 145, α). **Abb. 87**
5. Nähnadel, Eisen. – Nicht nachweisbar.
12. Stilus, Eisen, L. 9,7 cm. – Inv. AE 105. **Abb. 88**
14. Messer mit Griffzunge, Eisen, ein Nietloch, L. noch 11 cm. – Inv. AE 106.



4

Abb. 87 Vergina, Hügel LV, aus der Aufschüttung: 4 Bronze. – M. 1:2.



12

Abb. 88 Vergina, Hügel LV, aus der Aufschüttung: 12 Eisen. – M. 1:2.

Grab LV Α: Brandbestattung in Kochkessel; Eisenmesser im Kessel, Lanzenspitze daneben.
8. Lanzenspitze, Eisen, L. ca. 30 cm. – Inv. AE 103 (Petsas 1961-1962, 260 Taf. 146, β). **Abb. 89** (nach Petsas 1961-1962)
9. Kochkessel auf zwei Beinen, handgefertigt, Ofl. grob verstrichen, rotbraun bis grau, Bruch rotbraun bis grau, grob gemagert, H. 32 cm. – Inv. AE 972 (Petsas 1961-1962, 260 Taf. 147, β). **Abb. 89**
10. Messer, Eisen. – Inv. AE 106, nicht nachweisbar.

Grab LV Β: Brandbestattung in Kochkessel, Lanzenspitze neben dem Kessel, Eisenmesser im Kessel.
13. Kochkessel auf zwei Beinen mit Horizontalhenkeln, handgefertigt, erhalten zwei Randfragmente und ein Beinfragment, Ofl. verstrichen, graubraun, Bruch dunkelgrau, grob gemagert, Randdm. 31 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 90**
11. Lanzenspitze, Eisen, L. noch 37 cm. – Inv. AE 104 (Petsas 1961-1962, 260 Taf. 146, β). **Abb. 90**
14. Messer, Eisen, Klinge mit geradem Rücken, L. noch 10,7 cm. – Inv. AE 106. **Abb. 90**

Grab LV Γ: Brandbestattung in Kochkessel, im Kessel Brillenfibel (16) und Bronzeperle (17).
15. Kochkessel. – Nicht erhalten.
16. Brillenfibel, Bronze. – Nicht nachweisbar.
17. Bronzeperle, doppelkonisch. – Nicht nachweisbar.

Grab LV Δ: Brandbestattung in Krug (19), im Krug: Knochenstücke, ein kleiner Krug (20), Nähnadel (21) und Fragmente von Bronzefibeln (Tagebuch Mantzios 21.-22.9.1961; Petsas 1961-1962, 260 Taf. 129, δ mit Legende LV A).
19. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Drehscheibe, Henkel aus zwei Wulsten, Ausguss antik geflickt, Ofl. rotbraun, Bruch rotbraun, fein gemagert, H. 40 cm. – Inv. AE 975 (Petsas 1961-1962, 260 Taf. 147, α). **Abb. 91**
20. Krug mit gerader Mündung, Drehscheibe, Ofl. hellgrau mit gelbgrauem Brennfleck auf dem Bauch, Bruch hellgrau, fein gemagert mit weißen Partikeln, wohl sekundär verbrannt auf dem Scheiterhaufen, H. mit Henkel 14 cm. – Inv. AE 172, BP 4755. **Abb. 91**
21. Nähnadel, Eisen, L. 11 cm. – Inv. AE 109. **Abb. 91**
22. Fragmente von Bronzefibeln (Brillenfibel?). – Nicht nachweisbar.



Abb. 89 Vergina, Grab LV A: 8 Eisen (nach Petsas 1961-1962 Taf. 146, β), M. 1:4. – 9 Keramik, M. 1:4.

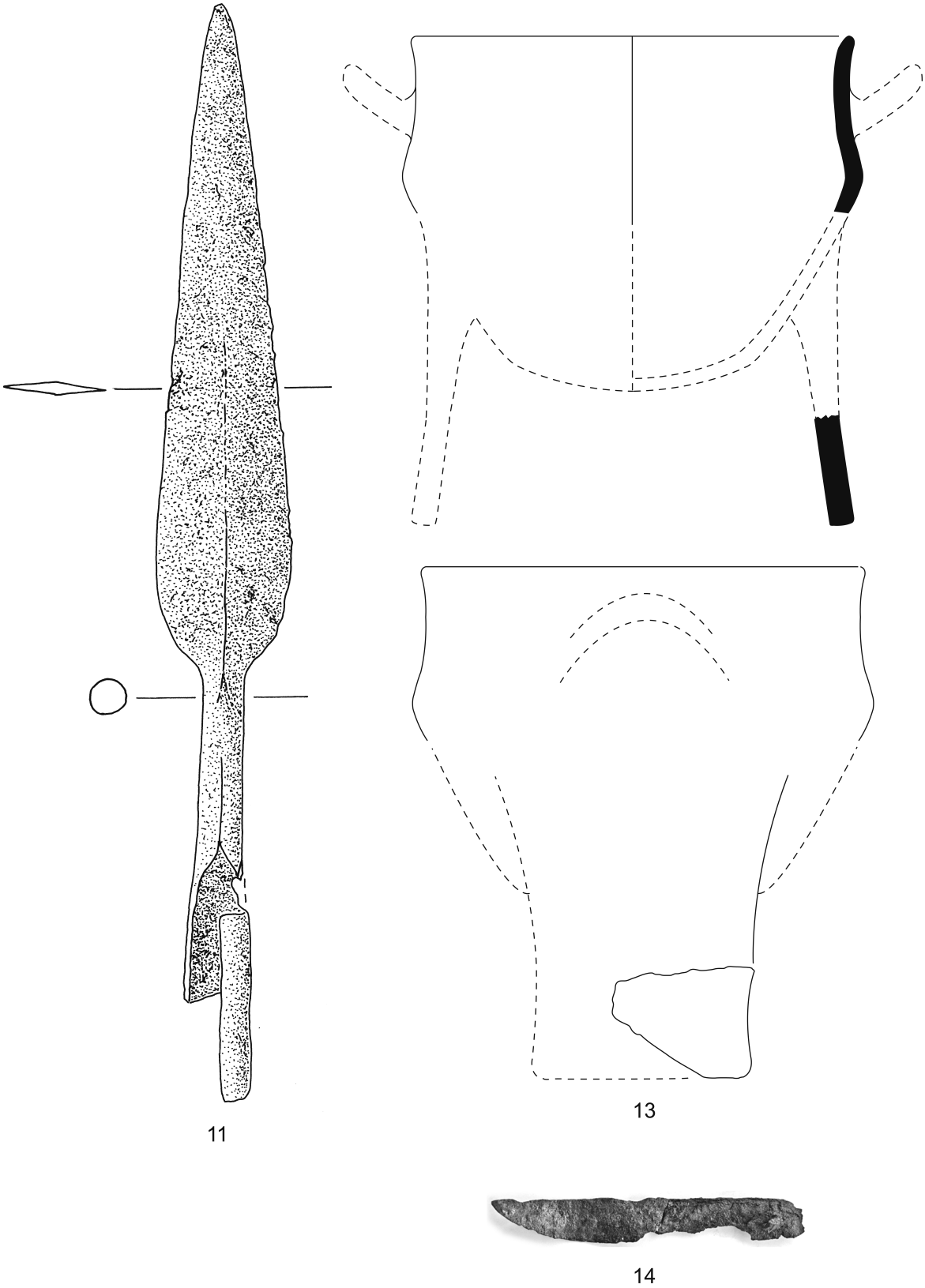


Abb. 90 Vergina, Grab LV B: 11. 14 Eisen, M. 1:2. – 13 Keramik, M. 1:4.

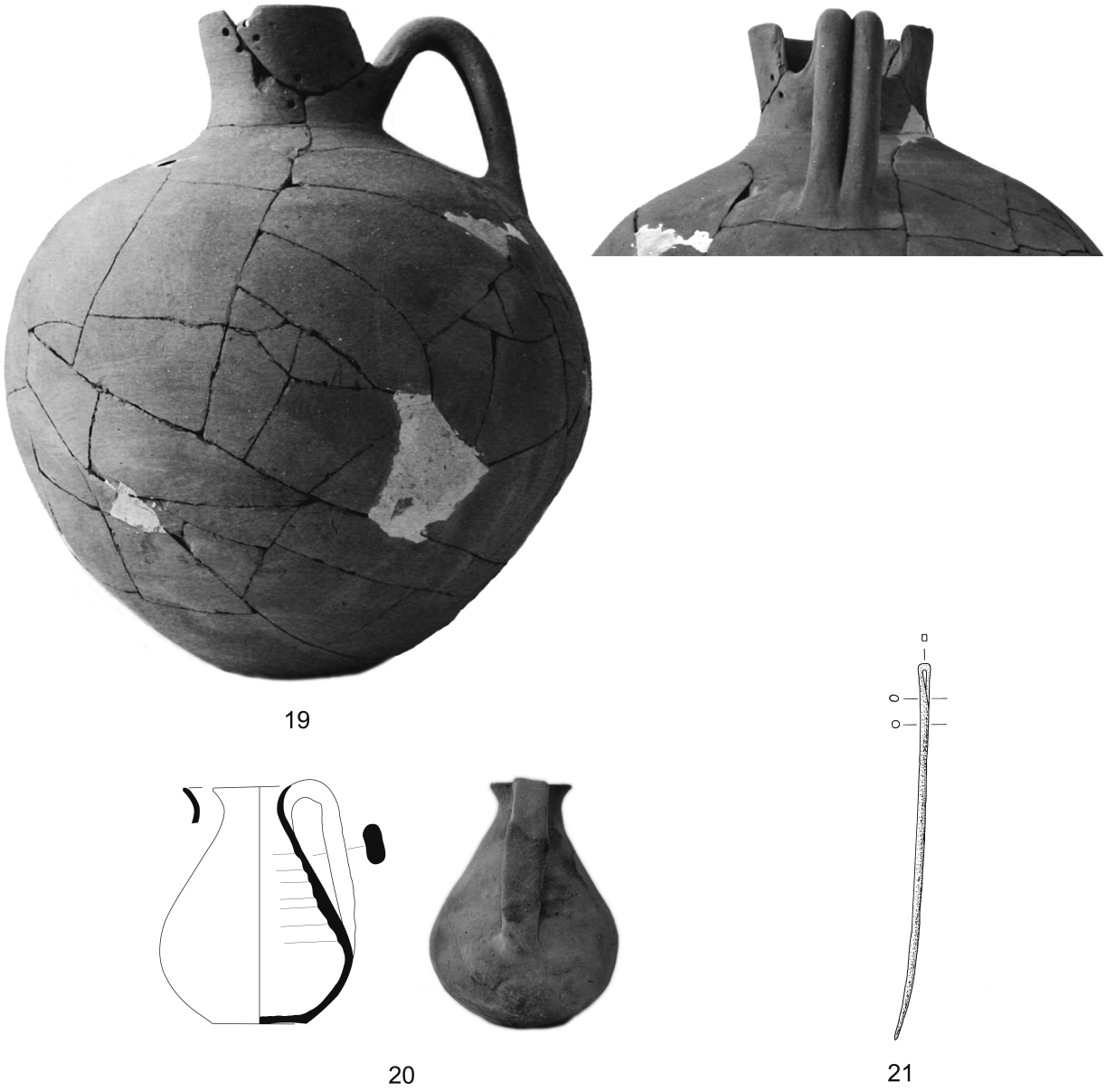


Abb. 91 Vergina, Grab LV Δ: 19-20 Keramik, M. 1:4. – 21 Eisen, M. 1:2.

HÜGEL LVIII

H. 0,15 m, kein Steinkreis, Aufschüttung aus Erde und Steinen, in 0,60 m Tiefe drei Lanzenspitzen (1-3) (Petsas 1961-1962, 261).
Aus der Aufschüttung
1. Lanzenspitze, Eisen, L. noch 31,4 cm. – Inv. AE 113. **Abb. 92**
2. Lanzenspitze, Eisen. – Nicht nachweisbar.
3. Lanzenspitze, Tüllenende gebrochen, L. noch 27,5 cm. – Inv. AE 115, BM 3197.

Grab LVIII A: Brandbestattung in Kochkessel (4), darin Krug, Fragmente von Bronzefibeln und Spiralröllchen (6), drei Bronzeperlen (7).

4. Großer, zweibeiniger Kochkessel, handgefertigt, Oberfläche sorgfältig verstrichen (wenige Strichspuren), rotbraun bis grau, grob gemagert mit Steinchen und Quarz, H. 32 cm, Randdm. 24 cm. – Inv. AE 973. **Abb. 93**
5. Krug mit gerader Mündung, Drehscheibe, Bemalung außen monochrom braun, innen Randstreifen, Bruch braun, fein gemagert, H. 11,5 cm. – Inv. AE 470, BP 4362. **Abb. 93**
6. Fragmente von großen Brillenfibeln. – Inv. AE 116, nicht nachweisbar.
7. Drei Perlen, Bronze, H. 7,5 cm, 5 cm, noch 3,2 cm; eine Perle, Ton, H. 3 cm. – Inv. AE 117. **Abb. 93**

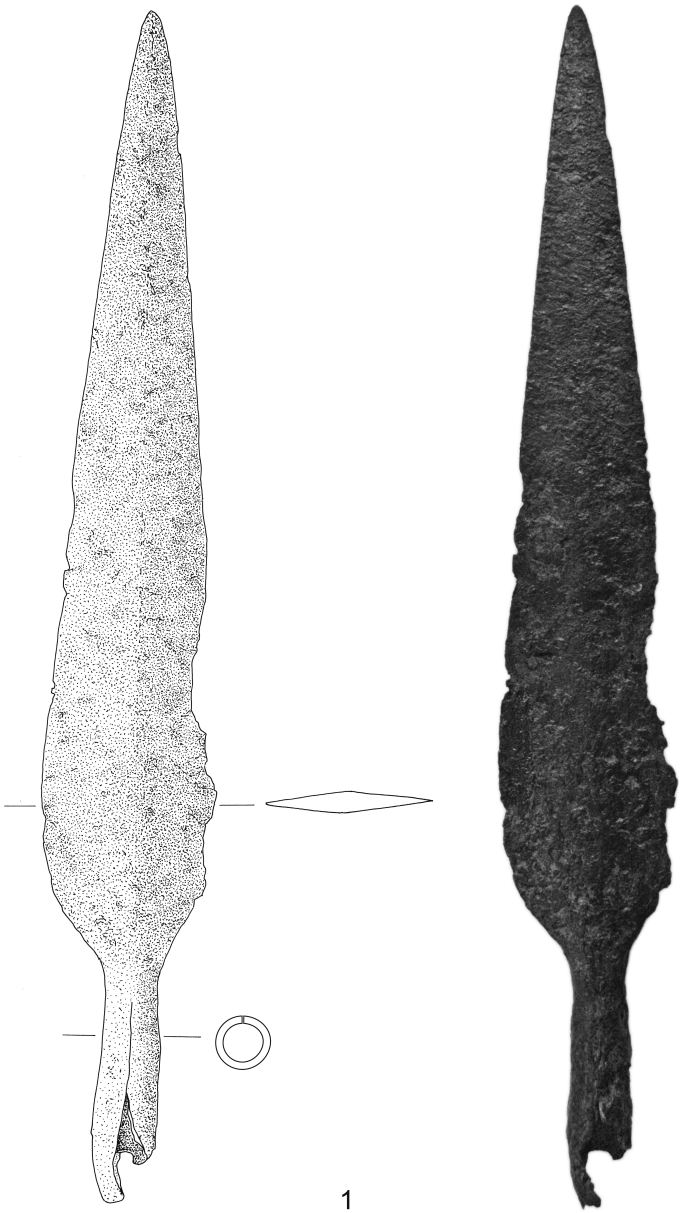
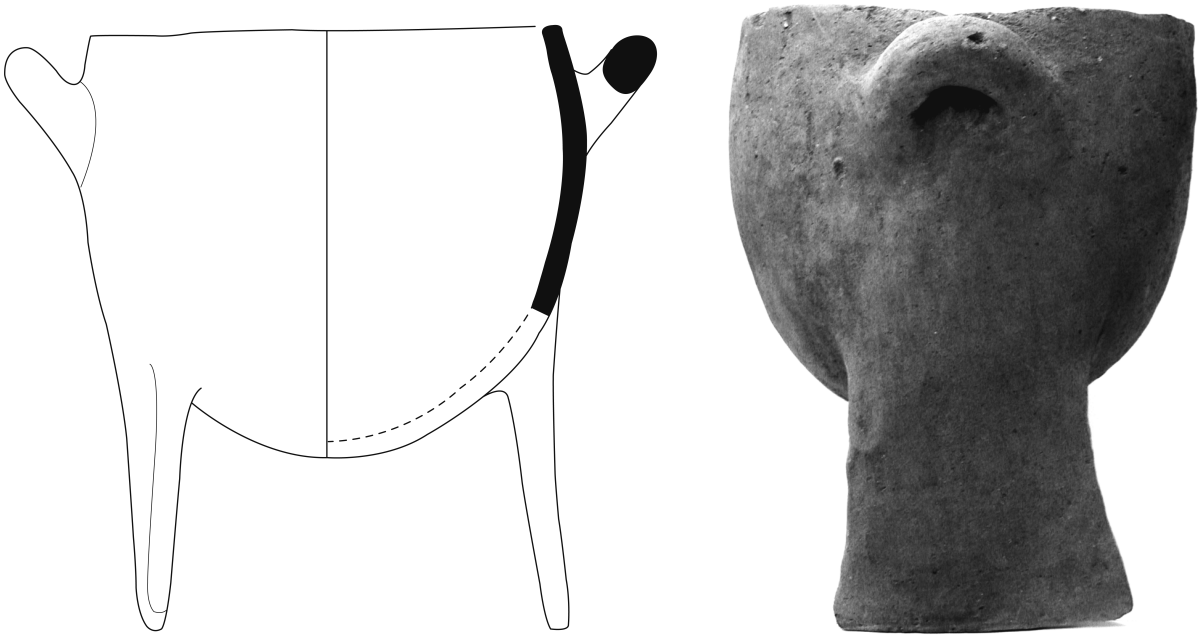
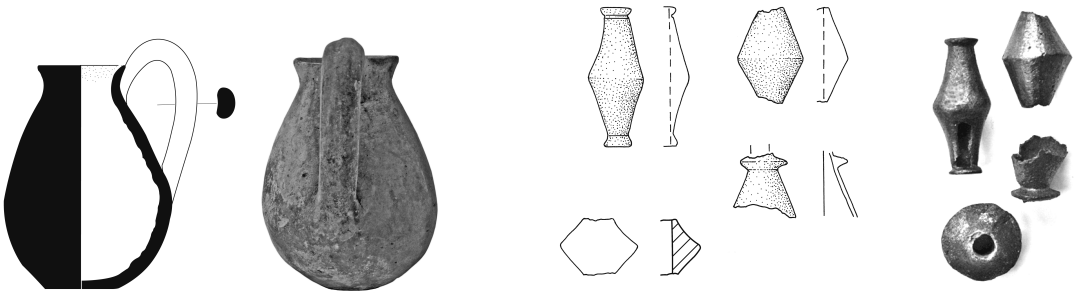


Abb. 92 Vergina, Hügel LVIII, aus der Aufschüttung: Eisen. – M. 1:2.

Grab LVIII B: Brandbestattung in großem Krug, im Krug Lanzenspitze und Messer (Petsas 1961-1962, 261).
8. Krug mit ausgeschnittenem Nacken wie im Grab LV Δ. – Nicht nachweisbar.
9. Lanzenspitze, Eisen. – Nicht nachweisbar.
10. Messer, Eisen. – Nicht nachweisbar.



4



5 7

Abb. 93 Vergina, Grab LVIII A: 4-5 Keramik, M. 1:4. – 7 Bronze und Ton, M. 1:2.

HÜGEL LX

H. 0,80 m, kein Steinkreis, mehrere Steinpackungen, in der Aufschüttung prähistorische Scherben (Petsas 1961-1962, 261).

Grab LX A: Gebaute Steinkiste, nur der Ostteil erhalten.
1. Offenes Gefäß, zweihenkelig, Drehscheibe. – Nicht nachweisbar.
2. Lanzenspitze, Eisen, L. noch 35,3 cm. – Inv. AE 119. Abb. 94

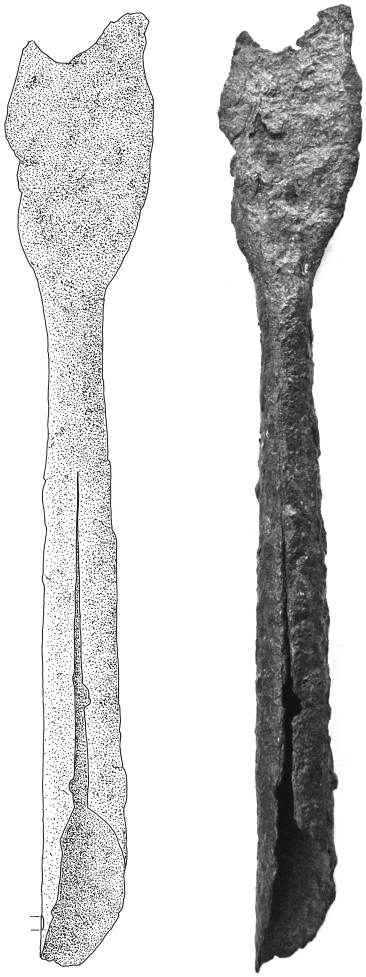


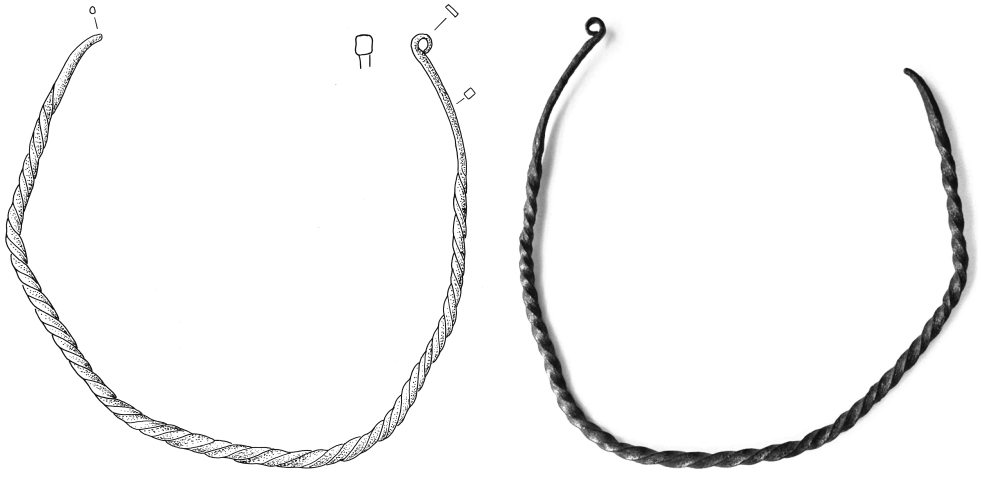
Abb. 94 Vergina, Grab LX A: 2 Eisen. – M. 1:2.

2

HÜGEL N LXI / SÜDHÜGEL LXI

H. 0,60 m, Steinkreis, Dm. 5,50 m, keine Bestattungen; zwischen den Steinen der westlichen Steinpackung ein Halsring (1) (Petsas 1961-1962, 262).

Aus der Aufschüttung:
1. Halsring, Bronze, tordiert, Enden eingerollt, Dm. 11,8 cm. – Inv. AE 120. Abb. 95



1

Abb. 95 Vergina, Hügel N LXI (Südhügel LXI), aus der Aufschüttung:
1 Bronze. – M. 1:2.

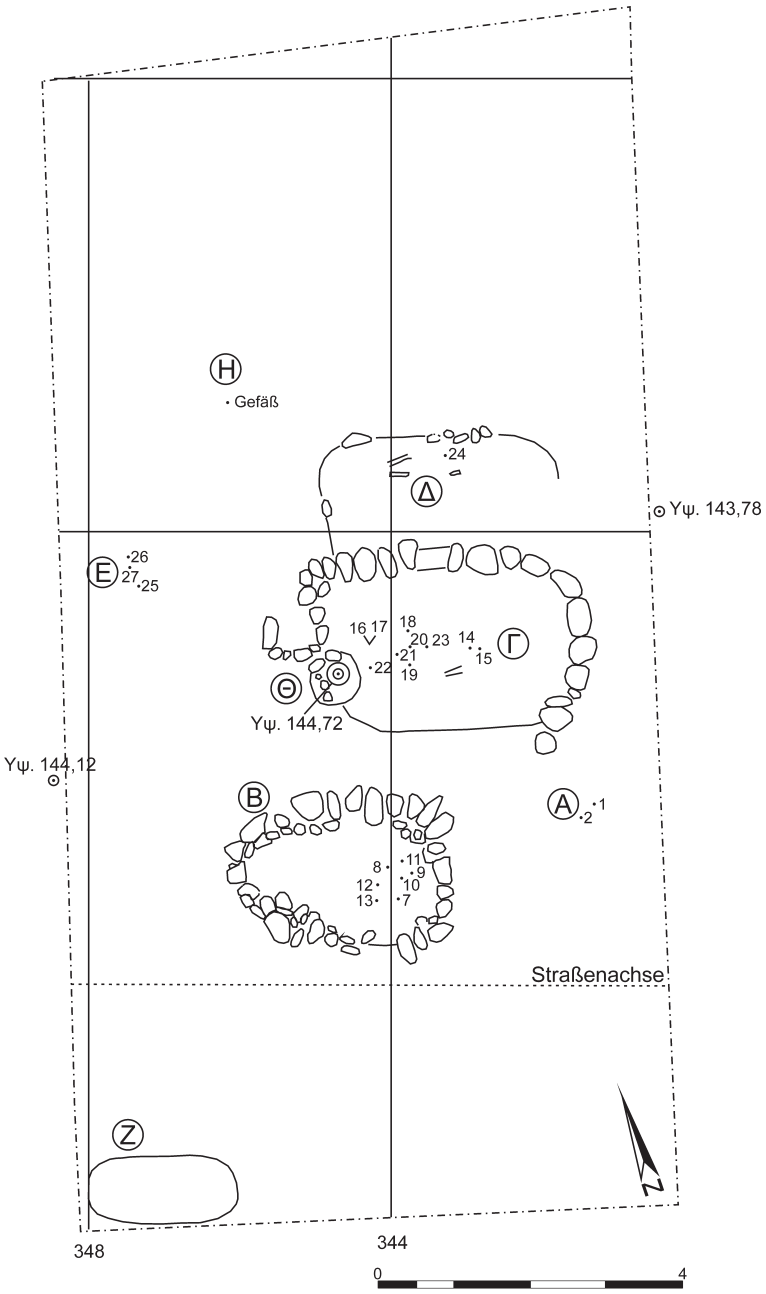


Abb. 96 Vergina, Plan des Hügels LXIV. – (Nach Petsas 1961-1962).

HÜGEL LXIV (Abb. 96)

H. 0,77 m; kein Steinkreis, Packung aus verhältnismäßig großen Steinen, Dm. ca. 9 m (Petsas 1961-1962, 264 f. Abb. 46).

Aus der Aufschüttung:

34. Doppelkonische Perle mit Endscheiben, Bronze. – Inv. AE 130.

240. Fragmente von Spiralröllchen, Bronze. – Inv. AE 152.

511. Fassförmige Perle, Bronze, Gussfehler, ein Rand abgewetzt, L. 1,6 cm. – Inv. AE 137.

Fundstelle A5-B5:

Zwei Fragmente eines Nadelkopfes, Knochen, Dm. 1,3 cm. – AE 123. **Abb. 97**

Grab LXIV A: Brandbestattung in Kochkessel, im Kessel (1) eine kleine Lanzenspitze (4), Messer (5) und Fragment eines Messers (6); südlich neben dem Kessel eine verbogene Lanzenspitze (4) (Tagebuch Mantzios 4.9.1961; Petsas 1961-1962, 264).

1. Kochkessel auf zwei Beinen, handgefertigt, Ofl. grob verstrichen, rotbraun mit grauen Flecken, Bruch rot-



A5 - B5

Abb. 97 Vergina, Hügel LXIV, aus der Aufschüttung: o. Nr. Bein. – M. 1:2.

braun, grob gemagert mit Steinchen und Quarzstücken, H. 45 cm, Randdm. 37 cm. – Inv. AE 974 (Petsas 1961-1962, 264 Taf. 147, β). **Abb. 98**

2. Lanzenspitze, Eisen, L. 52 cm. – Nicht nachweisbar.

4. Lanzenspitze, Eisen, L. noch 15,5 cm. – Inv. AE 128. **Abb. 98**

5. Griffdornmesser, Eisen, L. 22 cm. – Inv. AE 128. **Abb. 98**

6. Klingenende mit Griffdorn eines Messers, Eisen, L. noch 5,2 cm. – Inv. AE 122. **Abb. 98**

Grab LXIV B: Körperbestattung in gebauter Steinkiste, große Steine, L. 3 m, Schädel und Skelettreste erhalten (Tagebuch Mantzios 15.9.1961; Petsas 1961-1962, 264). **Abb. 99**

7. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, nur die Nadel rundstabig, flach gewickelt, L. ca. 11 cm. – Inv. AE 132 (Petsas 1975, 281 Taf. 211, α). **Abb. 100**

8. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, nur die Nadel rundstabig, flach gewickelt, L. 11,5 cm. – Inv. AE 134 (Petsas 1975, 281 Taf. 211, α). **Abb. 100**

9. Nadel mit profiliertem Kopf, Bronze, L. 11,5 cm. – Inv. AE 136. **Abb. 100**

10. Bronzeperle, doppelkonisch, Gussfehler, H. 4,5 cm. – Inv. AE 135. **Abb. 100**

11. Bronzeperle, H. 2 cm. – Nicht nachweisbar.

12. Sehr viele Besatzzwecken, Bronze, L. 0,6 cm. – Inv. AE 133. **Abb. 100**

13. Hälfte einer kugeligen Perle, Bernstein. – Inv. AE 588. **Abb. 100**

Grab LXIV Γ: Körperbestattung in gebauter Steinkiste, L. 3 m, Skelettreste erhalten. Lanzenspitze (16) und Goldband (22) beim Schädel, Spitze nach W orientiert (Tagebuch Mantzios 15.9.1961; Petsas 1961-1962, 264). **Abb. 101**

14. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, schwer, dickwandig, Ofl. geglättet, rötlich braun, Bruch rotbraun, fein gemagert, feiner Silberglimmer, Hals eingesetzt, Naht innen mit Wulst, Henkel verzapft, innen nicht verstrichen, auf dem Henkel nahe beim Bauchansatz zwei schräge Kerben (Töpferzeichen), H. 15 cm. – Inv. AE 373, BP 4380 (Petsas 1963, 217 ff. Taf. 262, β). **Abb. 102**

15. Skyphos, Drehscheibe, dünnwandig, beide Henkel fehlen, Ofl. und Bruch lederfarben, sehr fein gemagert, wenig Silberglimmer, Bemalung innen monochrom braun, außen monochrom schwarz, H. 6,7 cm, Randdm. 14 cm. – Inv. BP 3770. **Abb. 102**

16. Lanzenspitze, Eisen, L. 34 cm. – Inv. AE 138 (Petsas 1975, 281 Taf. 207). **Abb. 102**

17. Eisenfragmente, unbestimmt. – Nicht nachweisbar.

18. Fragment eines Messers (Klingenende mit Griffzunge), Eisen, L. noch 6,3 cm. – Inv. AE 143. **Abb. 102**

19. Pinzette, Eisen, L. noch 9,3 cm. – Inv. AE 145. **Abb. 102**

20. Zwei Bronzeperlen, doppelkonisch, ein Rand ausgewetzt, der andere bestoßen, H. noch 3 cm, 3,4 cm. – Inv. AE 142 (nur eine Perle nachweisbar). **Abb. 102**

21. Fragmente von Spiralröllchen, Bronze, Dm. 0,6 m, L. noch 1,5 cm und 0,8 cm. – Inv. AE 144, nicht nachweisbar.

23. Scheibenhaken mit Scheitelband, Bronze, Dm. 4,8 cm – Inv. AE 139 (Petsas 1961-1962, 227 Abb. 10). **Abb. 102** (nach Petsas 1961-1962)

22. Ohrring vom Typ Sindos, Gold, fragmentiert, L. noch 6,5 cm. – Ohne Inventarnummer. Zugehörig? **Abb. 102**

Grab LXIV Δ: Körperbestattung in gebauter Steinkiste, nur wenige Steine erhalten, Reste von Schenkelknochen (Tagebuch Mantzios 15.9.1961; Petsas 1961-1962, 264).

24. Brillenfibel ohne Achterschleife, Bronze, Draht rhombisch, Nadel rundstabig, L. 3,5 cm. – Inv. AE 146). **Abb. 103**

Grab LXIV E: Reste einer Bestattung ohne Steineinfassung (Tagebuch Mantzios 15.9.1961; Petsas 1961-1962, 264).

25. Schale, Drehscheibe. – Nicht nachweisbar.

26. Sauroter(?), Eisen, im Innern Holzreste, erh. L. 10 cm, kleinerer Dm. 2,2 cm. – Inv. AE 147, nicht nachweisbar.

27. Bommel, Bronze, leicht ovaler Querschnitt, massiv gegossen, H. 4,5 cm. – Inv. AE 148 (Kilian-Dirlmeier 1979, 67 f. Nr. 437 Taf. 24). **Abb. 104**

Grab LXIV Z: Grubengrab ohne Steineinfassung, W-O orientiert, Saugkännchen (36) am Westende, die weiteren Beigaben östlich davon (Tagebuch Mantzios 21.-22.9.1961; Petsas 1961-1962, 265 f. Taf. 129, β).

36. Saugkännchen mit geradem Rand, handgefertigt, Ofl. verstrichen, graubraun bis rötlich braun, Bruch grau, mittelfein gemagert mit Quarz- und Kalkstückchen, Henkel und Tülle aufgesetzt, H. 8,3 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 105**

38 α-β. Zwei Bronzeperlen, doppelkonisch; α) in der Mitte ein Stiftloch, ein Rand stark ausgewetzt, L. 2,1 cm; β) Oberfläche uneben (Gussfehler), Ränder ausgewetzt, L. 2,5 cm. – Inv. AE 150. **Abb. 105**

39. Fibel mit Schlaufenbügel, Bronze, Nadelrast und Spirale fehlen, erh. L. 3,5 cm. – Inv. AE 151. **Abb. 105**

40. Fragmente von drei unterschiedlichen Spiralröllchen, Bronze, dünner Draht und Blechband, Dm. 0,5-0,6 cm. – Inv. AE 152. **Abb. 105**

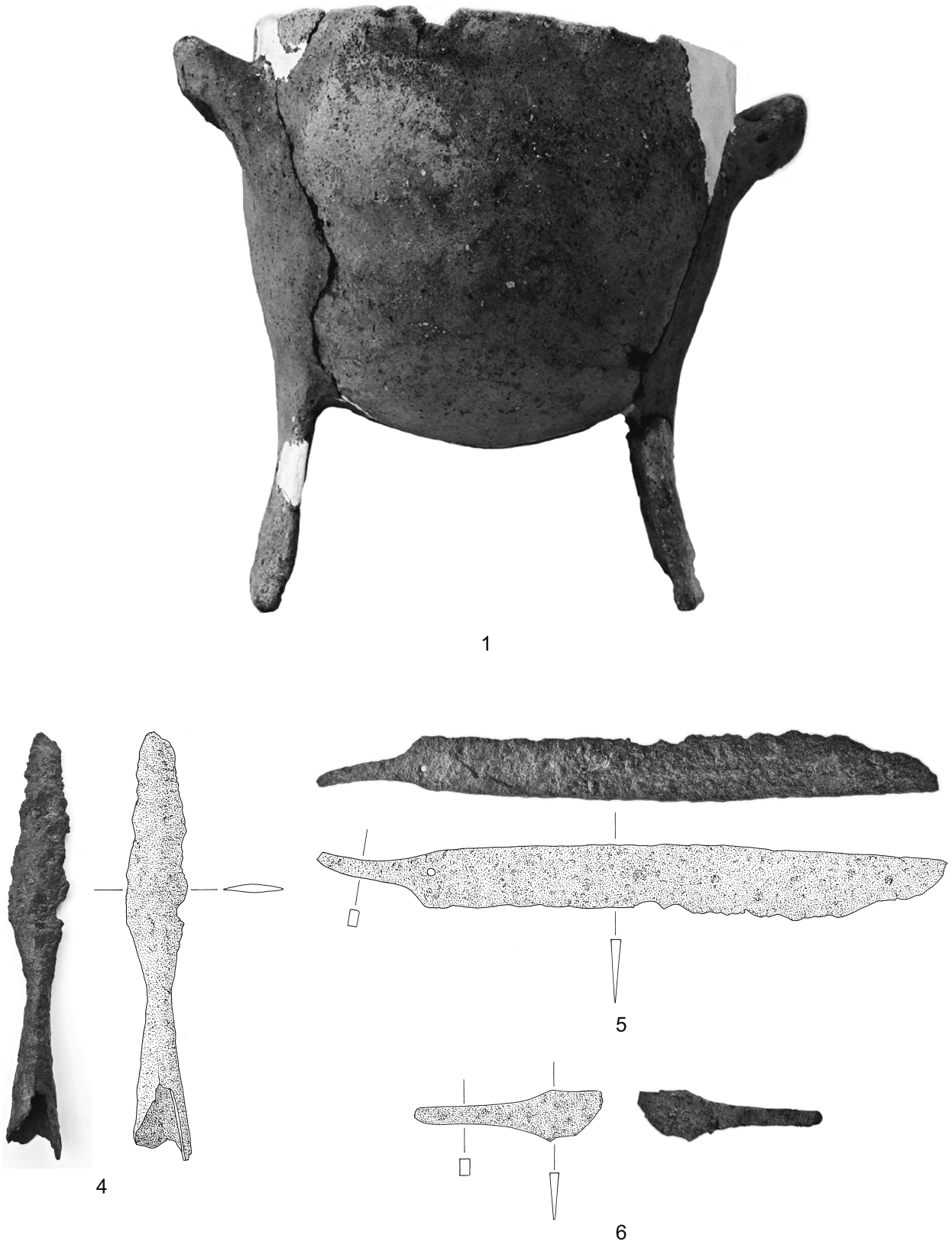


Abb. 98 Vergina, Grab LXIV A: 1 Keramik, M. 1:4. – 4-6 Eisen, M. 1:2.

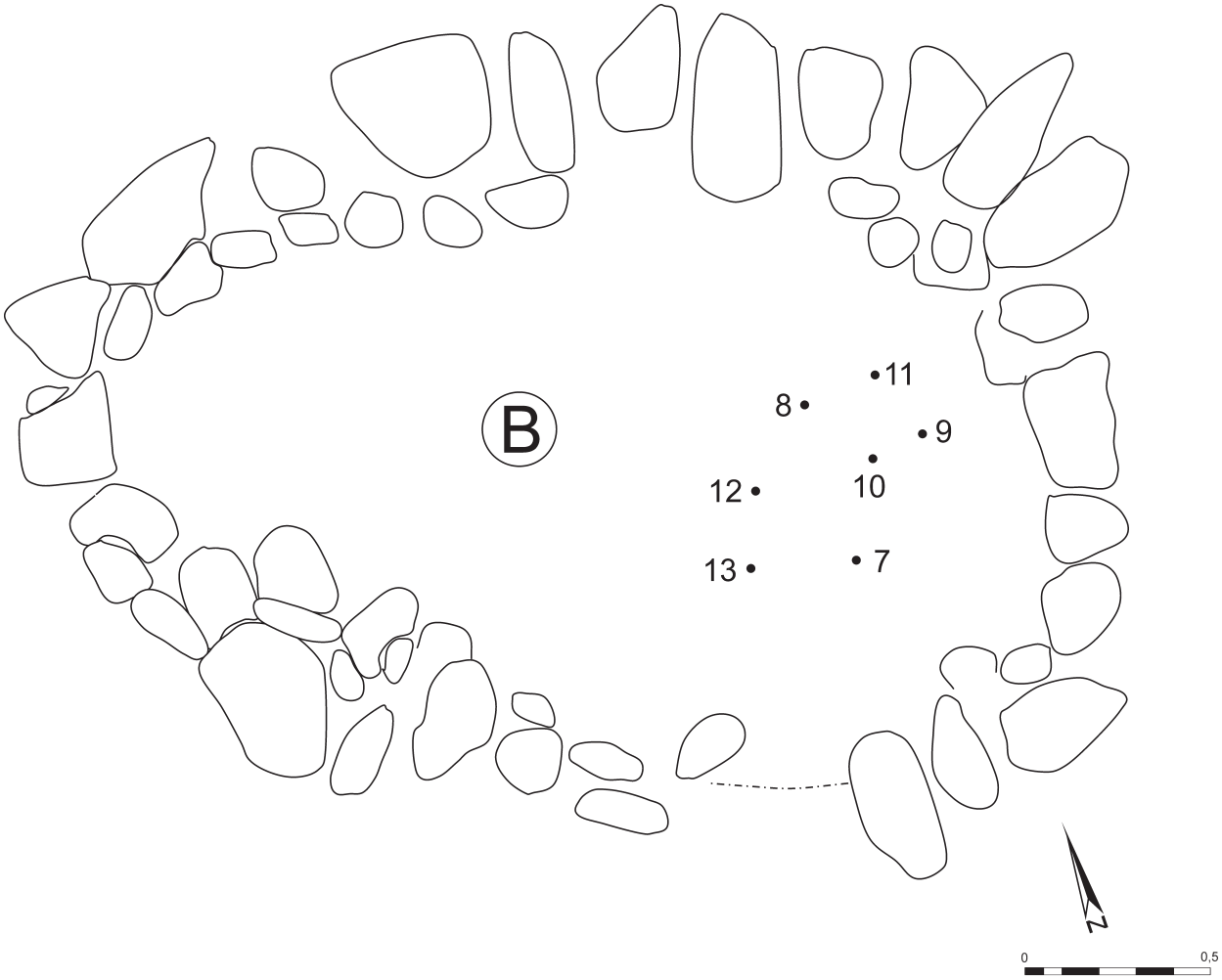


Abb. 99 Vergina, Plan des Grabes LXIV B. – (Nach Petsas 1961-1962).

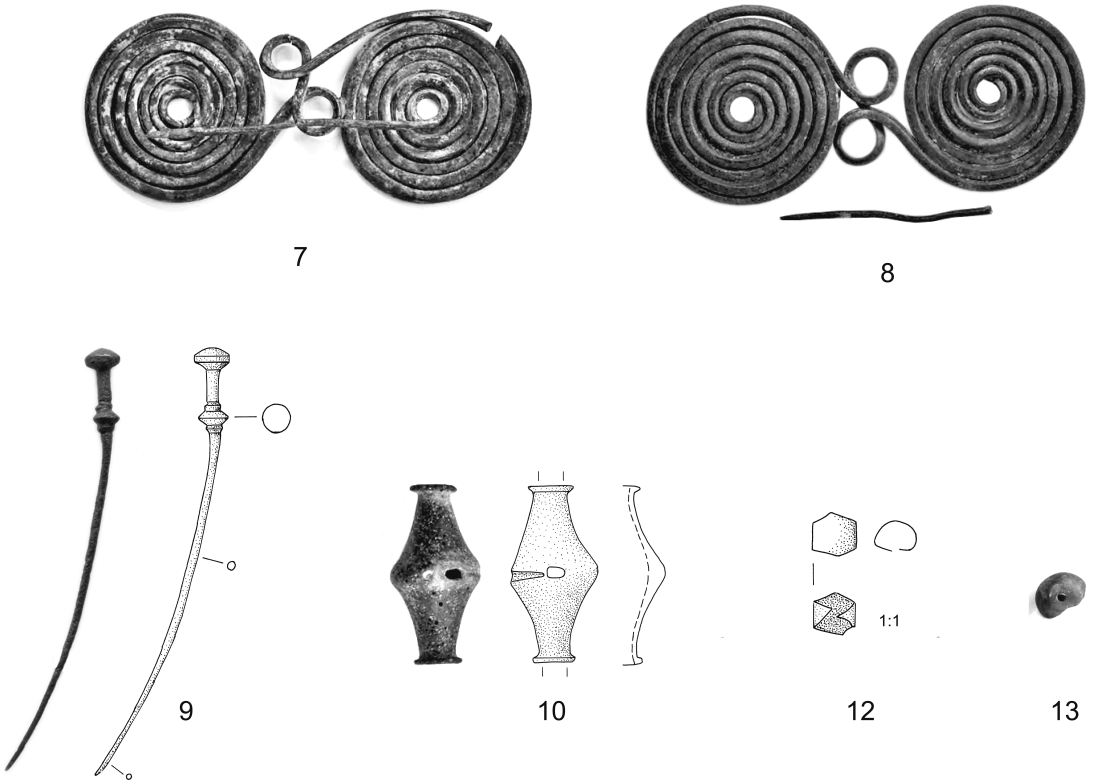


Abb. 100 Vergina, Grab LXIV B: 7-10 Bronze, M. 1:2. – 12 Bronze, M. 1:1. – 13 Bernstein, M. 1:2.

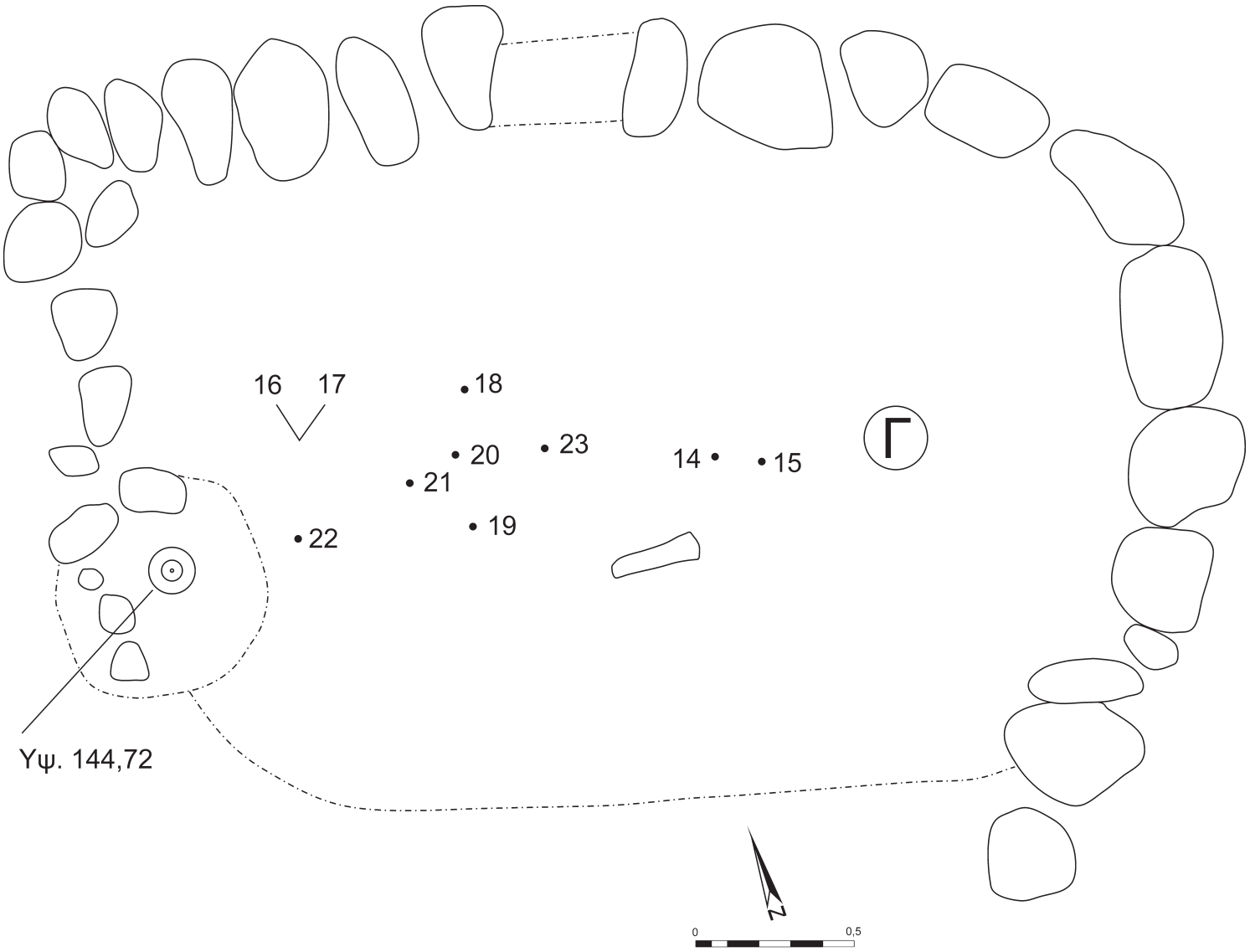


Abb. 101 Vergina, Plan des Grabes LXIV Γ. – (Nach Petsas 1961-1962).

Grab LXIV Η: Brandbestattung in Tongefäß, nur Unterteil des Aschebehälters erhalten, darin Knochenreste, zwei Fragmente einer Brillenfibel (42) und zwei unbestimmbare Eisenfragmente (43) (Tagebuch Mantzios 21./22.9.1961; Petsas 1961-1962, 266).
42. Halbe Achterschleife mit Ansatz der Spirale einer großen Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch. – Inv. ΑΕ 145.
43. Eisenfragmente. – Nicht nachweisbar.

Grab LXIV Θ: Brandbestattung in Kochkessel, im Kessel Knochenreste, Scherben eines bemalten Drehscheibengefäßes (45) (Petsas 1961-1962, 266).
44. Kochkessel auf zwei Beinen mit zwei vertikalen Henkeln, handgefertigt, Beine und ein Henkel fehlen, Ofl. grob verstrichen, rotbraun bis graubraun, grob gemagert mit größeren Quarz- und Kalkstückchen, Bruch rotbraun, teils mit grauem Kern, Griffe und Beine aufgesetzt, auf dem Kesselboden keine Spuren von Feuereinwirkung, H. des Kessels 19 cm, Randdm. 15 cm. **Abb. 106**
45. Wandscherben eines großen Kruges, Drehscheibe, Streifenbemalung schwarz, Tongrund lederfarben, Bruch ziegelrot, fein gemagert, wenig Silberglimmer, Bauchdm. 34 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 106**

Fundstelle A1460-B2280:
0,30 m südlich des Hügels LXV, nicht mehr zu ihm gehörend, in der Oberflächenschicht ein Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Drehscheibe [LXV] 109, BP 4398.

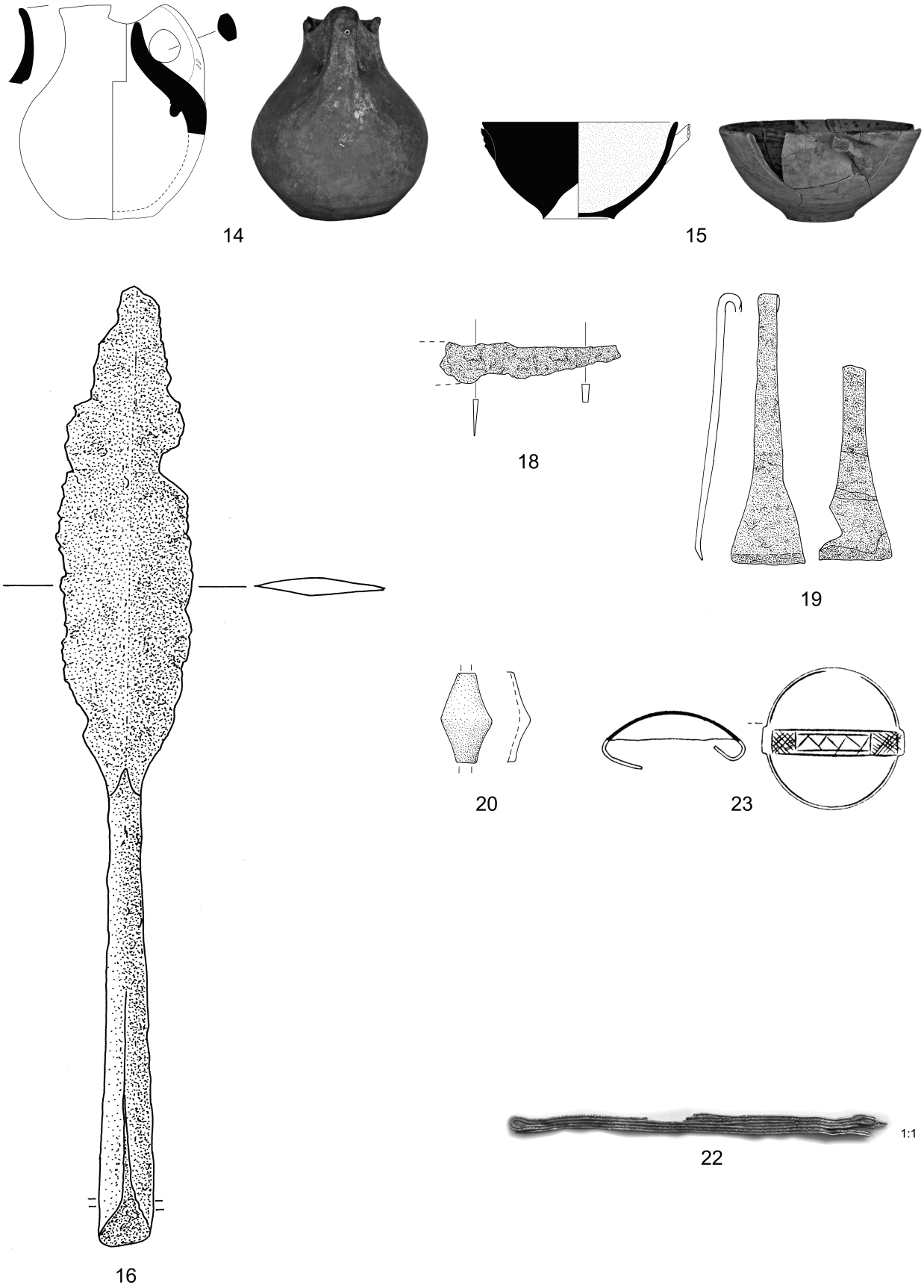


Abb. 102 Vergina, Grab LXIV Γ: 14-15 Keramik, M. 1:4. – 16. 18-19 Eisen, M. 1:2. – 20. 23 Bronze (23 nach Petsas 1961-1962 Abb.10), M. 1:2. – 22 Gold, M. 1:1.



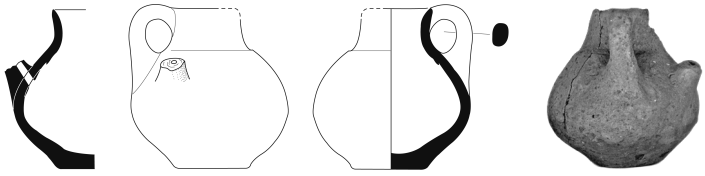
24

Abb. 103 Vergina, Grab LXIV Δ: 24 Bronze. – M. 1:2.



27

Abb. 104 Vergina, Grab LXIV E: 27 Bronze. – M. 1:2.

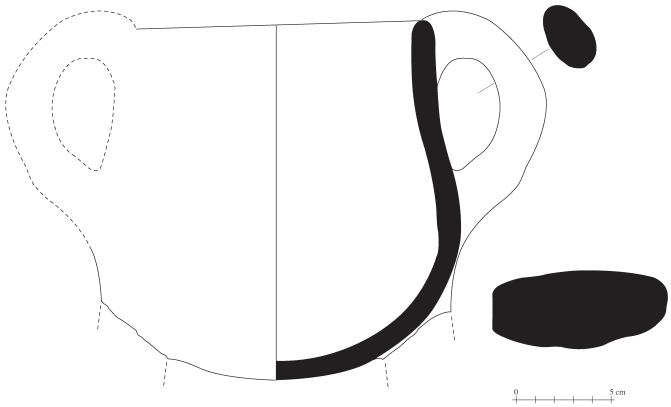


36

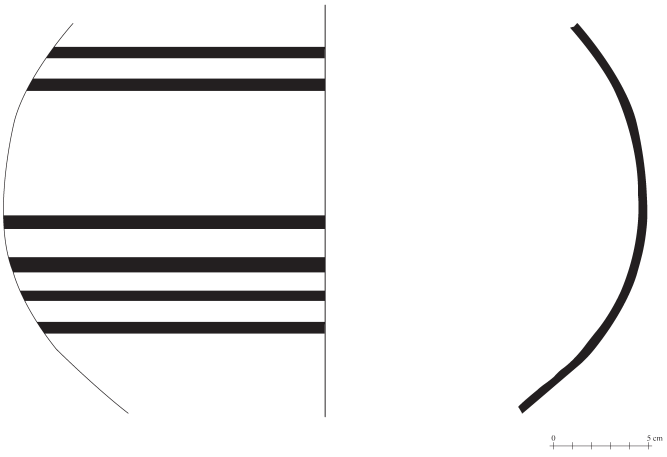


38 α-β 39 40

Abb. 105 Vergina, Grab LXIV Z: 36 Keramik, M. 1:4. – 38-40 Bronze, M. 1:2.



44



45

Abb. 106 Vergina, Grab LXIV Θ: 44-45 Keramik. – M. 1:4.

HÜGEL LXV (BEIL. 8)

H. 2,10 m, kein Steinkreis, Dm. ca. 22 m, Aufschüttung des Nordteils rote Erde mit wenigen Steinen (Tagebuch zum 24.8.1961), Südteil nur Steine mit wenig Erde und vielen Scherben; in der Aufschüttung auch zahlreiche Metallfunde (Petsas 1961-1962, 266 f.).

Aus der Aufschüttung

10. Armring mit übergreifenden Enden, Bronze, Querschnitt D-förmig, Dm. 5 cm. – Inv. AE 221.

12. Fragment eines Spiralröllchens, Bronze, L. noch 2 cm, Dm. 1 cm. – Inv. AE 271.

15. Fünf Fragmente von Spiralröllchen, Bronze, das längste L. 13,5 cm, Dm. 0,5 cm. – Inv. AE 280 (Fundstelle A15-B050).

17. Brillenfibel, Bronze. – Inv. AE 261.

18. Zwei Arme einer Pinzette, Bronze, ritzverziert. – Inv. AE 260.

36. Besatzbuckel mit Öse, Bronze, Dm. 31,1 cm. – Inv. AE 264.

110. Wetzstein, L. 6,5 cm. – Inv. AE 628 (Fundstelle A24-B1639). **Abb. 107**

112. Spinnwirtel, Ton. – Inv. AE 629.

114. Brillenfibel, Bronze, L. 5 cm. – Inv. AE 262.

116. Brillenanhänger, Bronze, L. 4,8 cm, und Spiralscheibe eines Brillenanhängers, Bronze. – Inv. AE 254.

119. Messer, Eisen, L. 19 cm. – Inv. AE 288.

121β. Lanzenspitze, Eisen. – Inv. AE 281 (Petsas 1975. 281 Taf. 206).

122. Messer, Eisen, L. 12 cm. – Inv. AE 291 (Petsas 1975, 281 Taf. 208, β).

123. Brillenfibel, Bronze. – Inv. AE 286.

124. Walzenförmige Glasperle mit eingelegtem weißem Band. – Inv. AE 624.

125β. Lanzenspitze, Eisen, flache Mittelrippe, Tüllenende gebrochen, L. noch 32,5 cm. – Inv. AE 633.

157 α. Armring, Bronze, rhombischer Querschnitt, Enden ritzverziert, Dm. 7,5 cm. – Inv. AE 171.

157 β. Aufgebogener Armring, Bronze, Querschnitt spitzoval, Br. 0,5 cm. – Inv. AE 172.

158. Messer, Eisen, L. 18,1 cm. – Inv. AE 226. **Abb. 108**

160. Achterschleife einer großen Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch. – Inv. AE 203 (»Fundstelle A2010/B17«).

161 α. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, L. 8,3 cm. – Inv. AE 160.

161 β. Fragment eines Spiralröllchens, Bronze, L. 3,1 cm, Dm. 1,5 cm. – Inv. AE 169.

161 γ. Diadem, Bronzeblech, ein Ende eingerollt, 3 Buckelreihen, Br. noch 1,5 cm (ursprünglich 1,6 cm). – Inv. AE 212. **Abb. 109**

163. Diadem, Bronze, glattes Blechband, Br. 1,5 cm, L. noch 36 cm. – Inv. AE 183.

165 α. Bandring, Bronze, fast zwei Windungen, Dm. 3,1 cm. – Inv. AE 188.

165 β. Spiralring mit einem Schlaufenende, Bronze, Draht rundstabig, Dm. 3,5 cm. – Inv. AE 197.

165 γ. Fassförmige Perle, Bronze, beide Ränder stark ausgewetzt, L. 1,6 cm. – Inv. AE 200.

166. Stilus, Eisen, L. 8,4 cm. – Inv. AE 211.

167. Messer, Eisen. – Inv. AE 204.

175. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, flach gewickelt, L. 8 cm. – Inv. AE 224 (»östlich von AA«).

175 α-β. Zwei bikonische Perlen, Bronze, Ränder ausgewetzt, Gussfehler, L. 2,5 cm und 2,8 cm. – Inv. AE 208.

188. Messer, Eisen. – Inv. AE 188.

196. Fundstelle A2010-B8.90: Messer mit gebogenem Rücken, Eisen, L. 19 cm. – Inv. AE 288. **Abb. 110**

311. Brillenfibel, Bronze, fragmentiert. – Inv. AE 296.

313. Eisenring und Fragment eines Messers, Eisen. – Inv. AE 302.

317. Brillenfibel, Bronze, fragmentiert, L. 6 cm, und Perle, Bronze. – Inv. AE 300.

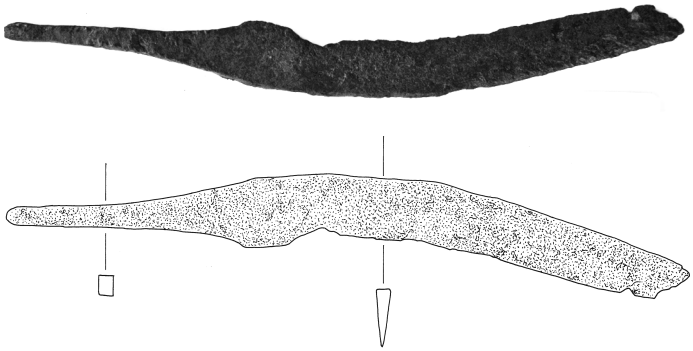
321. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, teilweise flach gewickelt, L. 9,6 cm. – Inv. AE 309.

322. Fragmente von Spiralröllchen, Bronze: L. 17 cm, Dm. 0,7 cm mit Flickung; L. 10 cm, Dm. 0,8 cm; L. 8 cm, Dm. 1,5 cm; L. 2,7 cm, Dm. 2 cm; Fingerring, Bronze, of-



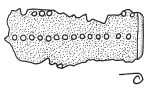
110

Abb. 107 Vergina, Hügel LXV, aus der Aufschüttung: 110 Stein. – M. 1:2.



158

Abb. 108 Vergina, Hügel LXV, aus der Aufschüttung: 158 Eisen. – M. 1:2.



161 γ

Abb. 109 Vergina, Hügel LXV, aus der Aufschüttung: 161 γ Bronze. – M. 1:2.

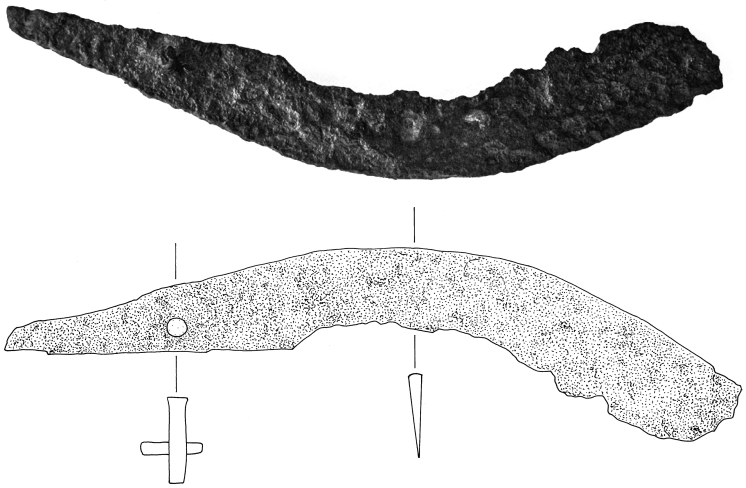


Abb. 110 Vergina, Hügel LXV, aus der Aufschüttung: o. Nr. Eisen. – M. 1:2.

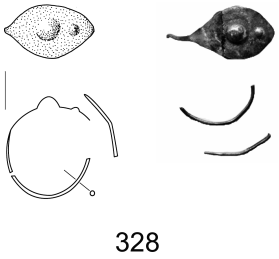


Abb. 111 Vergina, Hügel LXV, aus der Aufschüttung: 328 Bronze. – M. 1:2.

fen, Dm. 1,7 cm; Fingerring mit übergreifenden Enden, Bronze, Dm. 2,2 cm. – Inv. AE 295.
324. Zwei Brillenfibeln, Bronze. – Inv. AE 306.307.
326. Brillenfibel, Bronze, L. 4 cm. – Inv. AE 297.
327. Messerklinge, Eisen, L. noch 20,1 cm. – Inv. AE 298.
328. Lockenring mit Blattende, Bronze, Dm. 2,2 cm. – Inv. AE 316. **Abb. 111**

Grab LXV A: Körperbestattung in Pithos, Pithos mit einem zweiten Pithos verschlossen, Steinsetzung um das Nordende, der innere Pithos mit Reliefband, H. 1,40 m, im Pithos Skelettreste (Tagebuch Mantzios 24.8.1961, 26.8.1961, 2.9.1961); im Pithos eine Bronzeperle (29) und nach dem Inventar auch zwei Fingerringe (52), um den Pithos viele Scherben prähistorischer Gefäße – nach Petsas wahrscheinlich aus dem geplünderten(?) Pithos (Petsas 1961-1962, 268 f. Taf. 131, γ). **Abb. 112**
29. Doppelkonische Perle, Bronze, Gussfehler, H. 2,3 cm. – Inv. AE 245. **Abb. 113**
52. Bandfingerring mit Spiralenden, Ringdm. 2,4 cm, Spiraldm. 1,4 cm; Spiralring, drei Windungen, Dm. 2,1 cm. – Inv. AE 604. **Abb. 113**

Grab LXV B: Körperbestattung(?) in Pithos, Einfassung zerstört, Pithos nicht mehr komplett, beraubt oder zerstört?; im Pithos eine Brillenfibel (31) und Scherben eines Grobgefäßes (30) (Tagebuch Mantzios 26.8.1961, 3.9.1961; Petsas 1961-1962, 269 Taf. 132, β). **Abb. 114**
30. Tongefäß, handgefertigt, grob. – Nicht nachweisbar.
31. Brillenfibel, Bronze, Nadel fehlt, eine Spirale leicht aufgedreht, Draht rhombisch, nur innerste Windungen rundstabig, L. 4,7 cm. – Inv. AE 247.

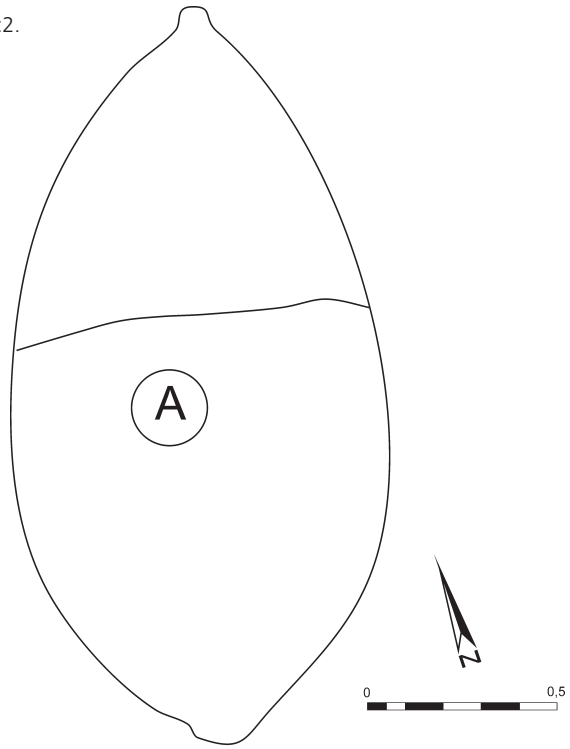


Abb. 112 Vergina, Plan des Grabes LXV A. – (Nach Petsas 1961-1962).



Abb. 113 Vergina, Grab LXV A: 29. 52 Bronze. – M. 1:2.

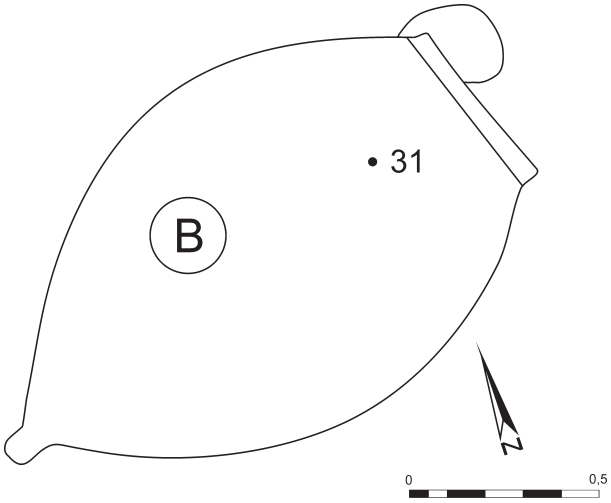


Abb. 114 Vergina, Plan des Grabes LXV B. – (Nach Petsas 1961-1962).

Grab LXV Γ: Gebaute Steinkiste, Südostecke gestört, L. 3 m; drei Spiralröllchen mit Tutulus links (77, nicht auf dem Grabplan), vier Spiralröllchen mit Tutuls rechts (78, nicht auf dem Grabplan), zwei Lockenringe, Gold (83, 84 – im Inventar unter 84γ.δ aufgeführt), Spiralring, Golddraht (85 – im Inventar unter 85γ aufgeführt), eiserne Pinzette (87 südlich von 73 »beim Kopfschmuck«, nicht auf dem Grabplan) (Tagebuch Mantzios 5.9.1961; Petsas 1961-1962, 269 f. Taf. 132, δ). **Abb. 115**

7. Zweihenkelige Schüssel, handgefertigt, Ofl. gut verstrichen, hell graubraun bis hellgrau gefleckt, Bruch hell rötlichbraun mit grauem Kern, fein gemagert mit wenigen Kalkpartikeln, H. 20 cm, Randdm. 21,5 cm. – Inv. AE 374, BP 4335 (Petsas 1961-1962, 269 f. Taf. 149, γ). **Abb. 116**

73. Kantharos, handgefertigt, Rille am Halsansatz, Ofl. gut verstrichen, hell graubraun, Bruch graubraun, fein gemagert mit wenig sehr feinem Silberglimmer, H. ohne Henkel 9,7 cm, Randdm. 13 cm. – Inv. AE 327, BP 4626 (Petsas 1961-1962, 269 f. Taf. 149, γ). **Abb. 116**

74. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. geglättet, nur unter dem Henkel erhalten, hell braungraue Brennhaut, Bruch rotbraun, fein gemagert mit einzelnen weißen Steinchen und wenig Silberglimmer, Henkel verzapft, innen nicht glattgestrichen, H. 23,5 cm. – Inv. AE 369, BP 4569 (Petsas 1961-1962, 269 f. Taf. 149, α). **Abb. 116**

75. Brillenfibel, Bronze, Draht leicht ovaler Querschnitt, L. 12,1 cm. – Inv. AE 157. **Abb. 116**

76. Brillenfibel, Bronze, Draht rundstabig, L. 12,7 cm. – Inv. AE 156. **Abb. 116**

77. Drei Spiralröllchen, Bronze (links), Dm. 0,62 cm, und Tutulus, Dm. 3 cm. – Inv. AE 276. **Abb. 116**

78. Vier Spiralröllchen, Bronze (rechts), erhalten: 3 Fragmente Dm. 0,7 cm, 1 Frgt. L. 10,5 cm, Dm. 0,9 cm, und Tutulus, Dm. 3,1 cm. – Inv. AE 277. **Abb. 116**

78. Fingerring, Bronze, Dm. 2,8 cm. – Inv. AE 277. **Abb. 116**

79. Kleiner Ring, Bronze, Dm. 2,7 cm. – Inv. AE 244. **Abb. 116**

80. Fingerring, Bronze, Dm. 2,9 cm. – Inv. AE 249. **Abb. 116**

81.82. Zwei Faleren mit getriebenen Buckeln auf der Krempe, Bronze, zerbrochen, Dm. 8 cm. – Inv. AE 278. 279. **Abb. 117**

84 γ-δ. Zwei Spiralringe mit Schlaufenende, Golddraht, Dm. 3 cm. – Inv. AE 187. 238. **Abb. 117**

85 δ. Spiralring, Golddraht, Dm. 1,2 cm. – Inv. AE 193. **Abb. 117**

86. 11 kugelige Perlen, Sardonyx, Dm 0,8-0,9 cm, und eine Perle aus Bergkristall, Dm. 1,2 cm. – Inv. AE 620. **Abb. 117**

87. Pinzette, Eisen, L. 5,1 cm. – Inv. AE 273. **Abb. 117**

Grab LXV Δ: Reste einer Bestattung ohne Einfassung, ca. 1 m höher als der Boden von Grab Γ (Tagebuch Mantzios 30.8.1961; Petsas 1961-1962, 270 Taf. 133, α. γ). **Abb. 118**

8. Schüssel mit zwei Horizontalhenkeln und zwei Knubben, handgefertigt, Ofl. gut verstrichen, hell rotbraun, Bruch rotbraun, mittelfein gemagert, Standfläche uneben, Randdm. 18 cm. – Inv. AE 372, BP 4640. **Abb. 119**

9. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt. – Nicht nachweisbar.

Grab LXV E: Körperbestattung(?) in Pithos, L. 1,66 m, beraubt?; Pithos mit zweihenkeligem Topf verschlossen. Nahe beim Pithosrand zwei Fingerringe (33), in der Fülle rde Fragmente von Spiralröllchen (34) und fünf Besatzbuckel (35. 36) (Tagebuch Mantzios 3.9.1961; Petsas 1961-1962, 270 f. Abb. 51 Taf. 133, β). **Abb. 120-121**

32. Topf mit zwei Schulterhenkeln (Pithos-Verschluss), handgefertigt, Randdm. 40 cm (Petsas 1961-1962, 270 Taf. 149, γ). – Nicht nachweisbar. **Abb. 121** (nach Petsas 1961-1962).

33 α-β. Zwei Fingerringe, Bronze, davon 1 Ring, Dm 2,4 cm. – Inv. AE 251. **Abb. 121**

34. Sechs Fragmente von Spiralröllchen, Bronze, L. ca. 15 cm. – Nicht nachweisbar.

35 α-δ. **36.** Fünf Besatzbuckel mit Öse, Bronze, Dm. 1,3 cm; 1,4 cm; 1,4 cm; 1,7 cm, 3 cm. – Inv. AE 240. **Abb. 121**

Grab LXV Z: Körperbestattung(?) in Pithos, vom Pithos nur die untere Hälte erhalten, geplündert(?), Scherben von drei Gefäßen (Tagebuch Mantzios 3.9.1961; Petsas 1961-1962, 271 Abb. 51; Taf. 131, β). **Abb. 122**

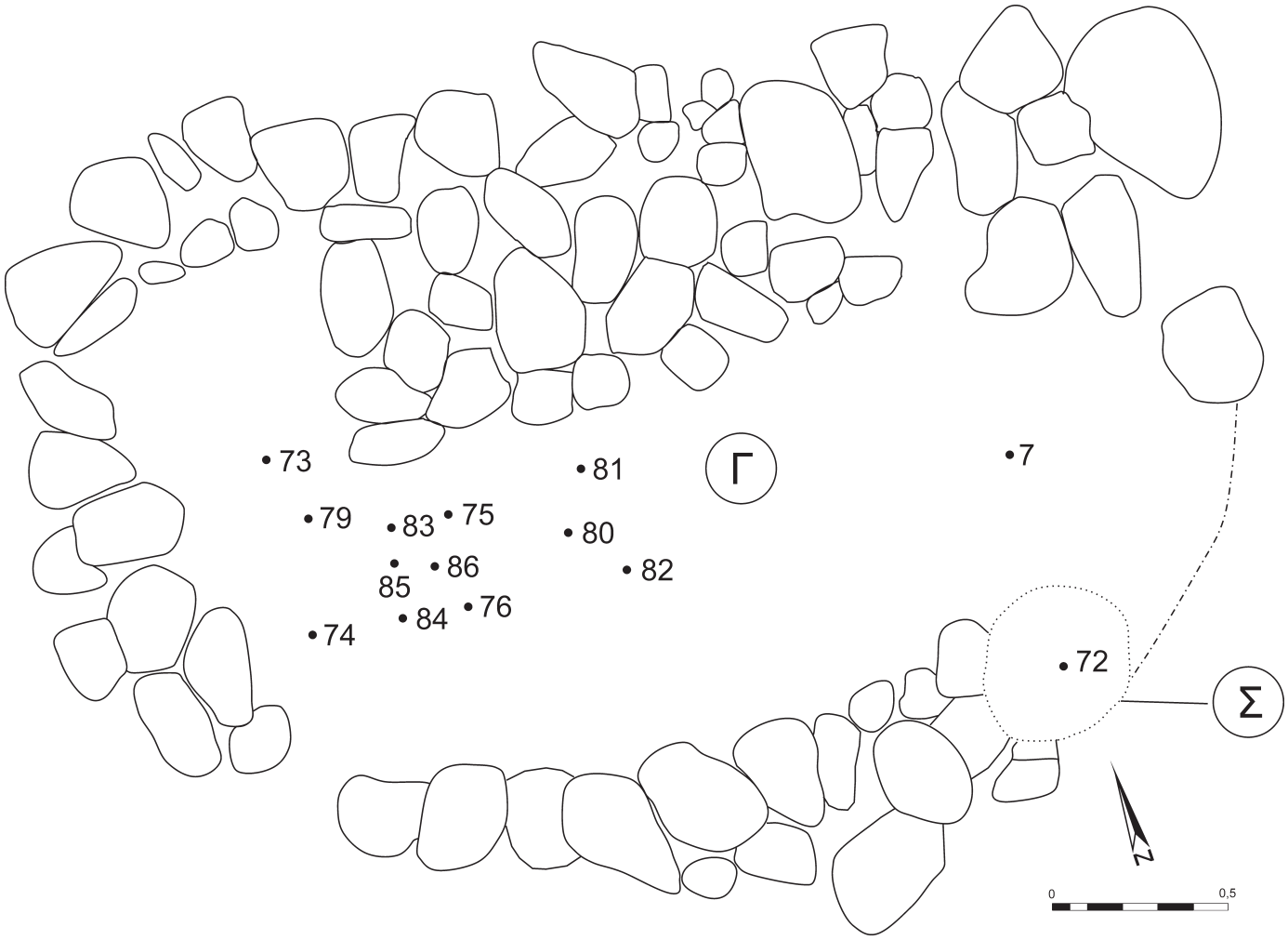


Abb. 115 Vergina, Plan der Gräber LXV Γ und Σ. – (Nach Petsas 1961-1962).

37. Schale mit zwei runden Henkeln. – Nicht nachweisbar.
o. Nr. Krug mit ausgeschnittenem Nacken. – Nicht nachweisbar.
o. Nr. Knopfhenkelschale. – Nicht nachweisbar.

Grab LXV Η: Körperbestattung(?) in Pithos, nur die untere Hälfte erhalten, L. noch 1,60 m; im Pithos 0,50 m westlich des Bodens Krug (38), stehend mit Henkel nach O, daneben Schale (39) (Tagebuch Mantzios 3.9.1961; Petsas 1961-1962, 271 f. Abb. 52 Taf. 131, α). **Abb. 123**
38. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. sorgfältig verstrichen, fast glänzend, hellgrau bis lederfarben, auf dem Bauch zwei rote Brennflecken, Bruch grau mit hellbraunen Rändern, fein gemagert mit einzelnen weißen Partikeln, steht schief, H. 17 cm. – Inv. ΑΕ 302, BP 4571 (Petsas 1961-1962, 271 f. Taf. 149, α). **Abb. 124**
39. Schale mit zwei Schräghenkeln und zwei Zipfeln, handgefertigt, schwer, Ofl. außen stark bestoßen, ziegelrot bis rötlichschwarz, Bruch grau mit ziegelroten Rädern, mittelfein gemagert mit Steinchen und Kalkstückchen, H. mit Henkel 9 cm, Randdm. innen 15 cm. – Inv. ΑΕ 329, BP 4287 (Petsas 1961-1962, 271 f. Taf. 133, δ). **Abb. 124**

Grab LXV Θ: Körperbestattung in Pithos, L. 1,90 m, Grabgrube ca. 0,50 m in den gewachsenen Boden eingetieft, geringe Skelettreste, geplündert (Tagebuch Mantzios 3.9.1961; Petsas 1961-1962, 268 Abb. 48; 271 Taf. 134, α). **Abb. 125**
40. Wenige Scherben von handgefertigter Keramik. – Nicht nachweisbar.

Grab LXV Ι: Körperbestattung(?) in Pithos, L. 1,75 m, mit Steinplatte (violetter Schiefer) verschlossen, Grabgrube ca. 0,50 m in den gewachsenen Boden eingetieft, geplündert. **Abb. 126**
41. Scherben von Knopfhenkelschale, Krug und Becher(?). – Nicht nachweisbar.

Grab LXV Κ: Körperbestattung in Pithos, Schädel zur Mündung hin, mit Steinplatte (Dm. 0,60 m) verschlossen;

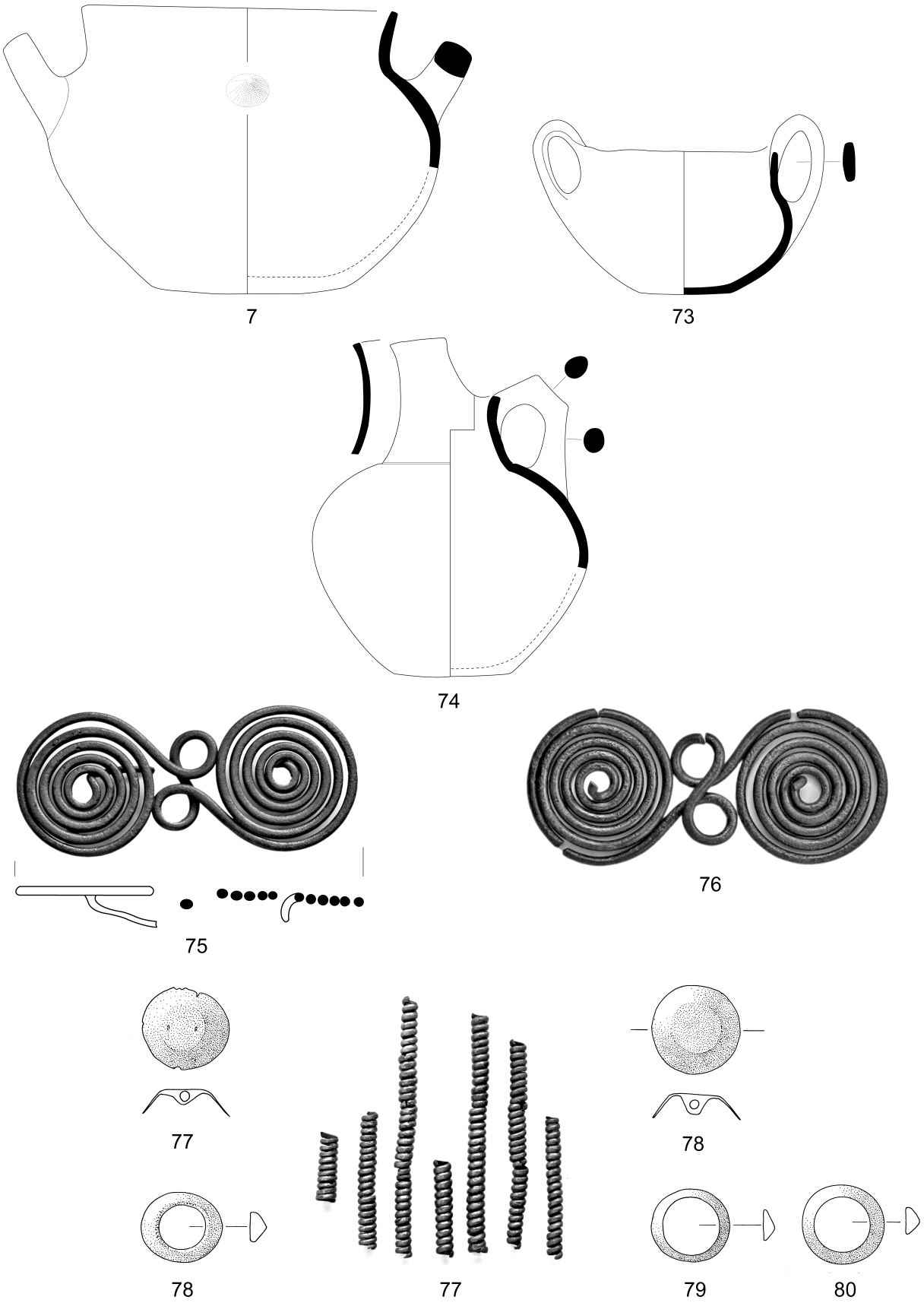


Abb. 116 Vergina, Grab LXV Γ: 7. 73-74 Keramik, M. 1:4. – 75-80 Bronze, M. 1:2.

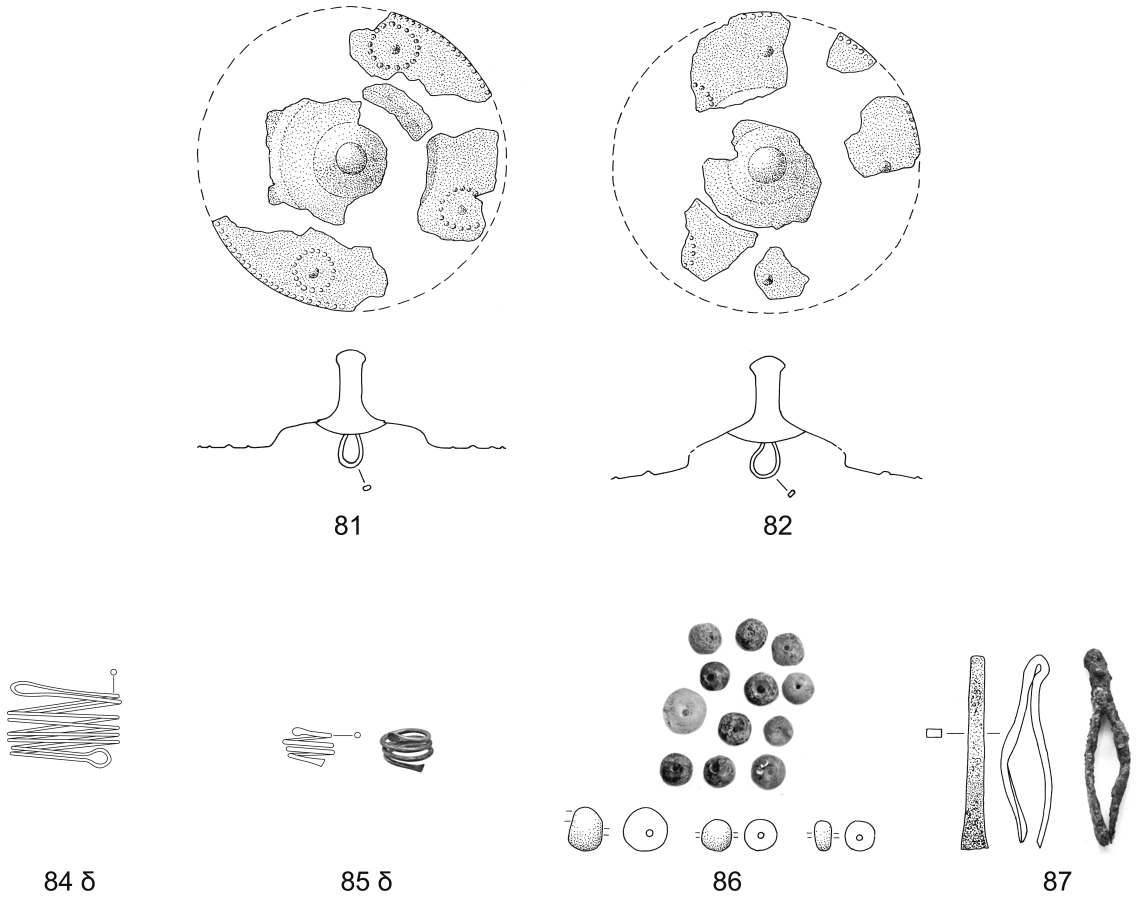


Abb. 117 Vergina, Grab LXV Γ: 81-82 Bronze, M. 1:2. – 84δ. 85δ Gold, M. 1:2. – 86 Sardonyx und Bergkristall, M. 1:2. – 87 Eisen, M. 1:2.

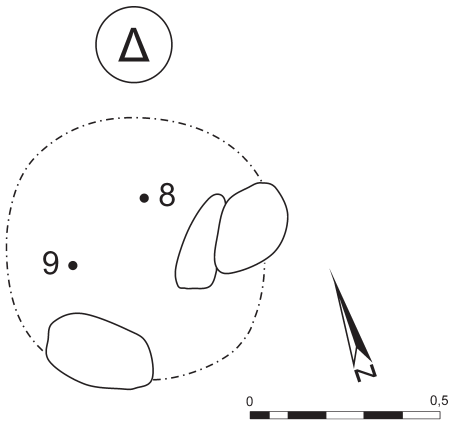


Abb. 118 Vergina, Plan des Grabes LXV Δ. – (Nach Petsas 1961-1962).



8

Abb. 119 Vergina, Grab LXV Δ: Keramik. – M. 1:4.

Krug (126) liegend mit dem Ausguss nach W und dem Henkel nach N; westlich des Kruges Knopfhenkelschale (127); nördlich davon Schale (128) und zwischen den Gefäßen zwei Brillenfibeln (129), fragmentiert; außerdem drei prähistorische Scherben (Tagebuch Mantzios 10.9.1961; Petsas 1961-1962, 270 Abb. 50; 272 Taf. 133, ε; 134, γ). Unter der Mündung des Pithos wurden ein Krug und eine Schale [K 225] gefunden, die entweder zu einer gestörten, älteren Bestattung gehörten oder zur Bestattung im Pithos (Tagebuch Mantzios 17.9.1960, von Petsas 1961-1962 nicht erwähnt). **Abb. 127**

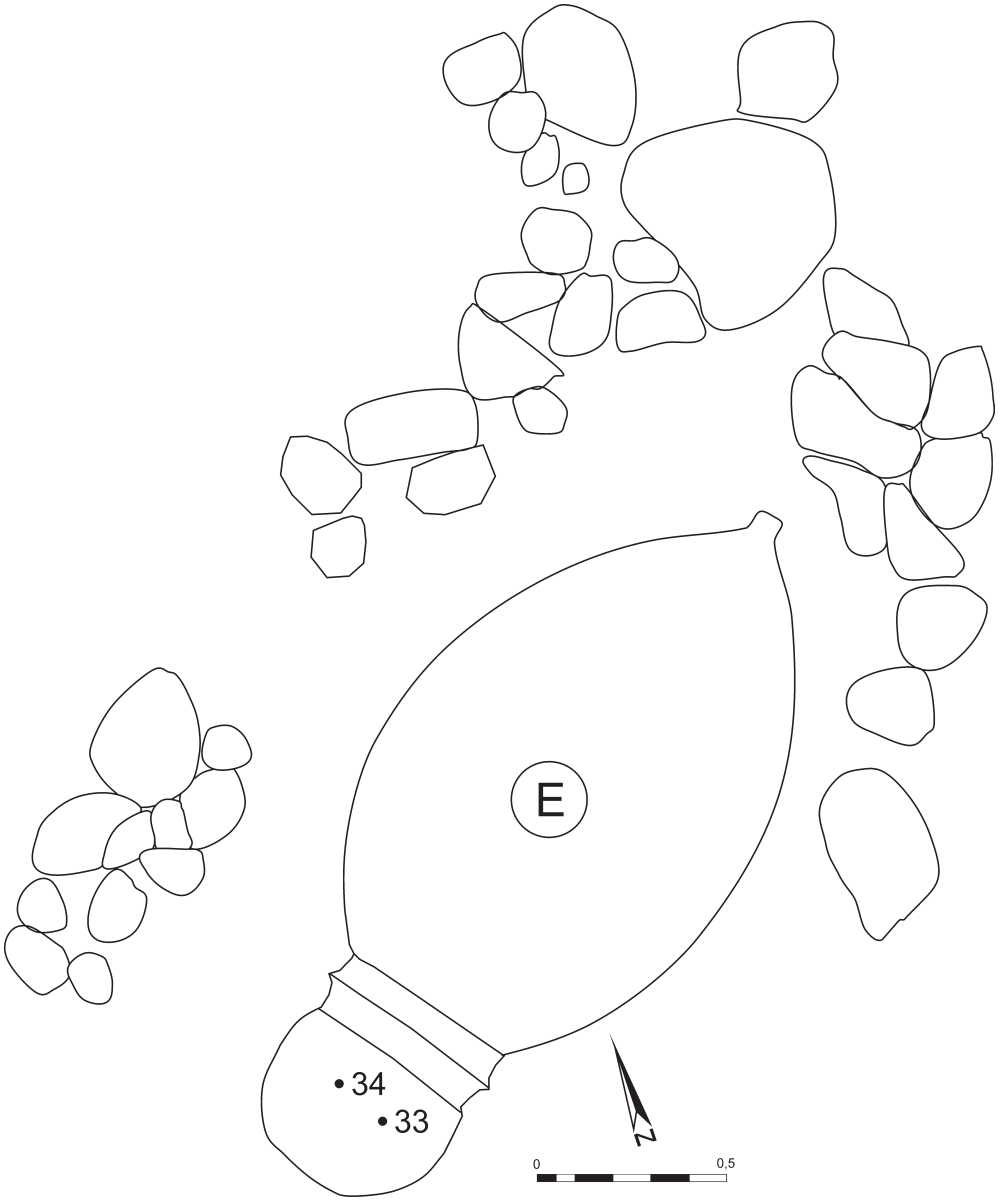


Abb. 120 Vergina, Plan des Grabes LXV E. – (Nach Petsas 1961-1962).

126. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Henkel gedreht, handgefertigt, Ofl. sorgfältig verstrichen, auch der Boden, braun mit schwarzen Brennflecken, Bruch braun, fein gemagert mit Kalkstückchen, Henkel verzapft, H. 17 cm. – Inv. AE 309, BP 4365. **Abb. 128**

127. Knopfhenkelschale, handgefertigt, Ofl. gut verstrichen, lederfarben, Bruch rötlichbraun mit grauem Kern, mittelfein gemagert mit einzelnen Steinchen, H. mit Henkel 13 cm, Randdm. 13 cm. – Inv. AE 324. BP 4590. **Abb. 128**

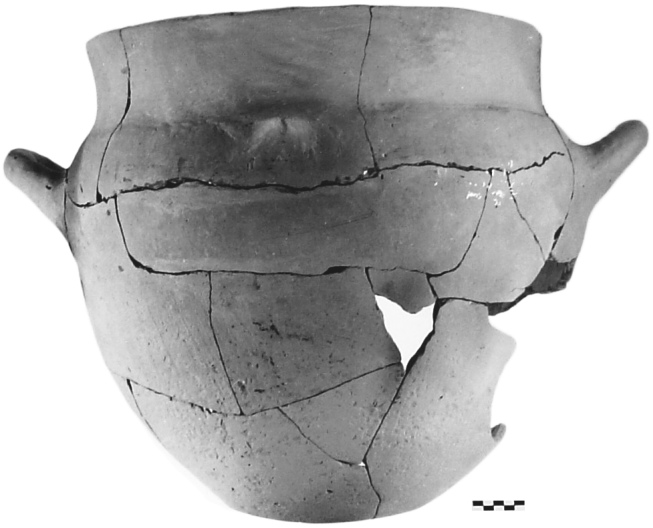
128. Schale mit zwei Schräghenkeln und zwei Zipfeln, ein Henkel und ein Zipfel fehlen, Ofl. gut verstrichen, rötlichbraun, Bruch rötlichbraun, mittelfein gemagert, Randdm. 15,6 cm, H. ohne Henkel 5,3 cm. – Inv. AE 301. **Abb. 128**

129 α-β**.** Zwei Brillenfibeln, Bronze, α) Draht von quadratischem Querschnitt, flach gewickelt, L. 6,5 cm; β) fragmentiert, nicht vollständig, Draht rhombisch. – Inv AE 285. **Abb. 128**

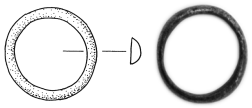
225. Schale mit zwei Henkeln und zwei Zipfeln. – Nicht nachweisbar (Petsas 1961-1962, 272 nicht erwähnt, aber Taf. 149, δ abgebildet). **Abb. 128** (nach Petsas 1961-1962).

Grab LXV Λ: einzelner Krug (21) auf dem Niveau der Oberkante der Mauern von Grab ΑΔ, ca. 0,50 m über dem Boden dieses Grabes – Rest einer zerstörten Körperbestattung? (Tagebuch Mantzios 3.9.1961; Petsas 1961-1962, 272 Taf. 149, δ).

21. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, H. 17 cm. – Inv. BP 4568 (Petsas 1961-1962, 272 Taf. 149, δ). – Nicht nachweisbar.



32



33



35 α-δ



Abb. 121 Vergina, Grab LXV E: 32 Keramik (nach Petsas 1961-1962 Taf. 149, γ), ohne Maßstab. – 33. 35 Bronze, M. 1:2.

Grab LXV M: Grubengrab, Abstand zwischen den Krügen (22, 24) 1,20 m; drei Besatzbuckel (25) mit der Öse nach unten (Tagebuch Mantzios 3.9.1961; Petsas 1961-1962, 272 ff. Abb. 53 Taf. 131, β). **Abb. 129**

22. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. sorgfältig verstrichen, beinahe glänzend, je eine Hälfte graubraun und hell rötlichbraun, Bruch graubraun, fein gemagert mit einzelnen größeren Kalkstückchen, Naht zwischen Hals und Gefäßkörper grob mit Tonbatzen überdeckt, Boden ganz uneben, H. 18,3 cm. – Inv. AE 376, BP 4363 (Petsas 1961-1962, 273 Taf. 150, ε). **Abb. 130**

23. Kantharos, handgefertigt, Ofl. verstrichen, grau mit hell graubraunen Flecken, Bruch grau, mittelfein gemagert mit viel Kalk und weißen Steinchen, H. ohne Henkel 11,1 cm, Randdm. 13 cm. – Inv. AE 315, BP 4625 (Petsas 1961-1962, 272 ff. Taf. 149, ε). **Abb. 130**

24. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. verstrichen, völlig abgerieben, rotbraun bis ziegelrot, Bruch ziegelrot, fein gemagert mit wenig Silberglimmer, Naht zwischen Hals und Bauch als Rille sichtbar,

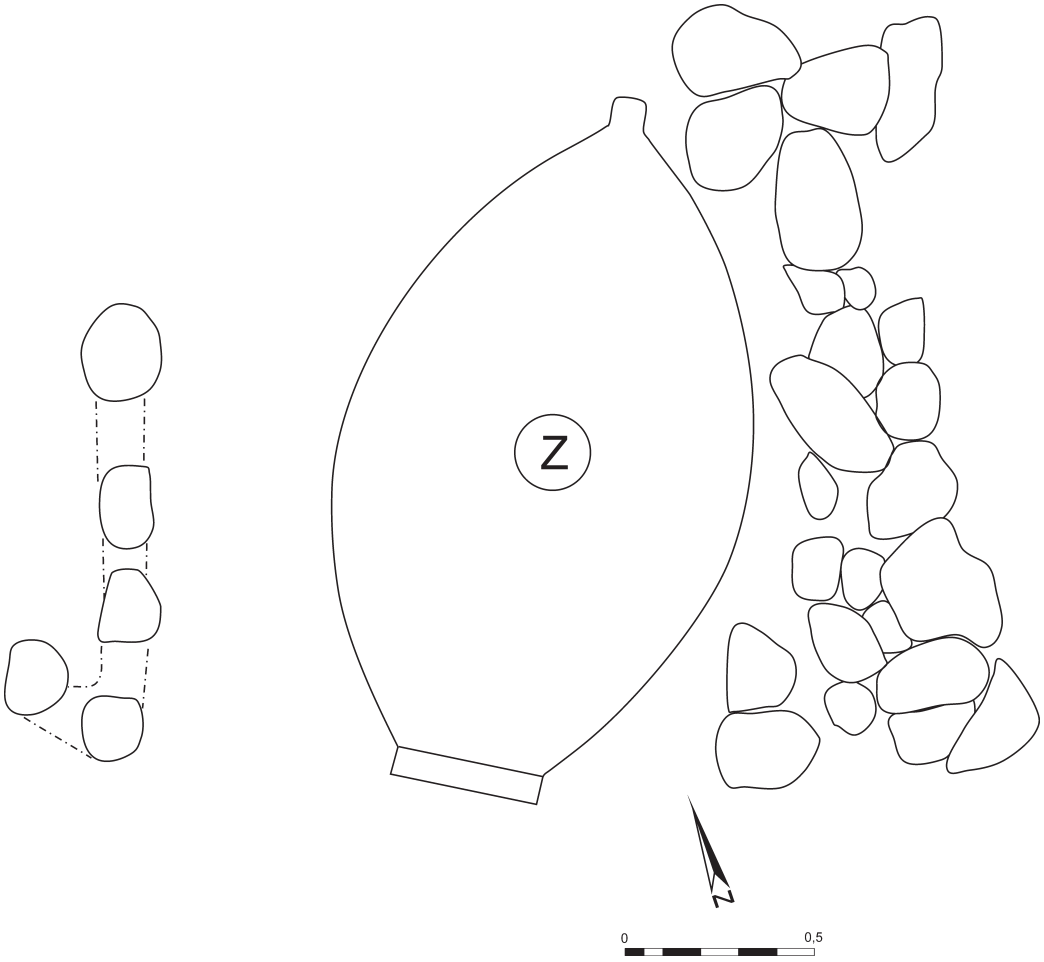


Abb. 122 Vergina, Plan des Grabes LXV Z. – (Nach Petsas 1961-1962).

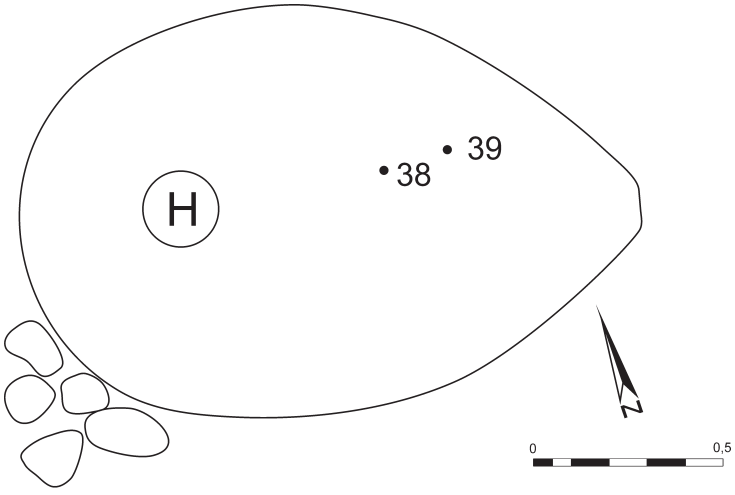
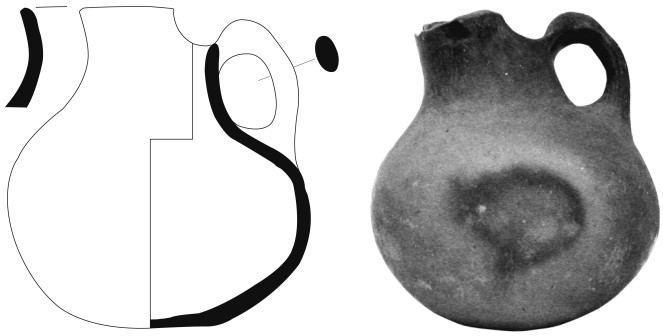


Abb. 123 Vergina, Plan des Grabes LXV H. – (Nach Petsas 1961-1962).

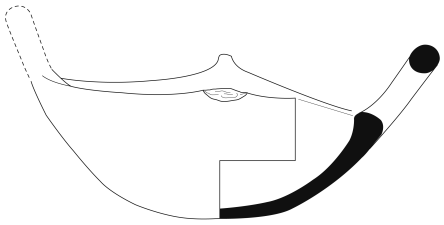
H. 12,4 cm. – Inv. AE 317, BP 4354 (Petsas 1961-1962, 273 Taf. 149, ε). **Abb. 130**

25 α-γ. Drei Besatzbuckel mit Öse, Bronze, Dm. 1 cm. – Inv. AE 265. **Abb. 130**

Grab LXV N: Gebaute Steinkiste, Trockenmauern mit drei Reihen kleiner Steine, L. ca. 2,20 m, Messer (28) mit der Spitze zum Krug (26) (Tagebuch Mantzios 2.9.1961, 3.9.1961; Petsas 1961-1962, 270 Abb. 50; 274 Taf. 131, β; 134, β). **Abb. 131**



38



39

Abb. 124 Vergina, Grab LXV Η: 38-39 Keramik. – M. 1:4.

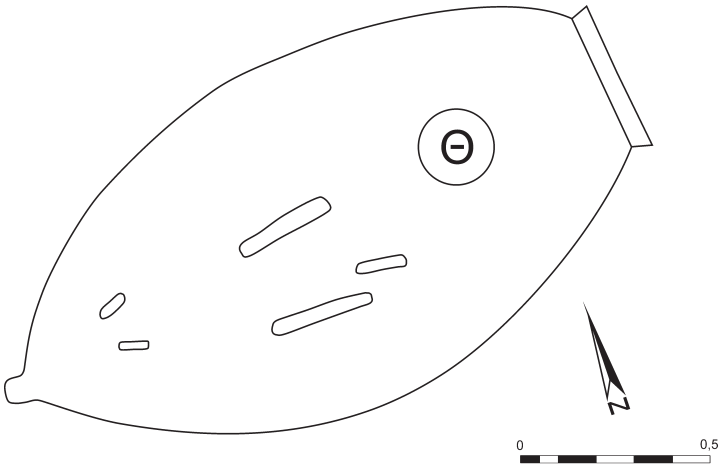


Abb. 125 Vergina, Plan des Grabes LXV Θ. – (Nach Petsas 1961-1962).

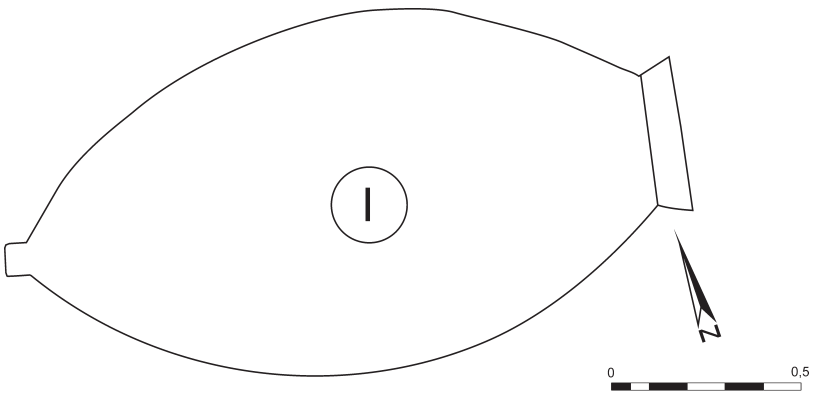


Abb. 126 Vergina, Plan des Grabes LXV Ι (Iota). – (Nach Petsas 1961-1962).

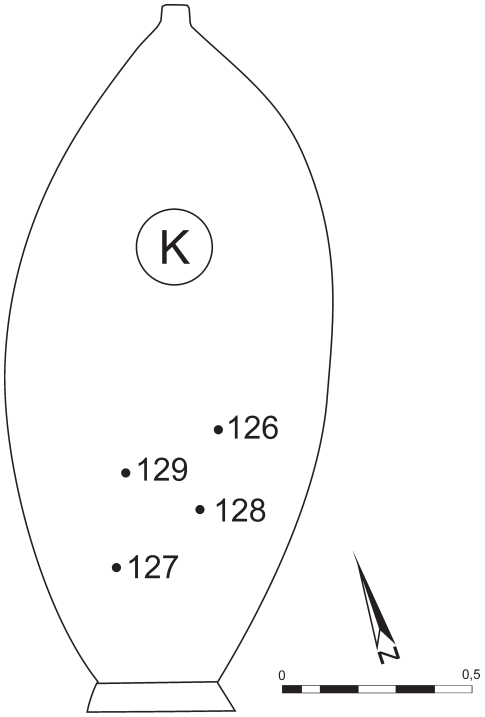


Abb. 127 Vergina, Plan des Grabes LXV K. – (Nach Petsas 1961-1962).

26. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Henkel gedreht und verzapft, Ofl. braun mit großem schwarzem Brennfleck auf dem Bauch, Bruch grau, fein gemagert, H. 18,5 cm. – Inv. AE 314, BP 4663 (Petsas 1961-1962, 274 Taf. 149, ε). **Abb. 132**
27. Amphoriskos, handgefertigt, dünnwandig, Ofl. sorgfältig verstrichen, völlig abgerieben, grau, Bruch rotbraun mit grauen Rändern, fein gemagert mit einzelnen Steinchen und Silberglimmer, H. 17,2 cm; Randdm. 13,8 cm. – Inv. AE 320, BP 4686 (Petsas 1961-1962, 274 Taf. 150, β). **Abb. 132**
28. Messer mit dreieckiger Griffplatte, Eisen, L. noch 12 cm. – Inv. AE 255. **Abb. 132**

Grab LXV Ξ: Körperbestattung in flacher Grube, L. 1,60 m, ca. 0,30 m höher als Boden von Grab Υ, keine Einfassung, Schädel bei der südwestlichen Schmalseite, Reste vom Armknochen in der Armspirale (46); Spiralanhänger (51) im Halsring (45) (Tagebuch Mantzios 4.9.1961; Petsas 1961-1962, 274 f. Abb. 54 Taf. 134, δ). **Abb. 133**
42. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, hart gebrannt, erhalten ein Fragment vom Ausguss mit Hals und ein Bodenfragment, Ofl. stark abgerieben, graubraun, Bruch braun, mittelfein gemagert mit einzelnen Quarzstückchen, wenig Silberglimmer, Bodendm. 8 cm. Zeichnerisch nicht rekonstruierbar. – Ohne Inventarnummer.
43. Kantharos, handgefertigt, bemalt, Ofl. geglättet, lederfarben, Bemalung braun, stumpf, Bruch hell rötlichbraun mit grauem Kern, fein gemagert mit einzelnen weißen Steinchen und wenig Silberglimmer, Randdm. 13,2 cm, H. mit Henkel 16,2 cm. – Inv. BP 4309 (Petsas 1961-1962, 275 Taf. 150, α). **Abb. 134**
44. Drillingsdoppelbeil, Bronze, L. 23,6 cm. – Inv. AE 173. **Abb. 134**
45. Halsring, Bronze, tordiert, Enden flachgehämmert und umgebogen, Dm. 11,2 c. – Inv. AE 178. **Abb. 134**
46. Armspirale, Bronze, sechs Windungen, Dm. 6,7 cm. – Inv. AE 161. **Abb. 134**
47. Brillenfibel, Bronze, Draht der Achterschleife bis zur Hälte der äußeren Windung rhombisch, sonst rundstabig mit leicht gerippter Oberfläche, L. 13,1 cm. – Inv. AE 159. **Abb. 134**
48α-ζ. Sechs Fingerringe mit Spiralenden, Bronze, davon erhalten ein Ring aus viereckigem Draht, die Spiralscheiben aus runrundstabigem Draht, Dm. des Ringes 2,1 cm; ein Ring aus rundstabigem Draht, Dm. 1,6 cm. – Inv. AE 287 (Petsas 1966-1967, 331 Abb. 7). **Abb. 134**
49. Zwei Tutuli mit Öse, Bronze, Dm. 2 cm und 1,8 cm. – Inv. AE 243. **Abb. 134**
50. Ca. 40 kleine Besatzzwecken mit Dorn, Bronze. – Nicht nachweisbar.
51α-β. **52.** Zwei Brillenanhänger mit Schlaufe, Draht rundstabig, Br. 3,1 cm; eine Spiralscheibe mit Ansatz der Schlaufe, Draht rundstabig, Dm. 1,2 cm; zwei Spiralscheiben aus rundstabigem Draht, Dm. 1,5 cm – zusammengehörig? – Inv. AE 253. **Abb. 134**
53α-δ. Vier kugelige Perlen, Sardonyx. – Inv. AE 589. **Abb. 134**

Grab LXV Ο: Gebaute Steinkiste, nur der Ostteil erhalten, Höhe der Trockenmauern noch 0,50 m, im SW-Teil auf dem Krug (55) Scherben eines größeren Gefäßes mit Bleiflickung (56) (Tagebuch Mantzios 5.9.1961; Petsas 1961-1962, 275 Taf. 150, α). **Abb. 135**
55. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Drehscheibe, Bruch lederfarben, fein gemagert mit etwas Silberglimmer, Bemalung braun bis dunkelbraun, außen monochrom, innen Randstreifen, H. 19,5 cm. – Inv. AE 378, BP 4676 (Petsas 1961-1962, 275 Taf. 150, α). **Abb. 136**
56. Größeres Gefäß unbekannter Form. – Nicht nachweisbar.
57 α-β. Bronzeperle, doppelkonisch, Rand ausgewetzt, H. noch 2,8 cm; Bronzeperle, doppelkonisch, Ränder ausgewetzt, H. 1,6 cm. – Inv. AE 239. **Abb. 136**

Grab LXV Π: Körperbestattung in Grabgrube, L. 0,90 m; 6 Zähne in den Halsringen (62); Krug (58) mit Ausguss nach N; Krug (60) mit Ausguss nach NW (Tagebuch Mantzios 5.9.1961; Petsas 1961-1962, 275 Taf. 134, ε; 135, α). **Abb. 137**
58. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Henkel fehlt, Ofl. geglättet, hell rötlichbraun, Bruch hell rötlichbraun, fein gemagert, wenig feiner Silberglimmer; Hals eingesetzt, Naht innen verstrichen, Henkel verzapft,

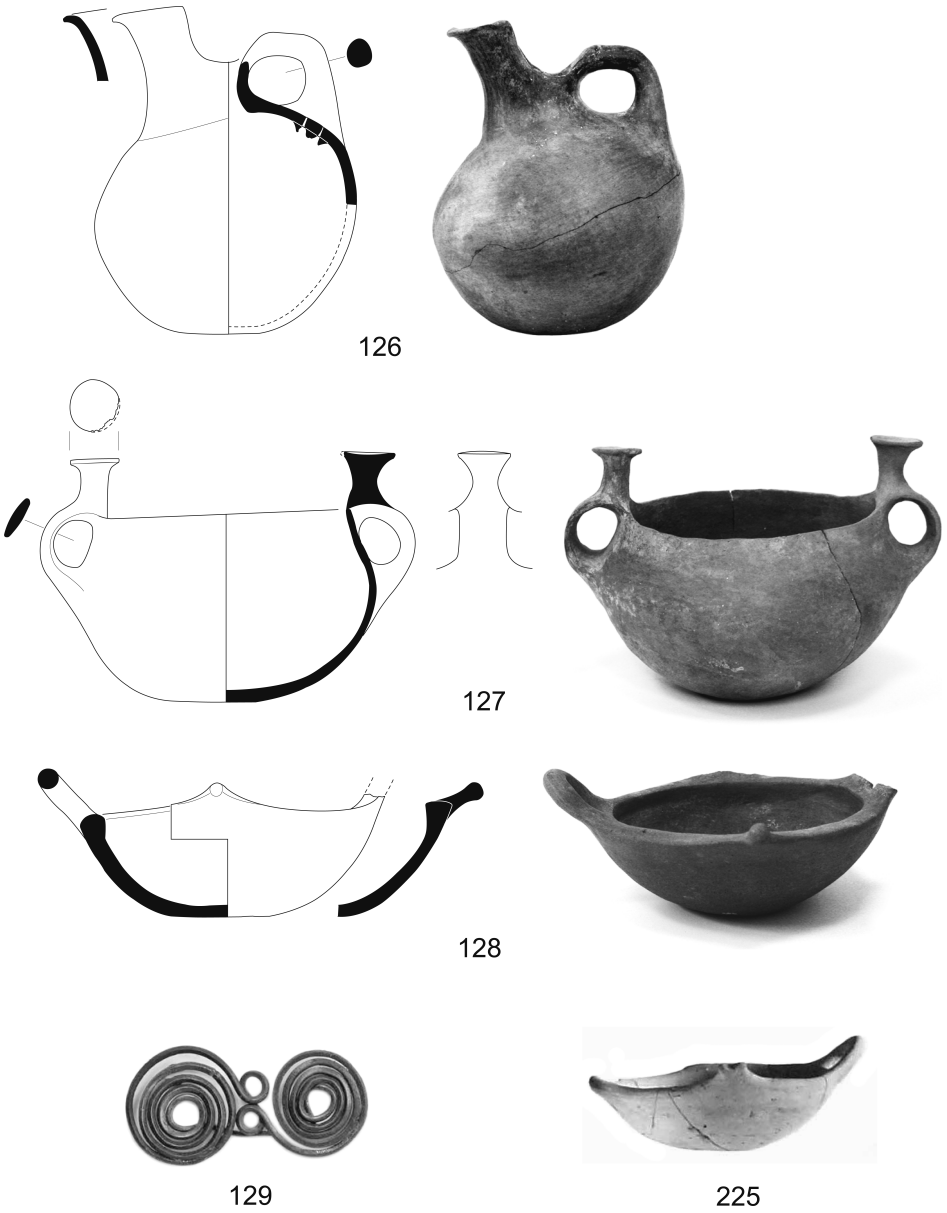


Abb. 128 Vergina, Grab LXV K: 126-128. 225 Keramik (225 nach Petsas 1961-1962 Taf. 149, δ), M. 1:4. – 129 Bronze, M. 1:2.

innen gut verstrichen, wackelige Standfläche, H. 12,4 cm. – Inv AE 316, BP 4356 (Petsas 1961-1962, 275 Taf. 150, γ). **Abb. 138**

59. Schale mit zwei Schräghenkeln und zwei Zipfeln, handgefertigt, Ofl. gut verstrichen, hell rotbraun, Bruch hell rotbraun, fein gemagert mit einzelnen Steinchen und feinem Silberglimmer, H. mit Henkeln 8,5 cm, Randdm. 13 cm. – Inv. AE 318, BP 4617 (Petsas 1961-1962, 275 Taf. 150, β). **Abb. 138**

60. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, im Bauch unterhalb des Ausgusses ein durchgeschlagenes Loch, handgefertigt, gelber Überzug, Bruch grau, fein gemagert mit wenigen Kalkstückchen und etwas Silberglimmer, Henkel verzapft, innen nicht glattgestrichen, H. 19,6 cm. – Inv. AE 304, BP 4359 (Petsas 1961-1962, 275 Taf. 150, β). **Abb. 138**

61. Schale mit zwei Horizontalhenkeln, Drehscheibe, Ofl. hell lederfarben, Streifenbemalung braun bis rötlichbraun, stumpf, Bruch rötlichbeige, fein gemagert mit weing Silberglimmer, H. 10 cm, Randdm. 17,4 cm. – Inv. AE 319, BP 4689 (Petsas 1961-1962, 275 Taf. 150, γ). **Abb. 138**

62 α-β**.** Zwei Halsringe, Bronze, tordiert, Enden flach gehämmert und eingerollt, Dm. 9 cm und 11,2 cm. – Inv. AE 162. **Abb. 138**

63. Spiralröllchen, Bronze, in der Mitte V-förmig umgebogen, L. 5 cm, Dm. 0,6 cm, und zwei Tutuli mit Öse, Dm. 2 cm. – Inv. AE 242. **Abb. 138**

64. Brillenfibel mit doppelter Achterschleife, Bronze, Draht rundstabig, L. 6,6 cm. – Inv. AE 248 (Petsas 1961-1962, 227 Abb. 10). **Abb. 138**

65. Armring, Bronze, zwei Windungen, Dm. 4,5 cm. – Inv. AE 163. **Abb. 138**

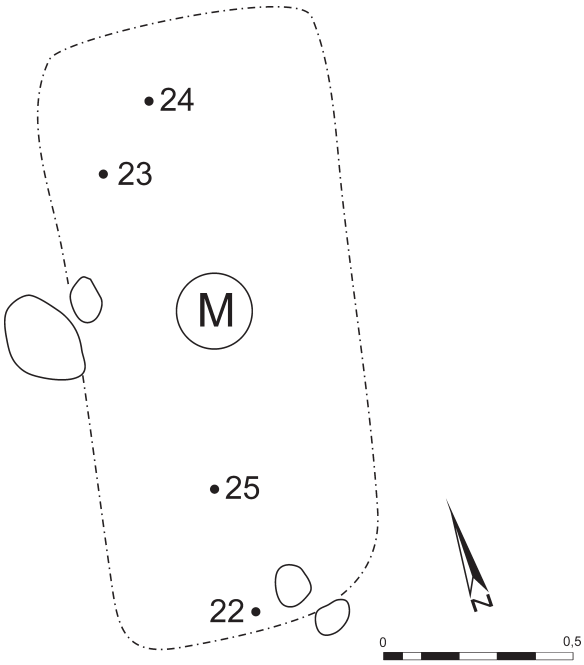


Abb. 129 Vergina, Plan des Grabes LXV M. – (Nach Petsas 1961-1962).

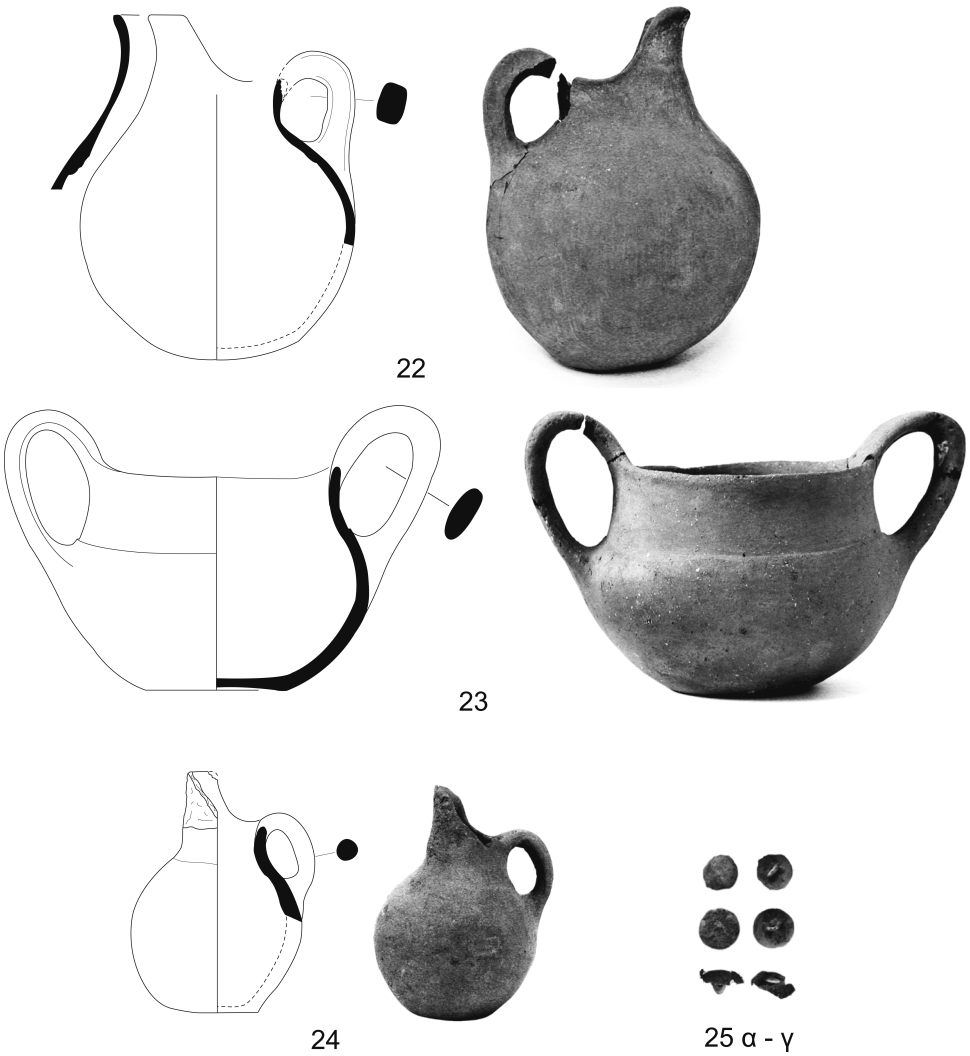


Abb. 130 Vergina, Grab LXV M: 22-24 Keramik, M. 1:4. – 25 Bronze, M. 1:2.

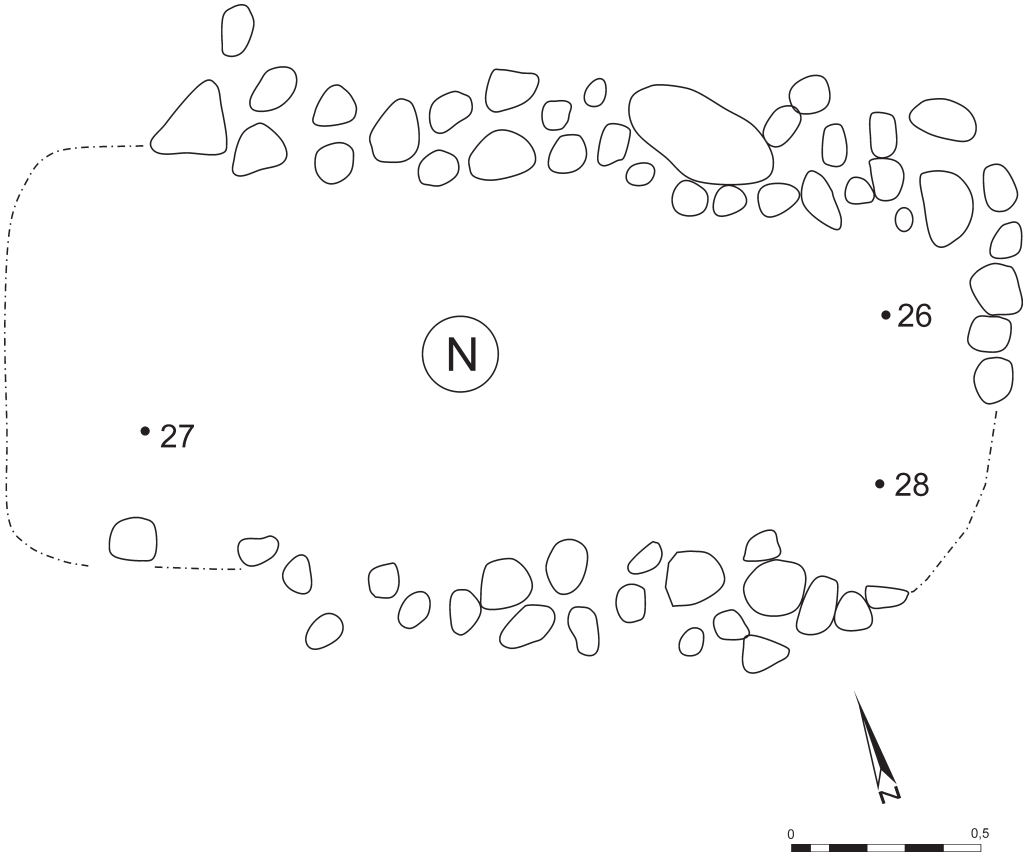


Abb. 131 Vergina, Plan des Grabes LXV N. – (Nach Petsas 1961-1962).

66. Zwei Fragmente eines Brillenanhängers mit Schlaufe, Bronze, Dm. der Spiralen 1 cm; ein Fingerring mit Spiralenden, Bronze, Dm. 1,9 cm, Dm. der Spiralen 1,4 cm; kleiner Ring mit Spiralenden, Bronze, eine Spirale fehlt, Dm. 1,3 cm; kleiner Ring mit fehlenden Spiralenden, Bronze, Dm. 1,4 cm; offenes Ringchen, Bronze, Blechband, Dm. 1,5 cm; drei Besatzbuckel mit Öse, Bronze, Dm. 1,8 cm und 1,2 cm. – Inv. AE 256 (Petsas 1961-1962, 227 Abb. 10). **Abb. 138**
67. Ringchen, Golddraht, Dm. 1 cm. – Nicht nachweisbar.
68. Fragmentierte Perle, Glaspaste. – Nicht nachweisbar.

Grab LXV P: Körperbestattung in gebauter Steinkiste, in 0,50 m Tiefe (gleiche Tiefe wie LXV Δ, also höher als die übrigen Gräber), Trockenmauern nur in Resten erhalten, L. ca. 1,75 m, Skelettreste in der Grabmitte; Krug (69) mit Ausguss nach Süden und Griff nach O, Messer (70) mit Spitze nach W (Tagebuch Mantzios 5.9.1961; Petsas 1961-1962, 275 f. Taf. 135, β). **Abb. 139**
69. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Drehscheibe, Bemalung außen monochrom braunschwarz bis 3 cm oberhalb der Standfläche, im Ausguss innen breiter Streifen, Bruch grau mit rötlich braunen Rändern, fein gemagert, Kalkpartikel, Standfläche uneben, an den Nackenausschnitten Spuren eines gezähnten Geräts, H. 22,8 cm. – Inv. AE 312, BP 4361 (Petsas 1961-1962, 276 Taf. 150, δ). **Abb. 140**
70. Messer, Eisen, L. 14 cm. – Inv. AE 275 (Petsas 1975, 281 Taf. 208, β). **Abb. 140**
71 α-β. Zwei Bronzeperlen, doppelkonisch, α) L. 1,4 cm; β) ein Rand schräg ausgewetzt, L. 2,4 cm. – Inv. AE 246. **Abb. 140**

Grab LXV Σ: gestörte Körperbestattung über Grab LXV Γ (0,40 m höher), Skelettreste und ein Krug (72) (Tagebuch Mantzios 5.9.1961; Petsas 1961-1962, 276 Taf. 133, γ). **Abb. 115**
72. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Ausguss nicht erhalten, handgefertigt, Ofl. völlig abgerieben, hellgrau bis grau, Bruch grau, fein gemagert mit einigen Kalkpartikeln und wenig Silberglimmer, Henkel verzapft und innen glattgestrichen, Rille am Halsansatz, H. noch 18,7 cm. – Inv. AE 308, BP 4659 (Petsas 1961-1962, 276 Taf. 150, γ). **Abb. 141**

Grab LXV T: Körperbestattung in Grubengrab(?) oberhalb der Steinlage (höheres Niveau als Gräber Γ und Ξ), Grenzen nicht erkennbar, Reste vom Schädel beim Dia-

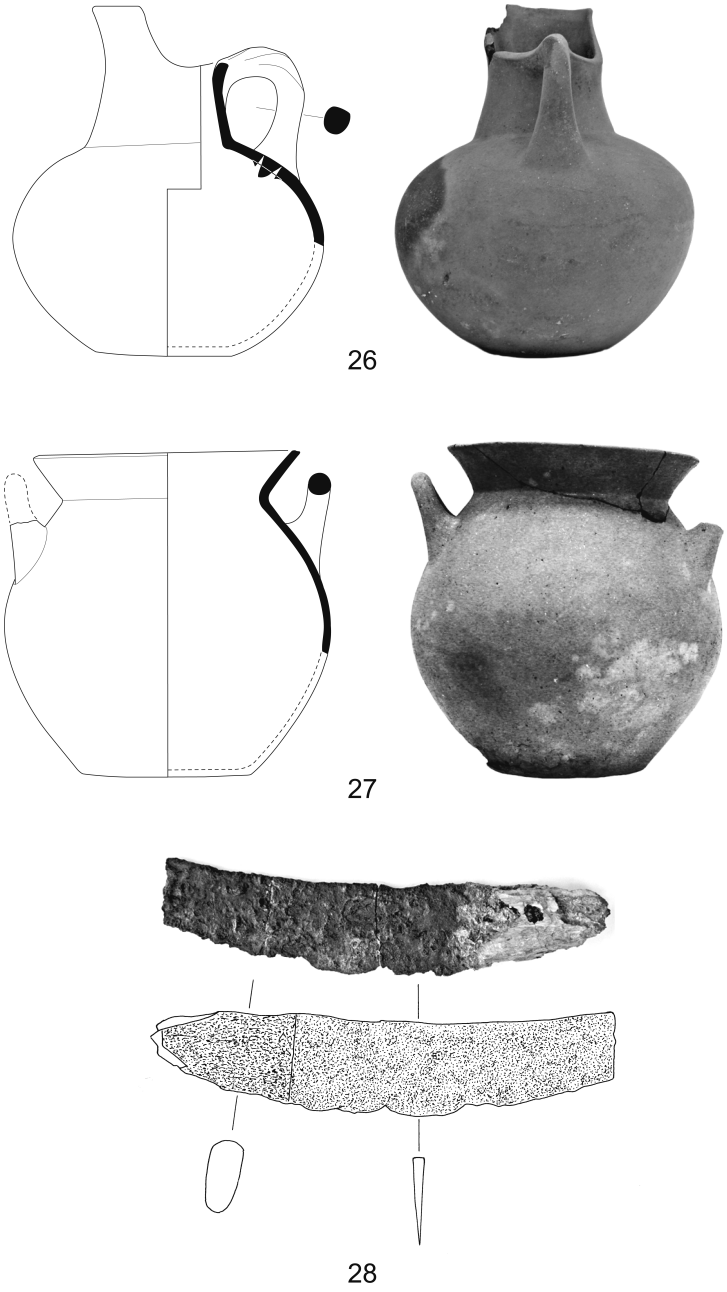


Abb. 132 Vergina, Grab LXV N: 26-27 Keramik, M. 1:4. – 28 Eisen, M. 1:4.

dem (90) (Tagebuch Mantzios 5.9.1961; Petsas 1961-1962, 276 Taf. 135, γ). **Abb. 142**

88. Krug mit gerader Mündung, Drehscheibe, Ofl. rotbraun, Bruch rotbraun, mittelfein gemagert, H. noch 12,2 cm. – Inv. AE 311, BP 4756 (Petsas 1961-1962, 276 Taf. 150, ε). **Abb. 143**

89. Brillenfibel, Bronze, Nadel gebrochen, Draht der Achterschleife rhombisch, sonst rundstabig, L. 15 cm. – Inv. AE 282 (Petsas 1975, 281 Taf. 210, α). **Abb. 143**

90. Brillenfibel, Bronze, L. 13,2 cm. – Nicht nachweisbar.

91-92. Zwei Armringe mit übergreifenden Enden, Bronze, Querschnitt D-förmig, Dm. 8 cm. – Nicht nachweisbar.

93. Diadem, Bronze, dünnes Blechband, Br. 1,4-1,5 cm. – Inv. AE 181 (nur in kleinen Fragmenten erhalten).

Grab LXV Υ: Gebaute Steinkiste, 0,30 m tiefer als Grab Ξ, Trockenmauern noch 0,40 m hoch, L. 2,20 m; Eisenmesser (96) mit Griff nach SW (Tagebuch Mantzios 6.9.1961; Petsas 1961-1962, 274 Abb. 54 Taf. 136, α). **Abb. 133**

94. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, keine alte Ofl. erhalten, grau bis graubraun, auf dem Bauch rötlich grauer Brennfleck, Bruch grau, mittelfein gemagert mit Quarz und Kalkstückchen, wenig feiner Silberglimmer, Hals eingesetzt, Naht innen mit Absatz, Henkel verzapft, innen grob verstrichen, H. 21,6 cm. – Inv. AE 310, BP 4366. **Abb. 144**

95. Schale mit vier Randösen, handgefertigt, Bauchdm. 25 cm. – Nicht nachweisbar.

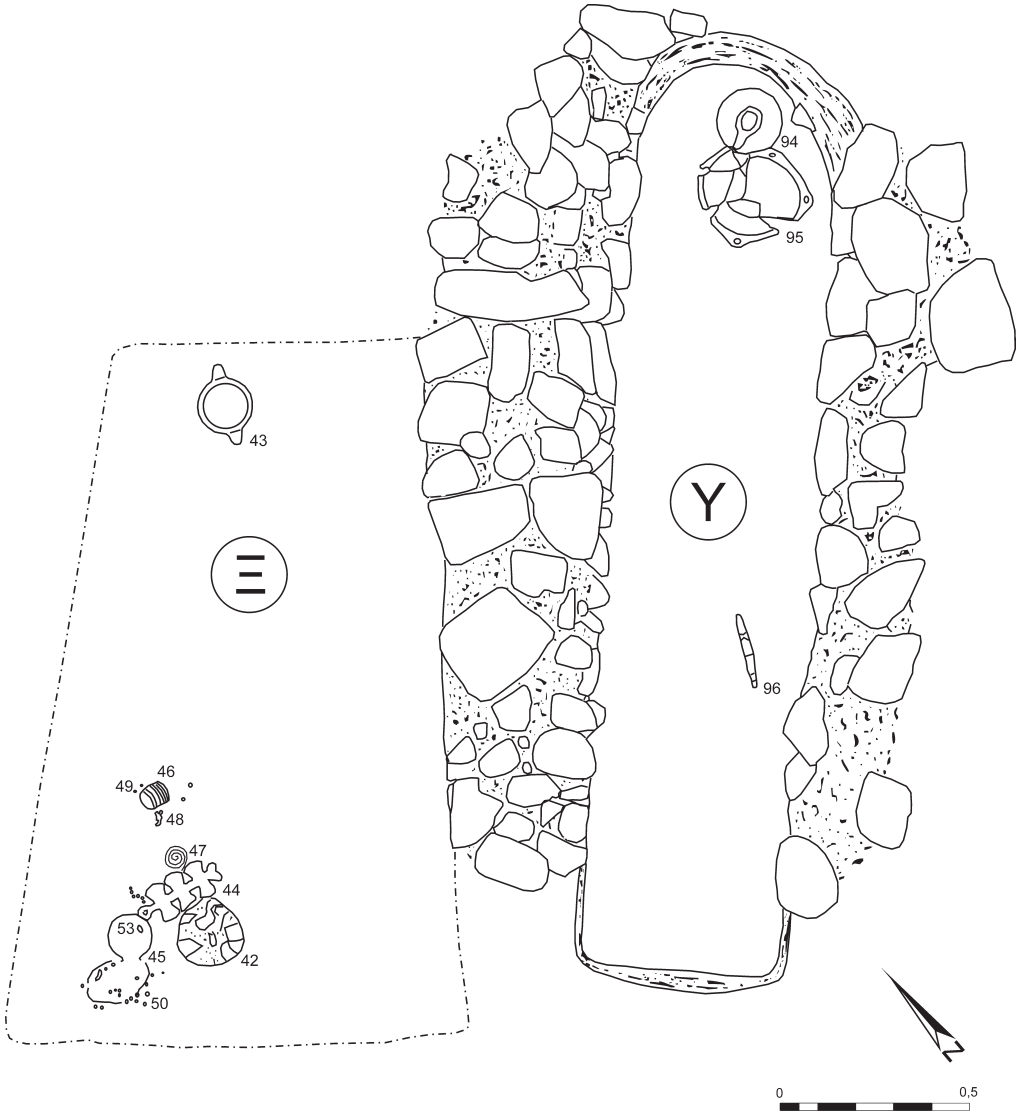


Abb. 133 Vergina, Plan der Gräber LXV Ξ und ϒ. – (Nach Petsas 1961-1962).

96. Messer, Eisen, Griffende mit dreieckiger Griffplatte, L. noch 10 cm; Klingenfragment, L. noch 4,6 cm, stark korrodiert. – Inv. AE 186. **Abb. 144**

Grab LXV Φ: Körperbestattung in Grubengrab, L. 1,80 m, gleiches Niveau wie Grab ϒ, ca. 12 Zähne beim Halsring (101), Ringanhänger (104) mit Öse nach W (Tagebuch Mantzios 6.9.1961; Petsas 1961-1962, 276 f. Abb. 55 Taf. 136, β). **Abb. 145**

97. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. verstrichen, rotbraun bis graubraun, Bruch rotbraun, fein gemagert mit einzelnen weißen Partikeln und sehr feinem Silberglimmer, Henkel verzapft, innen vorstehender Zapfen, am Halsansatz innen kräftiger Wulst, H. 18,5 cm. – Inv. AE 313, BP 4651 (Petsas 1961-1962, 276 Taf. 151, γ). **Abb. 146**

98. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, sehr dünnwandig, Hals mit Ausguss fehlt, Ofl. verstrichen, hell rotbraun, Bruch hell rotbraun, fein gemagert mit wenigen weißen Steinchen und Silberglimmer, Henkel verzapft, innen kaum geglättet. – Inv. AE 331, BP 4675 (Petsas 1961-1962, 276 f. Taf. 151, γ). **Abb. 146**

99. Knopfhenkelschale, ein Henkel fehlt, Ofl. geglättet, hell rotbraun bis hell graubraun, Bruch grau mit rotbraunem Kern, fein gemagert mit einzelnen Kalkstückchen und wenig Silberglimmer, Randdm. 17 cm, H. mit Henkel 13,8 cm. – Inv. AE 330, BP 4425 (Petsas 1961-1962, 276 Taf. 151, γ). **Abb. 146**

100. Schale mit zwei Randösen, handgefertigt, schwer, Ofl. abgerieben, geglättet, rotbraun mit grauen Brennflecken, Bruch dunkelgrau mit rotbraunen Rändern, mittelfein gemagert, sandig mit weißen Partikeln, H. mit Henkel 6,7 cm. Randdm. innen 18 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 146**

101. Halsring, Bronze, tordiert, Enden flach gehämmert und eingerollt, Dm. 11,4 cm. – Inv. AE 290. **Abb. 146**

102. Armspirale, Bronze, fünf Windungen, Dm. 7 cm. – Inv. AE 283, nicht nachweisbar.

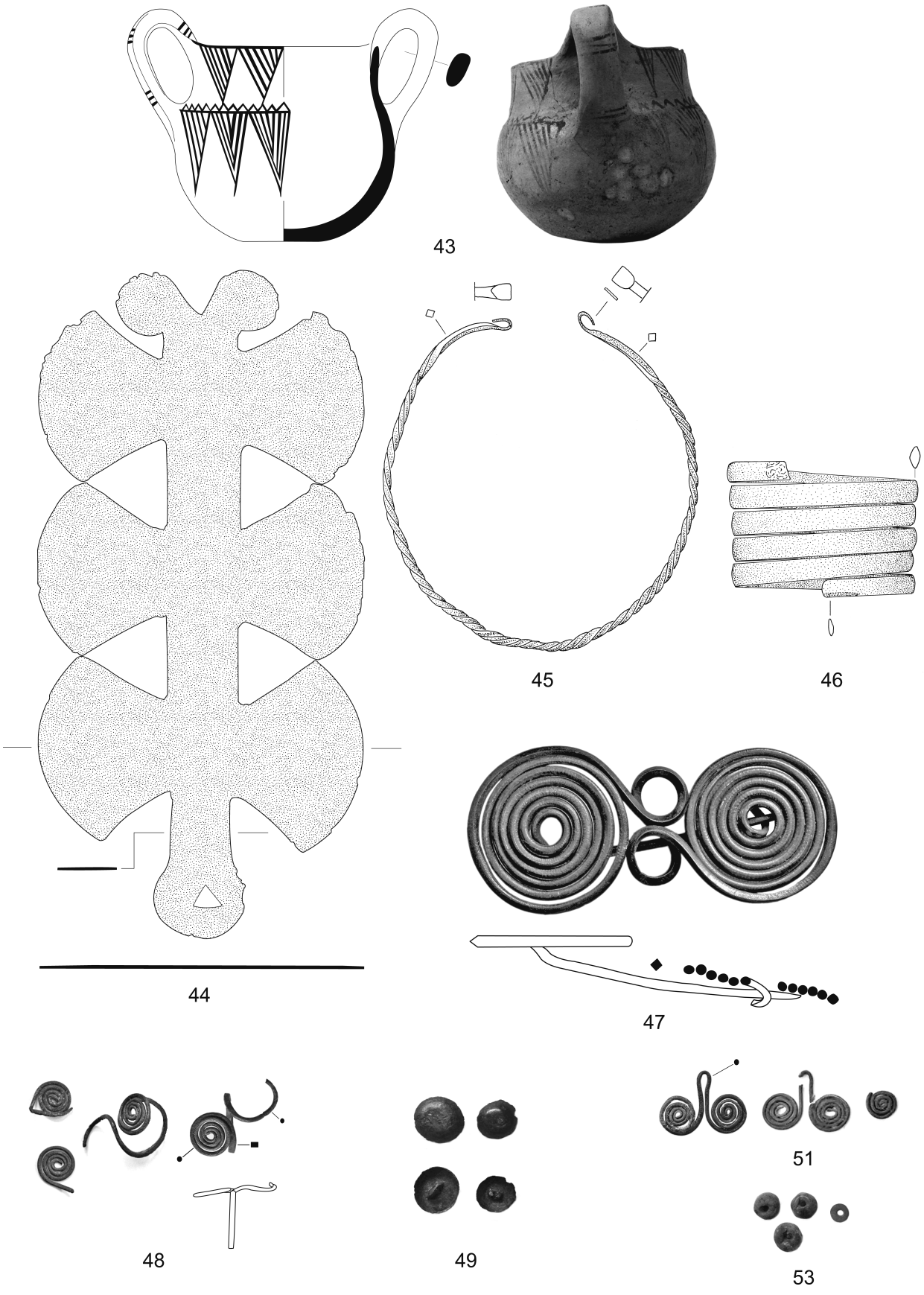


Abb. 134 Vergina, Grab LXV Ξ: 43 Keramik, M. 1:4. – 44-49. 51 Bronze, M. 1:2.

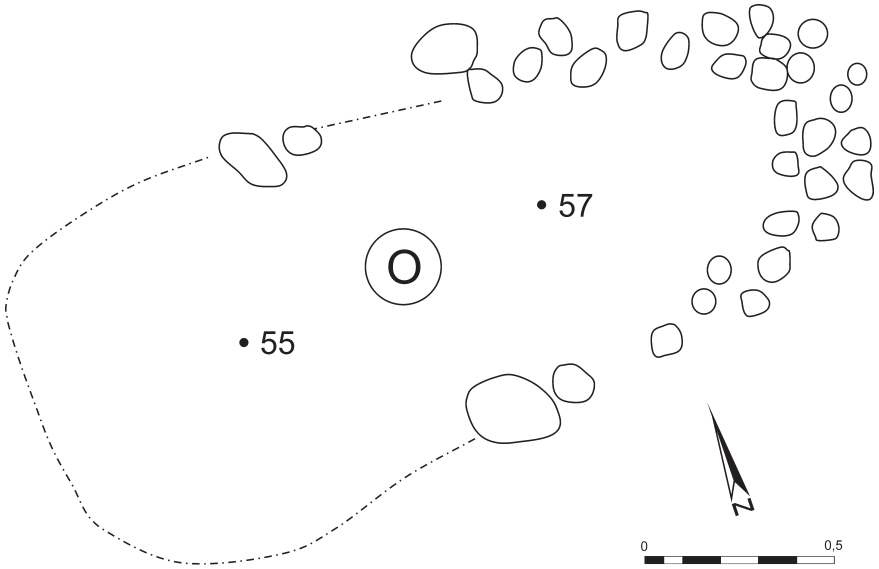


Abb. 135 Vergina, Plan des Grabes LXV O. – (Nach Petsas 1961-1962).



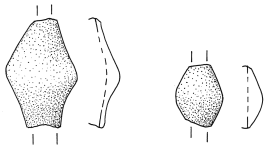


Abb. 136 Vergina, Grab LXV O: 55 Keramik, M. 1:4. – 57 Bronze, M. 1:2.

103. Armring, Bronze, zwei Windungen, Dm. 6 cm. – Inv. AE 283. **Abb. 146**

104. Ringanhänger, Bronze, Öse gebrochen, Dm. 5 cm. – Inv. AE 259 (Petsas 1961-1962, 227 Abb. 10; Petsas 1966-1967, 331 Abb. 7). **Abb. 146**

105. Fragmente einer kleinen Brillenfibel, Bronze, Draht rundstabig, L. noch 4,5 cm. – Ohne Inventarnummer, nicht nachweisbar.

106 α. Fragment eines Spiralröllchens, Brone, L. noch 2,4 cm, und Tutulus mit Öse, fragmentiert. – Inv. AE 194. **Abb. 146**

106 β. Brillenanhänger mit Schlaufe, Bronze, Br. 2,2 cm. – Inv. AE 194. **Abb. 146**

107. Ca. 50 Scheibenperlen, Fayence, Dm. 0,7-1 cm, und eine kugelige Perle, Sardonyx, Dm. 0,8 cm. – Inv. AE 621. **Abb. 146**

108 α-β. Bandfingerring mit übergreifenden Enden, Bronze, Dm. 2 cm, und kleiner Ring, offen, aus Draht zusammengebogen, Dm. 1,9 cm. – Inv. AE 263. **Abb. 146**

Grab LXV X: Pithosgrab ohne Steine, Mündung nach Osten, schräg liegend, mit runder Steinplatte verschlossen,

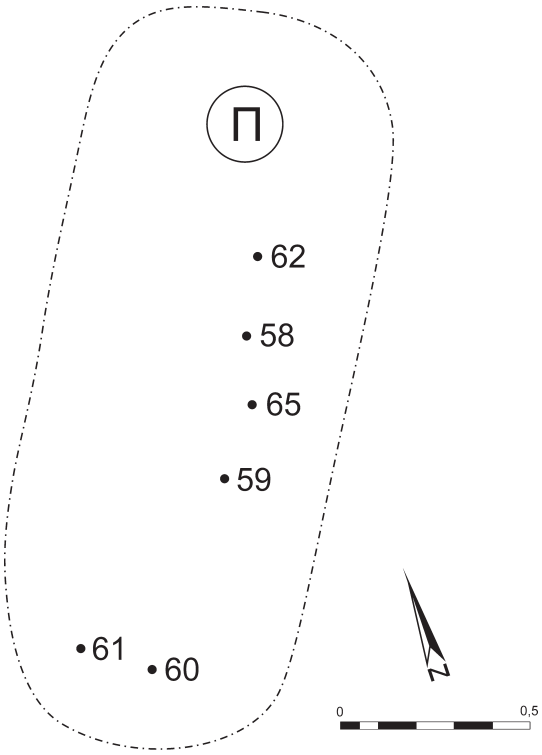


Abb. 137 Vergina, Plan des Grabes LXV Π. – (Nach Petsas 1961-1962).

Pithos L. 1,83 m (Tagebuch Mantzios 10.9.1961; Petsas 1961-1962, 277 Taf. 137, α). **Abb. 147-148**

131. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. verstrichen, dunkel- bis hellbraun, Bruch grau, fein gemagert mit wenig sehr feinem Silberglimmer, innen auf dem Boden Tonbatzen, H. 13,3 cm. – Inv. AE 321, BP 4391 (Petsas 1961-1962, 277 Taf. 150, 6). **Abb. 149**

132. Schale mit vier Randösen, handgefertigt, Ofl. angeglättet, rötlichbraun bis hell graubraun, Bruch rotbraun, fein gemagert mit einzelnen größeren Kalkstückchen; im Innern der Henkel Rillen von einem gezahnten Instrument vom Ausschneiden der Öffnungen; Randdm. 15 cm, H. 7 cm. – Inv. AE 323, BP 4610 (Petsas 1961-1962, 277 Taf. 150, 6). **Abb. 149**

133. Knopfhenkelschale, handgefertigt, Ofl. geglättet, lederfarben mit einem ziegelroten Brennfleck, Bruch lederfarben, fein gemagert mit einzelnen Kalkstücken und organischem Material, Randdm. 12 cm, H. mit Henkel 11 cm. – Inv. AE 328, BP 4312 (Petsas 1961-1962, 277 Taf. 150, 6). **Abb. 149**

134 α-γ. Drei Brillenfibeln, Bronze: α) Draht der Achterschleife bis zum Ansatz der Spiralen rhombisch, dann rundstabig, L. 5,6 cm; β) Draht rundstabig, L. 5,1 cm; γ) Draht der Achterschleife bis zur Hälfte der äußersten Windung rhombisch, dann rundstabig, L. 4 cm. – Inv. AE 284. **Abb. 149**

135. Vier komplette Spiralröllchen, Bronze, L. 16,8-16,2 cm; und Fragmente von vier weiteren, L. noch 9,7-3,2 cm. – Inv. AE 180. **Abb. 149**

136 α-β. Zwei Tutuli mit Öse, Bronze, Dm. 3,1 cm und 3,9 cm. – Inv. AE 231. 232. **Abb. 149**

137. Sechzehn kugelige Perlen, Bernstein, erhalten noch 7 komplette und Fragmente von 4 weiteren. – Inv. AE 590. **Abb. 149**

Grab LXV Ψ: Körperbestattung in Pithos, Pithosboden fehlt, mit runder Steinplatte verschlossen, Schädel zur Pithosmündung, auf der Schulter Krug (138), links neben der Brust zwei Fragmente eines Messers (139) (Tagebuch Mantzios 10.-13.9.1961; Petsas 1961-1962, 277 Taf. 137, β. γ).

138. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ausguss bestoßen, Ofl. leicht geglättet, braun bis grau, Bruch braun, fein gemagert, Standfläche schief, H. noch 14 cm. – Inv. AE 443, BP 4654 (Petsas 1961-1962, 277 Taf. 150, ε). **Abb. 150**

139. Fragment einer Messerklinge, Eisen, stark korrodiert, L. noch 3,5 cm. – Inv. AE 195.

Grab LXV Ω: Pithosgrab, vom Pithos nur die untere Hälfte erhalten, in der Erde zahlreiche Scherben von handgefertigter Keramik: Krug, Schale u.ä (Tagebuch Mantzios 10.-13.9.1961; Petsas 12960-61, 277). **Abb. 151**

Grab LXV AA: Funde unter einer Steinlage – gestörtes Grab oder sekundäre Deponierung? Nach dem Tagebuch der Grabung gehören die Funde 173-176 nicht zum Inventar von AA (Tagebuch Mantzios 10.-13.9.1961, 15.9,61; Petsas 1961-1962, 277 f. Taf. 137, δ; 138, α). **Abb. 152**

168. Skyphos, Drehscheibe, sehr dünnwandig, Bemalung innen und außen monochrom, schwarz, stumpf, Bruch lederfarben, fein gemagert, H. 8,6 cm, Randdm. 12,6 cm. – Inv. AE 444, BP 4687 (Petsas 1961-1962, 277 f. Taf. 151, ζ). **Abb. 153**

141. Brillenfibel, Bronze, L. 16 cm. – Nicht nachweisbar.

142. Spiralring (Lockenring?), Bronze, 6 Windungen, H. 2 cm, Dm. 2 cm. – Inv. AE 267. **Abb. 153**

143. Pyxisanhänger, Bronze, H. 5,4 cm; nach Petsas 1961-1962, Taf. 138, α mit Deckel. – Inv. AE 337, Deckel nicht nachweisbar (Kilian-Dirlmeier 1979, 232 Nr. 1485). **Abb. 153**

144 α-ζ. Sechs Perlen, Bronze, davon vier bikonisch: H. 2,6 cm; 2,5 cm; 2,3 cm; 2,2 cm; eine fassförmig: H. 2 cm; eine kugelig: H. 1,5 cm. – Inv. AE 254. **Abb. 153**

169. Ankeraufsatz, Bronze, H. 6 cm. – Inv. AE 170. **Abb. 153**

170. Messer, Eisen, L. 9,1 cm. – Inv. AE 229. **Abb. 153**

171. Zwei Spiralringe, Bronze, 6 und 7 Windungen, Dm. 2 cm, und kleiner Ring, 2 Windungen. – Inv. AE 207. **Abb. 153**

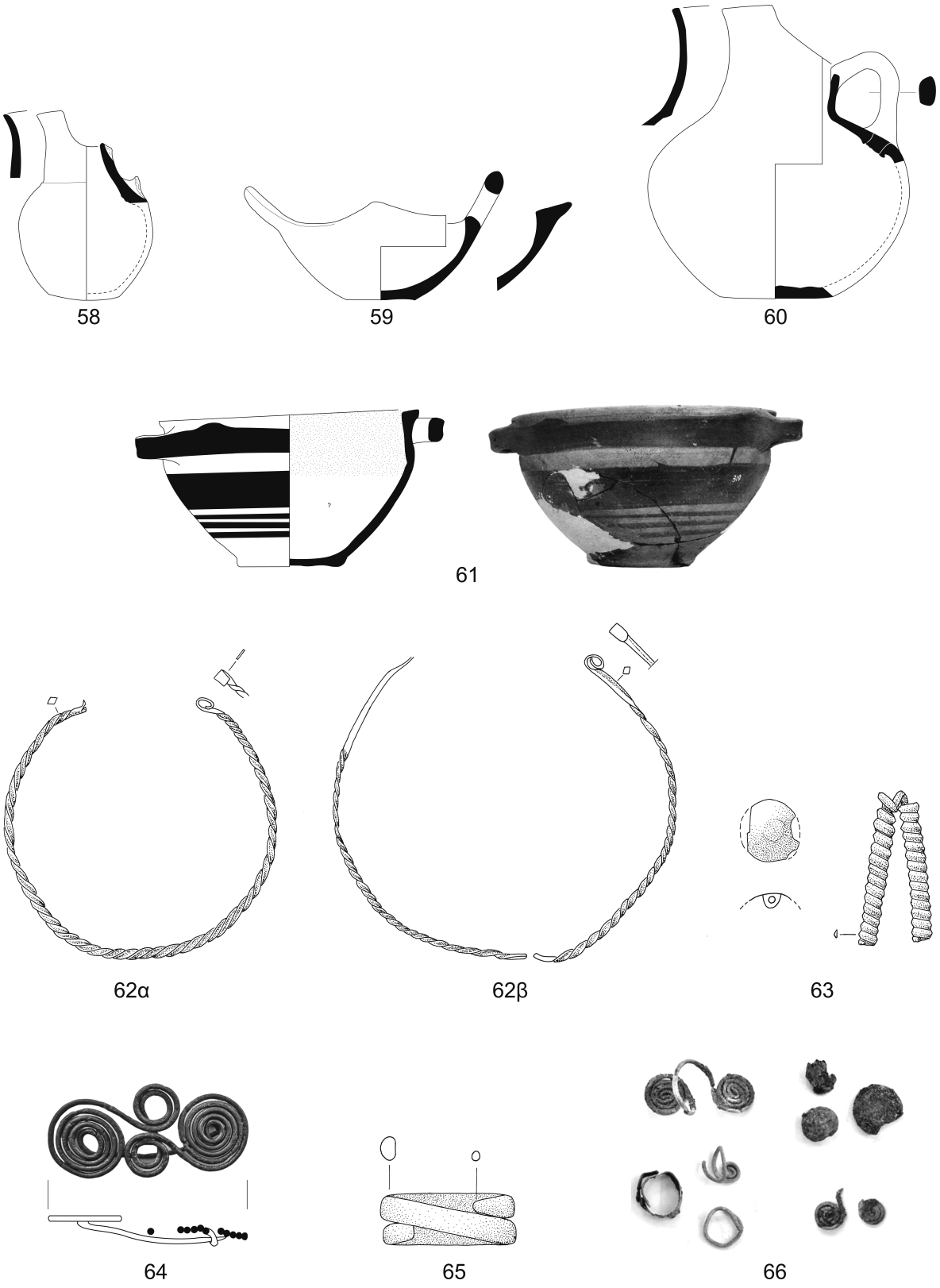


Abb. 138 Vergina, Grab LXV Π: 58-61 Keramik, M. 1:4. – 62-66 Bronze, M. 1:2.

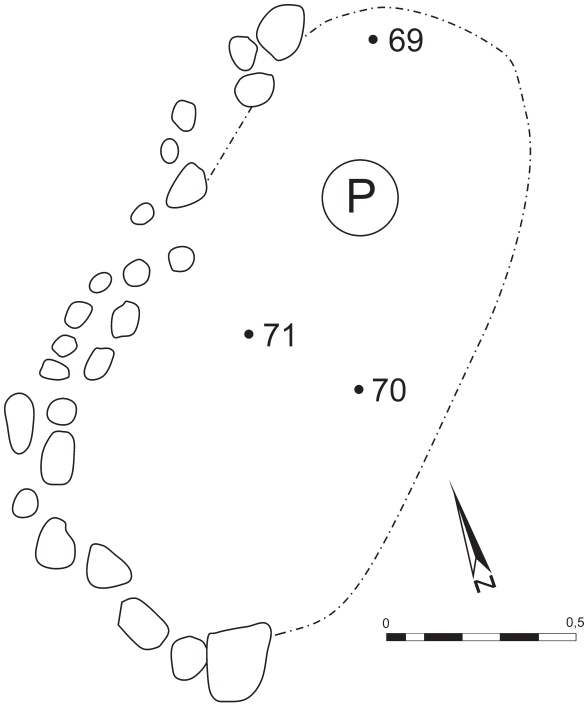


Abb. 139 Vergina, Plan des Grabes LXV P. – (Nach Petsas 1961-1962).

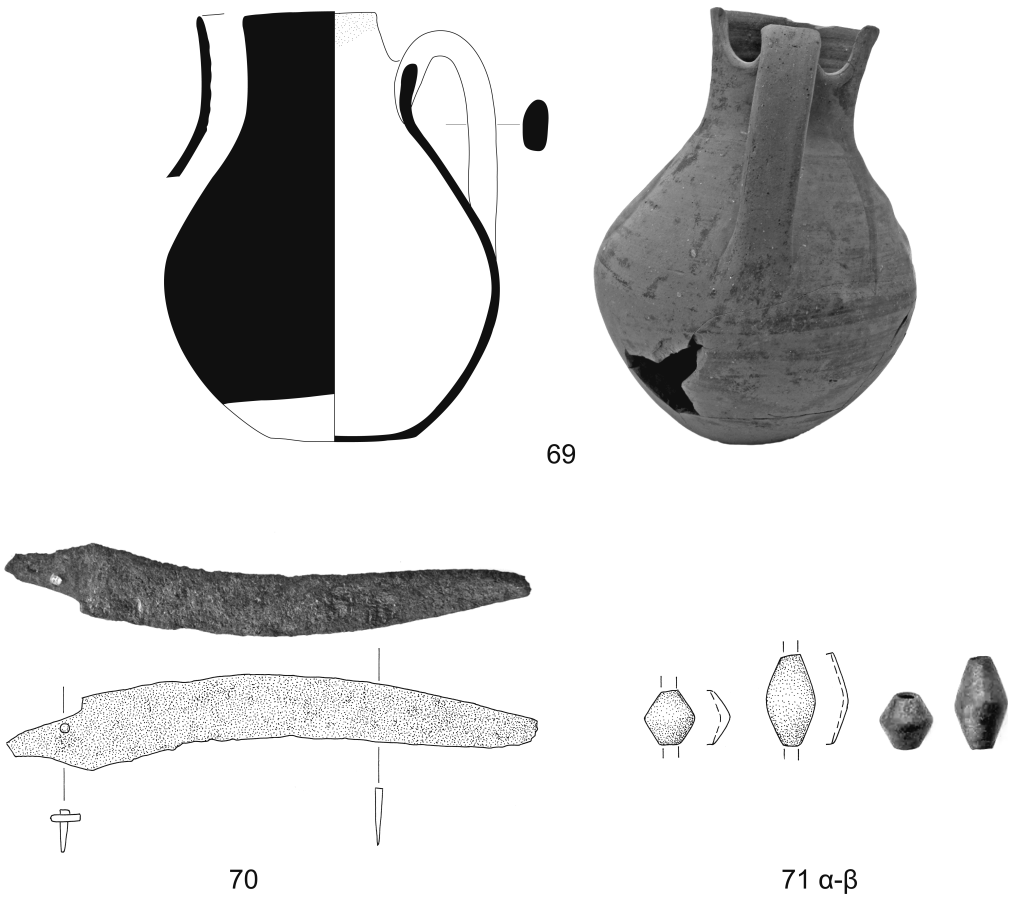
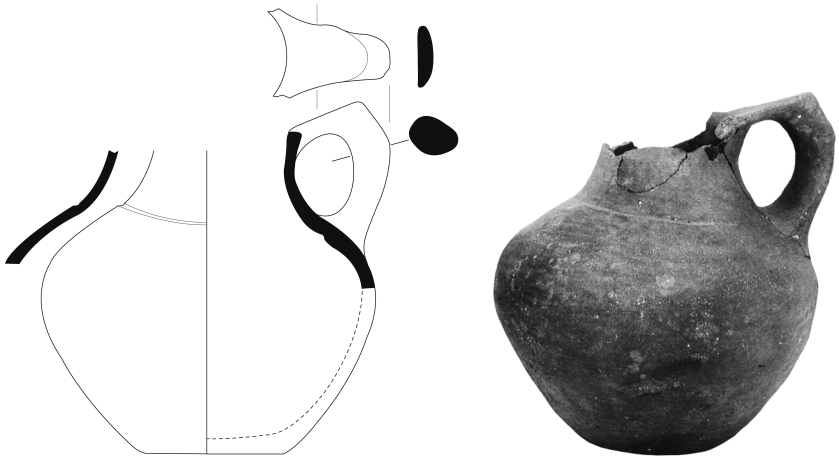


Abb. 140 Vergina, Grab LXV P: 69 Keramik, M. 1:4. – 70 Eisen, M. 1:2. – 71 Bronze, M. 1:2.



72

Abb. 141 Vergina, Grab LXV Σ: 72 Keramik. – M. 1:4.

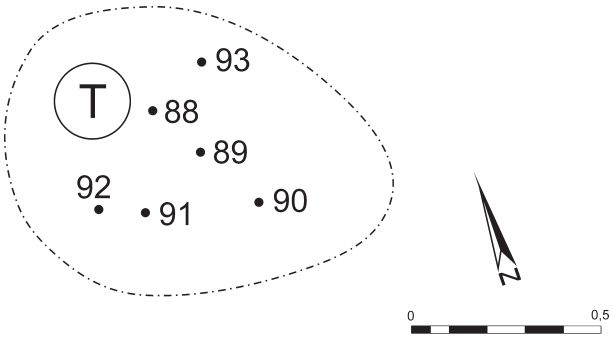
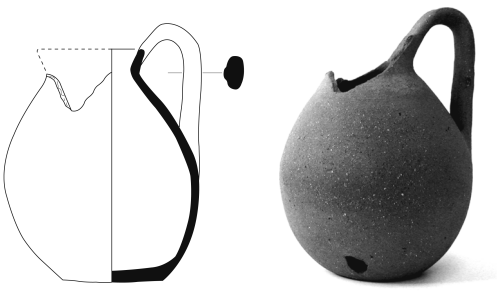


Abb. 142 Vergina, Plan des Grabes LXV T. – (Nach Petsas 1961-1962).



88



89

Abb. 143 Vergina, Grab LXV T: 88 Keramik, M. 1:4. – 89 Bronze, M. 1:2.

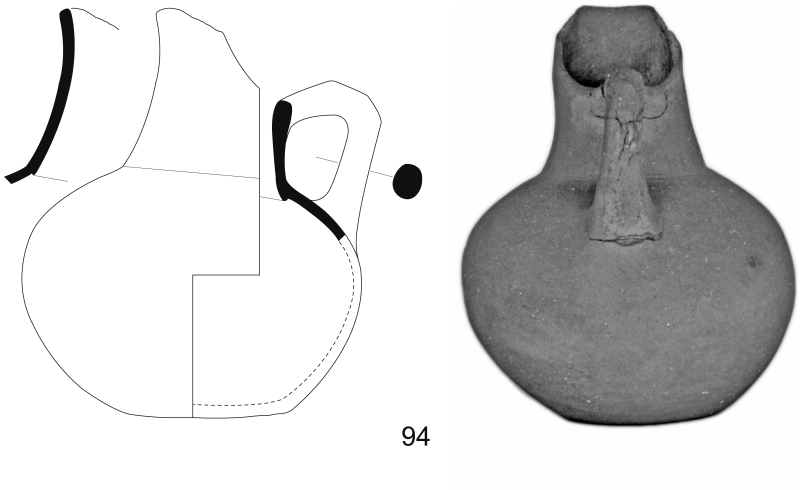


Abb. 144 Vergina, Grab LXV Υ: 94 Keramik, M. 1:4. – 96 Eisen, M. 1:2.

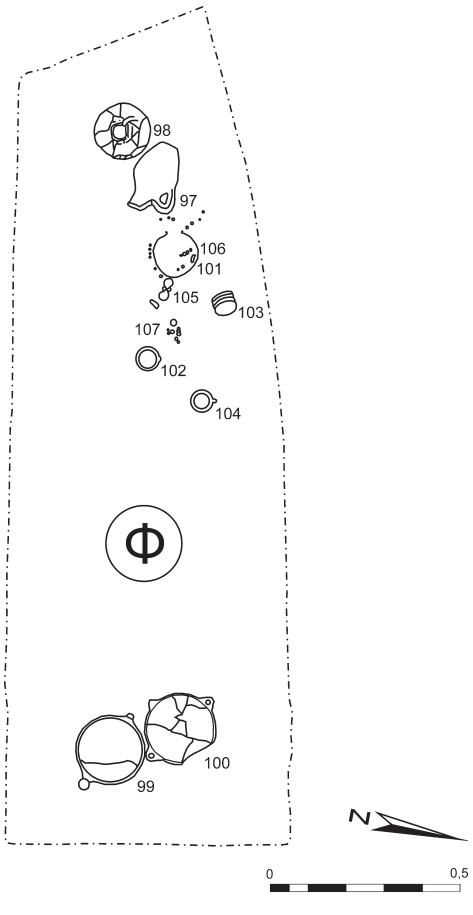


Abb. 145 Vergina, Plan des Grabes LXV Φ. – (Nach Petsas 1961-1962).

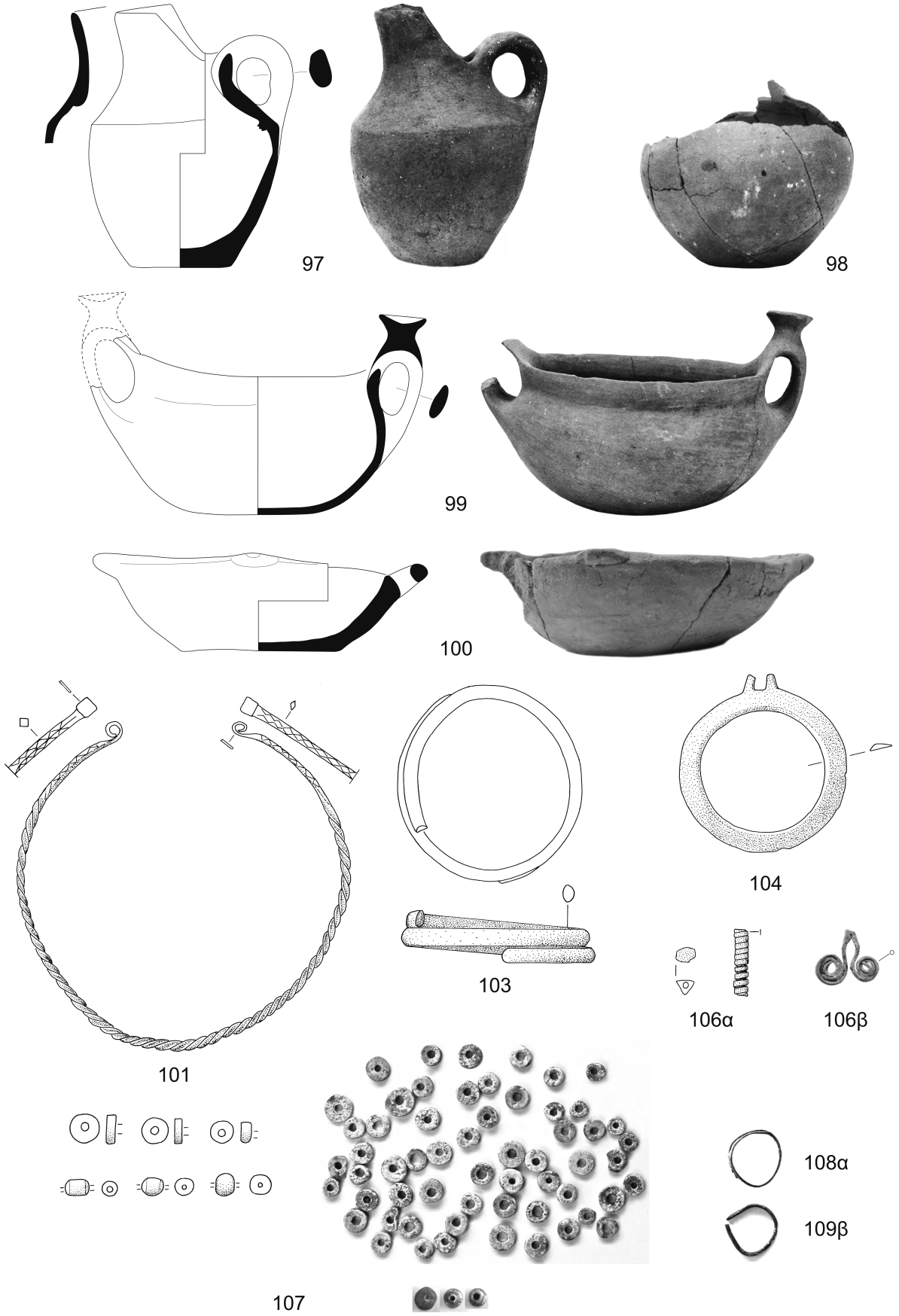


Abb. 146 Vergina, Grab LXV Φ: 97-100 Keramik, M. 1:4. – 101. 103-104. 106. 108 Bronze, M. 1:2. – 107 Fayence und Sardonyx, M. 1:2.

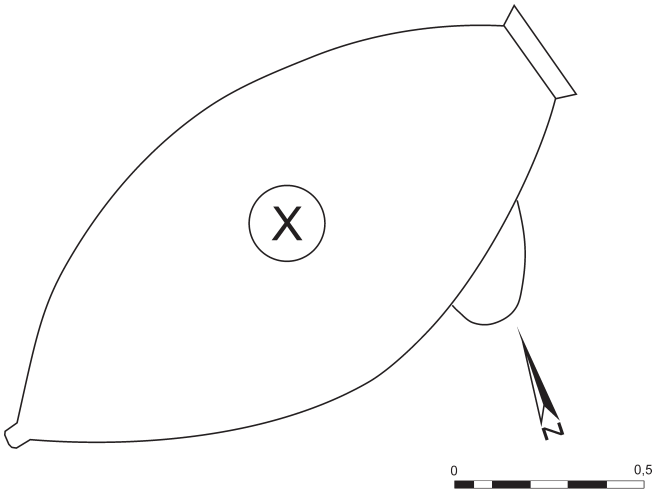


Abb. 147 Vergina, Plan des Grabes LXV X. – (Nach Petsas 1961-1962).



Abb. 148 Vergina, Grab LXV X: Grabpithos in situ. – (Nach Petsas 1961-1962 Taf. 137).

172. Kleine Brillenfibel ohne Achterschleife, Draht rhombisch, Nadel rundstabig, L. 5,8 cm. – Inv. AE 210. **Abb. 153**

Nicht zum Grab AA gehörig, aber in den Grabplan eingetragen:
173-174. Zwei Brillenfibeln, Bronze, fragmentiert. – Nicht nachweisbar.
175. Zwei Perlen, Bronze, bikonisch. – Nicht nachweisbar.
176. Fingerring, Bronze. – Nicht nachweisbar.

Grab LXV AB: Grubengrab mit Körperbestattung oder sekundäre Deponierung? Diadem (148) hochkant um Schädelknochen und einige Zähne stehend, nahe dabei zwei Armringe aufeinander liegend, daneben zwei Brillenfibeln, ein Krug (147) und ein Kantharos (146), ca. 75 cm östlich ein Krug (145) (Tagebuch Mantzios 7.9.-13.9.1961; Petsas 1961-1962, 280 Taf. 138, β). **Abb. 154**
145. Krug mit gerader Mündung, Drehscheibe, Bemalung außen monochrom rotbraun, Bruch rotbraun mit grauem Kern, fein gemagert, einzelne Kalkstückchen, Silberglimmer, H. 15,6 cm. – Inv. AE 322, BP 4387 (Petsas 1961-1962, 278 f. Taf. 151, 6). **Abb. 155**
146. Kantharos, Drehscheibe, Bemalung außen monochrom, innen Randstreifen, dunkelbraun, stumpf, Bruch lederfarben, fein gemagert, H. ohne Henkel 8 cm, Randdm. 8,6 cm. – Inv. AE 306, BP 4303 (Petsas 1961-1962, 279 f. Taf. 151, 6). **Abb. 155**
147. Krug mit gerader Mündung, Drehscheibe, Überzug rötlichbraun, stumpf, Bruch lederfarben bis rotbraun, fein gemagert, Standfläche uneben, H. 12,6 cm, Randdm. 5,2 cm. – Inv. BP 3765. **Abb. 155**
148. Diadem, Bronze, dünnes Blech, erhaltenes Ende zweifach gelocht, Br. 1,6 cm, L. noch 40 cm. – Inv. AE 179. **Abb. 155**
149 α-β. Zwei Armringe mit übergreifenden Enden, Bronze, Querschnitt spitzoval, Dm.7,3 cm und 8 cm. – Inv. AE 166. 168. **Abb. 155**
150 α-β. Zwei Brillenfibeln, Bronze, rhombischer Draht, flach gewickelt, beim Nadelansatz innerste Windung rundstabig, L. 6,1 cm und 5,4 cm. – Inv. AE 289. **Abb. 155**

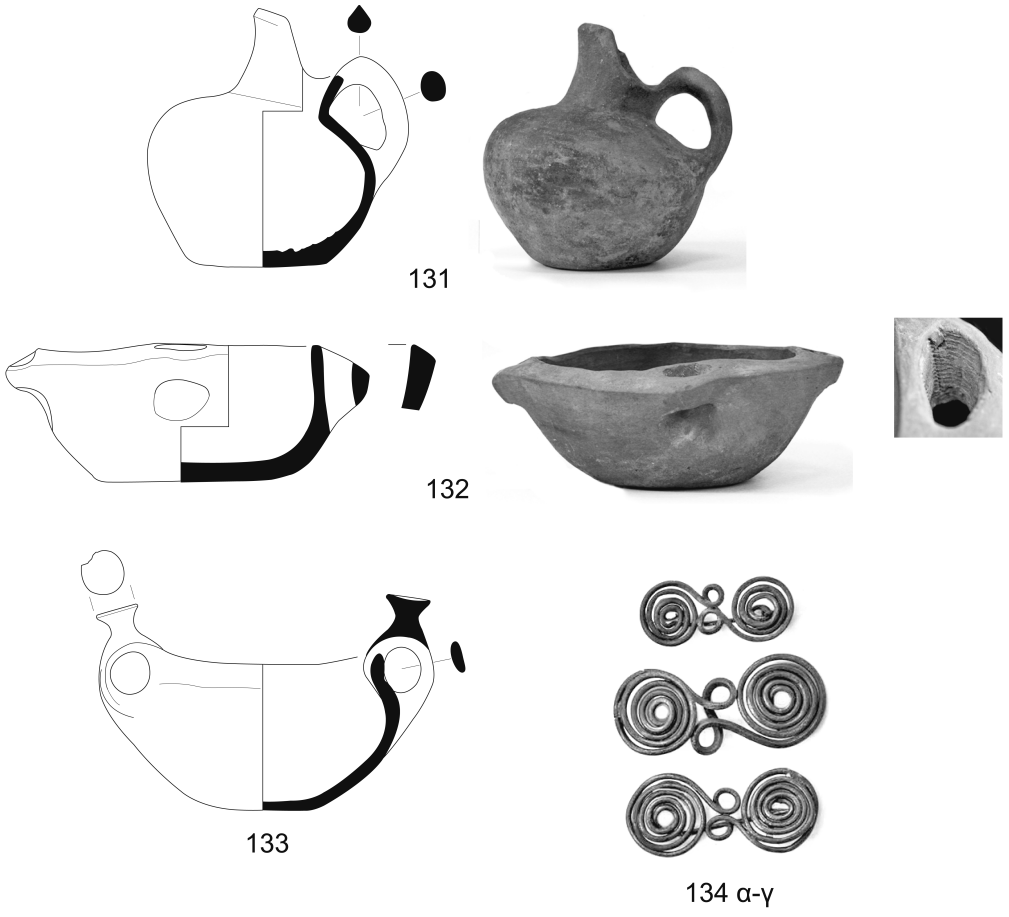


Abb. 149 Vergina, Grab LXV X: 131-133 Keramik, M. 1:4. – 134-136 Bronze, M. 1:2. – 137 Bernstein, M. 1:2.



138

Abb. 150 Vergina, Grab LXV Ψ: 138 Keramik. – M. 1:4.

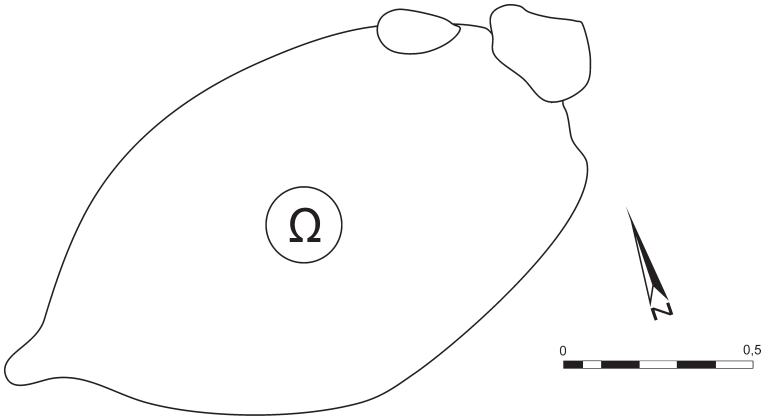


Abb. 151 Vergina, Plan des Grabes LXV Ω. – (Nach Petsas 1961-1962).

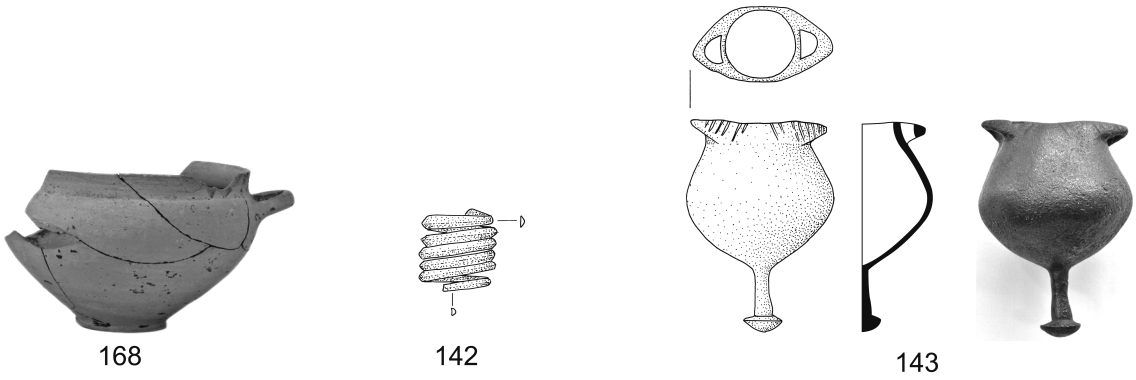


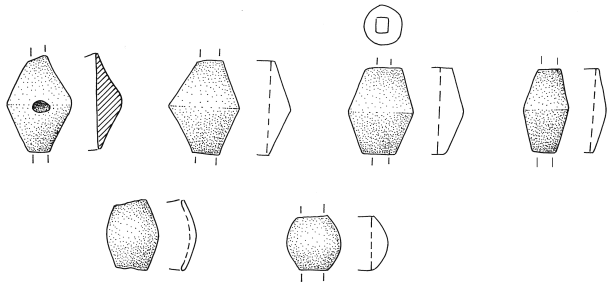
Abb. 152 Vergina, Plan des Grabes LXV AA – (Nach Petsas 1961-1962).

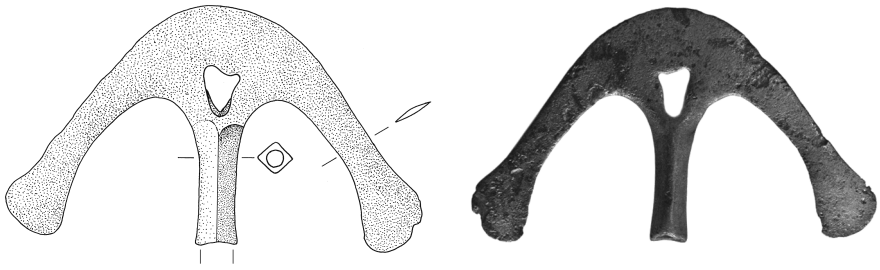
151. Messer, Eisen, zerbrochen, L. 18 cm. – Inv. AE 236 (Petsas 1975, 281 Taf. 208, β). **Abb. 155**

Grab LXV ΑΓ: Gebaute Steinkiste mit hoher Trockenmauer aus großen Steinen, Westteil fehlt, L. noch 2,50 m; Lanzenspitze (153) parallel zur SO-Wand (Tagebuch Mantzios 7.-13.9.1961; Petsas 1961-1962, 269 Abb. 49, 280 Taf. 138, γ). **Abb. 156**

152. Krug mit gerader Mündung, handgefertigt, Ofl. verstrichen, hell rötlichbraun bis hell graubraun, Bruch braun mit hellgrauem Kern, fein gemagert mit Kalkpartikeln; Hals innen bis 3,5 cm unterhalb des Randes mit vierzinkigem







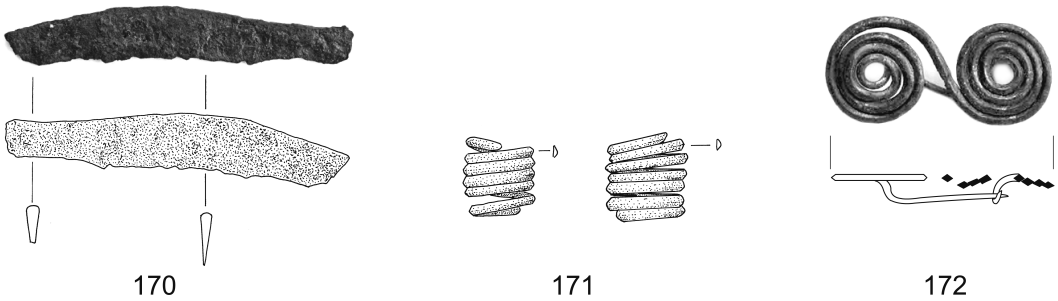


Abb. 153 Vergina, Grab LXV AA: 168 Keramik, M. 1:4. – 142-144. 169. 171-172 Bronze, M. 1:2. – 170 Eisen, M. 1:2.

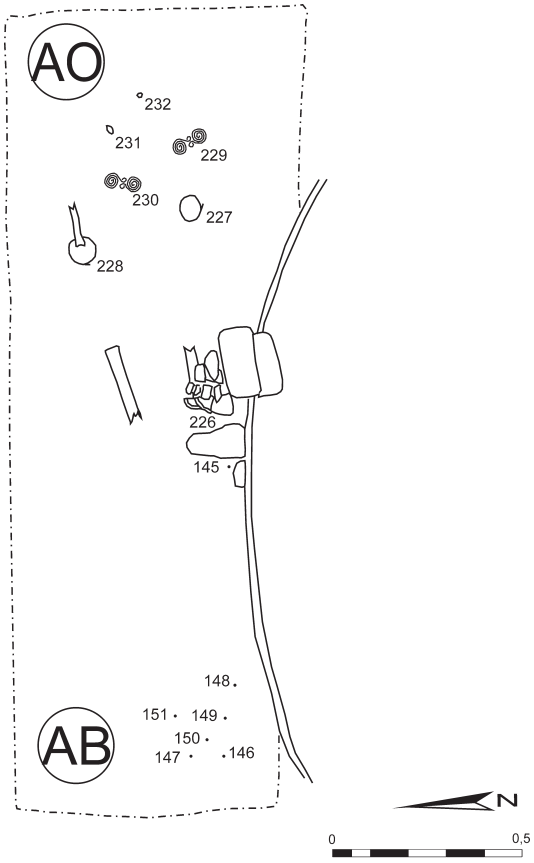


Abb. 154 Vergina, Plan der Gräber LXV AB und AO. – (Nach Petsas 1961-1962).

Gerät bearbeitet, Naht zwischen Hals und Gefäßkörper innen mit Tonklumpen grob verschmiert, Henkel aufgesetzt, H. 21,8 cm, Randdm. 8,1 cm. – Inv. AE 325, BP 4336 (Petsas 1961-1962, 280 Taf. 151, a). **Abb. 157**

153. Lanzenspitze, Eisen, Tüllenrand verziert, L. noch 37 cm. – Inv. AE 227 (Petsas 1975, 281 Taf. 208, α). **Abb. 157**

154. Wetzstein, grünlich, ein Ende durchbohrt, L. 8,9 cm. – Inv. AE 627. **Abb. 157**

155. Pinzette, Bronze, L. 5,3 cm. – Inv. AE 192. **Abb. 157**

o. Nr. Fingerring mit Spiralenden, Bronze, Dm. 1,7 cm. – Inv. AE 600 (von Petsas nicht erwähnt).

156. Bronzeperle, bikonisch, Würfelaugendekor, Dm. 3 cm. – Inv. AE 158 (Petsas 1961-1962, 227 Abb. 10; Petsas 1966-1967, 331 Abb. 7). **Abb. 157**

Grab LXV AΔ: Gebaute Steinkiste mit hohen Trockenmauern, L. 3 m, unter einer Steinpackung (Tagebuch Mantzios 16.9.1961; Petsas 1961-1962, 273 Abb. 53; 280). **Abb. 158**

177. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, H. 19 cm. – Nicht nachweisbar (Petsas 1961-1962, 280 Taf. 151, α). **Abb. 159** (nach Petsas 1961-1962)

178. Schale mit zwei Randösen, handgefertigt, Ofl. außen schlecht erhalten, geglättet, lederfarben, Bruch lederfarben bis hell rotbraun, fein gemagert, sehr wenig feinster Silberglimmer, H. 9,4 cm, Randdm. innen 19 cm. – Inv. AE 389, BP 4612. **Abb. 159**

179. Zwei kugelige Perlen, Sardonyx, Dm. 1 cm. – Inv. AE 628. **Abb. 159**

Grab LXV AE: Körperbestattung in Steinkiste(?), L. 1,60 m, an der westlichen Schmalseite eine senkrechte Steinplatte, überlagert Grab BΘ, Schädel und Schenkelknochen erhalten (Tagebuch Mantzios 16.9.1961; Petsas 1961-1962, 268 Abb. 48; 280 Taf. 139, α). **Abb. 160**

180. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. verstrichen, rotbraun, nur an wenigen Stellen erhalten, Bruch hell rotbraun mit grauem Kern, mittelfein gemagert mit bunten Steinchen, Henkel verzapft, innen nicht glattgestrichen, H. 21,5 cm. – Inv. AE 402, BP 4665 (Petsas 1961-1962, 280 Taf. 151, β). **Abb. 161**

181. Knopfhenkelschale, handgefertigt, antik geflickt, Ofl. gut verstrichen, hellbraun, Bruch hellbraun, fein gemagert mit einzelnen Steinchen, H. mit Henkeln 10,6 cm, Randdm. 11,4 cm. – Inv. AE 363, BP 4601 (Petsas 1961-1962, 280 Taf. 151, β). **Abb. 151**

182 α. Brillenfibel, Bronze, Draht der Achterschleife und der äußersten Windung rhombisch, sonst rundstabig, L. 6,7 cm. – Inv. AE 209. **Abb. 161**

182 β. Spiralscheibe mit Achterschleife einer Brillenfibel, Bronze, rhombischer Draht, nur innerste Windung rundstabig, L. noch 4,2 cm. – Inv. AE 198. **Abb. 161**

Grab LXV AZ: Grubengrab(?) mit zwei Körperbestattungen, ein Skelett mit Schädel in der NO-Ecke in gestreckter Rückenlage, Schädel und beiseitegeräumte Knochen am SW-Ende, Abstand der Schädel 1,75 m (Tagebuch Mantzios 16.9.1961; Petsas 1961-1962, 269 Abb. 49; 280 Taf. 139, β). **Abb. 162**

183. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. verstrichen, halb dunkelgrau, halb graubraun, Bruch rotbraun, fein gemagert, Standfläche uneben, H. 20 cm. – Inv. AE 359, BP 4661 (Petsas 1961-1962, 280 Taf. 151, ε). **Abb. 163**

184. Schale mit zwei Schräghenkeln und zwei Zipfeln, handgefertigt, Ofl. verstrichen, rotbraun, Bruch rotbraun, fein gemagert, Standfläche uneben, H. mit Henkeln 13 cm. – Inv. AE 400, BP 4411 (Petsas 1961-1962, 280 Taf. 151, ε). **Abb. 163**

185. Knopfhenkelschale, handgefertigt, Ofl. verstrichen, rotbraun, Bruch rotbraun, mittelfein gemagert, Standfläche uneben, H. mit Henkeln 12 cm. – Inv. AE 365, BP 4600 (Petsas 1961-1962, 280 Taf. 151, ε). **Abb. 163**

186. Brillenfibel, Bronze, Draht der Achterschleife rhombisch, sonst rundstabig, L. 4,3 cm. – Inv. AE 202. **Abb. 163**

Grab LXV AH: Körperbestattung in gebauter Steinkiste, SO-Teil fehlt, Krug (315) unter den Steinen der Einfassung

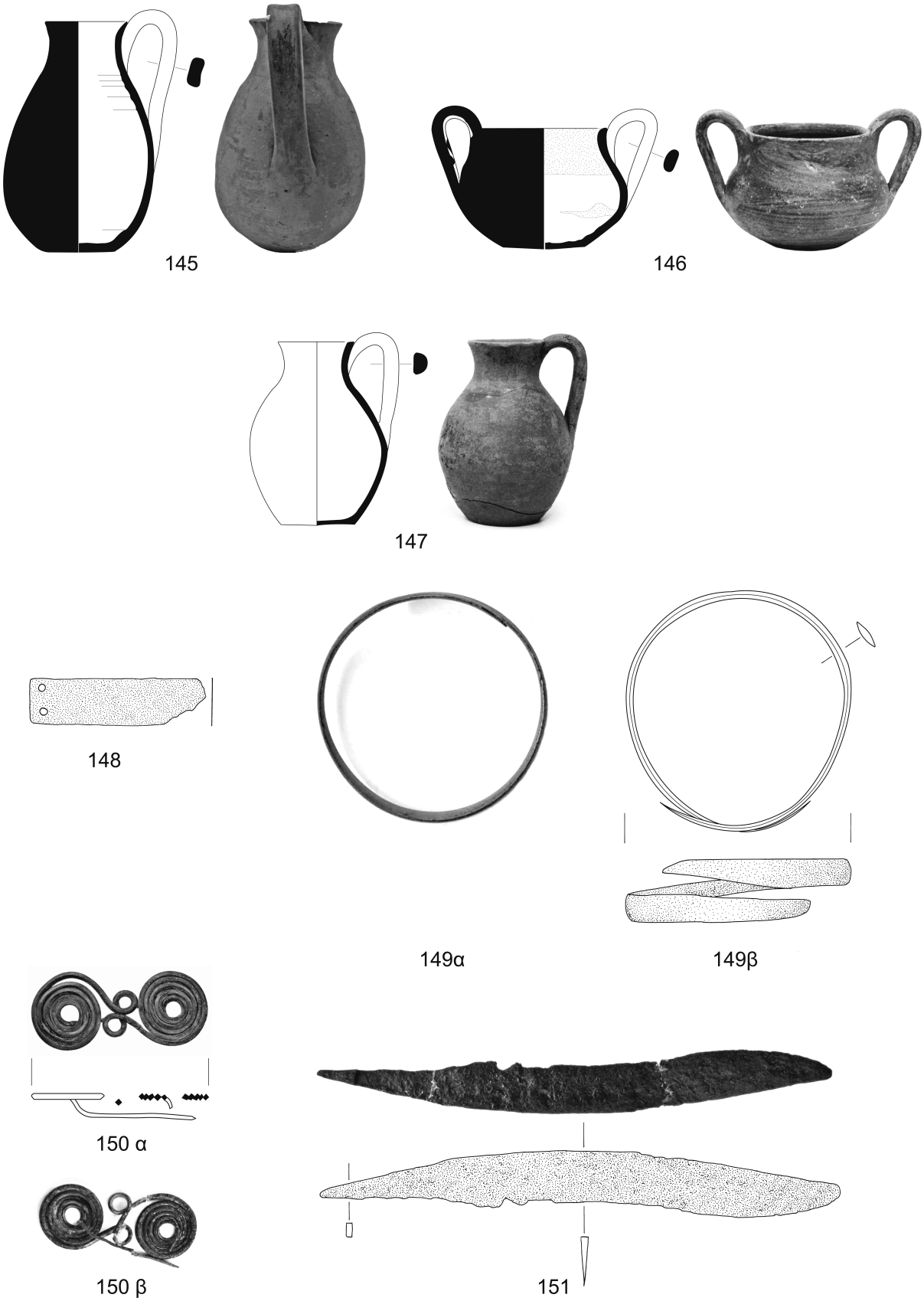


Abb. 155 Vergina, Grab LXV AB: 145-147 Keramik, M. 1:4. – 148-150 Bronze, M. 1:2. – 151 Eisen, M. 1:2.

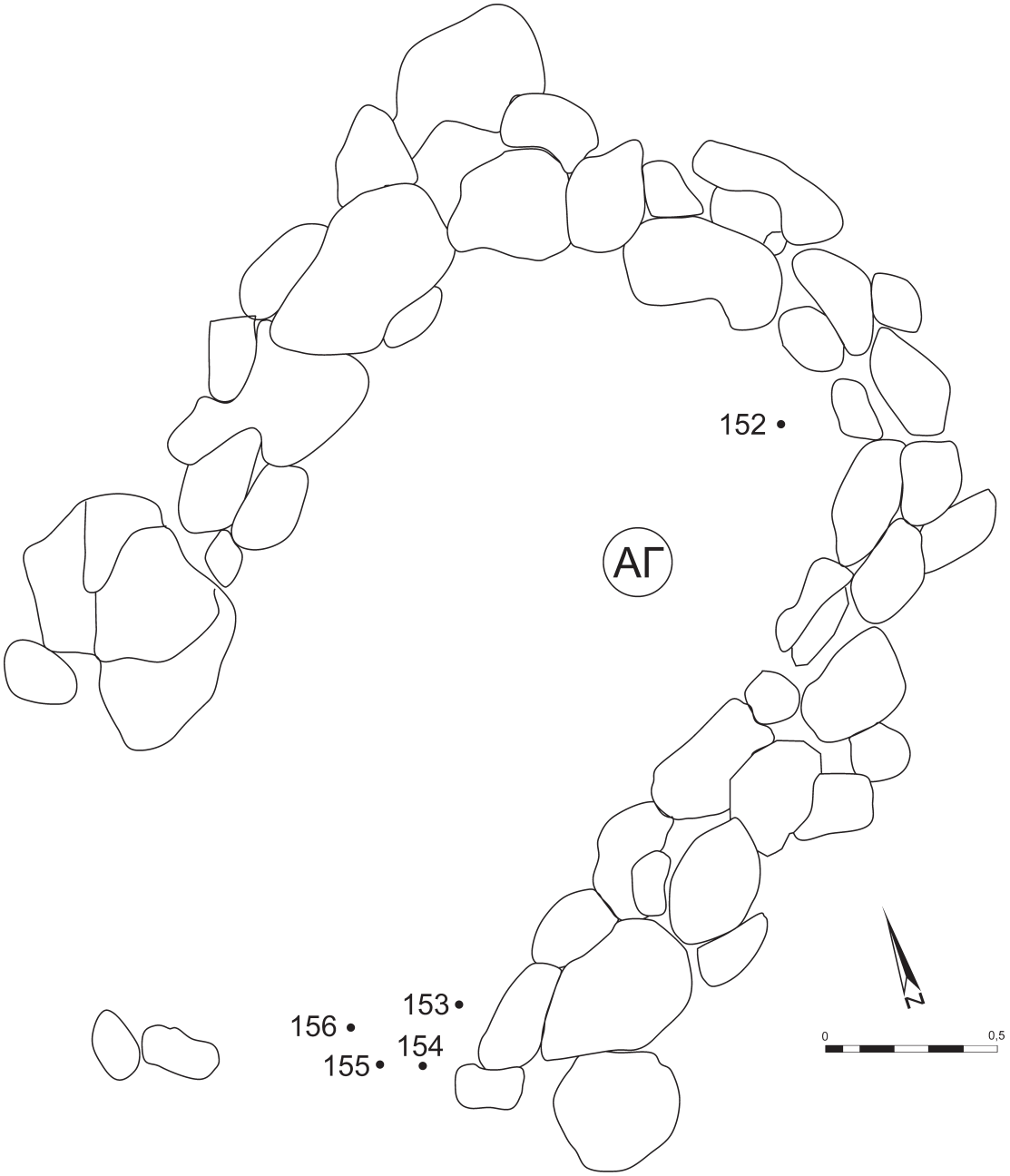


Abb. 156 Vergina, Plan des Grabes LXV ΑΓ. – (Nach Petsas 1961-1962).

(Tagebuch Mantzios 23.9.-3.10.1961; Petsas 1961-1962, 268 Abb. 48; 281). **Abb. 164**

315. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. geglättet, völlig abgerieben, ziegelrot bis hell rotbraun, Bruch ziegelrot, fein gemagert mit Kalkpartikeln, Henkel verzapft, innen nicht glattgestrichen, H. 15,4 cm. – Inv. AE 361, BP 4386 (Petsas 1961-1962, 281 Taf. 151, β). **Abb. 165**

187. Armring, Bronze. – Nicht nachweisbar.

188 β. Messerklinge, Eisen, L. noch 9 cm. – Inv. AE 184 (Form nicht mehr erkennbar).

189. Messer, Eisen, sichelförmig, L. noch 10,2 cm. – Inv. AE 223 (Petsas 1975, 281 Taf. 209, β). **Abb. 165**

190. Fragment von Spiralröllchen, Bronze, erh. L. 1,8 cm, Dm. 0,7 cm. – Inv. AE 191. **Abb. 165**

Grab LXV ΑΘ: Grubengrab, Grabboden über antikem Niveau, deponierte Beigaben? (Tagebuch Mantzios 16.9.1961; Petsas 1961-1962, 273 Abb. 53; 281 Taf. 139, γ). **Abb. 166**

202. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, ursprüngliche Ofl. nur auf dem unterem Teil des Gefäß-

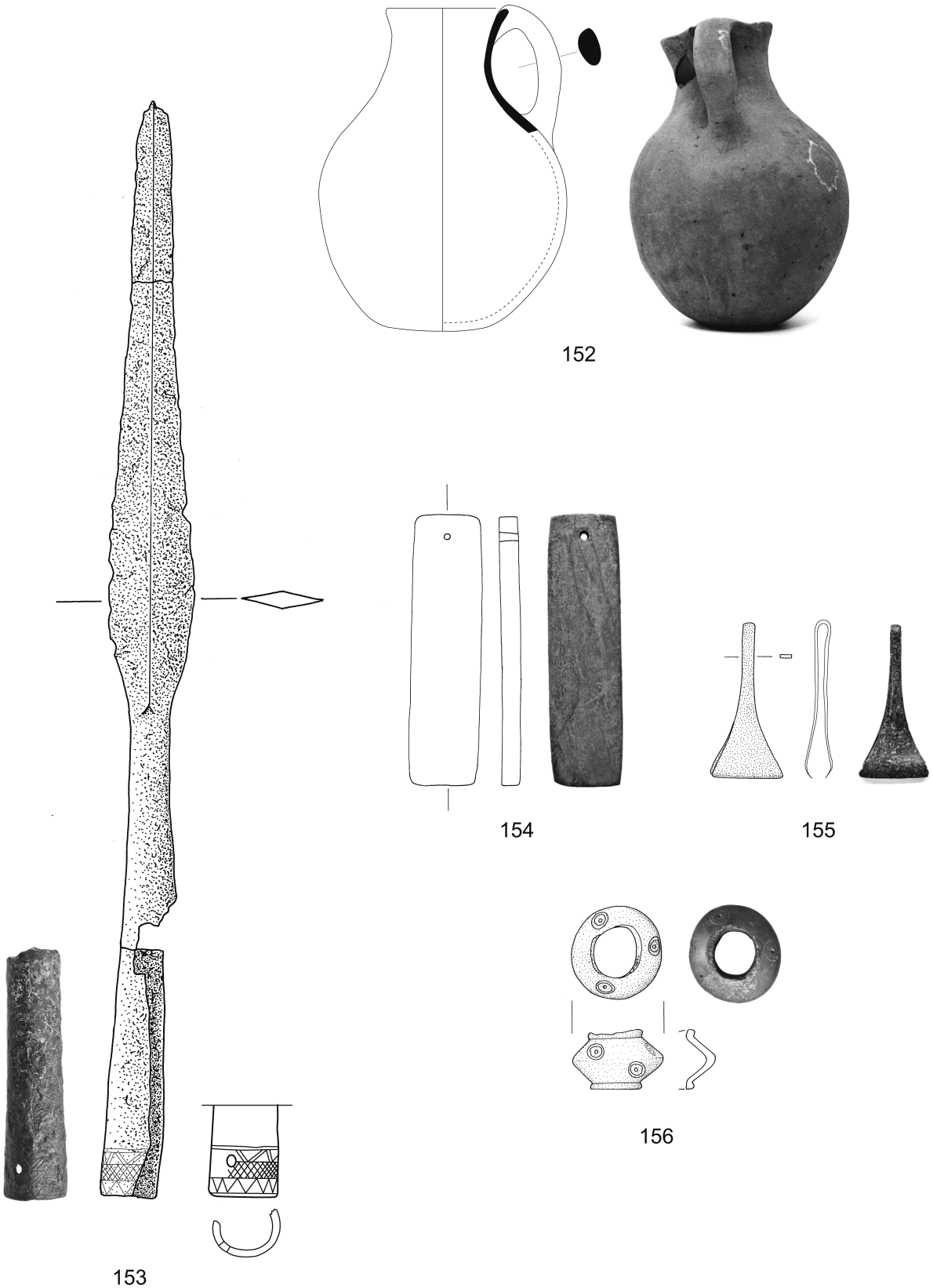


Abb. 157 Vergina, Grab LXV ΑΓ: 152 Keramik, M. 1:4. – 153 Eisen, M. 1:2. – 154 Stein, M. 1:2. – 155-156 Bronze, M. 1:2.

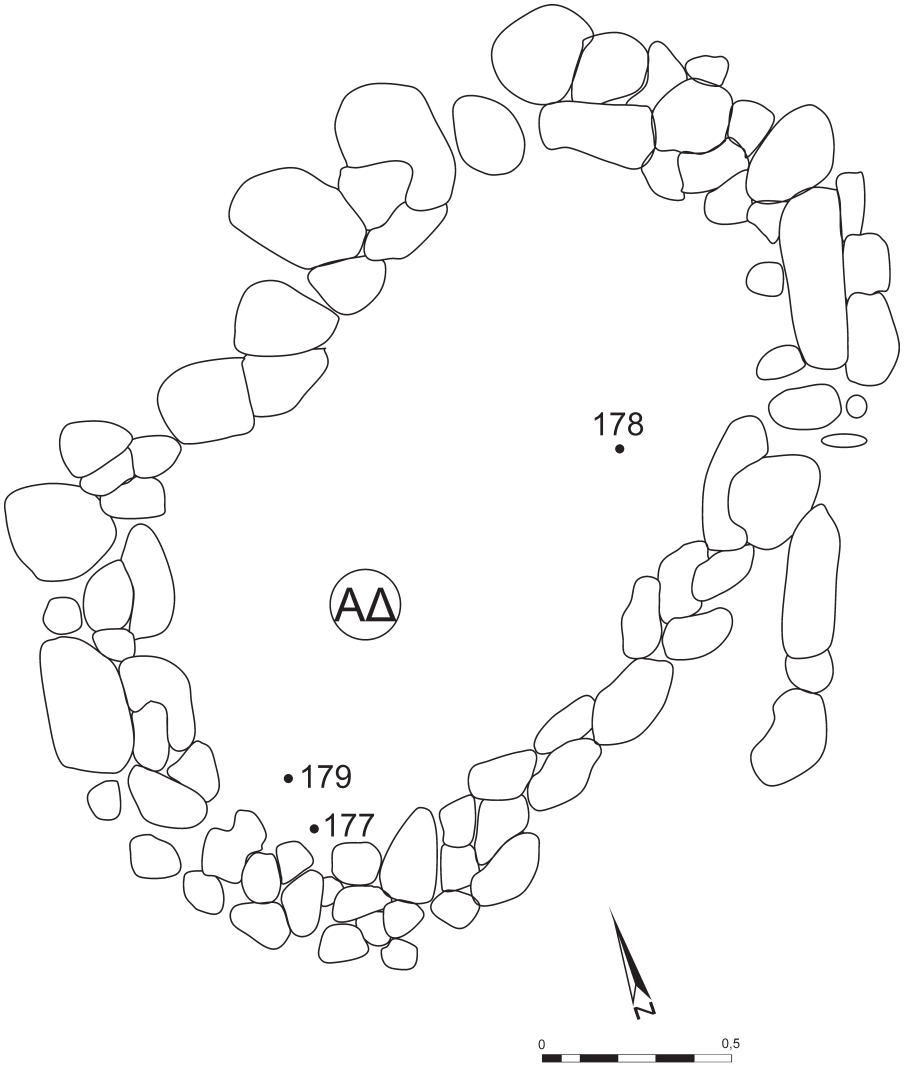


Abb. 158 Vergina, Plan des Grabes LXV ΑΔ. – (Nach Petsas 1961-1962).

körpers erhalten, geglättet, grau bis graubraun, Bruch lederfarben, fein gemagert, wenig Silberglimmer, Hals eingesetzt, Naht innen verstrichen, Henkel aufgesetzt, H. 13,8 cm. – Inv. AE 371, BP 4360 (Petsas 1961-1962, 281 Taf. 152, ε). **Abb. 167**

191. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, nur innerste Windung rundstabig, L. 14,4 cm. – Inv. AE 233. **Abb. 167**

192. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, nur innerste Windung rundstabig, flach gewickelt, L. 14 cm. – Inv. AE 158. **Abb. 167**

193. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, flach gewickelt, L. 11,3 cm. – Inv. AE 214. **Abb. 167**

194 α. Armring, Bronze, offen, übergreifende Enden leicht verdickt, an den Enden Strichdekor, Dm. 8,2 cm. – Inv. AE 165. **Abb. 167**

194 β. Armring, Bronze, offen, übergreifende Enden gerundet, an den Enden Strichdekor, Dm. 7,3 cm. – Inv. AE 167. **Abb. 167**

195. Armring, Bronze, wie 194 α, Dm. 8 cm. – Inv. AE 164.

196. Messer, Eisen, L. noch 8,9 cm. – Inv. AE 213. **Abb. 167**

197. Messer, Eisen, Klingenspitze fehlt, L. noch 14,7 cm. – Inv. AE 223 (Petsas 1975, 281 Taf. 208, β). **Abb. 167**

198. Doppelspiralanhänger mit kleiner Zwischenrolle, Bronze, Draht der Spiralen rhombisch, H. 4,5 cm. – Inv. AE 206 (Petsas 1961-1962, 227 Abb.10). **Abb. 167**

199. Ringchen, Bronze, offen, übergreifende Enden, Dm. 1,7 cm. – Inv. AE 205. **Abb. 167**

200-201. Diadem, Bronze, dünnes Blech, ein erhaltenes Ende eingerollt, Br. 1,5 cm, L. noch 14 cm. – Inv. AE 185.216. **Abb. 167**

Grab LXV AI: Grubengrab, gestört, nicht mehr vollständig(?) (Tagebuch Mantzios 16.9.1961; Petsas 1961-1962, 272 Abb. 52, 281 Taf. 140, α). **Abb. 168**

203. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. geglättet, hell rötlichbraun, Bruch grau mit hell rötlichbraunen Rändern, fein gemagert, sehr feine Kalkpartikel, Hals eingesetzt, Naht innen mit Wulst, Henkel verzapft, innen kaum verstrichen, H. 15,2 cm. – (Inv. AE 356, BP 4652). **Abb. 169**

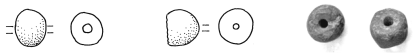
204. Schale mit vier Schräghenkeln, handgefertigt, Ofl. geglättet, lederfarben, Bruch lederfarben mit grauem



177



178



179

Abb. 159 Vergina, Grab LXV ΑΔ: 177-178 Keramik (177 nach Petsas 1961-1962 Taf. 151, α), M. 1:4. – 179 Sardonyx, M. 1:2.

Kern, fein gemagert, wenige Kalkpartikel, sehr wenig Silberglimmer, H. mit Henkeln 12,5 cm, Randdm. innen 20,5 cm. – Inv. AE 392, BP 4409. **Abb. 169**

Grab LXV ΑΚ: Körperbestattung in Pithos, L. 1,69 m, beim Boden Bleiflickung, mit Schieferplatte verschlossen, im Innern zwei Skelette in antithetischer Lage; Schale (207) mit dem Boden nach oben (Tagebuch Mantzios 16.9.1961, 17.9.1961; Petsas 1961-1962, 269 Abb. 49; 281 f. Taf. 140, β. γ; 141, α). **Abb. 170-171**

206. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Ausguss fehlt, handgefertigt, Ofl. geglättet, schwarz bis graubraun, Bruch graubraun, fein gemagert mit Silberglimmer, H. 14 cm. – Inv. AE 367, BP 4342 (Petsas 1961-1962, 281 f. Taf. 151, δ). **Abb. 171**

207. Schale mit zwei Schräghenkeln und zwei Zipfeln, handgefertigt, Ofl. verstrichen, hellgrau bis hellbraun, Bruch rötlichbraun, mittelfein gemagert, H. 7 cm. – Inv. AE 365, BP 4412 (Petsas 1961-1962, 281 f. Taf. 151, d). **Abb. 171**

208. Schale mit zwei Randösen und zwei Knubben, handgefertigt, hart gebrannt, Ofl. gut verstrichen, rotbraun, Bruch rotbraun, fein gemagert, H. 6,5 cm, Randdm. innen 14,5 cm. – Inv. AE 362, BP 4609 (Petsas, 1961-1962, 281 f. Taf. 150, δ). **Abb. 171**

209. Melonenperle, Fayence, L. 1,1 cm. – Inv. AE 629. **Abb. 171**

o. Nr. Fragment eines Spiralröllchens. – Inv. AE 601. – Nicht nachweisbar.

Grab LXV ΑΛ: Körperbestattung in Pithos, L. 1,67 m, mit Schieferplatte verschlossen, geringe Skelettreste; Krug (205) in der Pithosmündung, Krug (210) mit Ausguss zum Pithosboden (Tagebuch Mantzios 16.9.1961, 17.9.1961; Petsas 1961-1962, 269 Abb. 49, 282 Taf. 140, β. γ). **Abb. 172**

205. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Drehscheibe, klingend hart gebrannt, Ofl. grau bis dunkelgrau, Bruch grau, fein gemagert mit vereinzelten hellen Steinchen und wenig Silberglimmer, innen kräftige Drehrillen, H. noch 18 cm. – Inv. AE 377, BP 4672 (Petsas 1961-1962, 282 Taf. 151, ζ). **Abb. 172**

210. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. verstrichen, rötlichbraun bis hell graubraun, Bruch

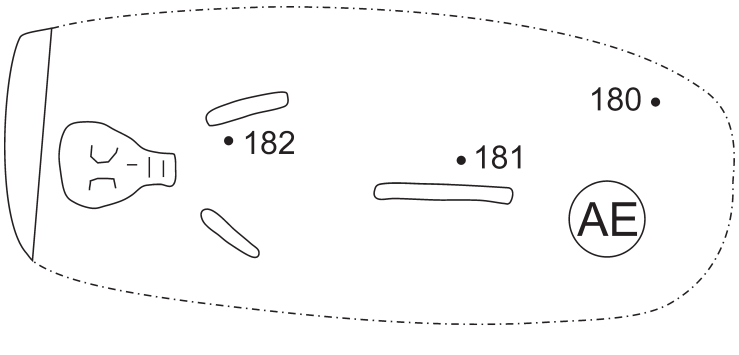


Abb. 160 Vergina, Plan des Grabes LXV AE. – (Nach Petsas 1961-1962).

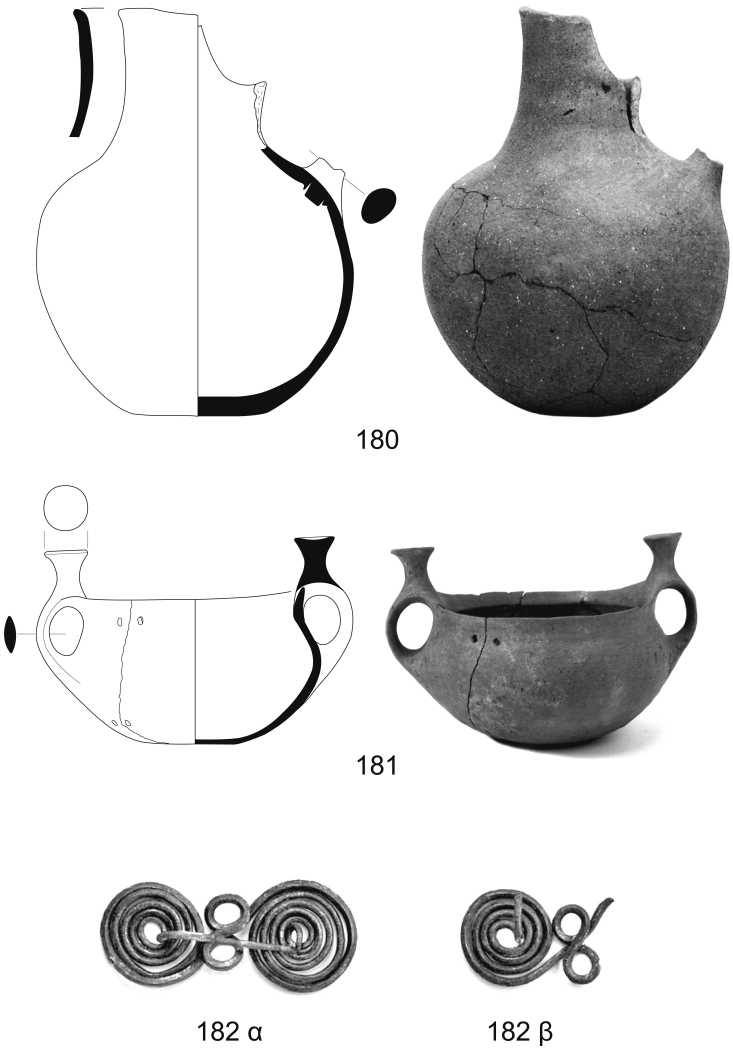


Abb. 161 Vergina, Grab LXV AE: 180-181 Keramik, M. 1:4. – 182 Bronze, M. 1:2.

rötlichbraun, mittelfein gemagert mit Kalkstückchen und Steinchen, Henkel verzapft, innen nicht verstrichen, H. 17,5 cm. – Inv. AE 382, BP 4344 (Petsas 1961-1962, 282 Taf. 151, ζ). **Abb. 172**

211. Schale mit zwei Randösen und zwei Knubben, Ofl. außen abgesprungen, innen geglättet, rotbraun, Bruch rotbraun, fein gemagert, H. 5,5 cm, Randdm. 11,5 cm. – Inv. AE 360, BP 4297 (Petsas 1961-1962, 282 Taf. 151, ζ). **Abb. 172**

212. Zwei Brillenfibeln, Bronze: Draht der Achterschleife bis zum Ansatz der Spiralscheiben quadratisch, dann rundstabig, Hälfte der Nadel fehlt, L. 5,1 cm; Draht der Achterschleife bis zur Hälfte der ersten Windung quadratisch, dann rundstabig, Nadelhalter flach gehämmert, L. 4,2 cm. – Inv. AE 222. **Abb. 172**

213. Kugelige Perle, Bein, vergoldet, Dm. 0,8 cm. – Inv. AE 630. **Abb. 172**

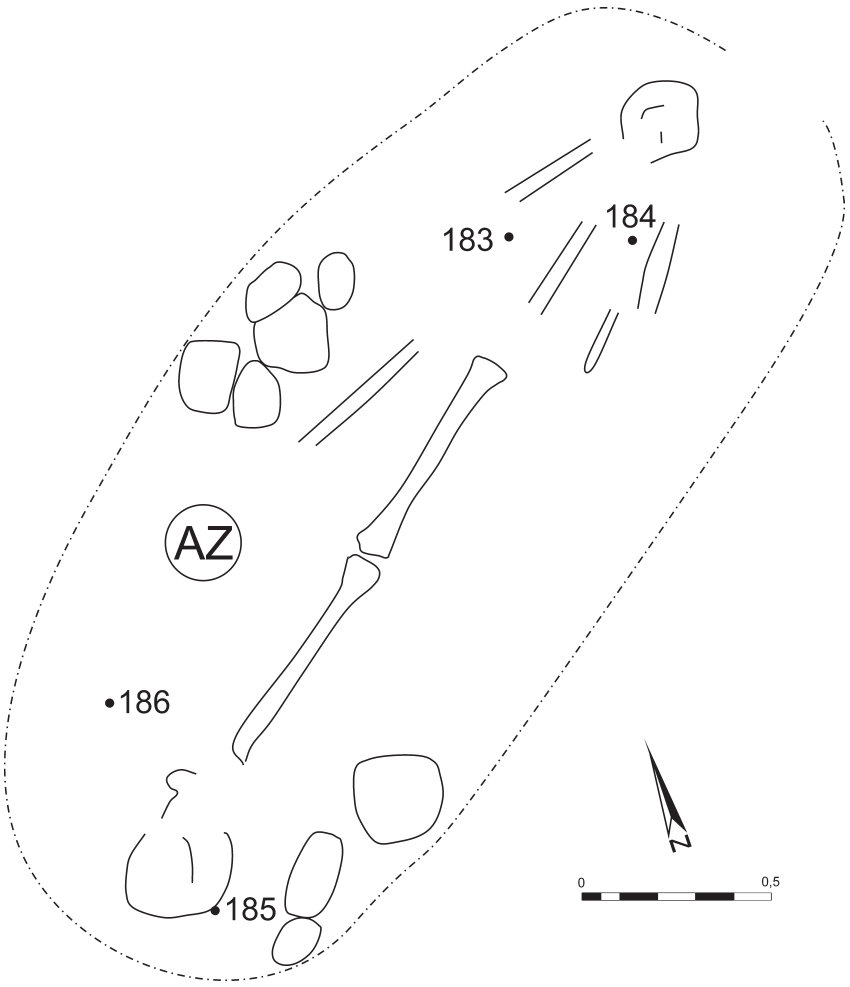


Abb. 162 Vergina, Plan des Grabes LXV AZ. – (Nach Petsas 1961-1962).



Abb. 163 Vergina, Grab LXV AZ: 183-185 Keramik, M. 1:4. – 186 Bronze, M. 1:2.

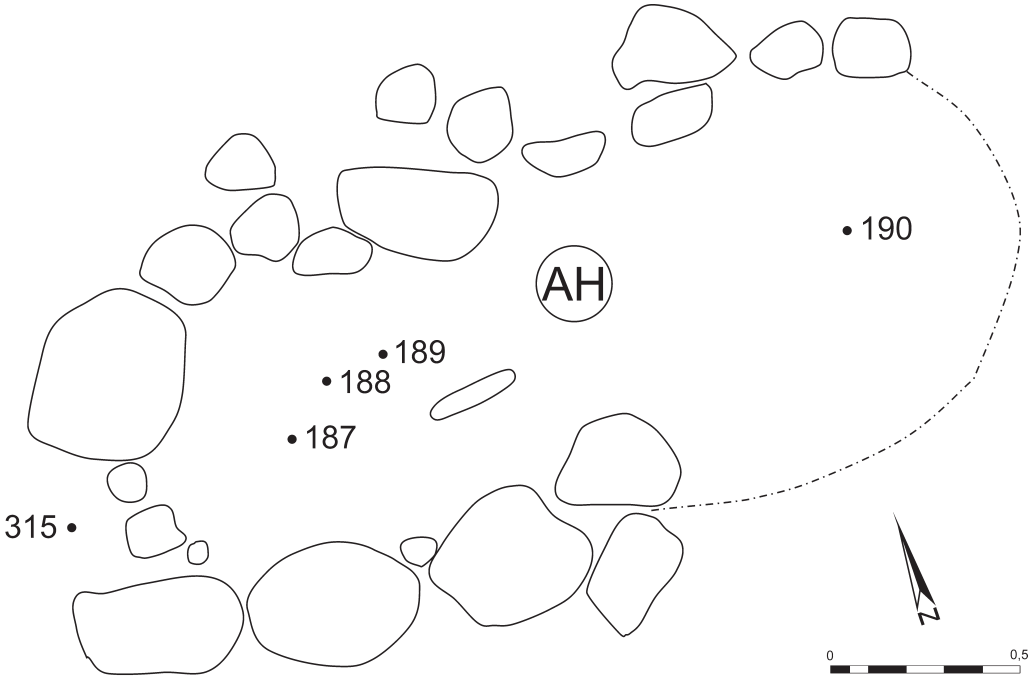


Abb. 164 Vergina, Plan des Grabes LXV AH. – (Nach Petsas 1961-1962).

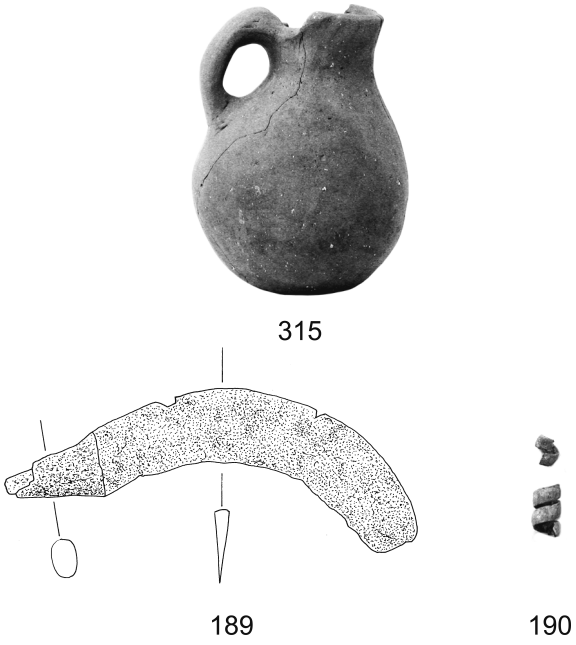


Abb. 165 Vergina, Grab LXV AH: 315 Keramik, M. 1:4. – 189 Eisen, M. 1:2. – 190 Bronze, M. 1:2.

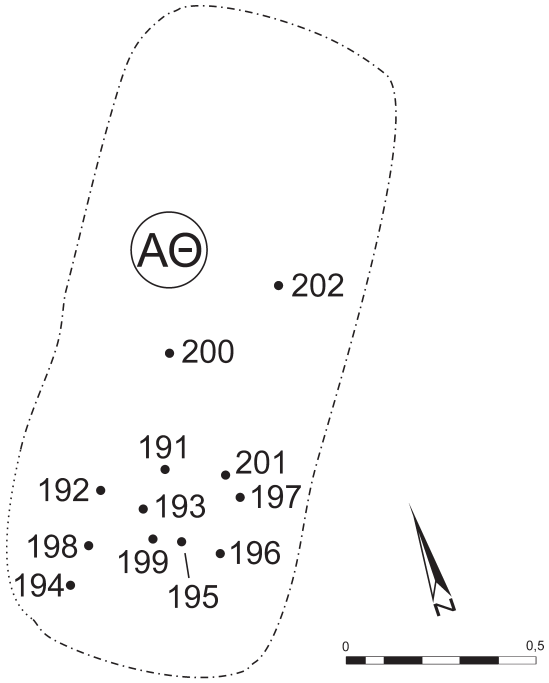


Abb. 166 Vergina, Plan des Grabes LXV AΘ. – (Nach Petsas 1961-1962).

Grab LXV AM: Körperbestattung in Pithos, Pithos fast senkrecht, L. noch 1,05 m, Oberteil mit Verschlußplatte fehlen, Knochen von mehreren Individuen (Kindern?), dazwischen Scherben von einem Krug und einer Schale, handgefertigt (Tagebuch Mantzios 6.9.1961, 17.9.1961; Pertsas 1960-61, 273 Abb. 53, 283 Taf. 140, β. γ). **Abb. 173**

Grab LXV AN: Körperbestattung in Pithos, mit Steinplatte verschlossen, Platte mit Steinen verkeilt, Pithos mit Fingertupfenleiste um den Bauch, L. 1,70 cm, Skelettreste (Tagebuch Mantzios 16.9.1961; 17.9.1961; Petsas 1961-1962, 283 Taf. 141, β. γ). **Abb. 174**

218. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. gut verstrichen, hellbraun, Bruch hell rötlichbraun,

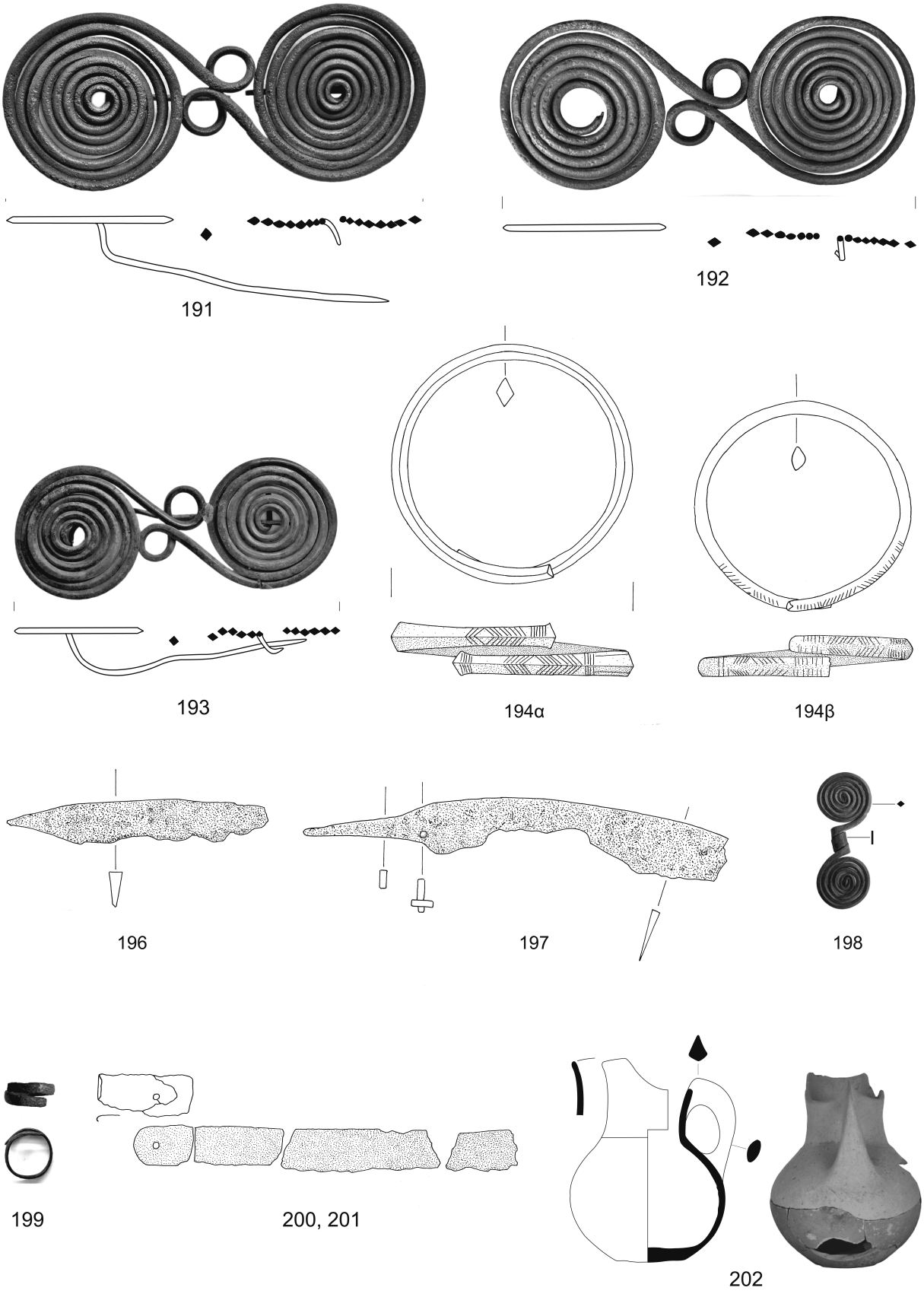


Abb. 167 Vergina, Grab LXV ΑΘ: 202 Keramik, M. 1:4. – 191-194. 198-201 Bronze, M. 1:2. – 196-197 Eisen, M. 1:2.

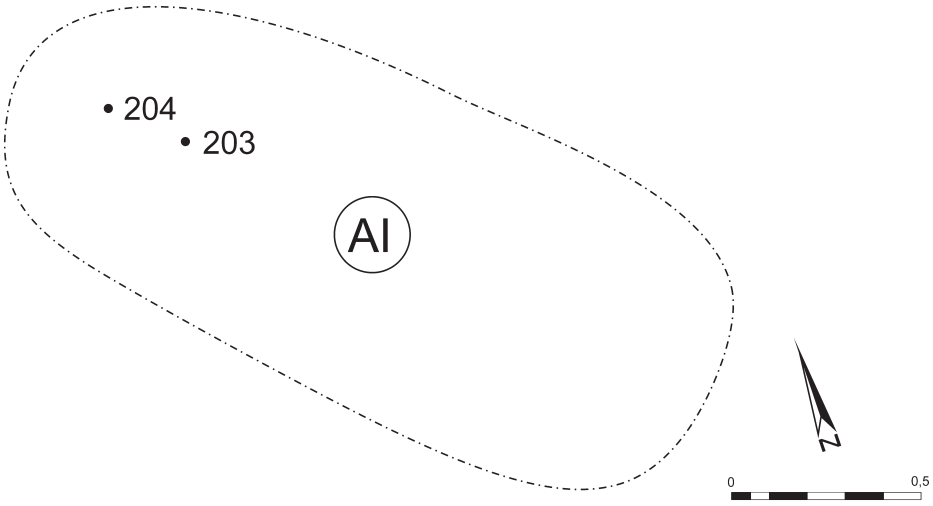
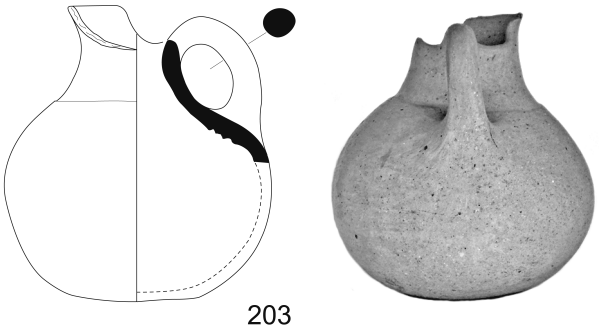


Abb. 168 Vergina, Plan des Grabes LXV AI. – (Nach Petsas 1961-1962).



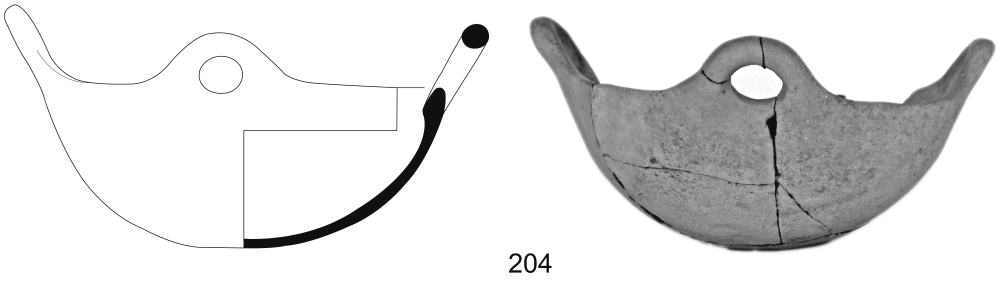


Abb. 169 Vergina, Grab LXV AI: 203-204 Keramik. – M. 1:4.

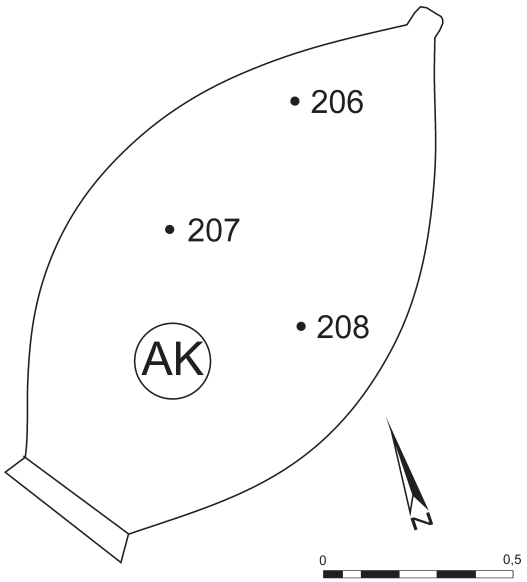


Abb. 170 Vergina, Plan des Grabes LXV AK. – (Nach Petsas 1961-1962).

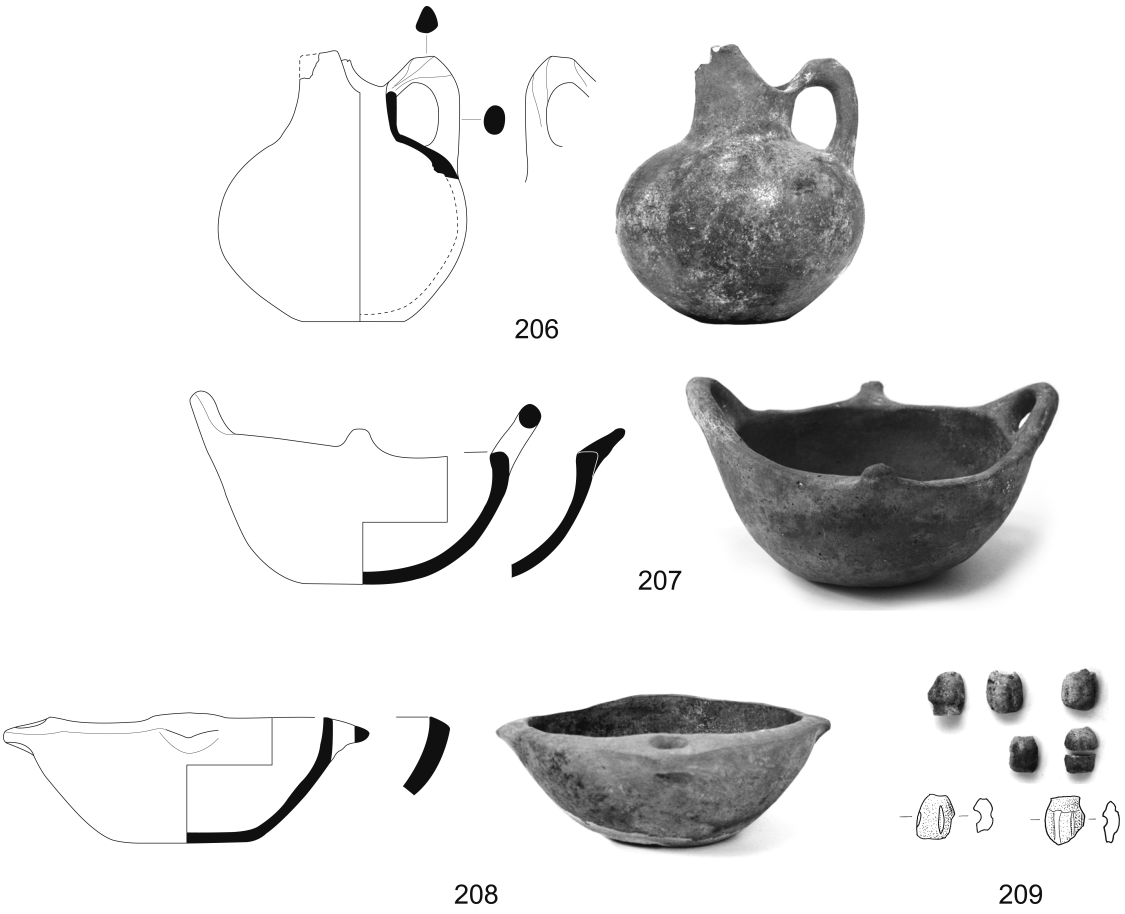
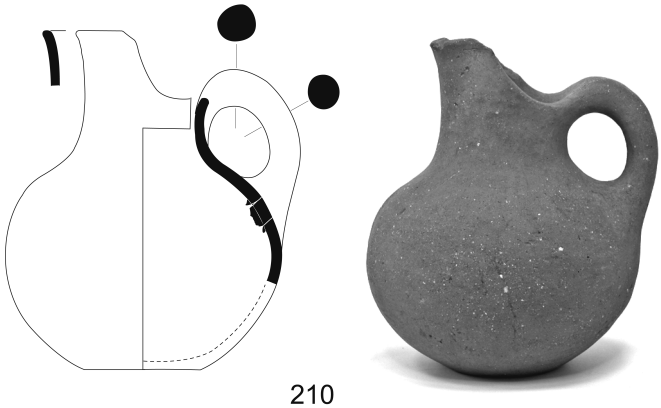




Abb. 171 Vergina, Grab LXV AK: 206-208 Keramik, M. 1:4. – 209 Fayence, M. 1:2.



205



210



211



212



213



Abb. 172 Vergina, Grab LXV ΑΛ: 205. 210-211 Keramik, M. 1:4. – 212 Bronze, M. 1:2. – 213 Bein, vergoldet, M. 1:2.

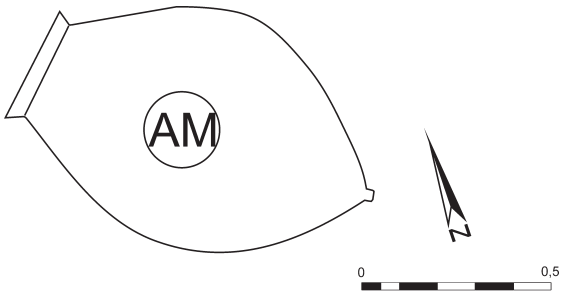


Abb. 173 Vergina, Plan des Grabes LXV AM. – (Nach Petsas 1961-1962).

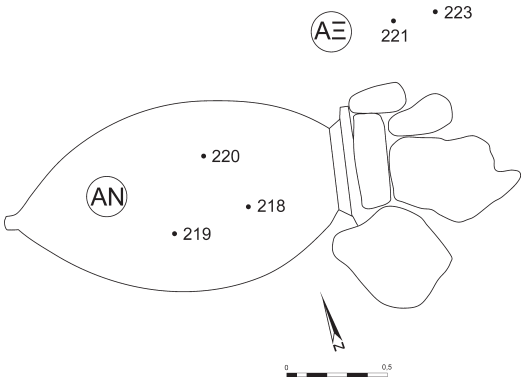


Abb. 174 Vergina, Plan der Gräbes LXV AN und AΞ. – (Nach Petsas 1961-1962).

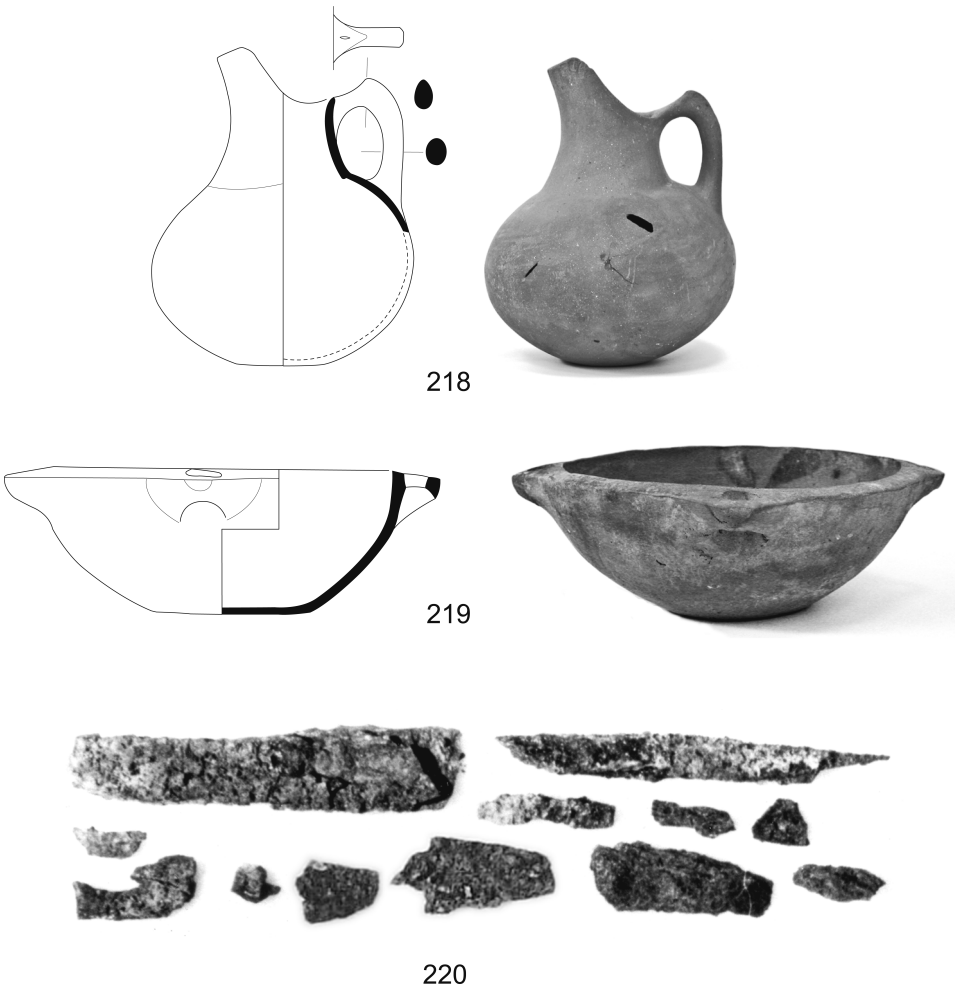


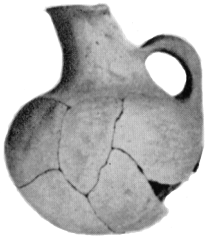
Abb. 175 Vergina, Grab LXV AN: 218-219 Keramik, M. 1:4. – 220 Eisen, M. 1:2.



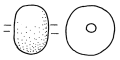
215 α



215 β



215 γ



217

Abb. 176 Vergina, Grab LXV [AN]: 215 Keramik (215 γ nach Petsas 1961-1962, Taf. 152, β), M. 1:4. – 217 Sardonyx, M. 1:2.

fein gemagert mit Kalkpartikeln und Goldglimmer; auf dem Henkelansatz Töpfermarke (vor dem Brand eingeschnittener Strich), intentionelles(?) Loch im Bauch auf Höhe des Henkelansatzes, H. 16,5 cm. – Inv. AE 357, BP 4393. **Abb. 175**

219. Schale mit vier Randösen (eine fehlt), handgefertigt, Ofl. geglättet (auch innen), ein Drittel hellbraun, sonst grau-beige gefleckt, Bruch hellbraun, fein gemagert, H. 7,5 cm, Randdm. innen 18 cm. – Inv. AE 397, BP 4611. **Abb. 175**

220. Messer, Eisen, L. 20 cm; erhalten nur noch stark korrodierte Fragmente einer breiten Klinge. – Inv. AE 220. **Abb. 175**

Grab LXV [AN]: zerstörtes Pithosgrab, erhalten die Verschlussplatte und dabei zwei Krüge, eine Schale, eine Brillenfibel und eine Perle (Tagebuch Mantzios 17.9.1961; Petsas 1961-1962, 283 Taf. 152, β).

215 α. Krug mit ausgeschgnittenem Nacken, Ausguss fehlt, handgefertigt, Ofl. braun, stark abgerieben, Bruch grau, fein gemagert, H. noch 20 cm. – Inv. AE 970, BP 4671 (Petsas 1961-1962, 283 Taf. 152, β). **Abb. 176**

215 β. Schale mit zwei Schräghenkeln und zwei Zipfeln, handgefertigt, Ofl. geglättet, rotbraun, Bruch rotbraun, mittelfein gemagert, H. mit Henkel 14 cm. – Inv. AE 390, BP 4416 (Petsas 1961-1962, 283 Taf. 152, β). **Abb. 176**

215 γ. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt. – Nicht nachweisbar (Petsas 1961-1962, 283 Taf. 152, β). **Abb. 176** (nach Petsas 1961-1962)

216. Brillenfibel, Bronze, fragmentiert, Draht der Achterschleife bis zum Ansatz der Spiralen rhombisch, dann rundstabig, L. noch 4,5 cm. – Inv. AE 235.

217. Kugelige Perle, Sardonyx, Dm. 1,4 cm. – Inv. AE 619. **Abb. 176**

Grab LXV ΑΞ: Brandbestattung in Pithos, mit einer Schieferplatte verschlossen, im Innern Erde, Leichenbrand und nahe beim Boden der Besatzbuckel (224); auf der Schulter der Kyathos (222), östlich neben dem Pithos Brillenfibel und zwei Lockenringe (223) (Tagebuch Mantzios 17.9.1961; Petsas 1961-1962, 284 Taf. 142, α). **Abb. 174. 177**

221. Pithos, handgefertigt, antik geflickt, Ofl. rot mit grauen Brennflecken, Bruch rotbraun, fein gemagert, Bemalung braun, H. 60 cm, Randdm. 31 cm. – Ohne Inventarnummer (Petsas 1961-1962, 284 Abb. 62 Taf. 152; Petsas 1964, 255-258 Abb. 1-4). **Abb. 177** (nach Petsas 1964)

222. Unterteil eines geschlossenen Gefäßes (Kyathos?), Ofl. geglättet, lederfarben, Bruch hellbraun mit grauem Kern, fein gemagert, H. noch 8,5 cm, Bodendm. 5,5 cm. – Inv. BP 4766. **Abb. 177**

223 α. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, nur halbe innerste Windung rundstabig, L. 6,6 cm. – Inv. AE 219α. **Abb. 177**

223 β. Ringchen, Bronze, aus rundstabigem Draht grob zusammengebogen, fast zwei Windungen, Dm. 2,1 cm. – Inv. 219β. **Abb. 177**

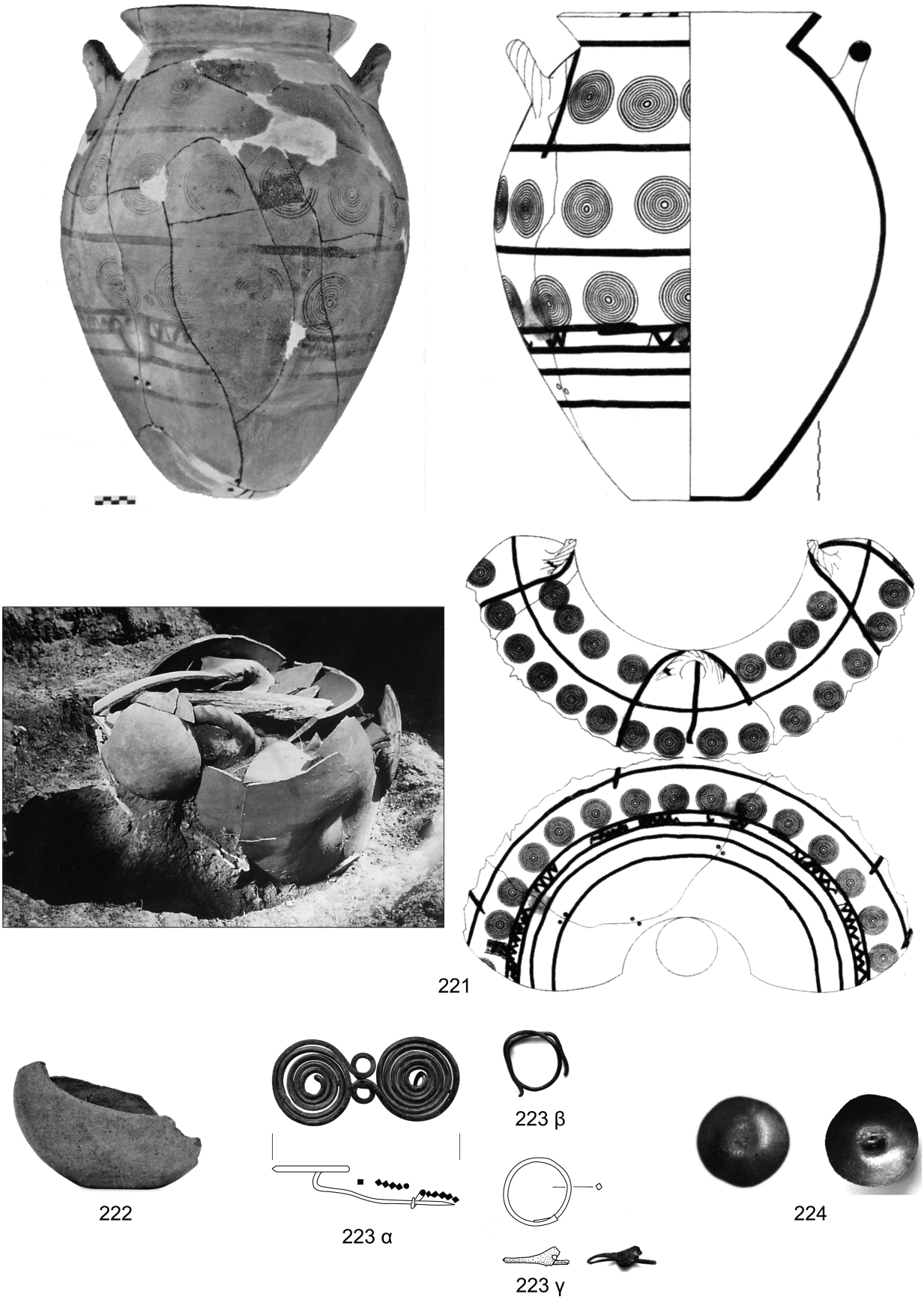


Abb. 177 Vergina, Grab LXV ΑΞ: 121-122 Keramik (nach Petsas 1964), ohne Maßstab. – 223-224 Bronze, M. 1:2.

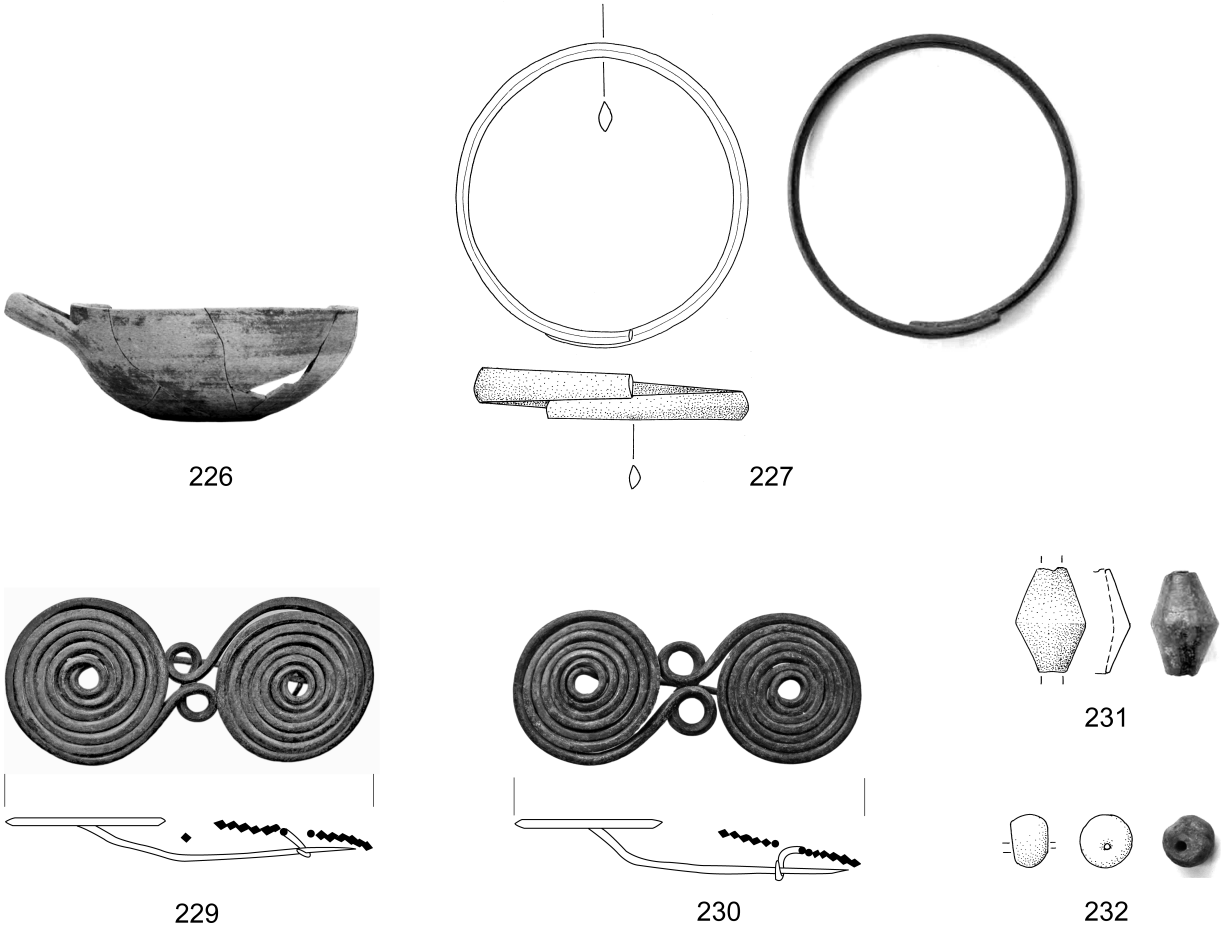


Abb. 178 Vergina, Grab LXV AO: 226 Keramik, M. 1:4. – 227. 229-231 Bronze, M. 1:2. – 232 Sardonyx, M. 1:2.

223 γ. Lockenring mit Blattende, Bronze, Dm. 2,4 cm. – Inv. AE 219γ. **Abb. 177**
224. Tutulus mit Öse, Bronze, Dm. 2,3 cm. – Inv. 230. **Abb. 177**

Grab LXV AO: Körperbestattung in Grubengrab, L. 1,10 m, Skelettreste (Tagebuch Mantzios 18.9.1961; Petsas 1961-1962, 278 Abb. 56, 285). **Abb. 154**
226. Einhenkelige Schale, Drehscheibe, dünnwandig, Bruch hell rötlichbraun, fein gemagert mit einzelnen Steinchen, innen und außen monochrom bemalt, rötlich braun bis dunkelbraun, fast glänzend, H. 6 cm, Randdm. 14,4 cm. – Inv. AE 391, BP 4304. **Abb. 178**
227-228. Zwei Armringe, Bronze, offen, übergreifende Enden, Dm. 7,5 cm. – Inv. AE 217. **Abb. 178**
229. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, flachgewickelt, innerste halbe Windung rundstabig, L. 9,7 cm. – Inv. AE 218. **Abb. 178**
230. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, flach gewickelt, innere zwei Windungen rundstabig, L. 9,2 cm. – Inv. AE 217. **Abb. 178**
231. Doppelkonische Perle, Bronze, H. 2,7 cm. – Inv. AE 234. **Abb. 178**
232. Kugelige Perle, Sardonyx, Dm. 1,4 cm. – Inv. AE 631. **Abb. 178**

Grab LXV AΠ: Grubengrab; Schwert (235) mit der Spitze nach S, Klinge in der Mitte rechtwinkelig nach oben verbogen, östlich neben dem Schwert runde Eisenstücke mit Bronzenägeln (236) (Tagebuch Mantzios 18.9.1961; Petsas 1961-1962, 273 Abb. 52, 279 Abb. 57, 285). **Abb. 179**
234. Knopfhenkelschale, ein Henkel fehlt, handgefertigt, hart gebrannt, Ofl. geglättet, außen rotbraun mit schwarzen Brennflecken, innen schwarz, Bruch rotbraun mit grauem Kern, fein gemagert mit wenigen Kalkpartikeln, H. ohne Henkel 12 cm, Randdm. 15,5 cm. – Inv. AE 401, BP 4595 (Petsas 1961-1962, 285 Taf. 152, δ). **Abb. 180**
235. Griffzungenschwert, Eisen, Reste vom Griffbelag aus Holz, L. ca. 75 cm. – Inv. AE 215 (Petsas 1975, 281 Taf. 209, α). **Abb. 180** (nach Petsas 1975)
236. Runde Beschläge, Eisenblech mit Bronzestiften. – Nicht nachweisbar.

Grab LXV AP: Gebaute Steinkiste, Südseite fehlt, N-S orientiert; Abstand zwischen Krug (237) und Kantharos (238)

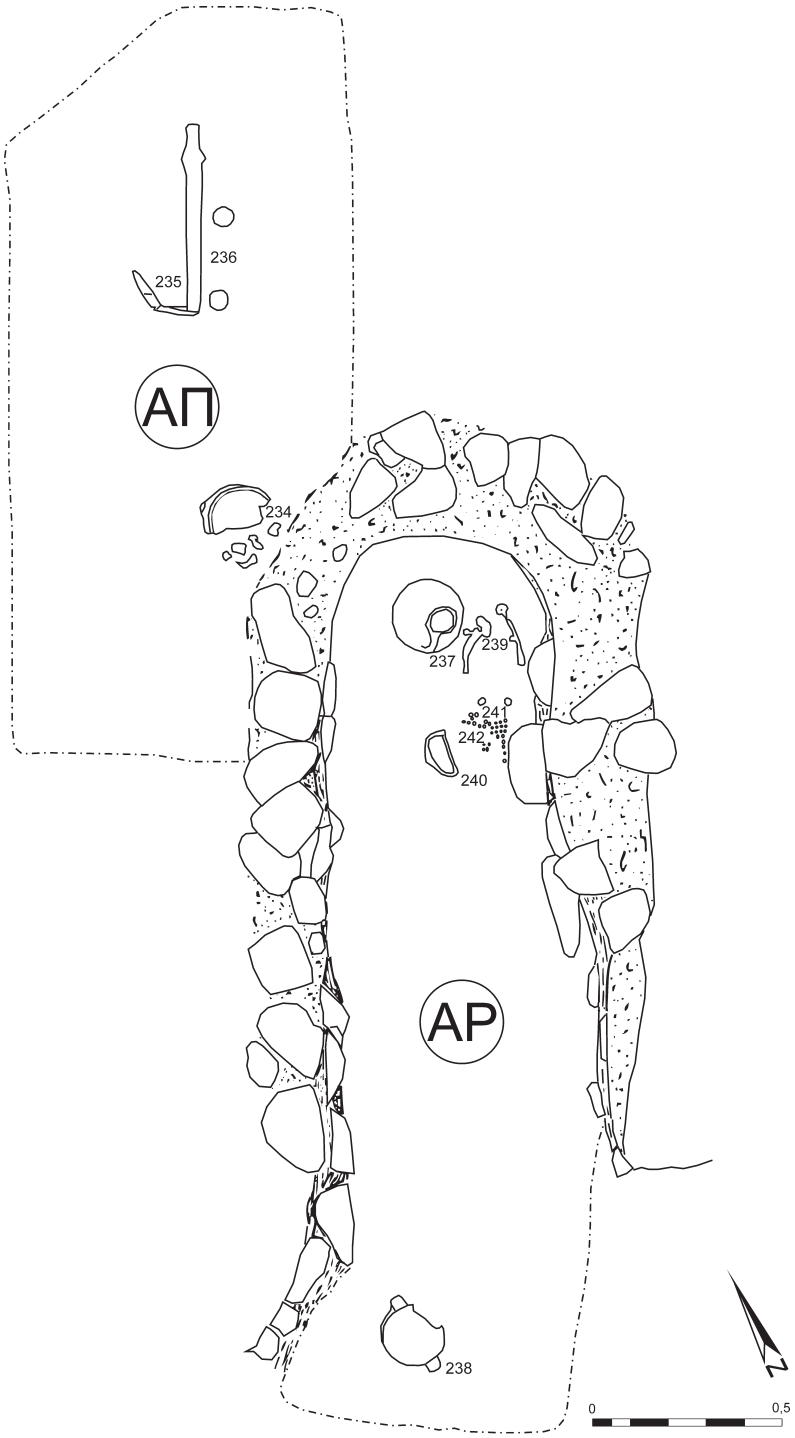
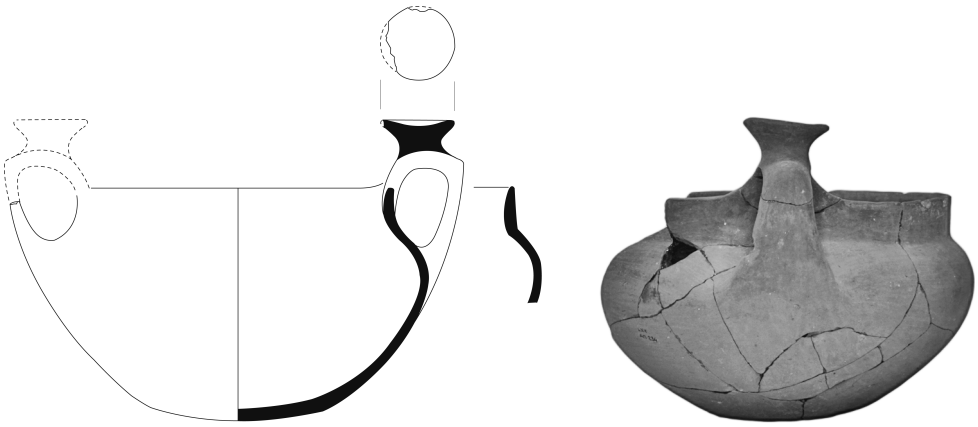


Abb. 179 Vergina, Plan der Gräber LXV ΑΠ und AP. – (Nach Petsas 1961-1962).

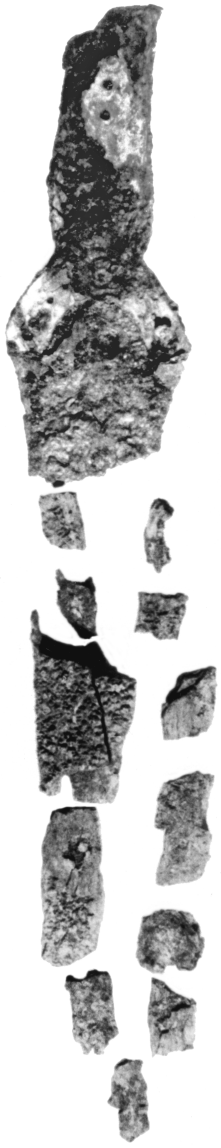
1,90 m, Bogenfibel (243) unter herabgestürzten Steinen (Tagebuch Mantzios 18.9.1961; Petsas 279 Abb. 57, 285). **Abb. 179**

237. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. geglättet, völlig abgerieben, graubraun bis grau, unter dem Henkel rotschwarzer Brennfleck, Bruch grau, fein gemagert mit einigen Kalskstückchen und Silberglimmer, nahe beim Boden durchgeschlagenes Loch, H. 21,6 cm. – Inv. AE 370, BP 4323 (Petsas 1961-1962, 285 Taf. 152, γ). **Abb. 181**

238. Kantharos, nur zwei Drittel erhalten, Drehscheibe, kantige Rille am Halsansatz, Ofl. lederfarben mit dunkelroter Bemalung, Bruch lederfarben, fein gemagert, H. 11 cm, Randdm. 15,8 cm. – Inv. AE 386, BP 4631 (Petsas 1961-1962, 285 Taf. 152, δ). **Abb. 181**

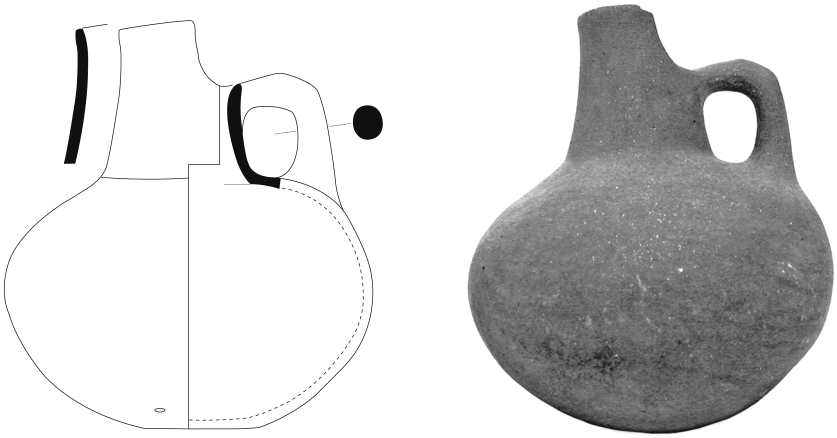


234

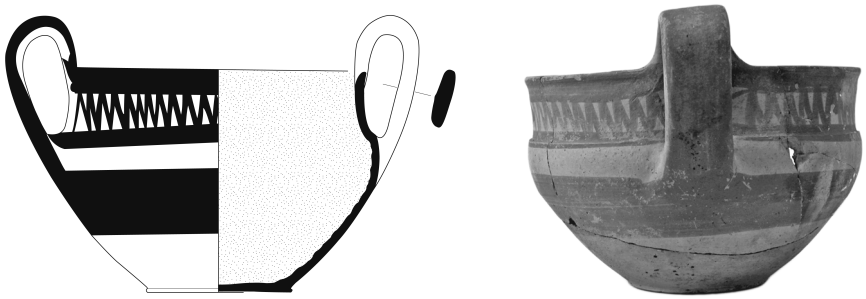


235

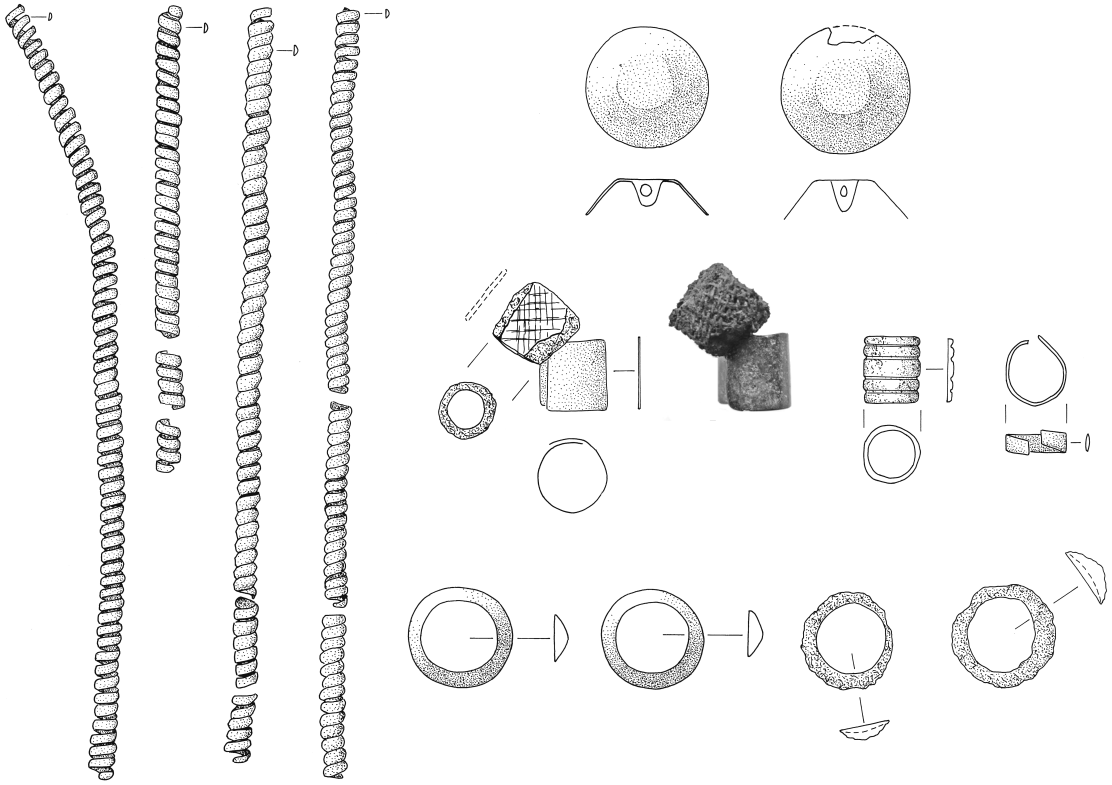
Abb. 180 Vergina, Grab LXV ΑΠ: 234 Keramik, M. 1:4. – 235 Eisen (nach Petsas 1975, Taf. 209, α), M. 1:2.



237

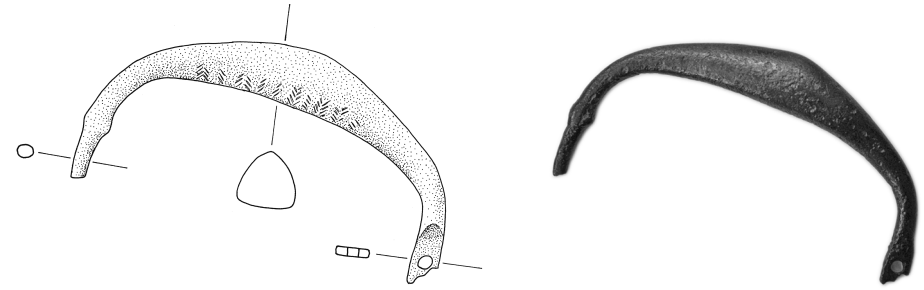


238

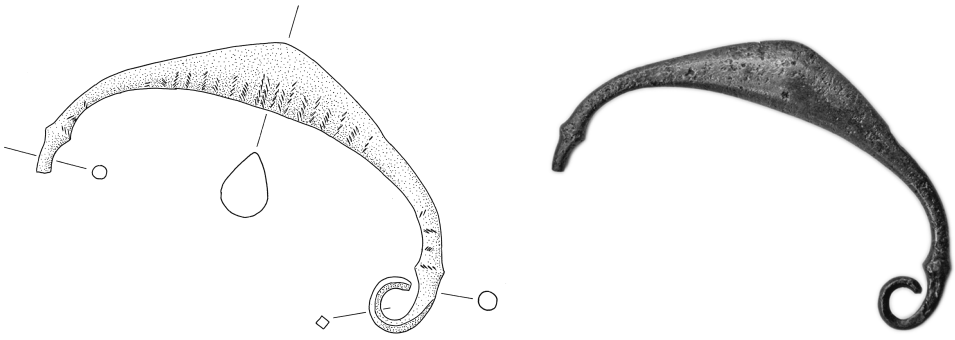


239

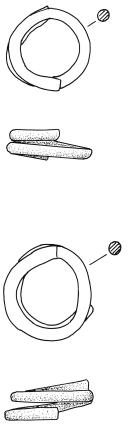
Abb. 181 Vergina, Grab LXV AP: 237-238 Keramik, M. 1:4. – 239 Bronze und Eisen, M. 1:2.



240



243



241



242

Abb. 182 Vergina, Grab LXV AP: 240. 243 Bronze, M. 1:2. – 241 Gold und Bronze, M. 1:2. – 242 Sardonyx, M. 1:2.

239. Vier Spiralröllchen, Bronze, L. 21,2 cm, 21 cm, 19,6 cm, noch 12,3 cm, Dm. 0,6 cm; zwei Tutuli mit Öse, Bronze, Dm. 3,2 cm; zwei Ringe, Bronze, Querschnitt dreieckig, Dm. 2,6 cm; zwei Ringe, Eisen, Querschnitt dreieckig, Dm. innen 1,8 cm; Bandring, Eisen, profiliert, Dm. 1,9 cm; Blechring, Bronze, Dm. 1,8 cm; Bandring, Eisen, mit anhaftenden Geweberesten, Dm. innen 1,2 cm; Ringchen, Bronze, offen, Dm. 1,6 cm. – Inv. AE 239. **Abb. 181**

240. Bogenfibel mit verdicktem Bügel, Bronze, Fischgrätenmuster auf der Oberseite des Bügels abgerieben, Fuß mit Nadelrast fehlt, Schaft flachgehämmert und gelocht (Reparatur der gebrochenen Nadelrolle), L. noch 9,9 cm. – Inv. AE 176. **Abb. 182**

241. Zwei Ringe, Bronze mit Überzug aus Goldblech, Dm. 2,25 cm. – Inv. AE 182. **Abb. 182**

242. Ca. 40 kugelige Perlen, Sardonyx, Dm. 0,5-0,7 cm. – Inv. AE 632. **Abb. 182**

243. Bogenfibel wie 240, Fuß und Nadel fehlen, L. noch 11,1 cm. – Inv. AE 175 (Petsas 1961-1962, 280 Abb. 58 ergänzt). **Abb. 182**

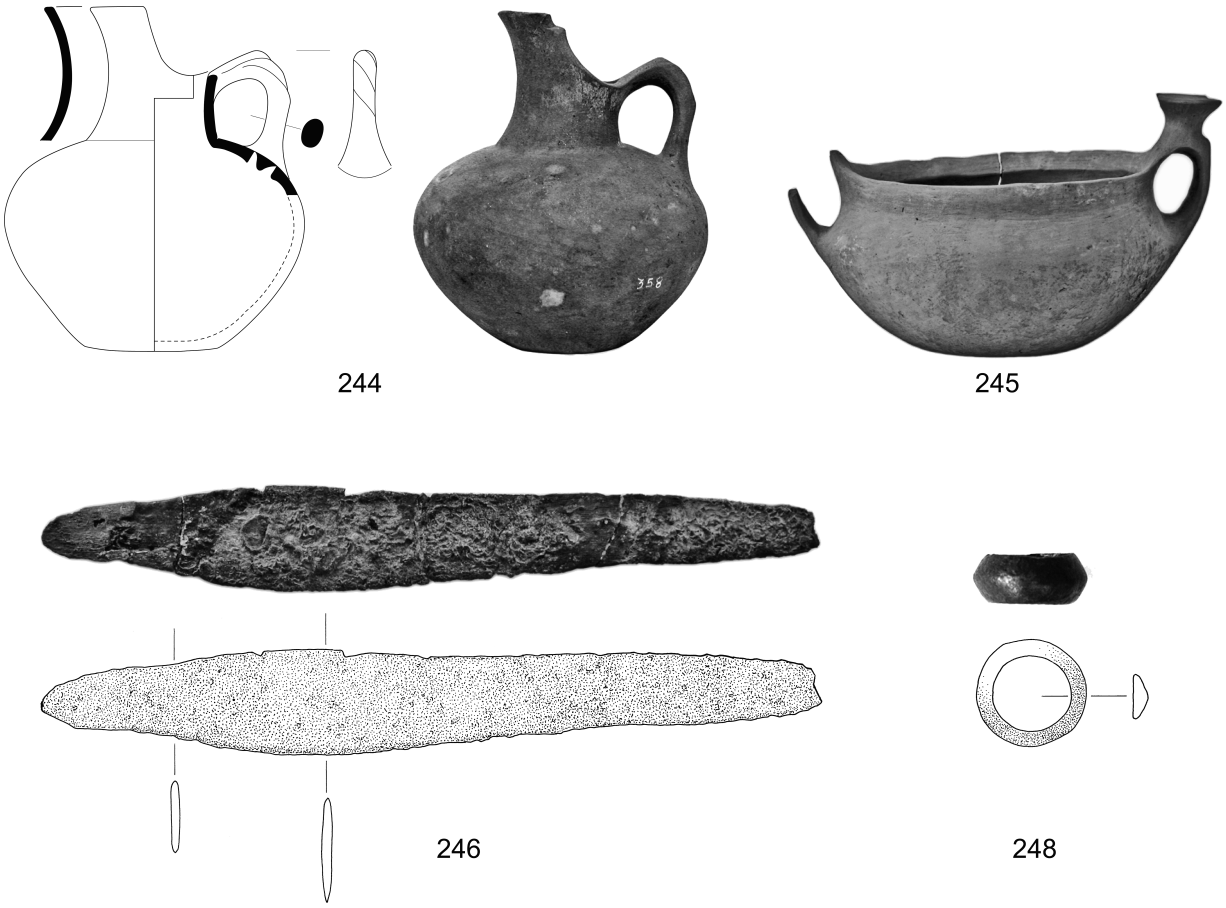


Abb. 183 Vergina, Grab LXV ΑΣ: 244-245 Keramik, M. 1:4. – 246 Eisen, M. 1:2. – 248 Bronze, M. 1:2.

Grab LXV ΑΣ: Körperbestattung in gebauter Steinkiste(?), L. 2,20 m, Schädel, Arm- und Beinknochen erhalten; Pfeilspitze (247) mit Spitze nach O (Tagebuch Mantzios 19.9.1961; Petsas 1961-1962, 268 Abb. 48; 270 Abb. 50; Taf. 143, α).

244. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. gut verstrichen, hellgrau, auf dem Bauch ein dunkelgrauer Brennfleck, Bruch hellgrau, fein gemagert mit feinem Silberglimmer, Henkel verzapft, innen nicht geglättet, H. 17,5 cm. – Inv. AE 358, BP 4563 (Petsas 1961-1962, 285 Taf. 152, γ). **Abb. 183**

245. Knopfhenkelschale, handgefertigt, ein Henkel fehlt, Ofl. geglättet, rotbraun, Bruch rotbraun, feingemagert, H. mit Henkel 10,5 cm. – Inv. AE 394, BP 4426. **Abb. 183**

246. Messer, Eisen, auf der Griffplatte Reste vom Holzgriff, L. noch 20,5 cm. – Inv. AE. 325. **Abb. 183**

247. Pfeilspitze, Eisen, L. noch 1,7 cm. – Inv. AE 326 (Form nicht mehr zu erkennen).

248. Drei Fingerringe, Bronze, Querschnitt dreieckig, Dm. 2,9 cm. – Inv. AE 322. **Abb. 183**

Grab LXV AT / AY: Grubengrab mit Körperbestattung, L. ca. 2,50 m, am Ostende Schädel AT und beiseitegeräumte Skelettreste, dabei ein Krug (249) und darunter Scherben eines zweiten (250); in 1,80 m Abstand westlich des Kruges (249) der Schädel AY, östlich dieses Schädels Brillenfibeln (253), Fragment eines Spiralröllchens (254) und sechs Bernsteinperlen (255), südlich des Schädels ein Bronzeringchen (256) (Tagebuch Mantzios 19.9.1961; Petsas 1961-1962, 269 Abb. 49, 285 f. Taf. 142, γ). **Abb. 184**

249. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, H. 22 cm. – Nicht nachweisbar.

250. Unterteil eines Kruges, Drehscheibe, Bemalung breiter Streifen unten bis zum Boden rotbraun, Bruch lederfarben, fein gemagert, wenig Silberglimmer, Bodendm. 1 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 185**

251. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, schwer, Ofl. gewischt, auf Hals und Bauch Spuren von einem gezahnten Gerät, graubraun, rote und graue Brennflecken, Bruch grau, fein gemagert, einzelne Kalkpartikel, ganz wenig Silberglimmer, Hals eingesetzt, innen die Naht mit einer Stufe, Henkel verzapft, innen glatt gestrichen, H. 19 cm. – Inv. AE 375, BP 4382 (Petsas 1961-1962, 285 f. Taf. 153, α). **Abb. 186**

252. Schale mit vier Schräghenkeln, drei davon fehlen, handgefertigt, schwer, Ofl. stark abgerieben, hell rötlich-

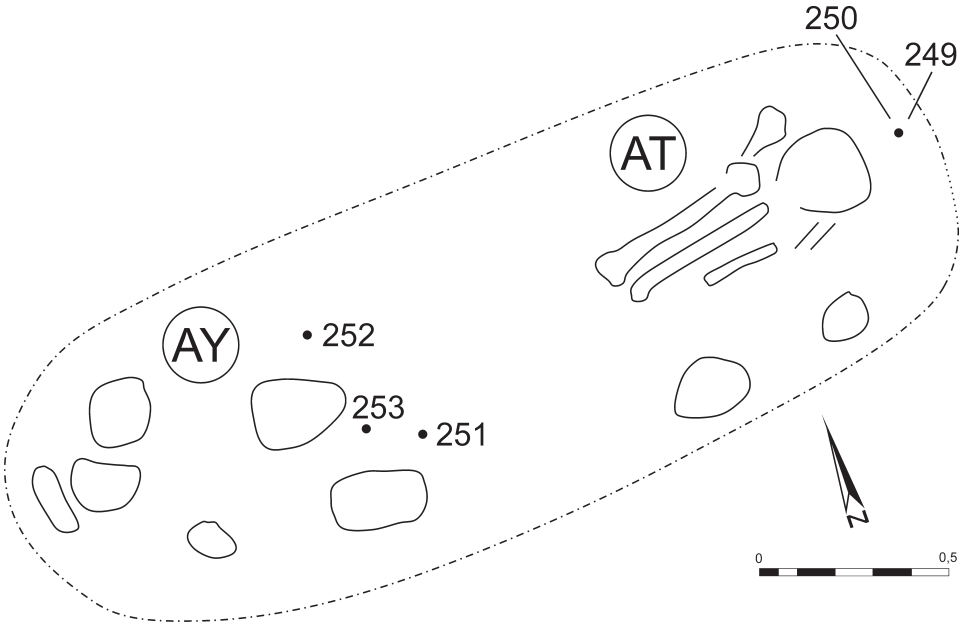
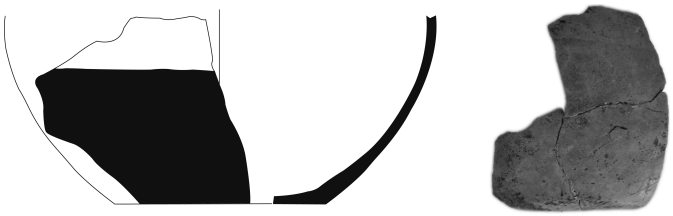


Abb. 184 Vergina, Plan der Gräber LXV AT und AY. – (Nach Petsas 1961-1962).



250

Abb. 185 Vergina, Grab LXV AT: 250 Keramik. – M. 1:4.

braun, Bruch hell rötlichbraun, mittelfein gemagert mit weißen Partikeln, H. mit Henkeln 8,6 cm, Randdm. innen 14 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 186**

253 α**.** Brillenfibel, Bronze, rundstabiger Draht, L. 3,8 cm. – Inv. AE 323. **Abb. 186**

253 β**.** Brillenfibel, Bronze, rundstabiger Draht, L. 4,4 cm. – Inv. AE 323. **Abb. 186**

253 γ**.** Brillenfibel, Bronze, rundstabiger Draht, stark verkrustet, L. 4 cm. – Inv. AE 323. **Abb. 186**

254. Fragment eines Spiralröllchens, Bronze, L. noch 4 cm. – Nicht nachweisbar.

255. Fünf kugelige Perlen, Bernstein; zwei Fayenceperlen und eine Glasperle, gelb. – Inv. AE 591. **Abb. 186**

256. Spiralring, Draht rundstabig, zwei Windungen, Dm. 2 cm. – Inv. 603. – Nicht nachweisbar.

o. Nr. 38 Scheibenperlen und weitere Fragmente, Fayence, Dm. 0,4-0,5 cm. – Inv. AE 602. **Abb. 186**

Grab LXV ΑΦ: Grubengrab, Südende wird vom Pithos H überlagert (Tagebuch Mantzios 20.9.1961; Petsas 1961-1962, 286). **Abb. 187**

257. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, vom Ausguss nur nach eine Scherbe erhalten, Rille am Halsansatz, Ofl. verstrichen, ziegelfarben bis hell rotbraun, Bruch hell rotbraun, fein gemagert mit wenigen weißen Partikeln und sehr feinem Silberglimmer, Henkel verzapft und innen glatt gestrichen, H. noch 14 cm. – Inv. AE 387, BP 4579 (Petsas 1961-1962, 286 Taf. 153, α). **Abb. 188**

258. Krug, Hals mit Ausguss fehlt, Ofl. geglättet, völlig abgerieben, rotbraun bis graubraun, Bruch rotbraun mit grauem Kern, fein gemagert mit wenigen Kalkpartikeln, Henkel verzapft, Rille um den Halsansatz, auf halber Höhe durchgeschlagenes Loch, H. noch 16 cm. – Inv. AE 381, BP 4674 (Petsas 1961-1962, 286 Taf. 153, α). **Abb. 188**

259. Fingerring, Bronze, Dm. 2,3 cm. – Inv. AE 324. **Abb. 188**

Grab LXV AX: Isolierter Topf im Hügelzentrum (Tagebuch Mantzios 20.9.1961; Petsas 1961-1962, 268; Petsas 1963, Taf. 261, α).

260. Topf, handgefertigt, H. 20 cm. – Nicht nachweisbar (Petsas 1963 Taf. 261, α). **Abb. 189** (nach Petsas 1963)

Grab LXV ΑΨ: Brandbestattung in Kochkessel, Lanzenspitze im Kessel (Tagebuch Mantzios 20.9.1961, 23.9.-3.10.1961; Petsas 1961-1962, 286 Taf. 143, γ).

262. Zweibeiniger Kochkessel mit zwei Horizontalhenkeln, handgefertigt, Beine fehlen, Ofl. verstrichen, hell grau-

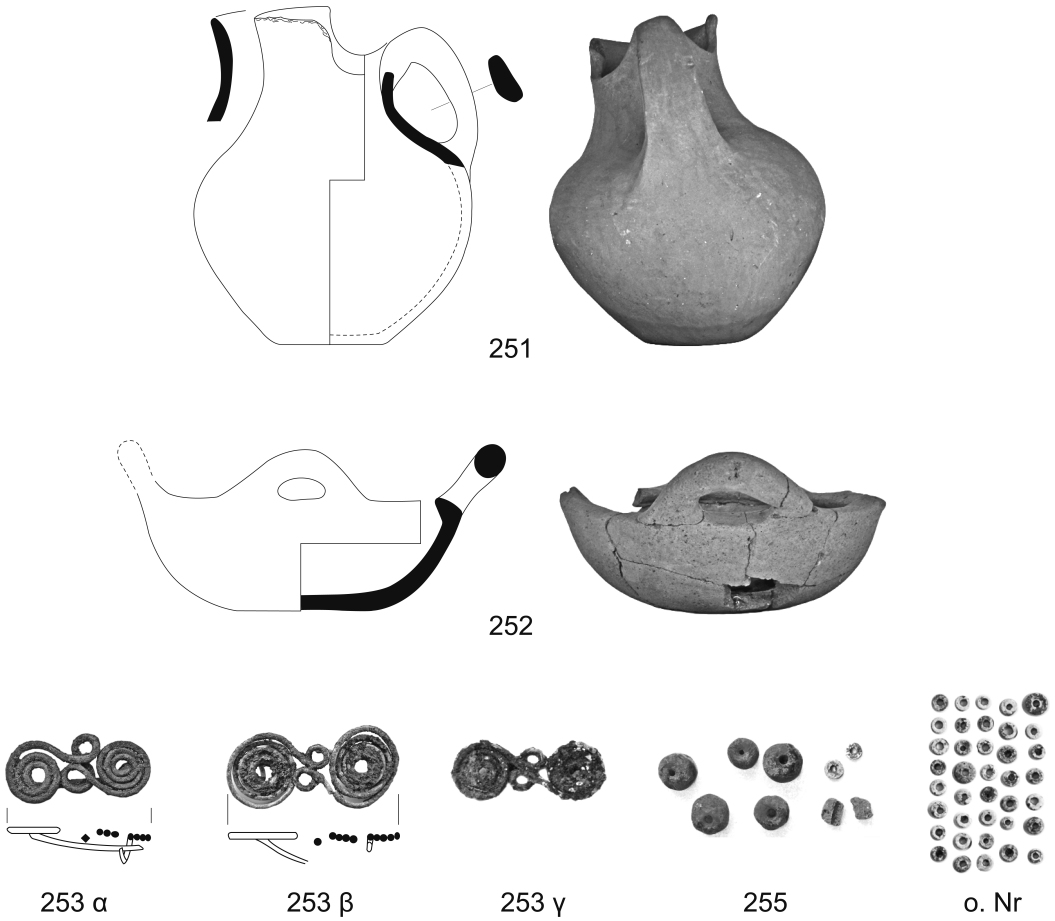


Abb. 186 Vergina, Grab LXV AY: 251-252 Keramik, M. 1:4. – 253 Bronze, M. 1:2. – 255 Bernstein, M. 1:2. – o. Nr. Fayence, M. 1:2.

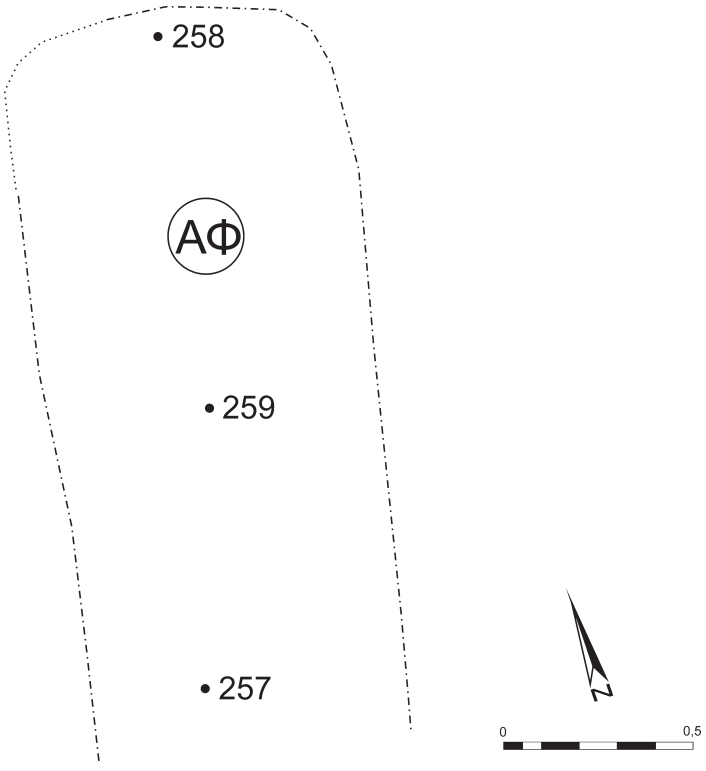


Abb. 187 Vergina, Plan des Grabes LXV ΑΦ. – (Nach Petsas 1961-1962).

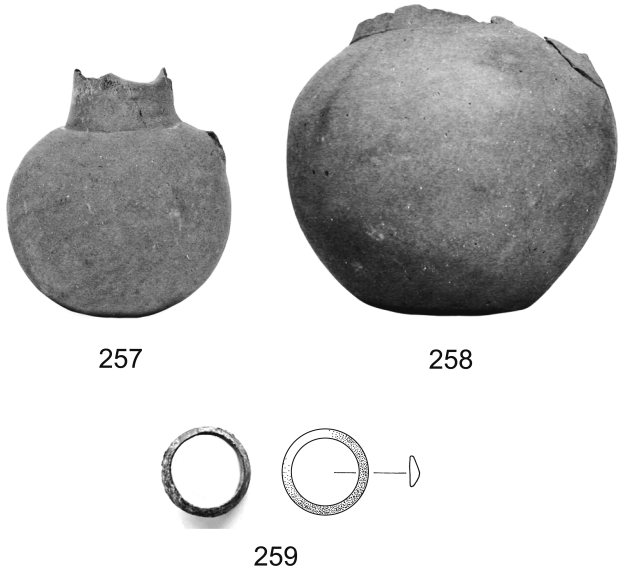


Abb. 188 Vergina, Grab LXV ΑΦ: 257-258 Keramik, M. 1:4. – 259 Bronze, M. 1:2.



Abb. 189 Vergina, Grab LXV ΑΧ: 260 Keramik. – M. 1:4. – (Nach Petsas 1963, Taf. 261, α).

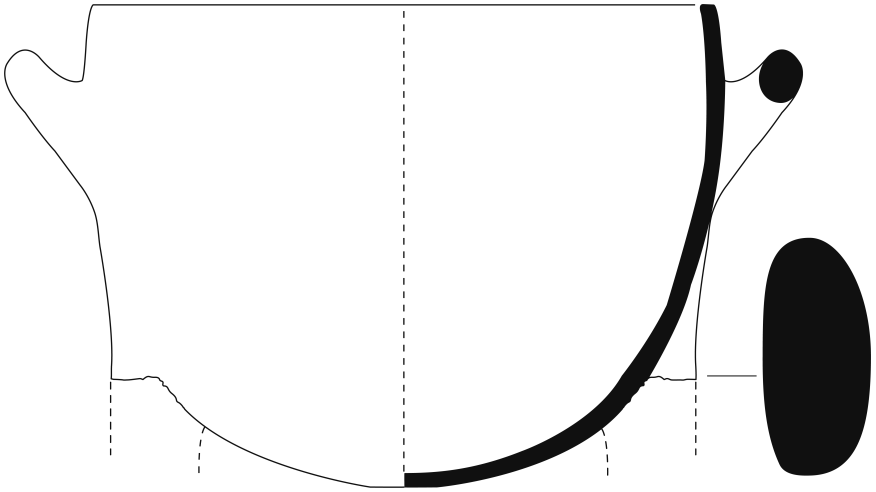
braun, Bruch grau, grob gemagert, Kesselwandung außen an der Ansatzstelle der Beine durch Ritzlinien aufgeraut, Randdm. 33 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 190**
314. Lanzenspitze, Eisen, L. 23,6 cm. – Inv. AE 299 (Petsas 1975, 281 Taf. 208, α). **Abb. 190**

Grab LXV ΑΩ: Grubengrab mit Körperbestattung, Schenkelknochen erhalten, Oberkörper fehlt (zerstört?); Eisenmesser zwischen den Schenkeln mit Spitze nach NO, von den Beigefäßen nur noch verlagerte Scherben (Tagebuch Mantzios 20.9.1961; Petsas 1961-1962, 286). **Abb. 191**
263. Zwei nicht anpassende Fragmente eines Messers mit Griffdorn, L. ca. 37 cm. – Inv. AE 333. **Abb. 192**

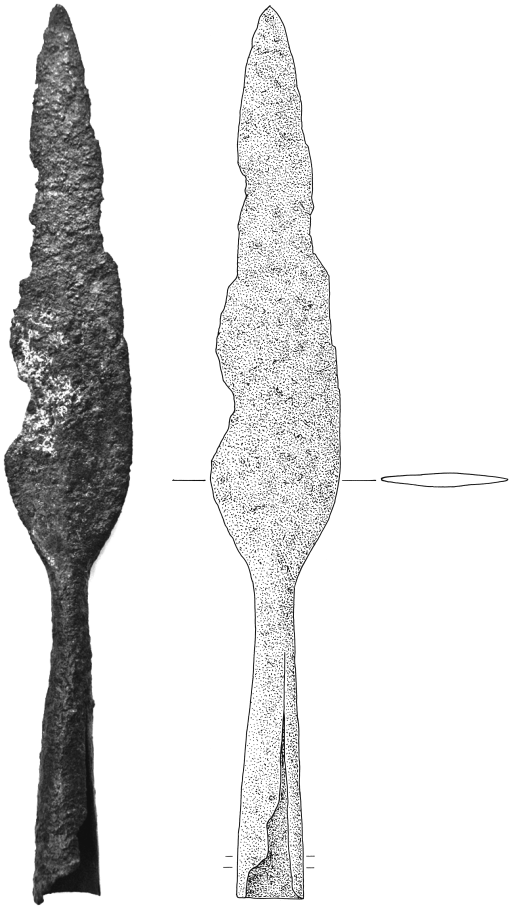
Grab LXV ΒΑ: Gebaute Steinkiste, L. 2,25 m, Fragment eines Spiralröllchens (271) im Halsring (270) (Tagebuch Mantzios 23.9.-3.10.1961; Petsas 1961-1962, 271 Abb. 51; 281 Abb. 59; 286). **Abb. 193**
264. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Bauch nach dem Brand gelocht, Ofl. braun, stark abgerieben, Bruch grau, fein gemagert, Henkel verzapft, H. 17,5 cm. – Inv. AE 384, BP 4653. **Abb. 194**
265. Schale mit zwei Randösen und zwei Knubben, handgefertigt, Ofl. geglättet, rotbraun, feingemagert, Standfläche uneben, Dm. 16 cm. – Inv. AE 388, BP 4414. **Abb. 194**
266. Knopfhenkelschale, handgefertigt, Ofl. geglättet, rotbraun, Bruch rotbraun, fein gemagert, H. mit Henkeln 12 cm. – Inv. AE 380, BP 4424. **Abb. 194**
267. Kleine Brillenfibel, Bronze, Draht rundstabig, L. 4,3 cm. – Inv. AE 331. **Abb. 194**
268. Fingerring, Bronze, massiv. – Nicht nachweisbar.
269. Spinnwirtel, kugelig, Ton, grau bis graubraun, fein gemagert, Dm. 2,6 cm. – Inv. AE 599. **Abb. 194**
270. Halsring, Bronze, tordiert, Dm. 12 cm. – Nicht nachweisbar.
271. Fragment eines Spiralröllchens, aus flachem Band gewickelt, L. noch 2,5 cm, Dm. 0,5 cm. – Inv. AE 271. – Nicht nachweisbar.

Grab LXV ΒΒ: Grubengrab mit Körperbestattung, L. 1,60 m, Skelettreste erhalten (Tagebuch Mantzios 23.9.-3.10.1961; Petsas 1961-1962, 286). **Abb. 195**
272. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. geglättet, braungrau, kleiner roter Brennfleck auf dem Bauch, Bruch hell rötlichbraun, fein gemagert mit ganz wenigen Steinchen, Griff verzapft, innen glattgestrichen, H. 13,5 cm. – Inv. AE 379, BP 4381 (Petsas 1961-1962, 286 Taf. 151, η). **Abb. 196**
273 α. Kleine Brillenfibel, Bronze, Draht rundstabig, Reparatur der gebrochenen Nadel, L. 5,1 cm. – Inv. AE 320. **Abb. 196**
273 β. Kleine Brillenfibel, Bronze, in kleinen Fragmenten, Draht der Achterschleife rhombisch, sonst rundstabig, Dm. der Spiralscheiben 1,9 cm, L. ca. 4,5 cm. – Inv. AE 318. **Abb. 196**
274. Perle, Sardonyx, Dm 1,1 cm. – Inv. AE 593. **Abb. 196**

Grab LXV ΒΓ: Gebaute Steinkiste, L. 2,20 m, 10 Perlen und goldene Drahtspirale (281) in den Halsringen (278) (Tagebuch Mantzios 23.9.-3.10.1961; Petsas 1961-1962, 286 Taf. 144, α). **Abb. 197**
275. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. anpoliert, hell rotbraun, Bruch hell rotbraun, fein gemagert mit einzelnen weißen Steinchen und wenig organischem Material, H. 19,8 cm. – Inv. AE 383, BP 4355 (Petsas 1961-1962, 286 f. Taf. 151, η). **Abb. 198**



262



314

Abb. 190 Vegina, Grab LXV AΨ: 262 Keramik, M. 1:4. – 314 Eisen, M. 1:2.

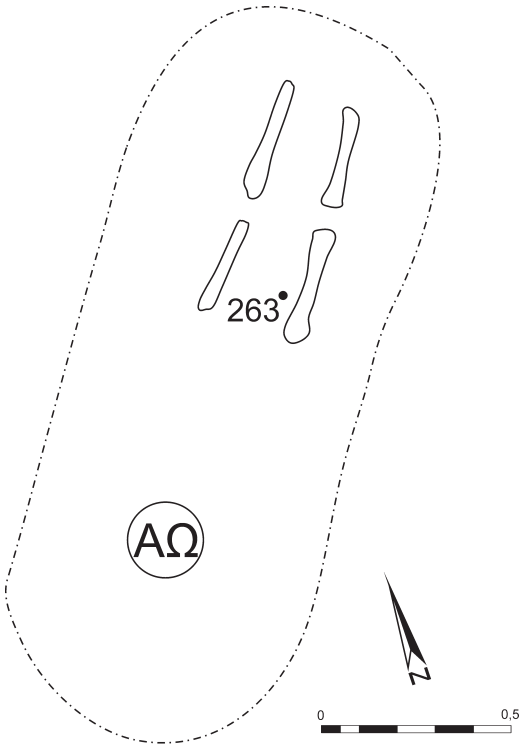


Abb. 191 Vergina, Plan des Grabes LXV ΑΩ. – (Nach Petsas 1961-1962).

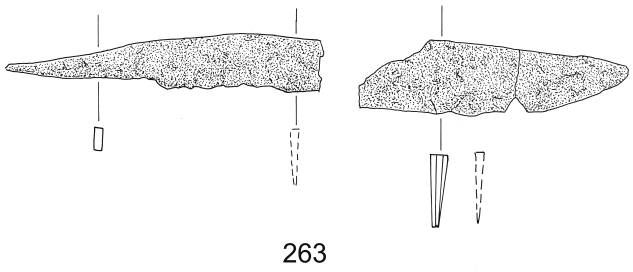


Abb. 192 Vergina, Grab LXV ΑΩ: 263 Eisen. – M. 1:2.

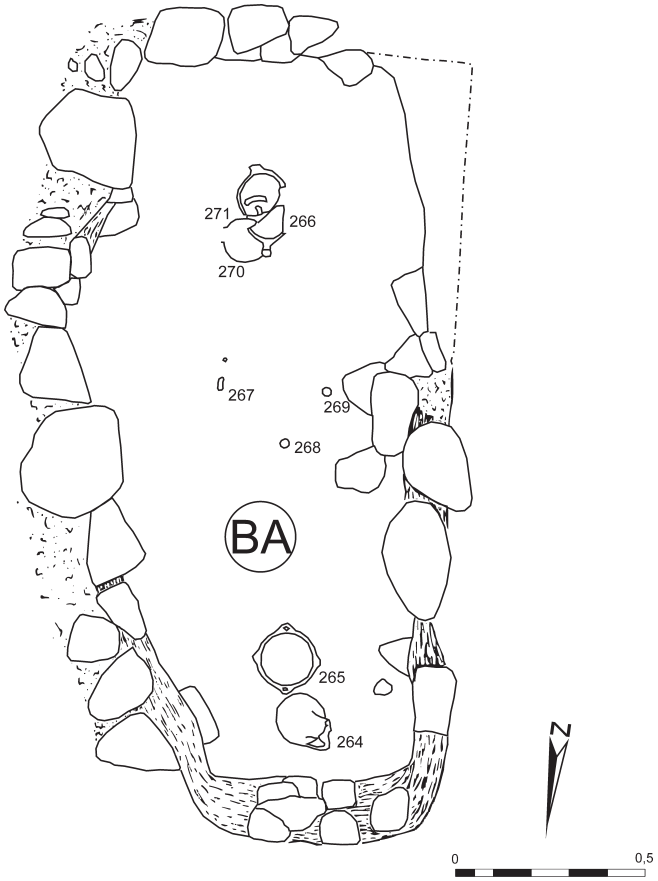


Abb. 193 Vergina, Plan des Grabes LXV ΒΑ. – (Nach Petsas 1961-1962).

276. Amphoriskos, handgefertigt, eine Knubbe abgeplatzt, Ofl. geglättet, ziegelrot mit grauen Brennflecken, Bruch ziegelrot, fein gemagert mit wenigen Kalkpartikeln, etwas organischem Material und sehr wenig Silberglimmer, H. 18 cm. – Inv. AE 393, BP 4429 (Petsas 1961-1962, 286 f. Taf. 151, η). **Abb. 198**

277 α**.** Fragmente von mehreren Spiralröllchen, Bronze, Dm. 0,7 cm, 0,9 cm, 1,0 cm und 1,1 cm, L. mindestens 17 cm, und zwei Tutuli mit Öse, Bronze. – Inv. AE 317. 336. **Abb. 198**

277 β-ζ**.** Fünf Brillenfibeln, Bronze, erhalten vier Exemplare, Draht der Achterschleifen rhombisch, sonst rundstabig, L. 4,1 cm; 4,1 cm; 4,5 cm; 4,4 cm. – Inv. AE 321. **Abb. 198**

278 α-β**.** Zwei Halsringe, Bronze, Enden eingerollt, unterschiedlich dicker Draht, Dm. 13,3 cm, 11,3 cm. – Inv. AE 327. 328. **Abb. 199**

279 α-β**.** Zwei Brillenfibeln, Bronze, Draht der Achterschleife rhombisch, sonst rundstabig, L. 8 cm, 7,5 cm. – Inv. AE 329. 330. **Abb. 199**

280. Armspirale, Bronze, neun Windungen, Dm. 6,5 cm, H. 8,8 cm. – Inv. AE 174. **Abb. 199**

281. Kleiner Spiralring, Golddraht, drei Windungen, Dm. 0,5 cm. – Inv. AE 595. **Abb. 199**

281. Zehn Perlen, Sardonyx, neun kugelig, Dm. 0,5-1,1 cm, eine knospenförmig, L. 1,7 cm. – Inv. AE 594. **Abb. 199**

Grab LXV ΒΔ: Gebaute Steinkiste mit Körperbestattung, L. 2,80 m, Schädelknochen und Zähne erhalten; vier Pfeilspitzen (286) mit den Spitzen nach SW, vier Brillenfibeln und Fragment eines Spiralröllchens beisammen im NO-Teil (Tagebuch Mantzios 23.-3.9.1961; Petsas 1961-1962, 272 Abb. 52; 287 Taf. 144, β). **Abb. 200**

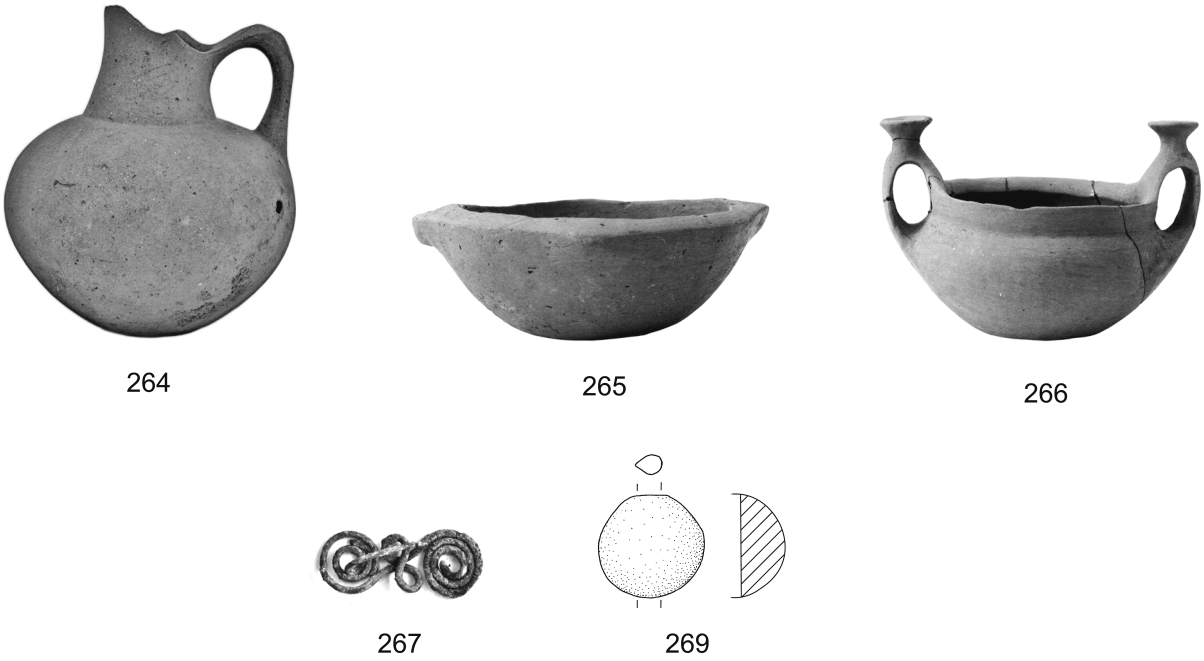


Abb. 194 Vergina, Grab LXV BA: 264-266 Keramik, M. 1:4. – 267 Bronze, M. 1:2. – 269 Ton, M. 1:2.

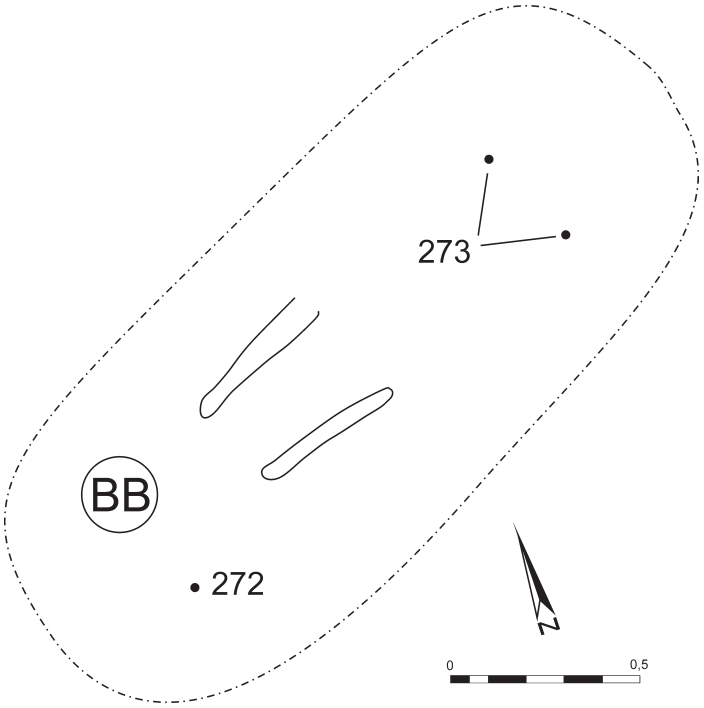


Abb. 195 Vergina, Plan des Grabes LXV BB. – (Nach Petsas 1961-1962).

282. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Bandhenkel, H. 15 cm. – Nicht nachweisbar.

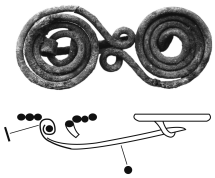
283. Knopfhenkelschale, handgefertigt, Ofl. verstrichen, je eine Hälfte lederfarben und rötlichbraun, Bruch lederfarben, mittelfein gemagert mit Steinchen und sehr feinem Silberglimmer, H. 7 cm, Randdm. 12,5 cm. – Inv. AE 398, BP 4403. **Abb. 201**

284. Knopfhenkelschale, handgefertigt, dünnwandig, Ofl. geglättet, grau, Bruch dunkelgrau, fein gemagert mit ganz wenigen Kalkstückchen, H. ohne Griffe 6,8 cm, Randdm. 14 cm. – Inv. AE 396, BP 4298. **Abb. 201**

285 α. Brillenfibel, Bronze, Draht rundstabig, L. 3,5 cm. – Inv. AE 334. **Abb. 201**



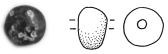
272



273 α



273 β



274

Abb. 196 Vergina, Grab LXV BB: 272 Keramik, M. 1:4. – 273 Bronze, M. 1:2. – 274 Sardonyx, M. 1:2.

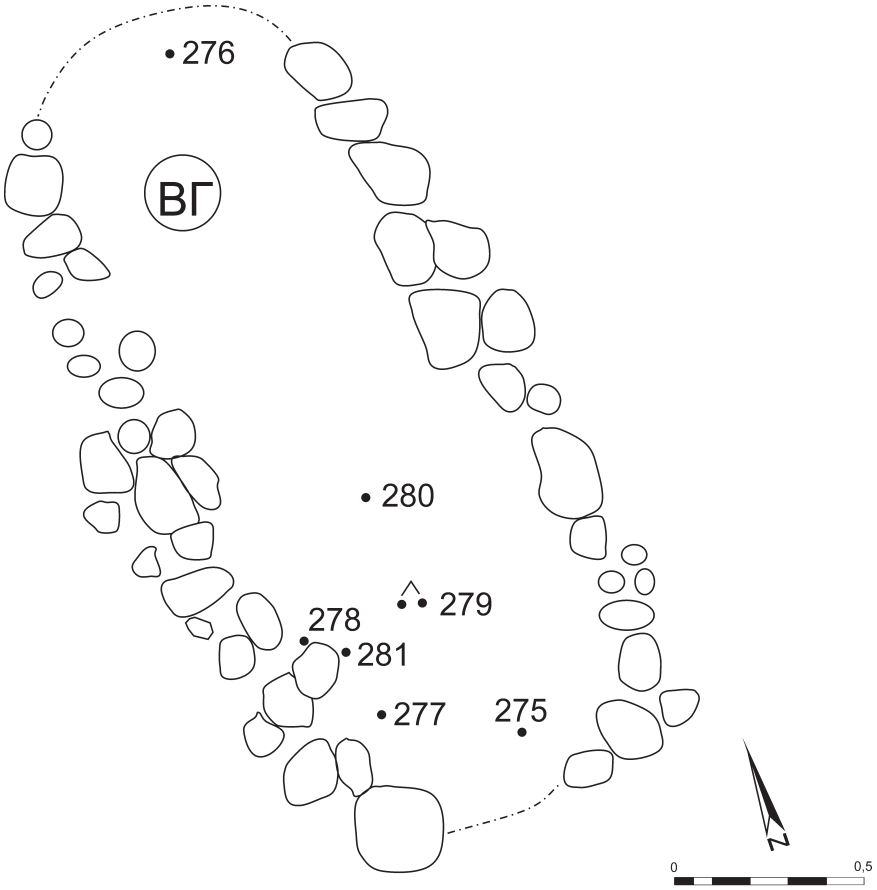
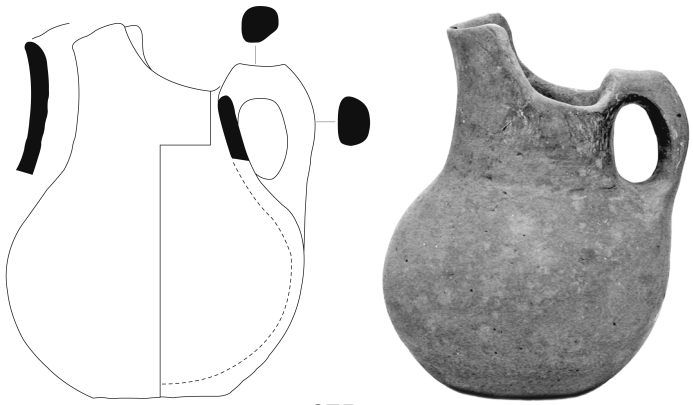
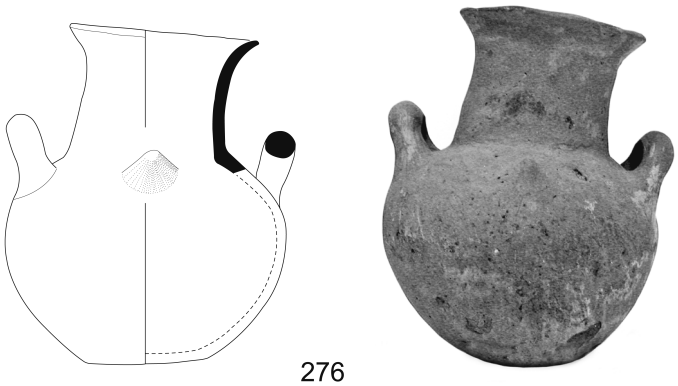


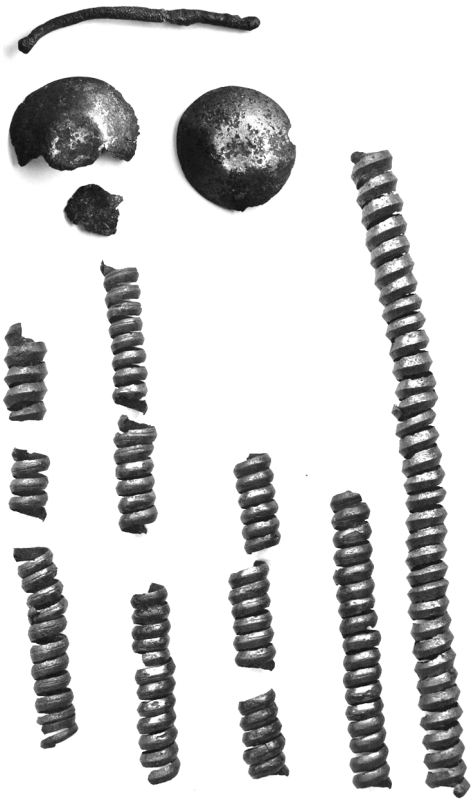
Abb. 197 Vergina, Plan des Grabes LXV ΒΓ. – (Nach Petsas 1961-1962).



275



276

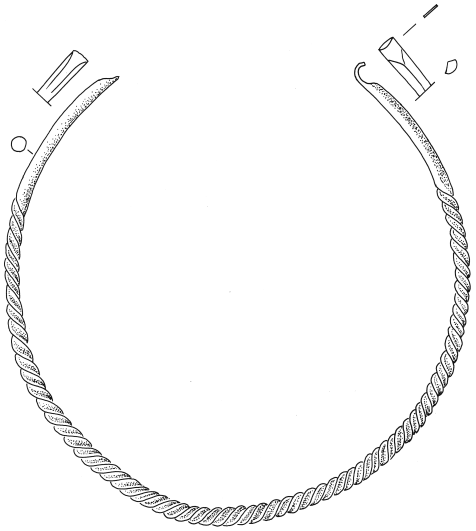


277 α

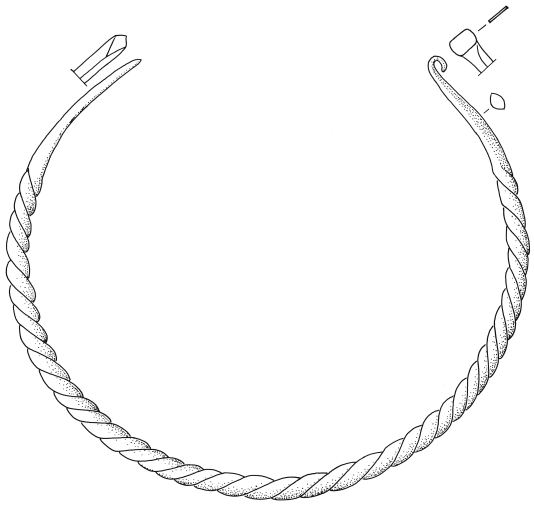


277 β - ζ

Abb. 198 Vergina, Grab LXV ΒΓ: 275-276 Keramik, M. 1:4. – 277 Bronze, M. 1:2.



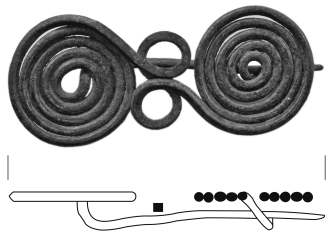
278 α



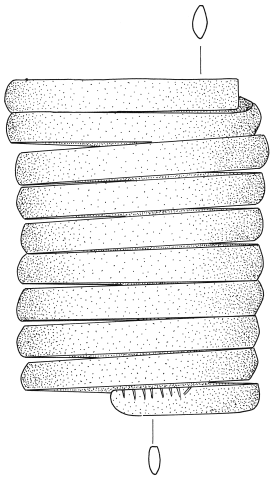
278 β



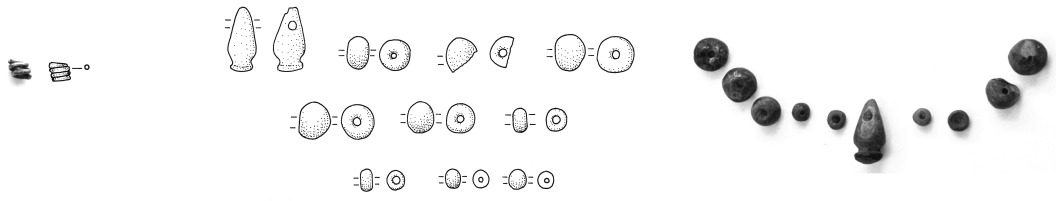
279 α



279 β



280



281

Abb. 199 Vergina, Grab LXV BΓ: 278-280 Bronze, M. 1:2. – 281 Sardonyx und Gold, M. 1:2.

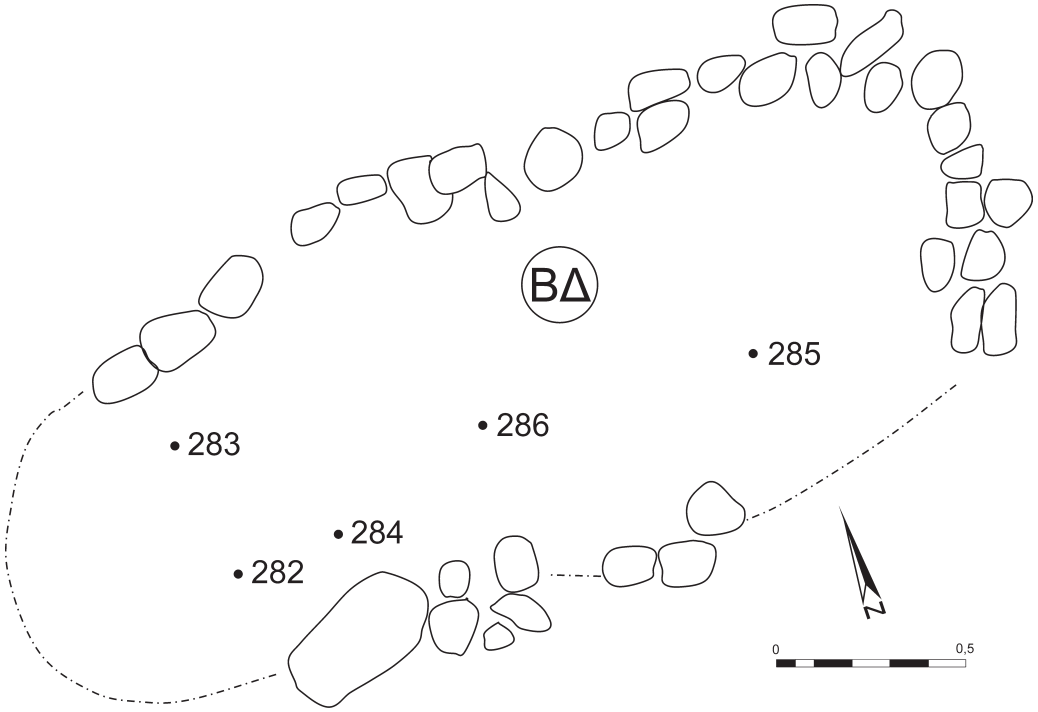
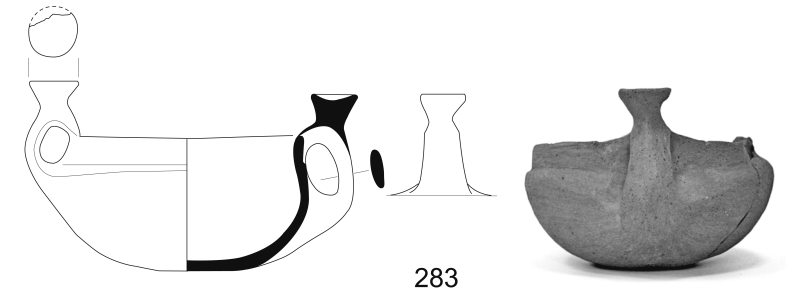
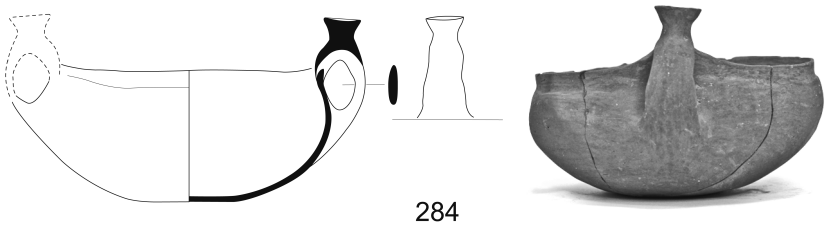


Abb. 200 Vergina, Plan des Grabes LXV BΔ. – (Nach Petsas 1961-1962).





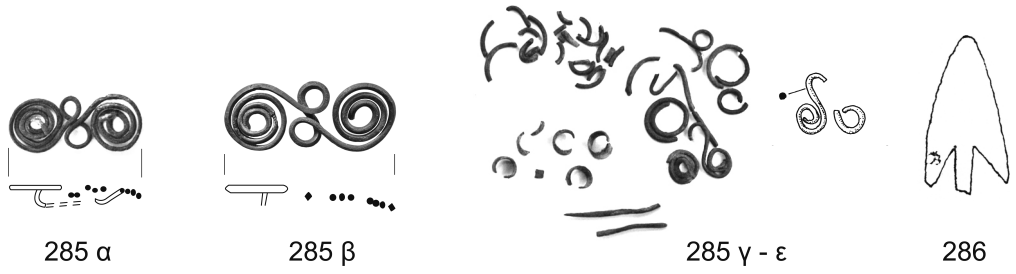


Abb. 201 Vergina, Grab LXV BΔ: 283-284 Keramik, M. 1:4. – 285 Bronze, M. 1:2. – 286 Eisen (nach Petsas 1966-1967), M. 1:2.

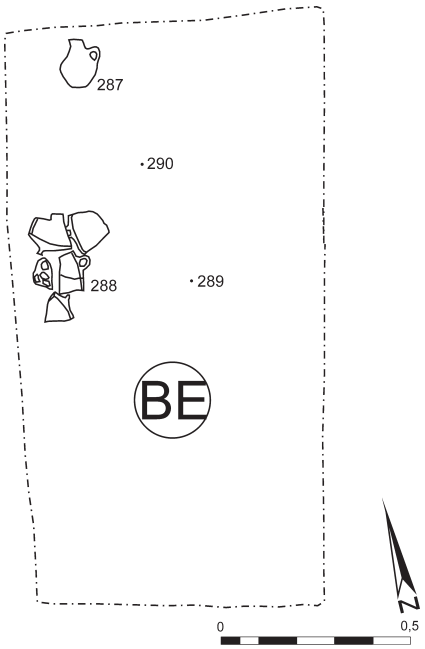


Abb. 202 Vergina, Plan des Grabes LXV BE. – (Nach Petsas 1961-1962).

285 β. Brillenfibel, Bronze, Achterschleife aus rhombischem Draht, sonst rundstabig, Nadel fehlt, L. 4,5 cm. – Inv. AE 334. **Abb. 201**
285 γ. Fragmente von Brillenfibeln, Bronze. – Inv. AE 334. **Abb. 201**
285 δ. Zwei nicht anpassende Fragmente eines(?) Brillenanhängers mit Schlaufe, Bronze, H. 1,6 cm. – Inv. AE 334. **Abb. 201**
285 ε. Sieben Fragmente von Spiralröllchen, Bronze, Dm. 0,7 cm. – Inv AE 334. **Abb. 201**
286. Vier Pfeilspitzen mit Dorn, Eisen, L. ca. 4 cm. – Nicht nachweisbar (Petsas 1961-1962, 227 Abb. 10; Petsas 1966-1967, 331 Abb. 7). **Abb. 201** (nach Petsas 1966-1967)

Grab LXV BE: Grubengrab, gestört(?), Saugkännchen (289), Brillenfibel und kleine Fragmente von Spiralröllchen (290) und Goldringchen (291) liegen 0,15 m tiefer als Krug (287) und Schale (288) – zwei Bestattungen? (Tagebuch Mantzios 23.9.-3.10.1961; Petsas 1961-1962, 282 Abb. 60). **Abb. 202**
287. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. geglättet, ziegelfarben bis hell rötlichbraun, Bruch rötlich, fein gemagert mit wenig organischem Material und Silberglimmer, Henkel verzapft und innen glattgestrichen, H. 12 cm. – Inv. AE 368, BP 4367 (Petsas 1961-1962, 287 Taf. 153, γ). **Abb. 203**
288. Schale mit zwei Schräghenkeln und zwei Zipfeln, handgefertigt, Ofl. gut verstrichen, außen glatt, hellgrau bis graubraun, Bruch graubraun, mittelfein gemagert mit einigen Steinchen und vielen Kalkstückchen, H. mit Henkel 10 cm, Randdm. innen 8 cm. – Inv. AE 685, BP 4618 (Petsas 1961-1962, 287 Taf. 153, γ). **Abb. 203**
289. Saugkännchen, handgefertigt, Ofl geglättet, grau bis dunkelgrau, Bruch grau, fein gemagert mit einzelnen Steinchen, Henkel verzapft, innen glattgestrichen, Standfläche wackelig, H. 12,4 cm. – Inv. AE 366, BP 4969 (Petsas 1961-1962, 287 Taf. 153, γ). **Abb. 203**
290. Fragmente einer kleinen Brillenfibel, Bronze, und von Spiralröllchen, Bronze. – Inv. AE 596. – Nicht nachweisbar.
291. Kleines Ringchen, Goldraht. – Nicht nachweisbar.

Grab LXV BZ: Gebaute Steinkiste, L. 3 m, vier Gefäße in der SO-Ecke, Krug (293) steht in der Schale (292) (Tagebuch Mantzios 23.9.-3.10.1961; Petsas 1961-1962, 272 Abb. 52; 287 Taf. 144, γ).
292. Schale mit zwei Schräghenkeln und zwei Zipfeln, handgefertigt, Ofl. geglättet, lederfarben, Bruch lederfarben mit beigen Rändern, mittelfein gemagert mit Quarz und sehr wenig Silberglimmer, Randdm. 18 cm, H. mit Henkel 10,5 cm. – Inv. AE 339, BP 4315 (Petsas 1961-1962, 287 Taf. 153, δ). **Abb. 204**
293. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Henkel fehlt, Ofl. geglättet, braun, Bruch rotbraun, fein gemagert, einzelne Kalkstückchen, Hals eingesetzt, Naht innen gut verstrichen, Henkel eingesetzt, innen sorgfältig verstrichen, H. 12 cm. – Inv. AE 337, BP 4292 (Petsas 1961-1962, 287 Taf. 153, δ). **Abb. 204**
294. Knopfhenkelschale, handgefertigt, Ofl. gut verstrichen, nur Reste der originalen Ofl. erhalten, lederfarben, Bruch lederfarben, fein gemagert mit einzelnen Kalkpartikeln, H. mit Henkeln 12 cm, Randdm. 12,4 cm. – Inv. AE 340, BP 4590 (Petsas 1961-1962, 287 Taf. 153, δ). **Abb. 204**
295. Schulter, Hals und Henkel eines Kruges mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Henkel gedreht, Ofl. geglättet, schwarz. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 204**

Grab LXV BH: Gebaute Steinkiste, nur die NO-Seite erhalten, L. 1,50 m (Tagebuch Mantzios 23.9.-3.10.1961; Petsas 1961-1962, 287). **Abb. 205**
296. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ausguss bestoßen, Ofl. gewischt, braun, Bruch braun mit grauem Kern, fein gemagert, mit einzelnen Steinchen, wenig Silberglimmer, Henkel verzapft, innen nicht verstrichen, H. noch 11,1 cm. – Inv. AE 405, BP 4301(Petsas 1961-1962, 287 Taf. 153, ε). **Abb. 206**
297. Schale mit zwei Schräghenkeln (einer fehlt) und zwei Zipfeln, handgefertigt, Ofl. geglättet, lederfarben, Bruch lederfarben, fein gemagert mit wenig organischem Material und einzelnen Steinchen, an der Innenseite des Henkels Rillen von einem gezähnten Gerät, H. mit Henkel 8,1 cm, Randdm. 19 cm. – Inv. AE 341, BP 4288 (Petsas 1961-1962, 287 Taf. 153, ε). **Abb. 206**

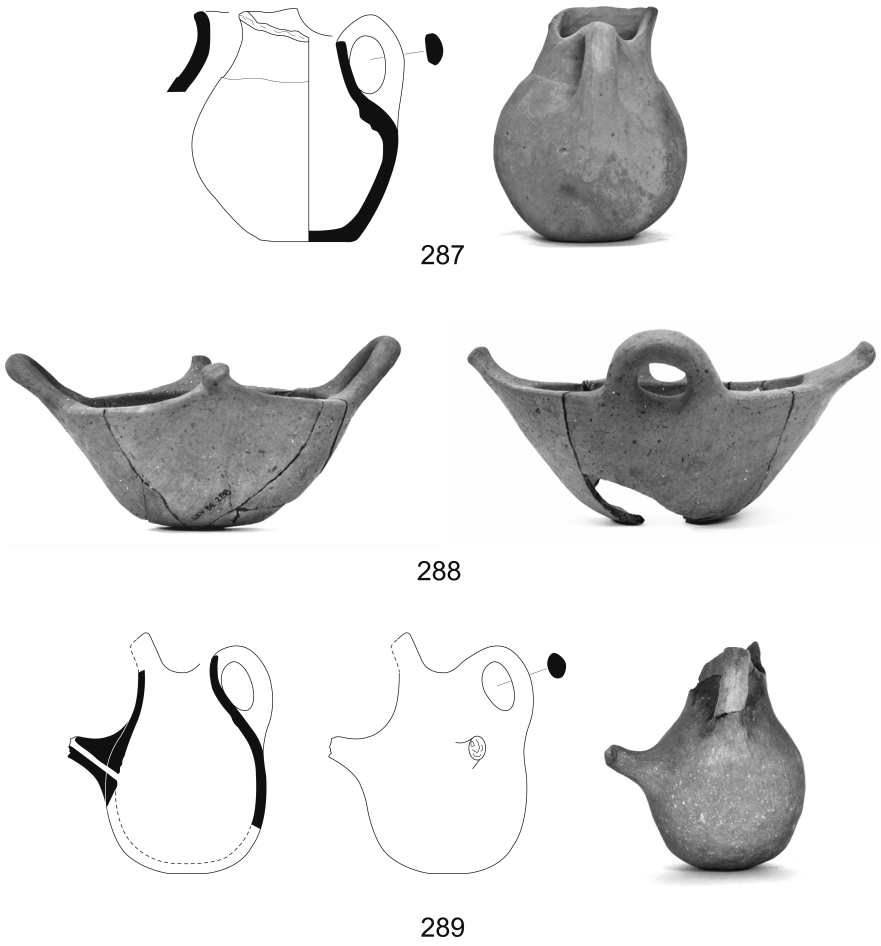


Abb. 203 Vergina, Grab LXV BE: 287-289 Keramik. – M. 1:4.

298. Fragment eines Spiralröllchens, Bronze. – Nicht nachweisbar.

Grab LXV ΒΘ: Gebaute Steinkiste mit Körpergbestattung, Westende fehlt, L. 2,25 m, 0,12 m unter Grab AE; 0,15 m südlich der Spiralröllchen (301) einige Zähne (Tagebuch Mantzios 23.9.-3.10.1961; Petsas 1961-1962, 268 Abb. 48; 287 f. Taf. 144, δ). **Abb. 207**

299. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Henkel gedreht, Ofl. geglättet, braun, Bruch grau, fein gemagert, H. 25 cm. – Inv. AE 967, BP 4662 (Petsas 1961-1962, 287 f. Taf. 153, β). **Abb. 208**

300. Schale mit zwei Schräghenkeln und zwei Zipfeln, handgefertigt, Ofl. geglättet, hellbraun bis graubraun, Bruch hellbraun, fein gemagert, vereinzelt größere Quarz- und Kalkstückchen, Silberglimmer, H. mit Henkel 14 cm, Randdm. innen 23 cm. – Inv. AE 410, BP 4314 (Petsas 1961-1962, 287 f. Taf. 153, β). **Abb. 208**

301. Sechs Spiralröllchen, Bronze, Dm. 0,65-0,9 cm, L. maximal 25 cm. – Inv. AE 301. **Abb. 208**

302 α-β. Eine Brillenfibel komplett, Bronze, Draht rundstabig, L. 4,2 cm; Spiralscheibe einer zweiten Fibel, Bronze, Draht rundstabig, Dm. 1,6 cm. – Inv. AE 305. **Abb. 208**

Grab LXV BI: Pithos in Einfassung, gestört, keine Funde (Tagebuch Mantzios 23.9.-3.10.1961; Petsas 1961-1962, 288). **Abb. 209**

Grab LXV BK: Grubengrab, L. 1,45 m; Abstand Spiralröllchen (307) zum Kantharos (304) 1,32 m (Tagebuch Mantzios 29.9.-3.10.1961; Petsas 1961-1962, 288 Taf. 144, ε). **Abb. 210**

303. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. gut verstrichen, hell rötlich braun mit grauen und rötlichen Brennflecken, Bruch rötlichbraun, mittelfein gemagert mit schwarzen und weißen Steinchen, Henkel verzapft und innen glatt gestrichen, Standfläche uneben, Naht zwischen Hals und Gefäßkörper innen grob geglättet, H. 19,1 cm. – Inv. AE 335, BP 4345. **Abb. 211**

304. Kantharos, handgefertigt, gerieft, Ofl. geglättet, hell rötlichbraun, Bruch hell rötlichbraun, mittelfein gemagert mit hellen Steinchen, Henkel verzapft und innen glattgestrichen, im Unterteil durchgeschlagenes Loch, H. mit Henkel 14,5 cm, Randdm. 12 cm. – Inv. AE 336, BP 4431. **Abb. 211**

305. Armspirale, Bronze, sieben Windungen, Dm. 4 cm, H. 6 cm. – Inv. AE 199 (Petsas 1975, 281 Taf. 299, δ). **Abb. 211**

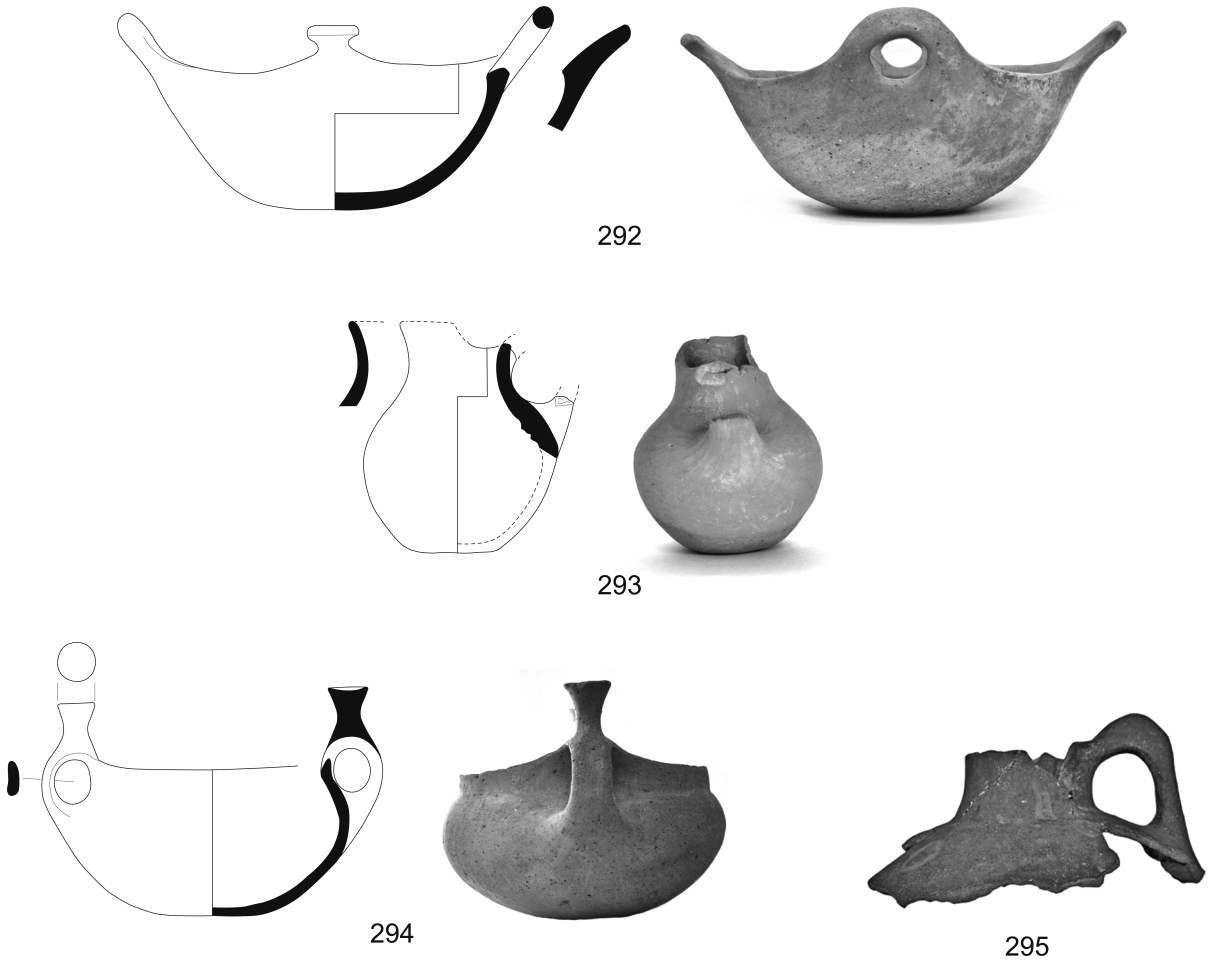


Abb. 204 Vergina, Grab LXV BZ: 292-295 Keramik. – M. 1:4.

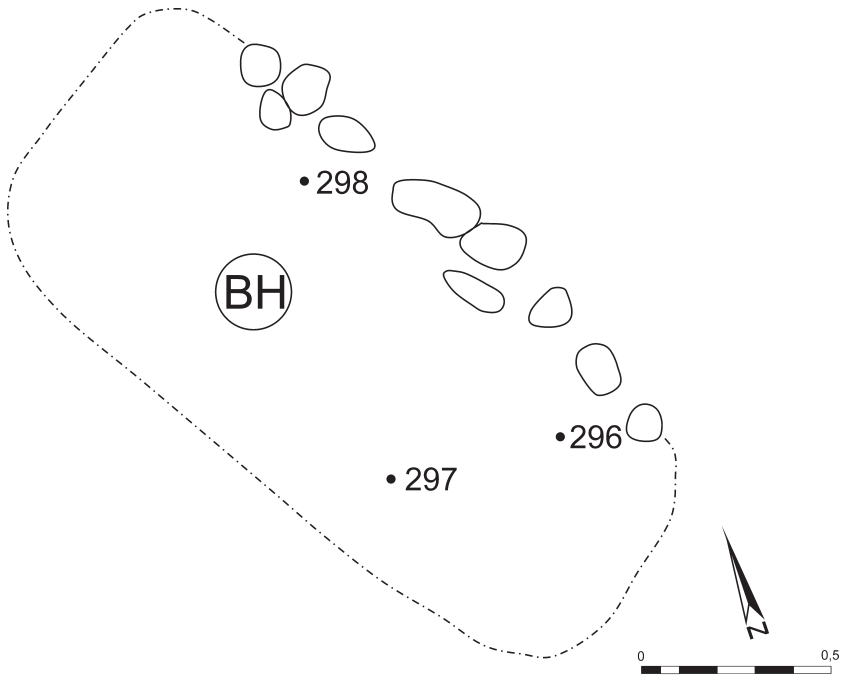


Abb. 205 Vergina, Plan des Grabes LXV BH. – (Nach Petsas 1961-1962).

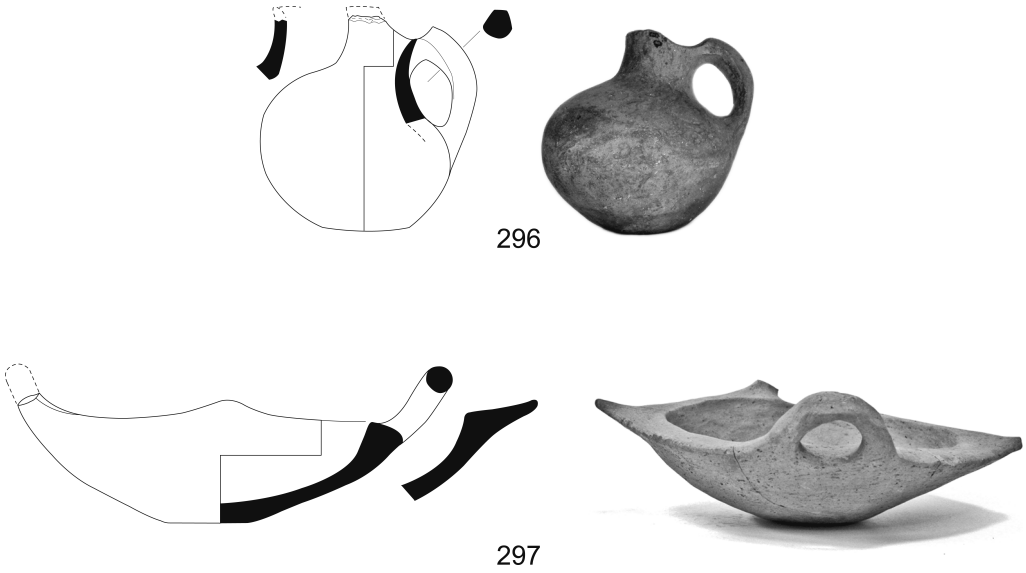


Abb. 206 Vergina, Grab LXV ΒΗ: 296-297 Keramik. – M. 1:4.

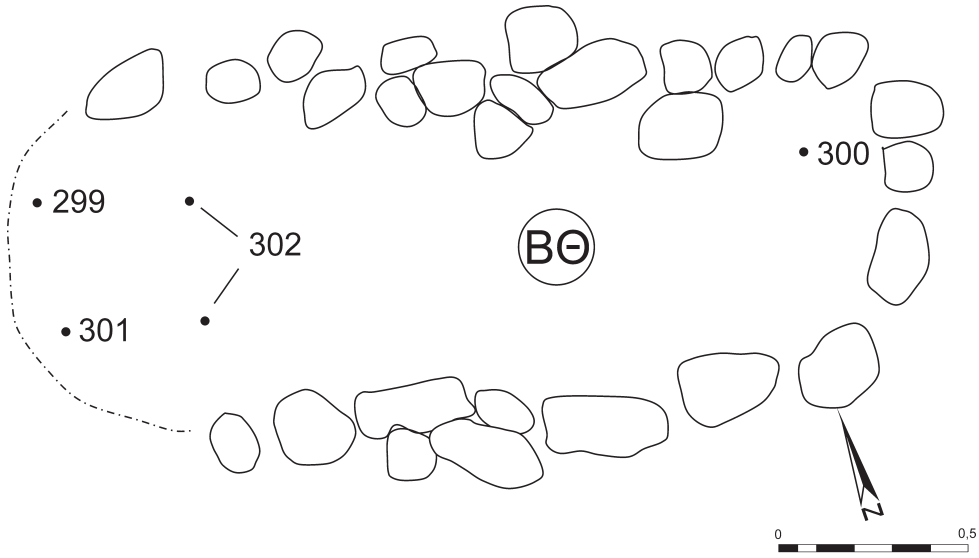


Abb. 207 Vergina, Plan des Grabes LXV ΒΘ. – (Nach Petsas 1961-1962).

306. Spinnwirtel, Ton, Ofl. grau, Bruch hellgrau, fein gemagert mit wenigen Kalkpartikeln, H. 3,3 cm. – Inv. AE 598. **Abb. 211**

307. Fragmente von zwei Spiralröllchen, Bronze, L. noch 2,6 cm, Dm. 0,5 cm und L. 1,2 cm, Dm. 0,6 cm, und zwei Tutuli mit Öse, Dm. ca. 1,6 cm. – Inv. AE 312. **Abb. 211**

Grab LXV ΒΛ: Pithosgrab, erhalten nur das Unterteil eines spitzbodigen Pithos und verstreute Scherben, ca. 1 m nordöstlich des Pithosbodens zwei Brillenfibeln und Bronzeringchen (308), 1 m westlich eine Pfeilspitze (310), Zugehörigkeit fraglich (Tagebuch Mantzios 23.9.-3.10.1961; Petsas 1961-1962, 288). **Abb. 212**

308 α. Brillenfibel ohne Achterschleife, Bronze, Draht rhombisch, nur die innerste Windung rundstabig, gebrochene Nadel repariert, L. 6,2 cm. – Inv. AE 304α. **Abb. 213**

308 β. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, nur die innerste Windung rundstabig, L. 6,4 cm. – Inv. AE 304β. **Abb. 213**

308 γ-ζ. Fingerring mit Spiralenden, Bronze, rundstabig, Dm. 2,5 cm; zwei Ringchen, Bronze, rundstabig, Dm. 2,3 cm; Bandring, Bronze, Dm. 1,6 cm; Bandring, Bronze, fast zwei Windungen, Dm. 3,3 cm; Lockenring mit Blattende, Bronze, Dm. 2,1 cm. – Inv. AE 304γ-ζ. **Abb. 213**

309 δ. Kugelige Perle, Bein, Dm. 1,2 cm. – Inv. AE 597. **Abb. 213**

310. Pfeilspitze, Eisen, L. 4,7 cm; zugehörig? – Inv. AE 311. **Abb. 213**

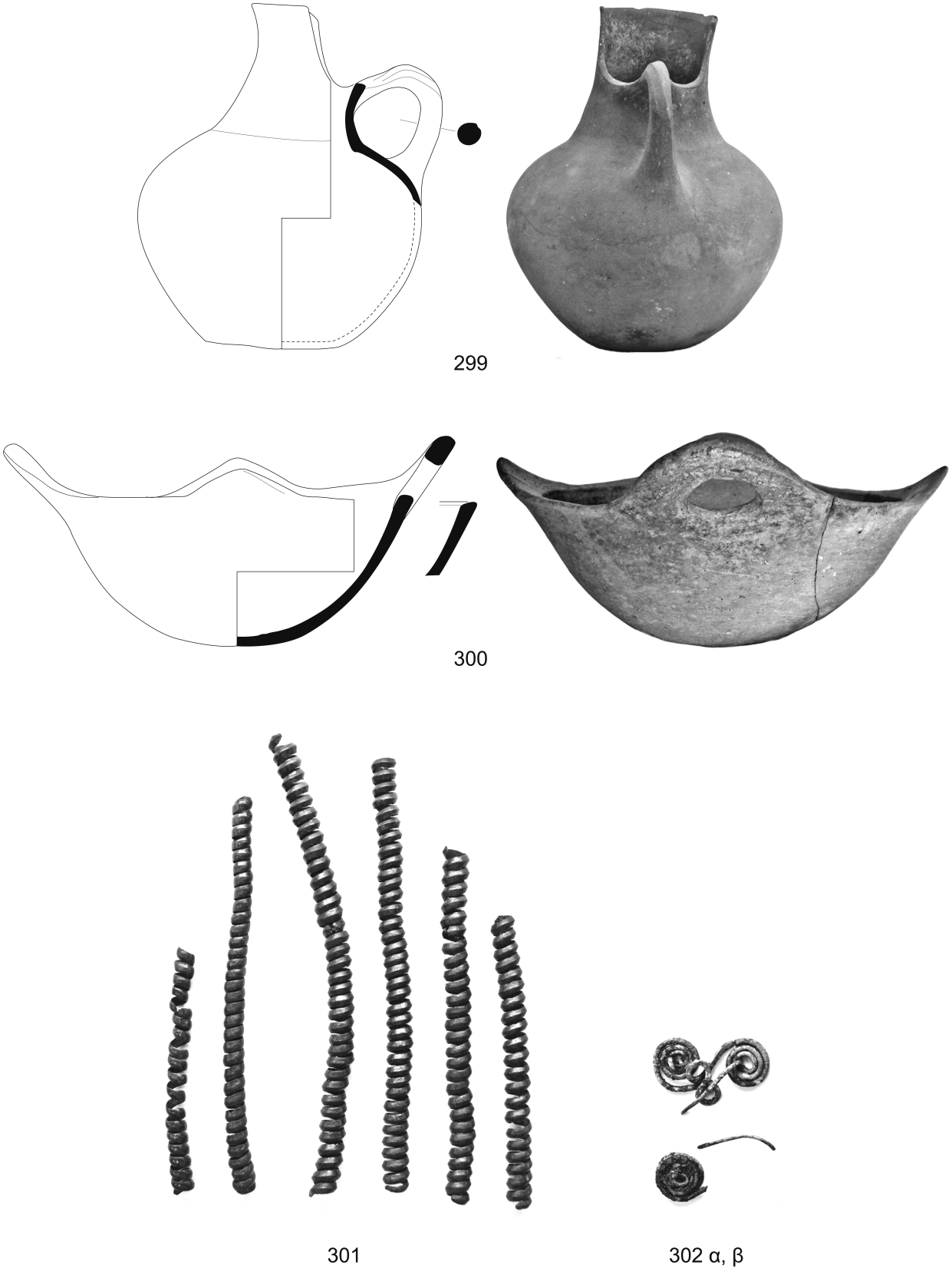


Abb. 208 Vergina, Grab LXV ΒΘ: 299-300 Keramik, M. 1:4. – 301-302 Bronze, M. 1:2.

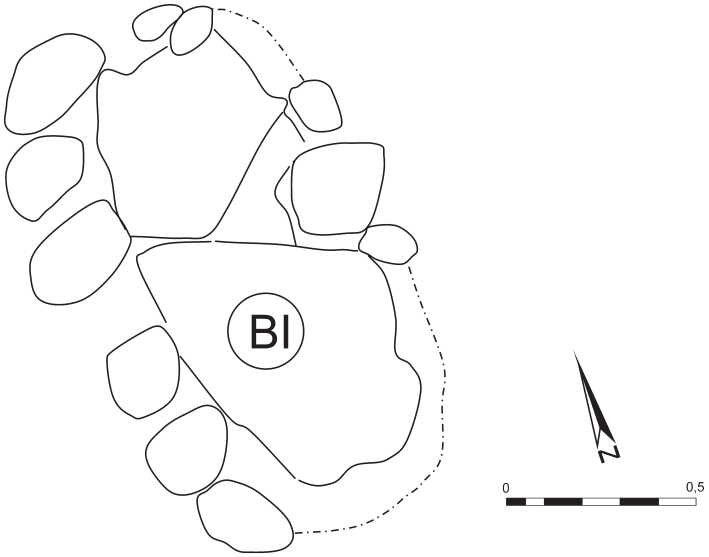


Abb. 209 Vergina, Plan des Grabes LXV BI. – (Nach Petsas 1961-1962).

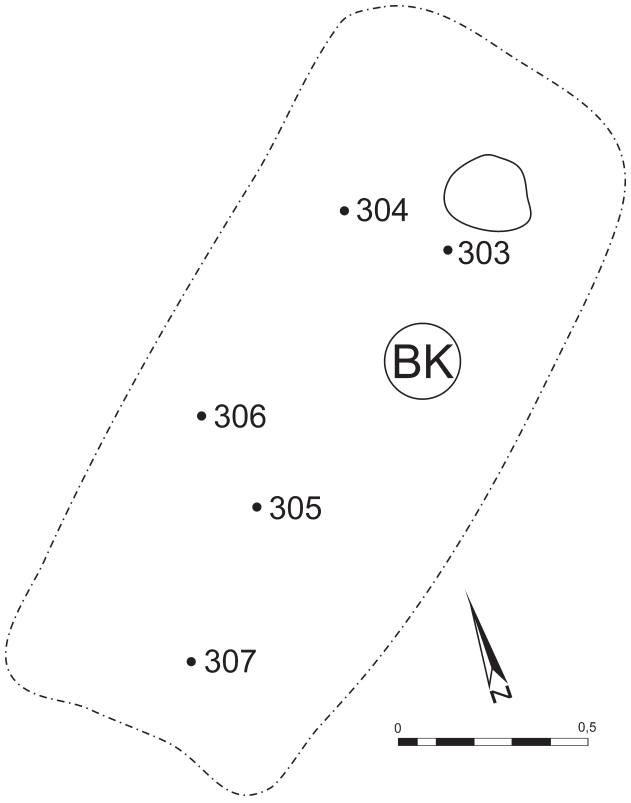
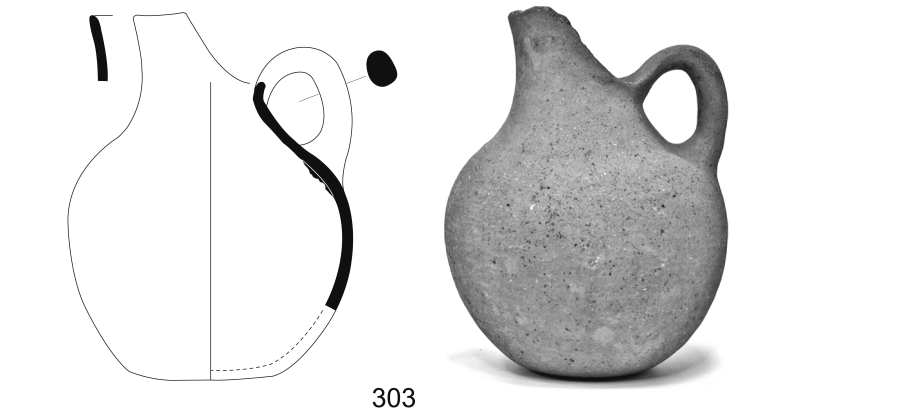
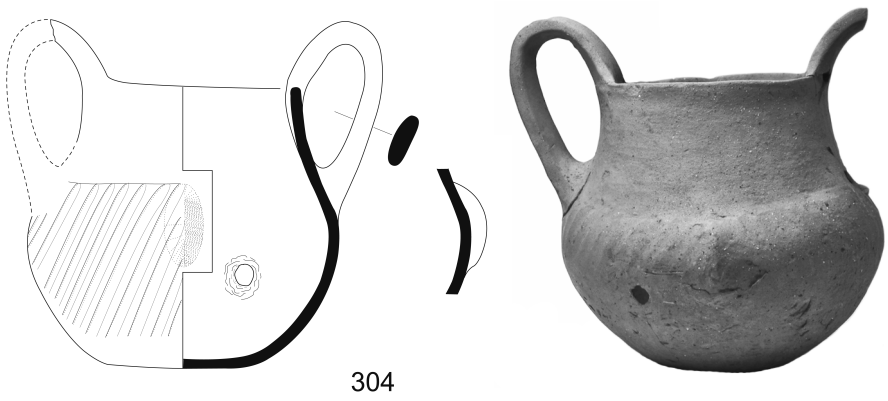


Abb. 210 Vergina, Plan des Grabes LXV BK. – (Nach Petsas 1961-1962).





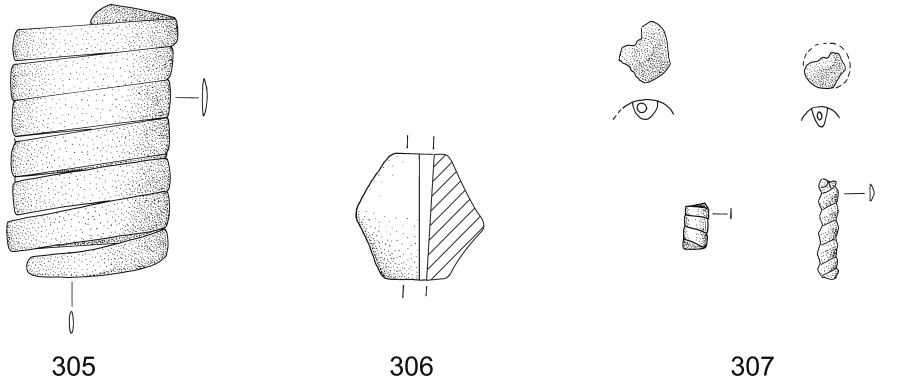


Abb. 211 Vergina, Grab LXV BK: 303-304 Keramik, M. 1:4. – 305. 307 Bronze, M. 1:2. – 306 Ton, M. 1:2.

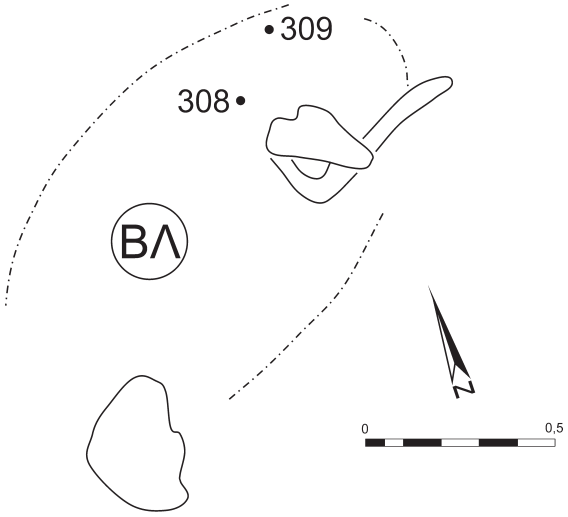
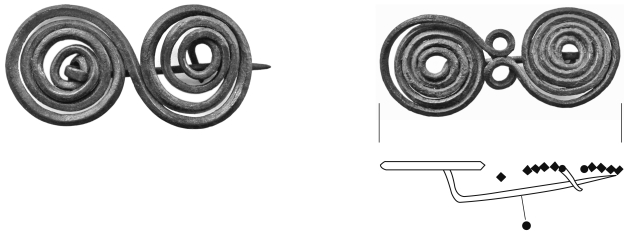


Abb. 212 Vergina, Plan des Grabes LXV BΛ. – (Nach Petsas 1961-1962).



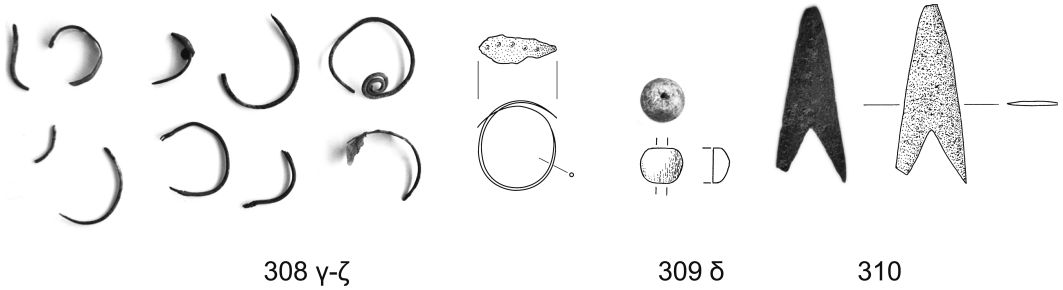


Abb. 213 Vergina, Grab LXV BΛ: 308 Bronze, M. 1:2. – 309 Bein, M. 1:2. – 310 Eisen, M. 1:2.

HÜGEL LXVI (Abb. 214)

H. noch 0,54 m, ohne Steinkreis, geschlossene Steinlage über der gesamten Grabungsfläche (13 × 16 m) (Tagebuch Mantzios 28.8.1961, 29.8.1961, 21.-22.9.1961; Petsas 1963, 217 Abb. 1).

Aus der Aufschüttung:

3. 5 m südlich des Zentrums in 0,20-0,30 m Tiefe: Nadel mit profiliertem Kopf, Bronze, L. noch 12,1 cm. – Inv. AE 359 (Tagebuch Mantzios 29.8.1961). **Abb. 215**

16. Lanzenspitze, Eisen. – Inv. AE 354.

37. Hiebmesser, Eisen, L. noch 34,5 cm. – Inv. AE 338. **Abb. 216**

40-41. Östlich von Grab H: Lanzenspitze, Eisen, und Klinge eines großen Messers, L. noch 19,5 cm (Petsas 1963, 218 Abb. 2). – Inv. AE 340.350. **Abb. 230**

Im Inventar des Museums Veria (AE) mit der Provenienz LXVI E (?) aufgeführt, aber weder im Tagebuch Mantzios noch bei Petsas 1963 erwähnt sind die folgenden Bronzefunde:

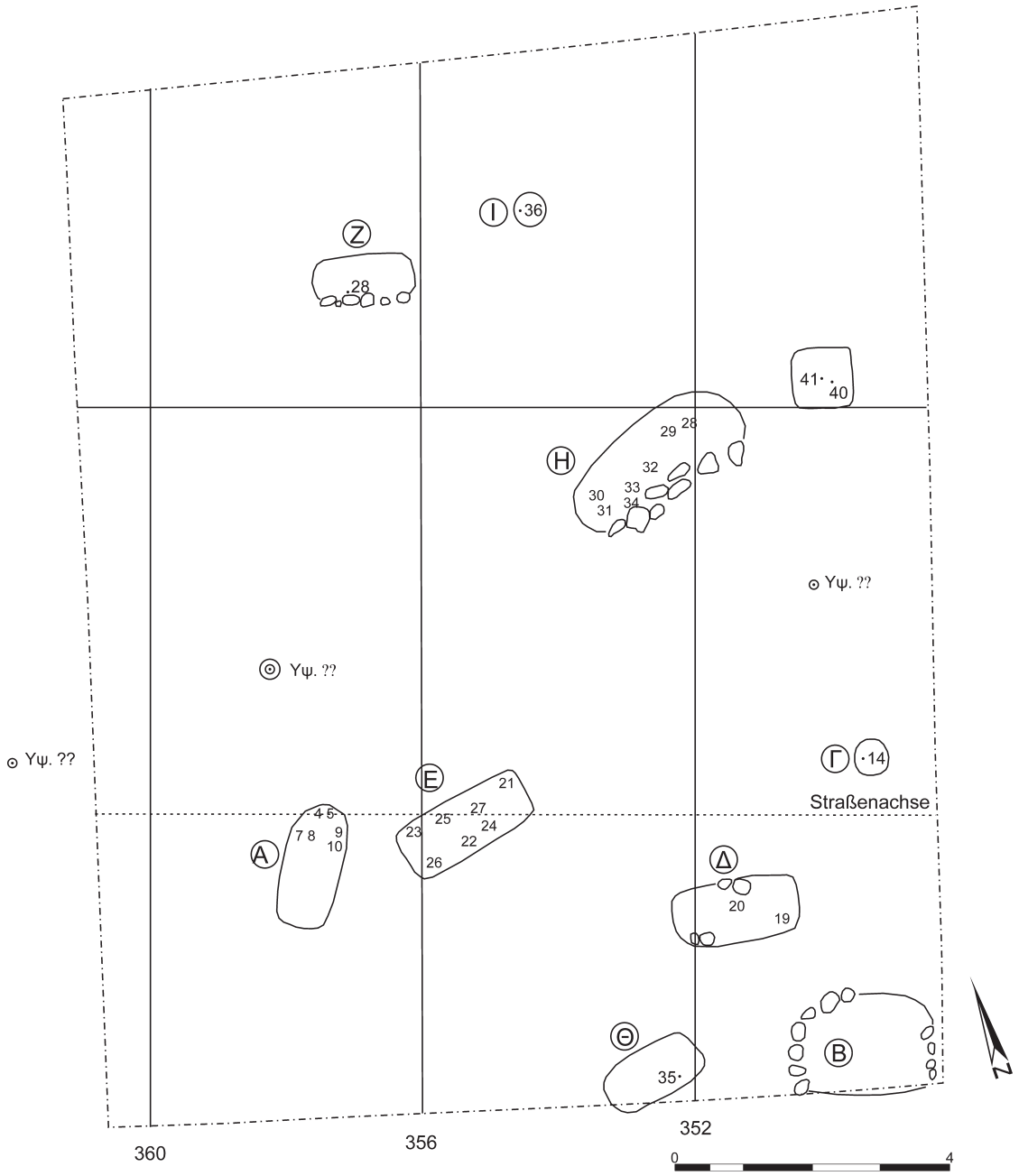


Abb. 214 Vergina, Plan des Hügels LXVI. – (Nach Petsas 1963).

AE **345.** Drei doppelkonische Perlen, Bronze, mit Gussfehlern, L. 2,8-2,7 cm; profilierte Perle, Bronze, Würfelaugen, Wulsträder auf der Oberseite gekerbt, L. 1,5 cm; Drahtringchen, Bronze; Besatzbuckel mit Dorn, Bronze, Dm. 1 cm; zwei Fragmente von Spiralröllchen, Bronze, L. 4,5 cm und 1,1 cm; zwei Fragmente einer Pinzette, Bronze, Tremolierstichdekor. **Abb. 217**

AE **371-374.** Vier Brillenfibeln, Bronze.

AE **375-376.** Zwei Doppelspiralanhänger mit kleiner Zwischenrolle, Bronze, Draht rhombisch, L. 4,4 cm und 3,9 cm. Wahrscheinlich die »achterförmigen Schmuckstücke« (2), die Mantzios zusammen mit der Bronzenadel (3) am 29.8.1961 erwähnt. **Abb. 218-219**

AE **553.** Ohne nähere Angaben von der Stelle LXVI A 125/B 115: Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Drehscheibe, Bemalung außen monochrom, innen Randstreifen hell rötlichbraun, Bruch hell rotbraun, mittelfein gemagert mit einigen Steinchen und ganz wenig Silberglimmer, H. 12,5 cm. – Inv. BP 4389. **Abb. 220**

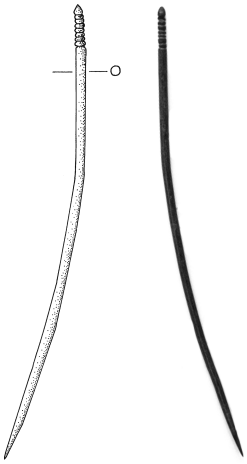


Abb. 215 Vergina, Hügel LXVI, aus der Aufschüttung: 3 Bronze. – M. 1:2.

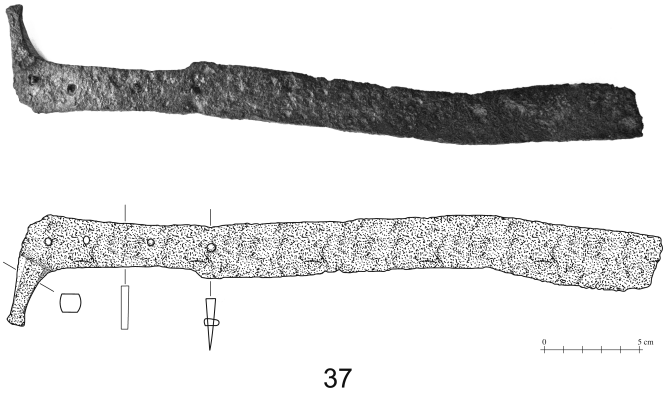


Abb. 216 Vergina, Hügel LXVI, aus der Aufschüttung: 37 Eisen. – Ohne Maßstab.

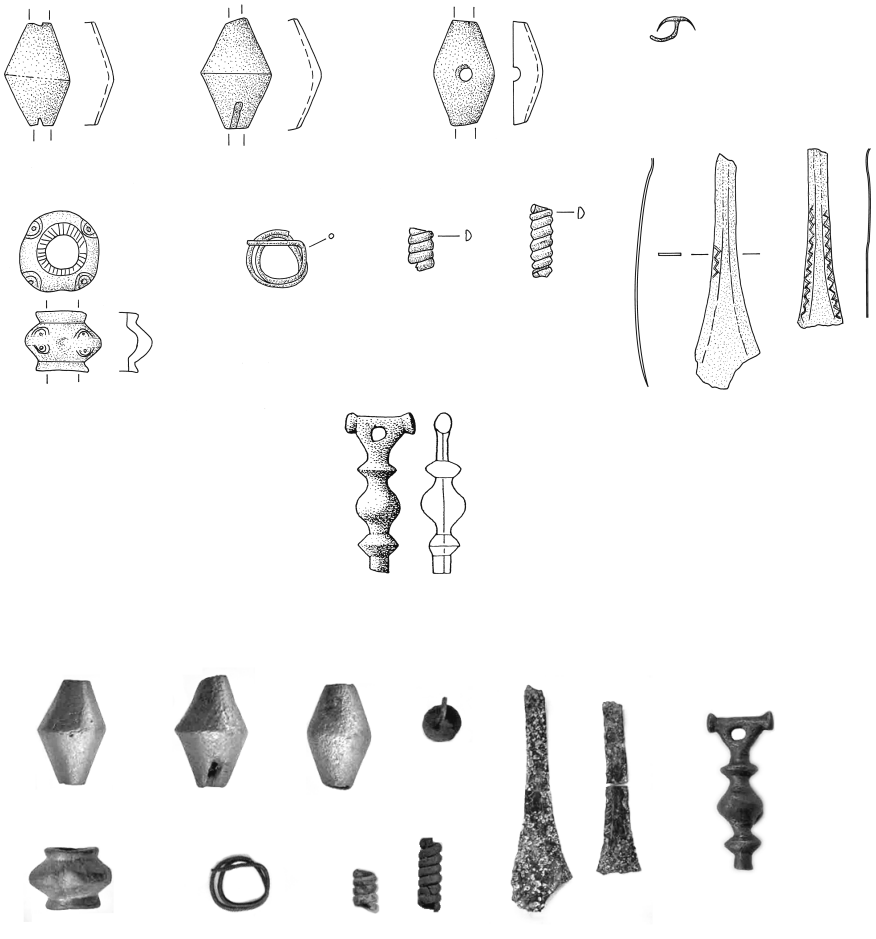


Abb. 217 Vergina, Hügel LXVI, aus der Aufschüttung: AE 345 Bronze. – M. 1:2.



AE 375

Abb. 218 Vergina, Hügel LXVI, aus der Aufschüttung: AE 375 Bronze. – M. 1:2.



AE 376

Abb. 219 Vergina, Hügel LXVI, aus der Aufschüttung: AE 376 Bronze. – M. 1:2.



AE 553

Abb. 220 Vergina, Hügel LXVI, aus der Aufschüttung: AE 553 Keramik. – M. 1:4.

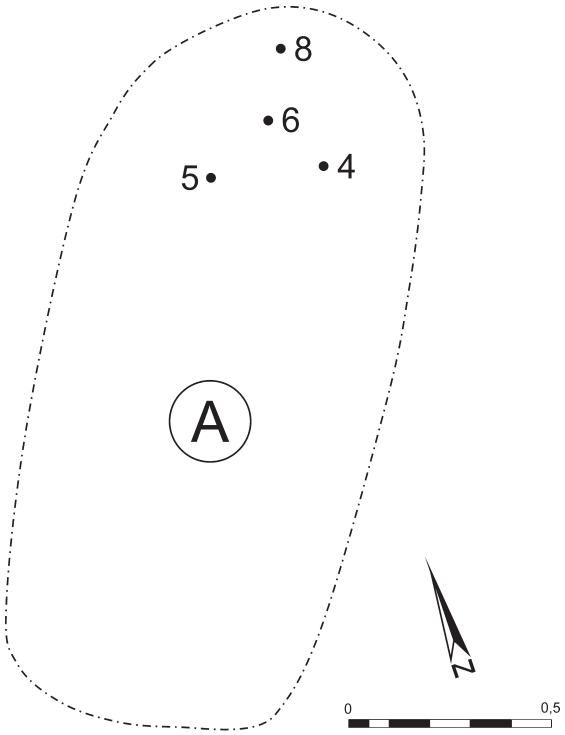


Abb. 221 Vergina, Plan des Grabes LXVI A. – (Nach Petsas 1963).

Grab LXVI A: Grubengrab in 0,40 m Tiefe (Tagebuch Mantzios 29.8.1961; Petsas 1963, 218 Taf. 259, β). Abb. 221

4. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, flach gewickelt, L. 15 cm. – Inv. AE 361 (Petsas 1975, 281 Taf. 210, α). Abb. 222

5. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, flach gewickelt, L. 14,1 cm. – Inv. AE 362 (Petsas 1975, 281 Taf. 210, α). Abb. 222

6. Pferdchen auf durchbrochener Bommel, Bronze, Kopf abgebrochen, an der Bommel ist das Dreieck unterhalb des Pferdeschwanzes nicht durchbrochen (Gussfehler), Horizontalsteg eingedrückt, H. 9 cm. – Inv. AE 349 (Kilian-Dirlmeier 1979, 119 Nr. 650). Abb. 222

7. Bronzeperle mit Tonkern, ein kreisrundes Loch in der Mitte (von einem Stift als Kernhalter?), Gussfehler (unregelmäßiges Loch) nahe am Rand, L. 7,8 cm. – Inv. AE 363 (Petsas 1961-1962, 218 Taf. 259, β). Abb. 222

8. Bronzeperle, Fehlstelle um die größte Weite teilweise durch Nachgießen geschlossen, L. 5,8 cm. – Inv. AE 365. Abb. 222

9. Bronzeperle, massiv, beide Öffnungen ausgewetzt, L. 2,3 cm. – Inv. AE 347. Abb. 222

10. Bronzeperle, massiv, L. 2,5 cm. – Inv. AE 348. Abb. 222

Grab LXVI B: Gebaute Steinkiste mit Körperbestattung, unvollständig, L. ca. 2 m, Knochen beiseite geräumt(?), zwischen den Knochen Fragment einer Bronzefibel (12) und Bommel mit Vogelaufsatz (13), neben dem Knochenhaufen Amphoriskos (11) (Tagebuch Mantzios 21.-22.9.1961; Petsas 1963, 218 Taf. 258, α).

11. Amphoriskos mit zwei Vertikalhenkeln und zwei Knubben, um den Halsansatz Einstichreihe, handgefertigt, Ofl. gewischt, grau, Bruch grau, mittelfein gemagert mit Quarz- und Kalkstückchen, Hals aufgesetzt, Naht verstrichen, H. 15 cm, Randdm. 9,3 cm. – Ohne Inventarnummer. Abb. 223

12. Fragmente einer Brillenfibel, Bronze, Draht rundstabig. – Inv. AE 360. Abb. 223

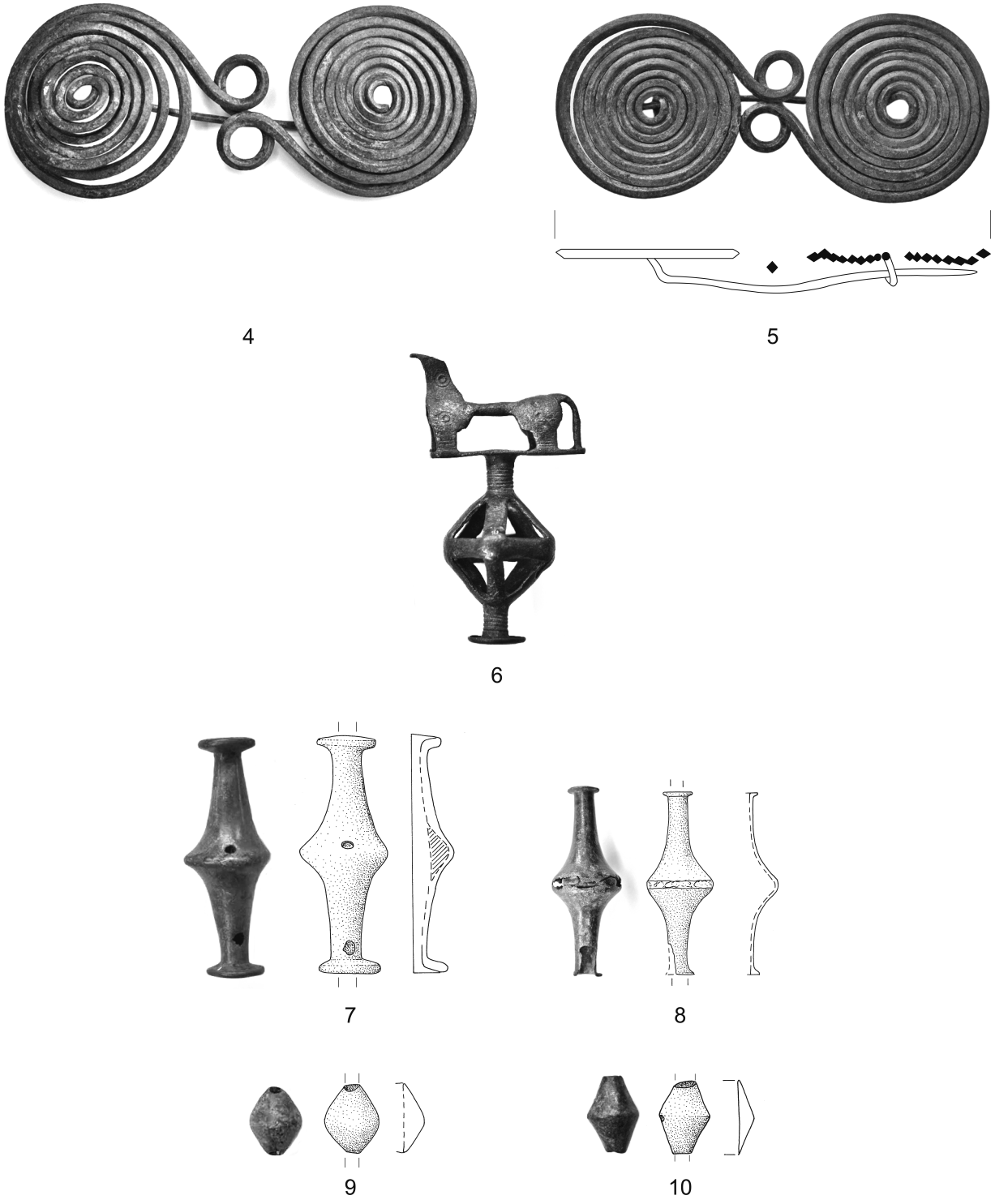
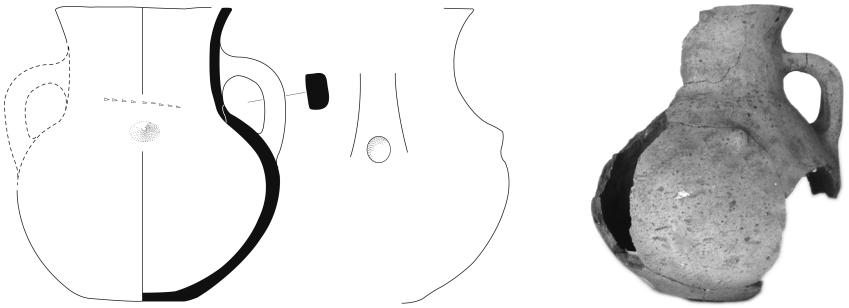


Abb. 222 Vergina, Grab LXVI A: 4-10 Bronze. – M. 1:2.

13. Durchbrochene Bommel mit Vogel, Bronze, Kopf des Vogels gebrochen, Steg unterhalb des Schwanzes mit Gussfehler, H. 5,7 cm. – Inv. AE 353 (Kilian-Dirlmeier 1979, 105 Nr. 594 Taf. 31). **Abb. 223**

Grab LXVI Γ: Reste einer Brandbestattung in einem großen Krug (14), dabei ein kleiner Krug (15) (Tagebuch Mantzios 4.-28.10.1961 nur der Krug 14 genannt; Petsas 1963, 218 Taf. 158, β nur die Krüge 14 und 15). Nach



11



12



13

Abb. 223 Vergina, Grab LXVI B: 11 Keramik, M. 1:4. – 12-13 Bronze, M. 1:2.

dem Inventar des Museums Veria dazugehörig Brillenfibel und zwei Bronzeperlen (17).

14. Unter dieser Nummer sind im Museum Vergina zwei Krüge aufbewahrt:

14 α. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Drehscheibe, Bemalung braun, Randstreifen und schmale Streifen auf dem Gefäßkörper, auf der Schulter konzentrische Kreise(?), Tongrund rotbraun, Bruch ziegelrot, fein gemagert, wenig Silberglimmer, H. 35,8 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 224**

14 β. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Drehscheibe, Ofl. völlig abgerieben (Bemalung?), lederfarben, Bruch lederfarben, fein gemagert, wenig Silberglimmer, H. 31 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 224**

15. Krug, Drehscheibe, klein. – Nicht nachweisbar (Petsas 1963, 218 Taf. 158, β). **Abb. 224** (nach Petsas 1963)

17. Fragmente einer Brillenfibel, Bronze, und zwei doppelkonische Perlen, Bronze, mit Gussfehlern, L. 2,9 cm und 2,6 cm. – Inv. AE 364. **Abb. 224**

Grab LXVI Δ: Grubengrab(?) mit Körperbestattung und zwei Tongefäßen (19. 20), Skelettreste erhalten (Petsas 1963, 218 Abb. 2). **Abb. 225**

Im Museum Vergina sind unter der Nr. 19 Scherben von zwei Gefäßen aufbewahrt:

19 α. Einhenkeliger Becher, Drehscheibe, Bemalung innen Randstreifen, außen monochrom schwarzbraun, Bruch lederfarben bis grau, fein gemagert, Randdm. 6,8 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 226**

19 β. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Drehscheibe, Bemalung innen Randstreifen, außen zwei breite Streifen schwarz, Bruch lederfarben, fein gemagert mit hellen Partikeln und sehr wenig Silberglimmer, Randdm. 8 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 226**

20. Skyphos mit zwei Horizontalhenkeln, Drehscheibe, drei flache Riefen auf Höhe der Henkel, Ofl. stark abgerieben (bemalt?), graubraun bis hell rotbraun, Bruch hell rötlichbraun, fein gemagert mit weißen Partikeln und Silberglimmer, Randdm. 9,5 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 226**

Grab LXVI E: Grubengrab(?), Zusammengehörigkeit aller Funde fraglich wegen der Orientierung der Lanzenspitze (Petsas 1963, 218 f. Abb. 3). **Abb. 227**

21. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, nur ein Drittel erhalten, handgefertigt, dünnwandig, außen monochrom braun bemalt, Bruch lederfarben bis grau, fein gemagert, Silberglimmer, Hals aufgesetzt, Naht sorgfältig verstrichen, H. noch 17 cm, Bauchdm. 18 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 228**

22. Kantharos, Drehscheibe, Ofl. hell rötlichbraun, mit brauner Bemalung, Bruch rötlich braun, fein gemagert, H. 4,8 cm, Randdm. 9 cm. – Inv. AE 351, BP 4630. **Abb. 228**

23. 25. Lanzenspitze, Eisen, Tüllenende gebrochen, L. noch 34,5 cm und 10 cm. – Inv. AE 339 (Petsas 1975, 281 Taf. 206; Markle 1980, 261 Abb. 12 Taf. 5.7). **Abb. 228**

24 α. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, flach gewickelt, L. 8,3 cm. – Inv. AE 358. **Abb. 228**

24 β. Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, nur innerste Windung rundstabig, L. 7,6 cm. – Inv. AE 374. **Abb. 228**

26 α-ζ. Sechs doppelkonische Bronzeperlen, davon vier mit Gussfehler, Ränder ausgewetzt, L. 2,9 cm; 2,5 cm; 2,3 cm; 2,5 cm; 2 cm und 1,8 cm und Fragment eines Spiralröllchens. – Inv. AE 355. **Abb. 228**

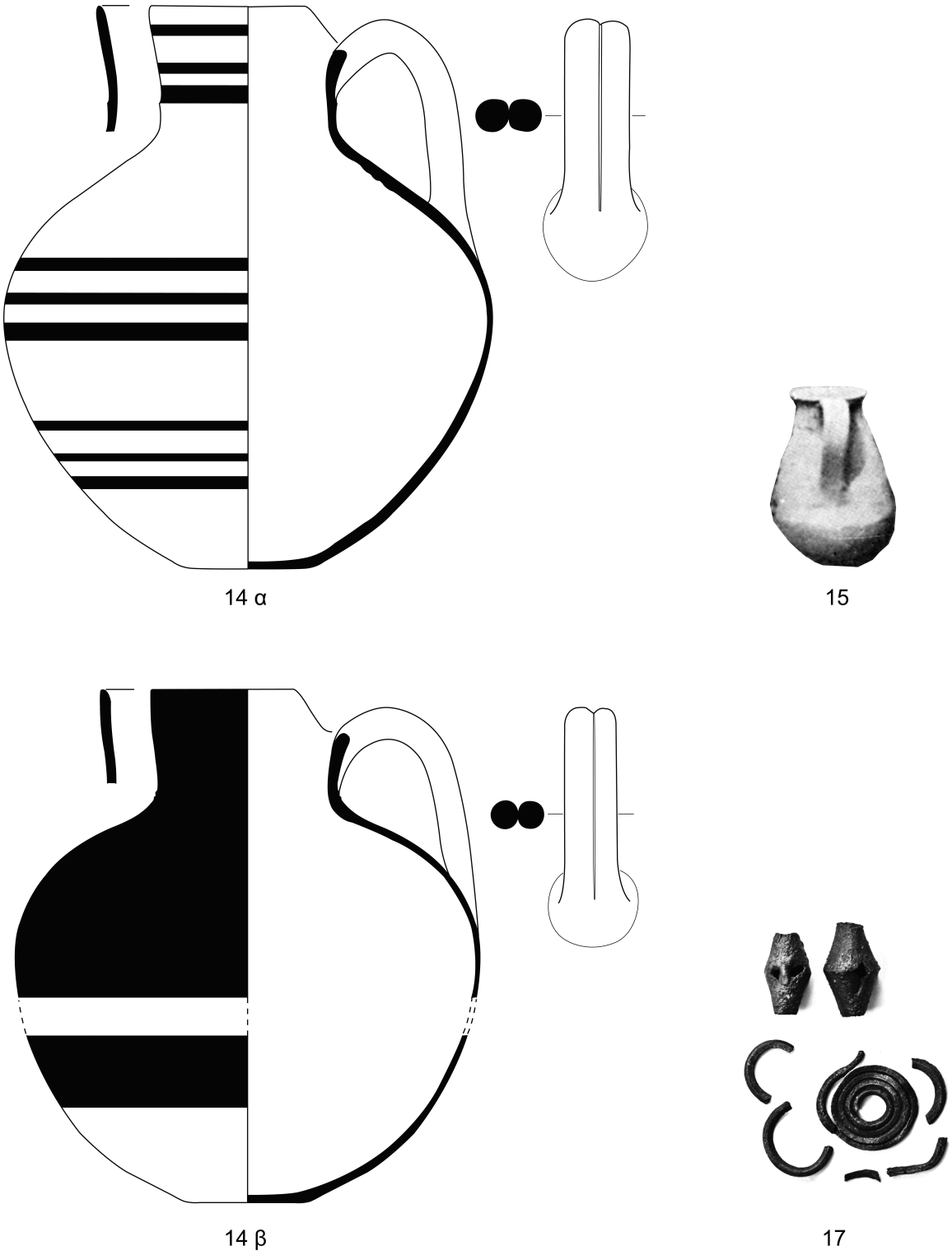


Abb. 224 Vergina, Grab LXVI Γ: 14 Keramik, M. 1:4. – 15 Keramik (nach Petsas 1963), ohne Maßstab. – 17 Bronze, M. 1:2.

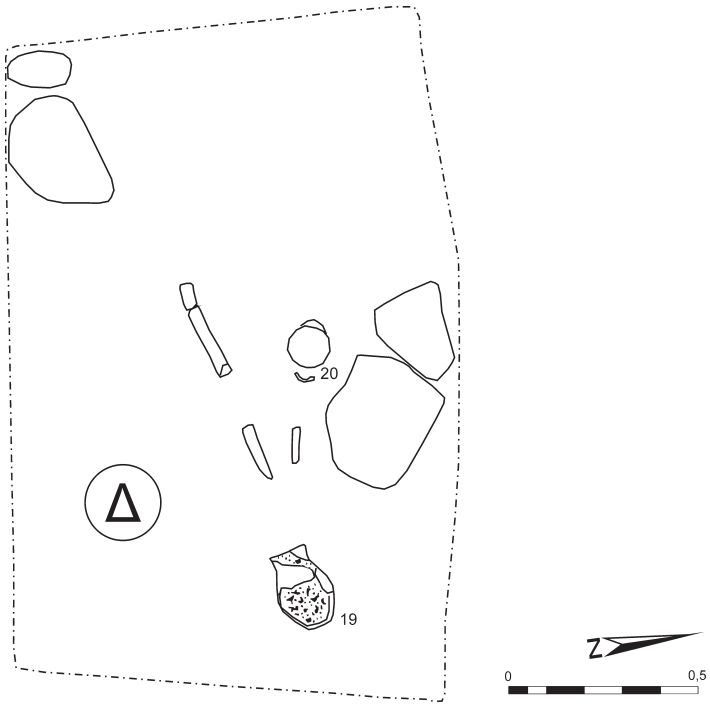


Abb. 225 Vergina, Plan des Grabes LXVI Δ. – (Nach Petsas 1963).

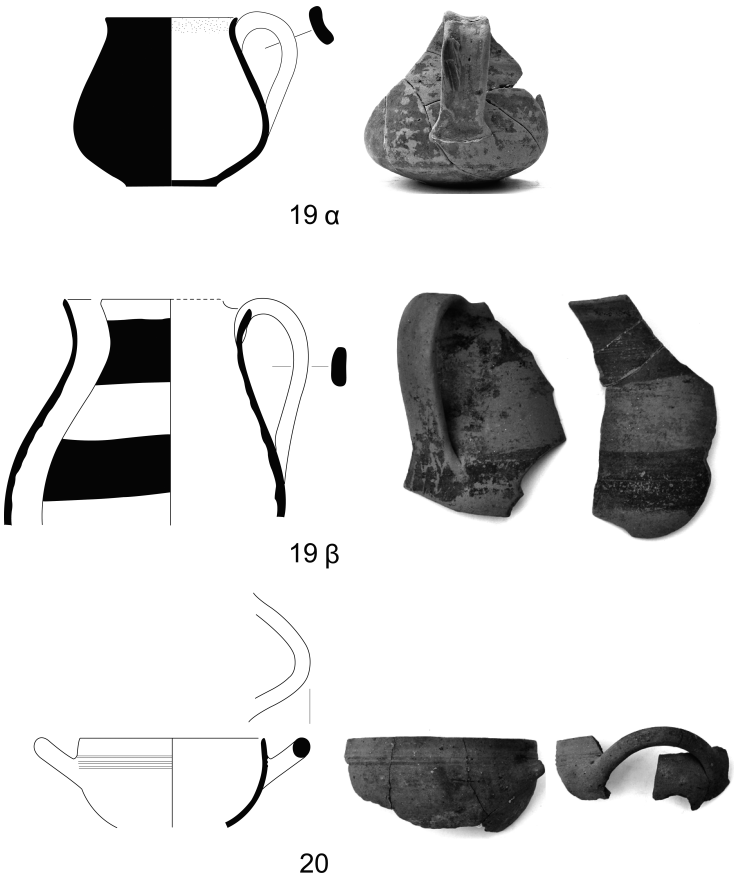


Abb. 226 Vergina, Grab LXVI Δ: 19-20 Keramik. – M. 1:4.

27. Drei Fragmente eines Messer, Eisen, auf dem Griffdorn Reste vom Holzgriff, L. noch 15 cm. – Inv. AE 357. **Abb. 228**

Grab LXVI Z: Gebaute Steinkiste(?), Steine nur an der Südseite erhalten, ein Krug (28), nach Petsas die einzige Beigabe (Petsas 1963, 219), aber nach dem Inventar auch ein Bronzeanhänger zugehörig.
28. Scherben eines Kruges mit geradem Rand(?), Drehscheibe, hart gebrannt, dünnwandig, monochrom schwarz bemalt, Bruch grau, sehr fein gemagert, wenig Silberglimmer, Randdm. 7 cm, Halsdm. 6,5 cm. – Ohne Inventarnummer, im Museum zusammen mit dem Skyphos LXVI H 28 aufbewahrt. **Abb. 229**
o. Nr. Doppelspiralanhänger mit kleiner Zwischenrolle, Bronze, Spiralen aus rundstabigem Draht, L. 2,7 cm. – Inv. AE 366. **Abb. 229**

Grab LXVI H: Gebaute Steinkiste(?) mit Körperbestattung, Steine nur an der Südseite erhalten, das Tongefäß (28) in diesem Grab (siehe aber Grab Z ebenfalls mit 28) ist als offenes Gefäß mit zwei Henkeln beschrieben (Petsas 1963, 219 Abb. 4 Taf. 152). **Abb. 230**
28. Skyphos, Drehscheibe, außen monochrom bemalt. Randdm. 16 cm. – Nicht nachweisbar (Petsas 1963, 219 Taf. 152, ε). **Abb. 231** (nach Petsas 1963)
28 α. Skyphos, Drehscheibe, auf Höhe der Henkel drei flache Riefen, Ofl. abgerieben, grau, Bruch grau, sehr fein gemagert, wenig Silberglimmer, Randdm. 15 cm. – Ohne Inventarnummer (im Museum Vergina mit Bezeichnung LXVI H 28). **Abb. 231**
29. Schale mit zwei Horizontalhenkeln, Drehscheibe, hellbrauner Überzug nur noch in kleinen Resten erhalten, Ofl. und Bruch lederfarben, mittelfein gemagert mit einzelnen weißen Steinchen, H. ohne Henkel 5,5 cm, Randdm. 13,5 cm. – Inv. AE 343, BP 4690. **Abb. 231** (Foto Bräuning)
30. Lanzenspitze, Eisen, Tüllenende gebrochen, L. noch 24,6 cm. – Inv. AE 351 (Petsas 1975, 281 Taf. 208, α; Markle 1980, 249 Abb. 3 Taf. 2.8). **Abb. 231**
31. Klingenende mit Griffdorn eines Messers, Eisen, L. noch 6,3 cm. – Inv. AE 343. **Abb. 231**
32 α-β. Zwei Perlen, Bronze, L. 2,6 cm und 1,5 cm. – Inv. AE 356. **Abb. 231**

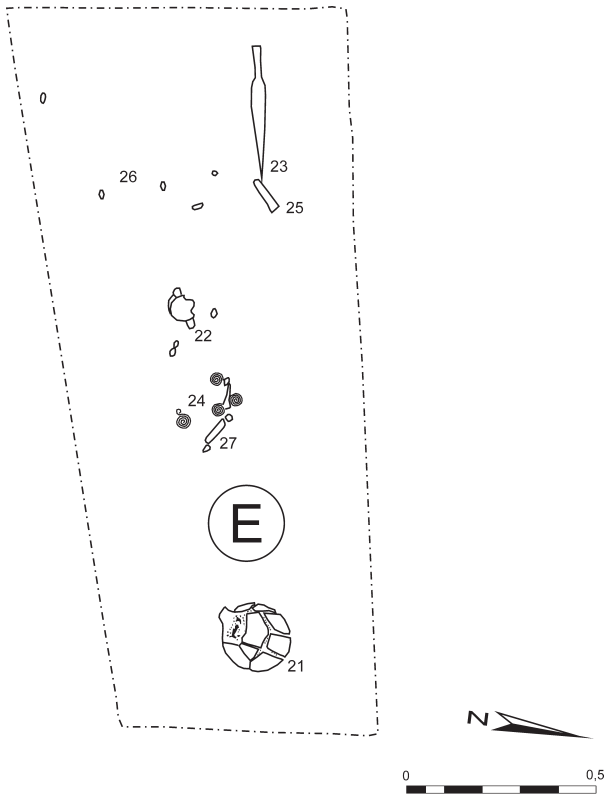


Abb. 227 Vergina, Plan des Grabes LXVI E. – (Nach Petsas 1963).

33. Perle, Bronze, L. 3,7 cm. – Inv. AE 344. **Abb. 231**
34. Zwei Fragmente einer Messerklinge, Eisen, L. 6,0 cm und 2,5 cm. – Inv. AE 342 (Form nicht mehr erkennbar).

Grab LXVI Θ: Grubengrab(?), einzelnes Gefäß, 0,20 m tiefer als Niveau der Gräber B und Δ (Petsas 1963, 219).
35. Skyphos, Drehscheibe, außen mithängenden, konzentrischen Halbkreisen (bis zum Rand durchgezogen), innen monochrom, Bemalung auf einer Seiteschwarzbraun, auf der anderen Seite rotbraun, Bruch hellbraun, Kalkeinschlüsse, H. 10,2 cm, Randdm. 10,6 cm. – Inv. AE 344, BP 4330. **Abb. 232**

Grab LXVI I: Brandbestattung in Krug(?), einzelnes Gefäß im Norden der Grabungsfläche (Petsas 1963, 219).

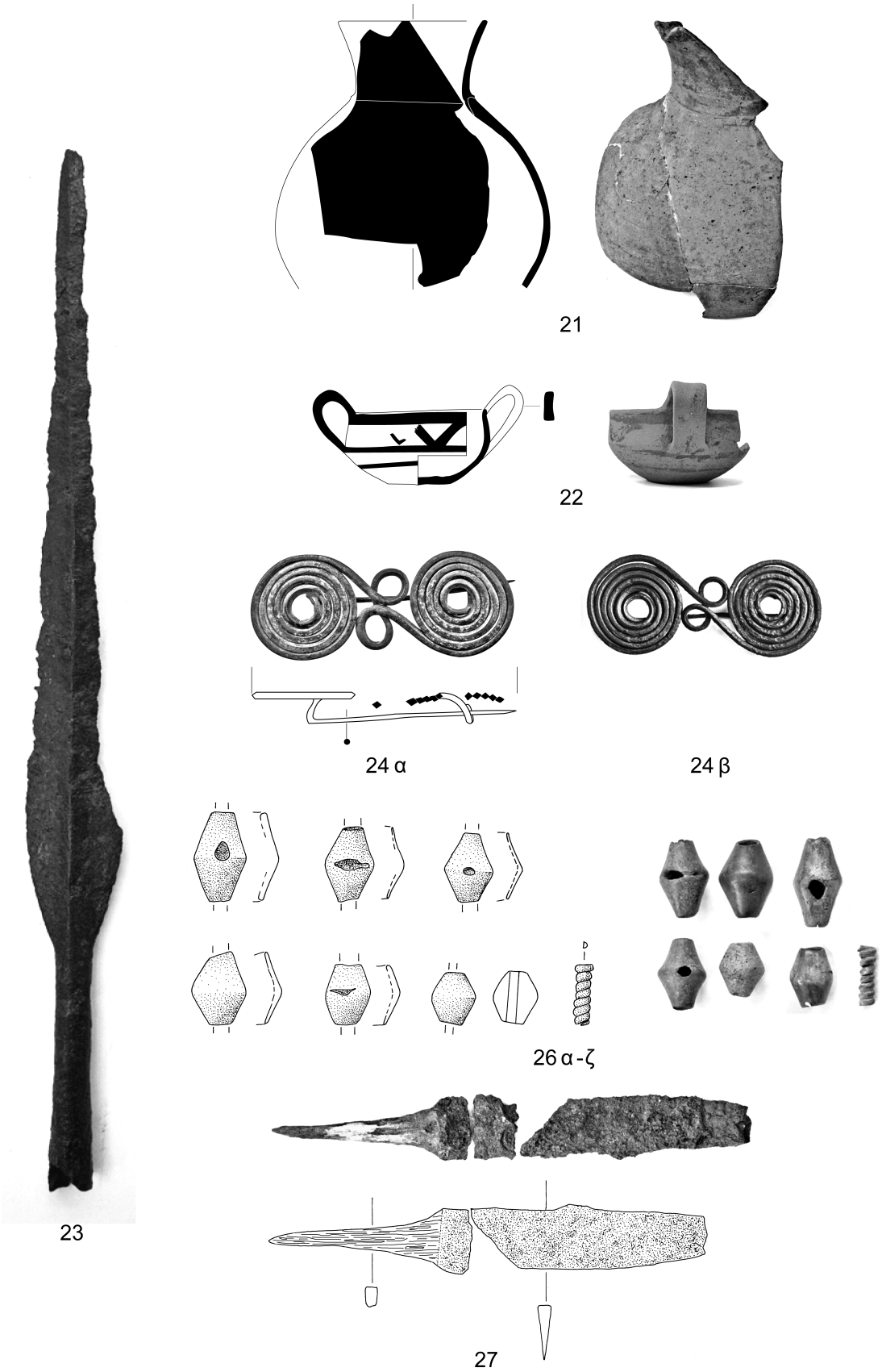


Abb. 228 Vergina, Grab LXVI E: 21-22 Keramik, M. 1:4. – 23. 27 Eisen, M. 1:2. – 24. 26 Bronze, M. 1:2.

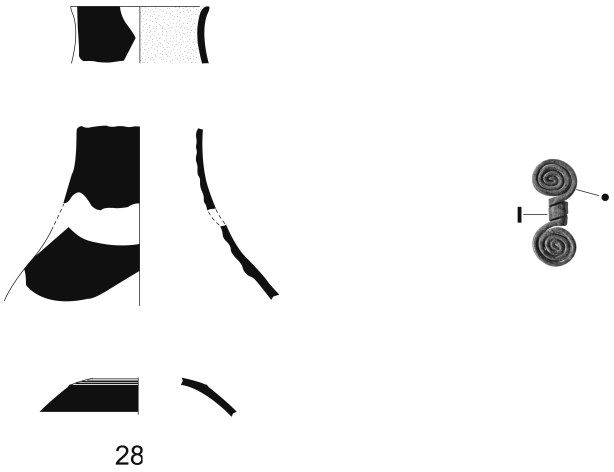


Abb. 229 Vergina, Grab LXVI Z: 28 Keramik, M. 1:4. – o. Nr. Bronze, M. 1:2.

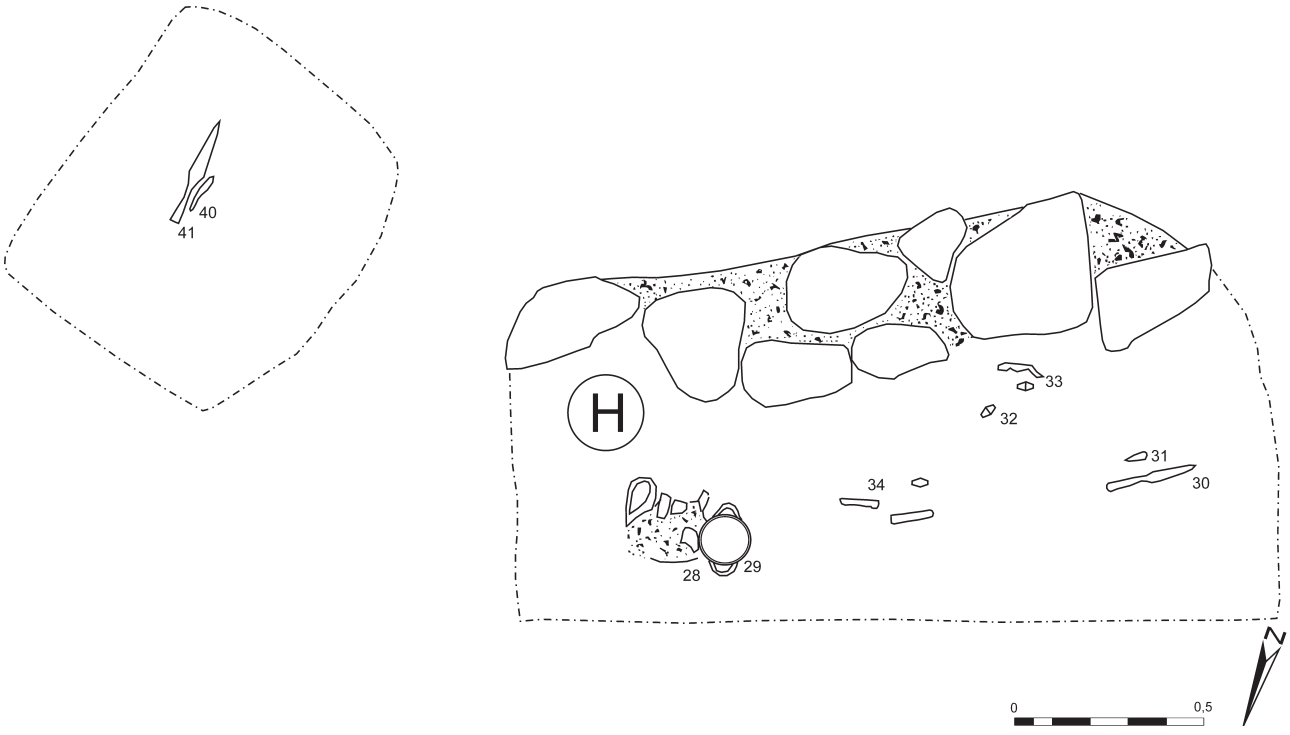


Abb. 230 Vergina, Plan des Grabes LXVI H. – (Nach Petsas 1963).

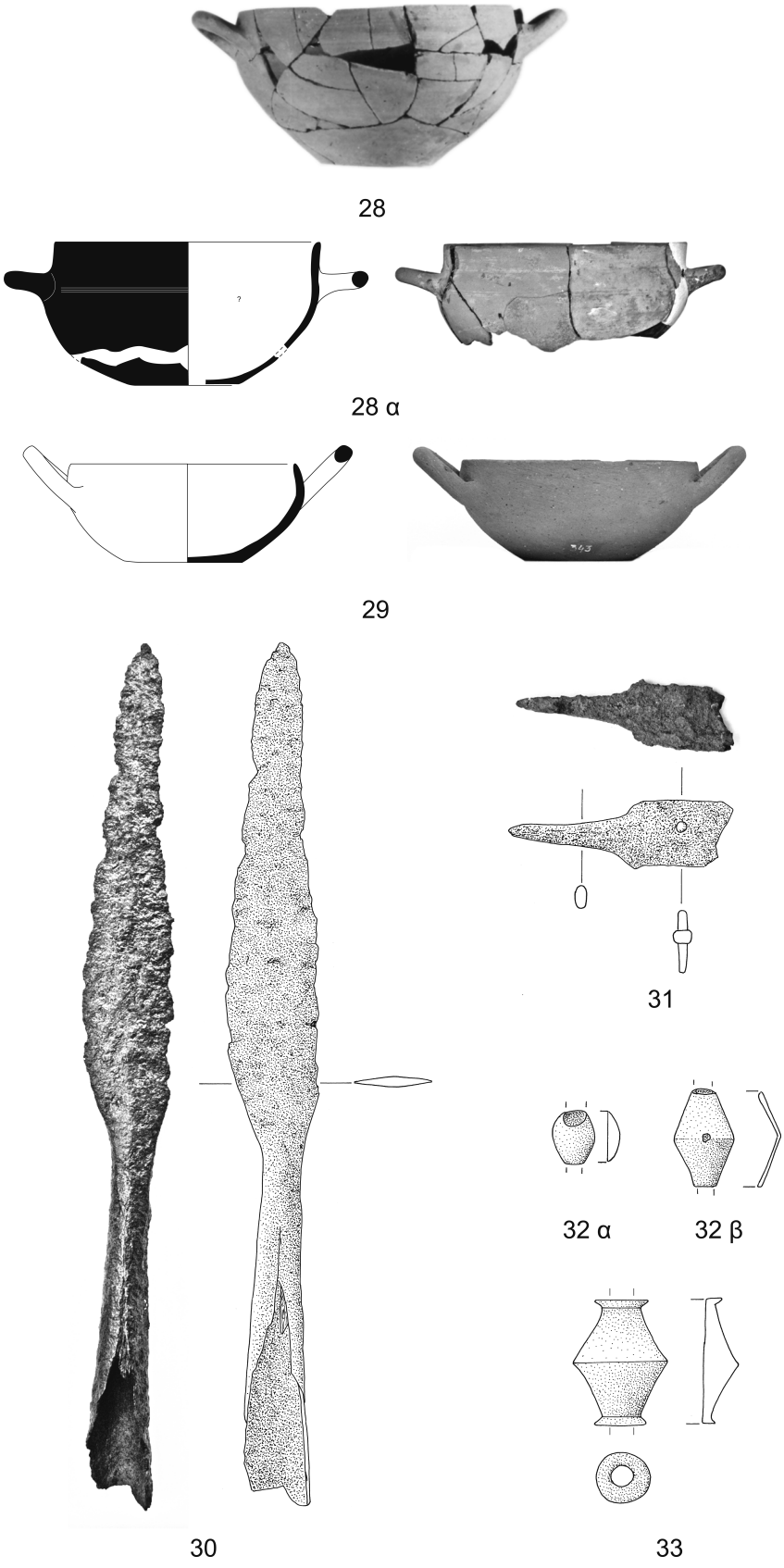


Abb. 231 Vergina, Grab LXVI H: 28-29 Keramik (28 nach Petsas 1963, Taf. 152, ε; 29 Foto Bräuning), M. 1:4. – 30-31 Eisen, M. 1:2. – 32-33 Bronze, M. 1:2.

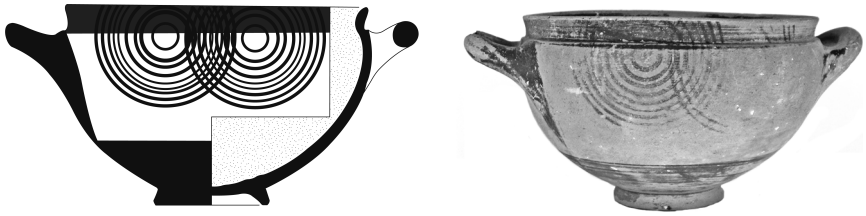


Abb. 232 Vergina, Grab LXVI Θ: 35
Keramik. – M. 1:4.

35

HÜGEL LXVII (Abb. 233)

H. noch 0,63 m, kein Steinkreis, unter dem Humus dunkelrote Erde und eine geschlossene Steinlage von 12 × 16 m, darauf Brandspuren (Tagebuch Mantzios 24.8.1961, 26.8.1961, 21.-22.9.1961; Petsas 1963, 219 f. Abb. 5).

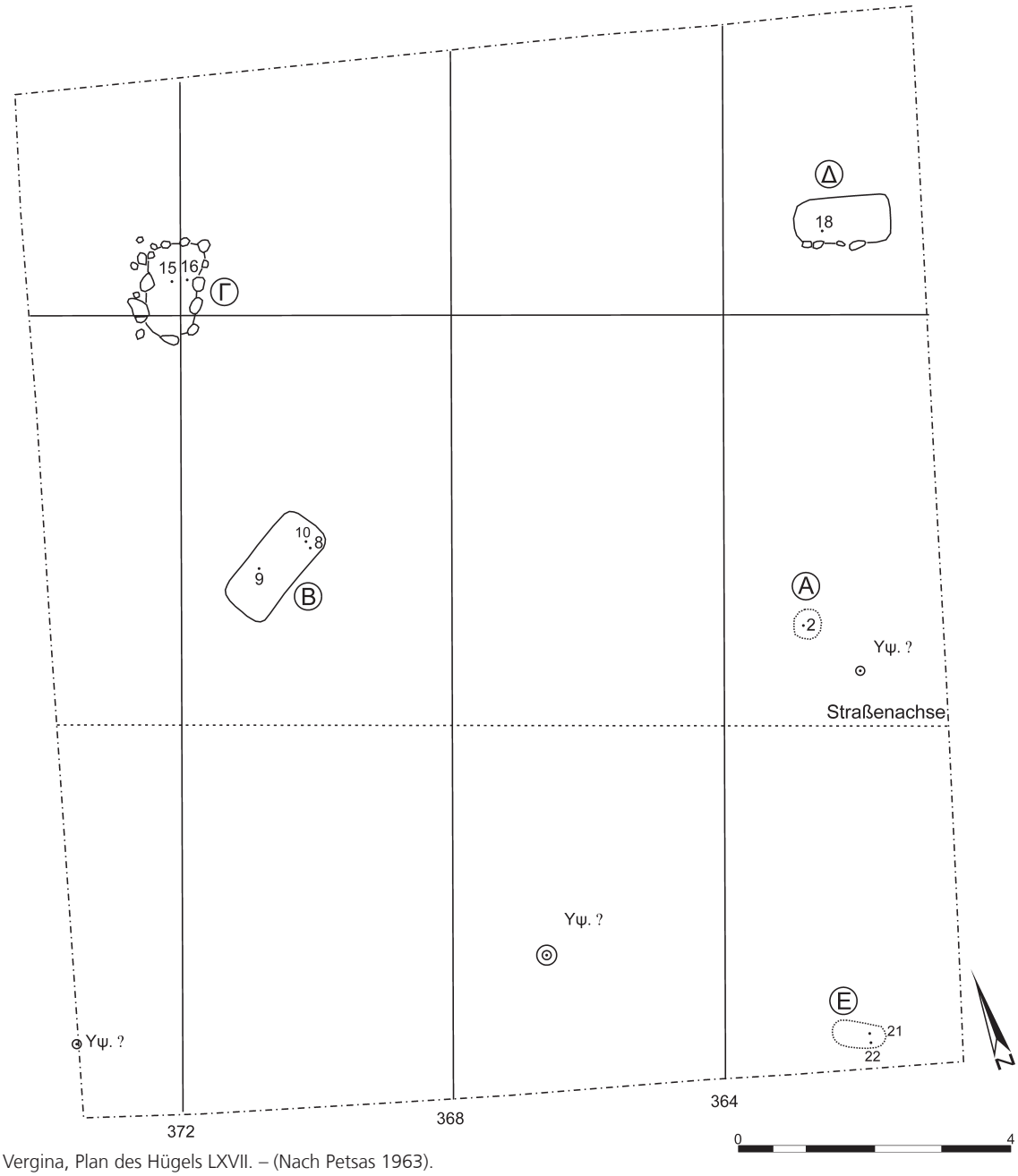


Abb. 233 Vergina, Plan des Hügels LXVII. – (Nach Petsas 1963).

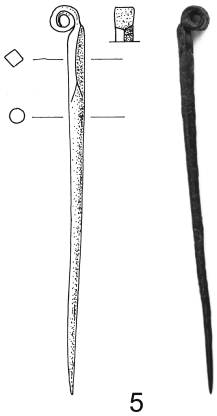


Abb. 234 Vergina, Hügel LXVII, aus der Aufschüttung: 5 Eisen. – M. 1:2.

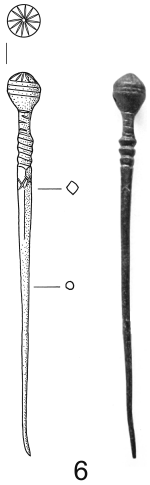


Abb. 235 Vergina, Hügel LXVII, aus der Aufschüttung: 6 Bronze. – M. 1:2.

Aus der Hügelschüttung

1. Pinzette, Eisen, verbogen, L. 10 cm. – Inv. AE 393.

5. Rollennadel, Eisen, L. 10,3 cm. – Inv. AE 395. **Abb. 234**

6. Nadel mit Kugelkopf, Bronze, L. 9,9 cm. – Inv. AE 391. **Abb. 235**

7. Zwei verbrannte Bronzeperlen und verbrannte Fragmente einer Brillenfibel (Reste einer Brandbestattung?). – Inv. AE 392.

13. Lanzenspitze, Eisen, Tülle gebrochen, L. noch 16,5 cm. – Inv. AE 390.

17. Zwei Armringe, Bronze, offen, rundstabig, auf den abgeflachten Enden geritztes Schrägkreuz, Dm. 5,3 cm; ein Armring mit übergreifenden Enden, Bronze, Querschnitt quadratisch, Dm. 6,1 cm. – Inv. AE 396.

19. Armspirale aus doppeltem Draht, Schlaufenende leicht gekerbt, Dm. 5,7 cm; und Fragment einer solchen Spirale, Dm. 5,4 cm. – Inv. AE 394.

Grab LXVII A: Brandgrab?, zwei Krüge (2 α-β), Fragmente von Brillenfibeln (4 α-γ) und Perlen aus Bronze und Knochen (4 δ-ζ) auf aschehaltiger Erde (Tagebuch Mantzios 21.-22.9.1961; Petsas 1963, 219). Im Museum Vergina werden Scherben von vier Gefäßen unter der Bezeichnung LXVII A 2 aufbewahrt.

2 α. Randfragment eines Kruges mit gerader Mündung, Drehscheibe, am Halsansatz zwei Riefen, Henkel nicht erhalten, Ofl. abgerieben, ursprünglich monochrom schwarz bemalt(?), Bruch rotbraun, mittelfein gemagert, Randdm. 8 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 236**

2 β. Unterteil eines offenen Gefäßes (Skyphos?), Drehscheibe, zur Standfläche hin monochrom schwarz bemalt, darüber tongrundig, rötlich beige, Bruch grau, sehr fein gemagert, Bodendm. 7,3 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 236**

2 γ. Skyphos, Drehscheibe, nicht komplett, sehr dünnwandig, innen und außen monochrom bemalt, schwarz, Ton lederfarben, Bruch rotbraun mit lederfarbenen Rändern, sehr fein gemagert, Randdm. 16 cm. – Ohne Inventarnummer. **Abb. 236**

2 δ. Verbrannte Scherben von einem sehr dünnwandigen Gefäß (Becher?) mit Bandhenkel, Drehscheibe, Bruch grau, sehr fein gemagert. – Ohne Inventarnummer (Form auch zeichnerisch nicht zu rekonstruieren).

4 α. Kleine Brillenfibel ohne Achterschleife, Bronze, Draht rhombisch, L. 4 cm. – Inv. AE 397. **Abb. 236**

4 β. Zwei Spiralscheiben eines Doppelspiral-Anhängers, Bronze, Draht quadratisch, Dm. 1,8 cm. – Inv. AE 397. **Abb. 236**

4 γ. Achterschleife einer großen Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, L. noch 3,2 cm. – Inv. AE 397. **Abb. 236**

4 δ-ζ. Doppelkonische Perle, Bronze, L. 2,5 cm; profilierte Perle, Bronze, Gussfehler, Dm. 1,3 cm; kugelige Perle, Bein, Dm. 1,3 cm. – Inv. AE 397. **Abb. 236**

Grab LXVII B: Grubengrab (Petsas 1963, 219). **Abb. 237**

8. Lanzenspitze, Eisen, L. 36 cm. – Inv. AE 400 (Petsas 1975, 281 Taf. 206). **Abb. 238**

9. Kleiner Ring, Bronze, Dm. 2,7 cm. – Inv. AE 398. **Abb. 238**

10. Pinzette, Bronze, L. 8,4 cm. – Inv. AE 399. **Abb. 238**

Grab LXVII Γ: Gebaute Steinkiste (Petsas 1963, 219). **Abb. 239**

15 α. Messer mit gebogener Klinge, Eisen, L. 16,7 cm. – Inv. AE 403. **Abb. 240**

15 β. Messer mit gebogener Klinge, Eisen, L. 12,8 cm. – Inv. AE 404. **Abb. 240**

16 α-β. Zwei Nadeln, Schaft Eisen, Kopf Bronze, L. noch 5,7 cm und 2,7 cm, Dm. der Kopfscheibe 2,3 cm und 2,2 cm. – Inv. AE 401. 402. **Abb. 240**

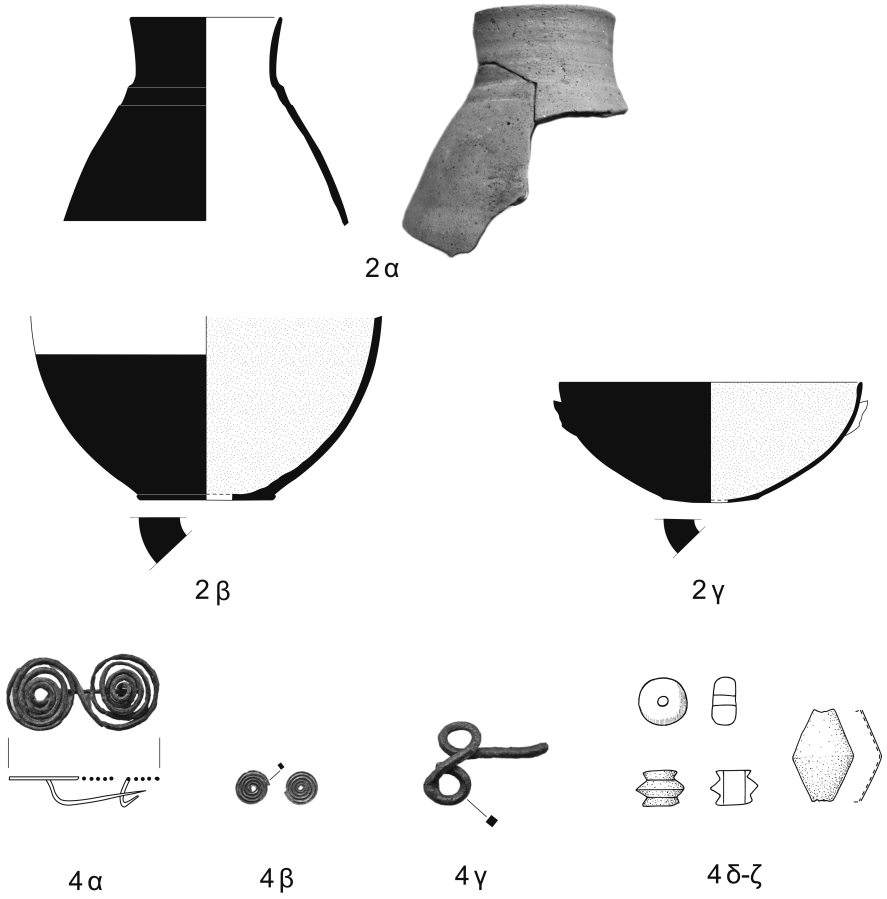


Abb. 236 Vergina, Grab LXVII A: 2 Keramik, M. 1:4. – 4 Bronze und Bein, M. 1:2.

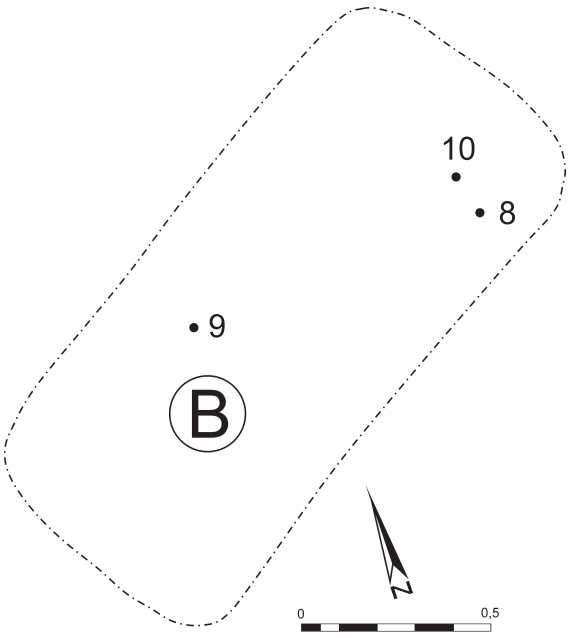


Abb. 237 Vergina, Plan des Grabes LXVII B. – (Nach Petsas 1963).

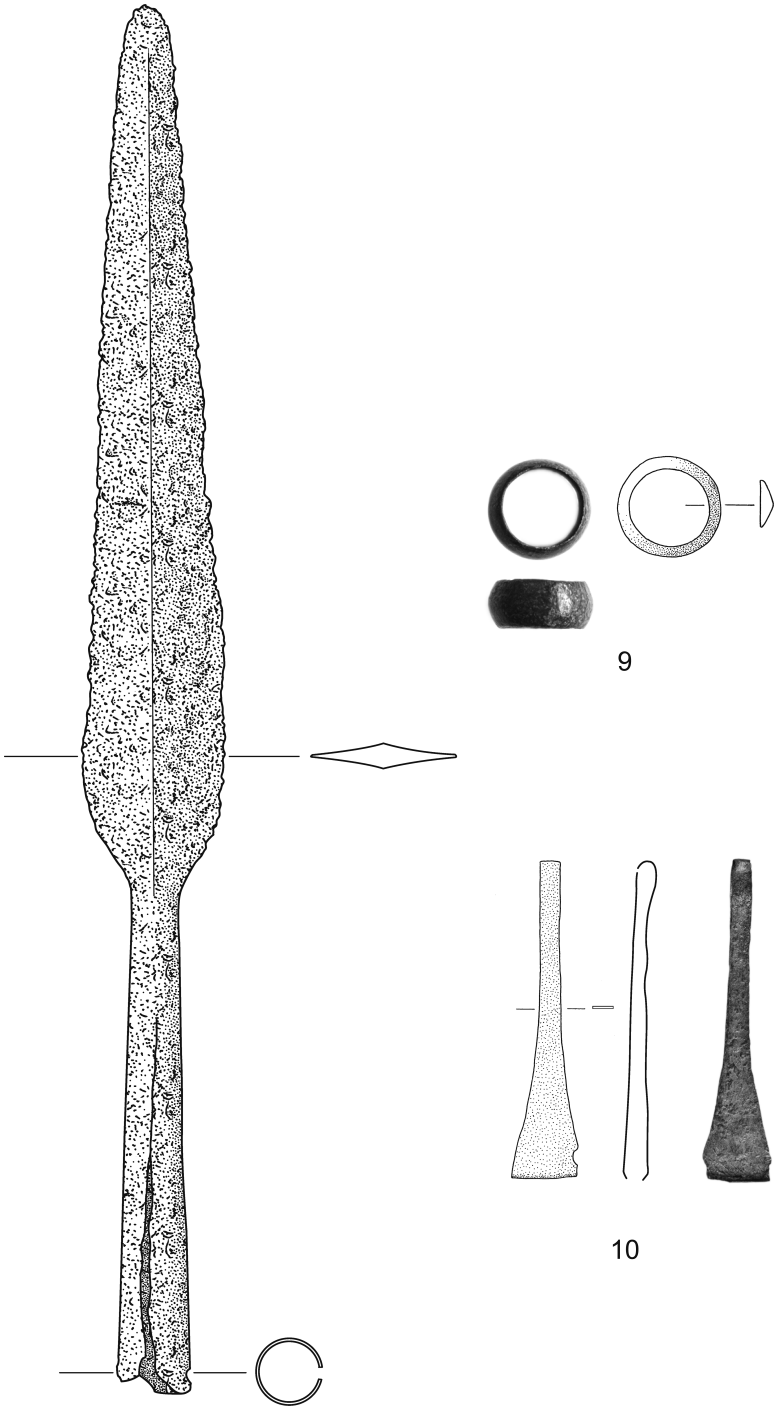


Abb. 238 Vergina, Grab LXVII B: 8 Eisen, M. 1:2. – 9-10 Bronze, M. 1:2.

Grab LXVII Δ: Gebaute Steinkiste, nur wenige Steine an der Südseite erhalten; dabei Scherben eines Tongefäßes und Fragmente von Fibeln und Spiralröllchen (Petsas 1963, 219).

18. Scherben von einem Tongefäß, Fragmente von Fibeln und Fragmente von Spiralröllchen. – Nicht nachweisbar (Petsas 1963, 219).

Grab LXVII E: Zwischen den Steinen nahe beieinander vier Armringe (zwei Paare) und Fragmente einer Brillenfibel (Petsas 1963, 220).

21 α-δ. Bandarmring, Bronze, offen, Dm. 7 cm; zwei Bandarmringe, Bronze, offen, Dm. 6,5 cm und 6,4 cm; zwei Bandarmringe, offen, Dm. 4,5 cm. – Inv. AE 406. **Abb. 241**

22. Zwei Spiralscheiben einer Brillenfibel, Bronze, Draht rhombisch, eng gewickelt, Dm. 5,6 cm. – Inv. AE 407. **Abb. 241**

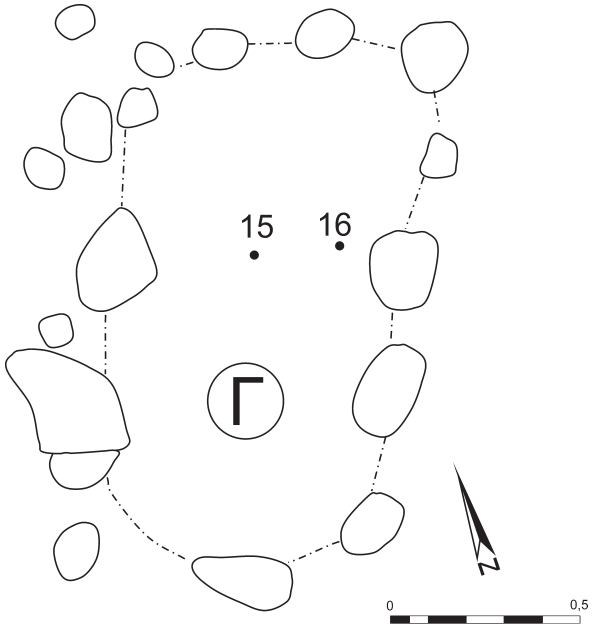


Abb. 239 Vergina, Plan des Grabes LXVII Γ. – (Nach Petsas 1963).

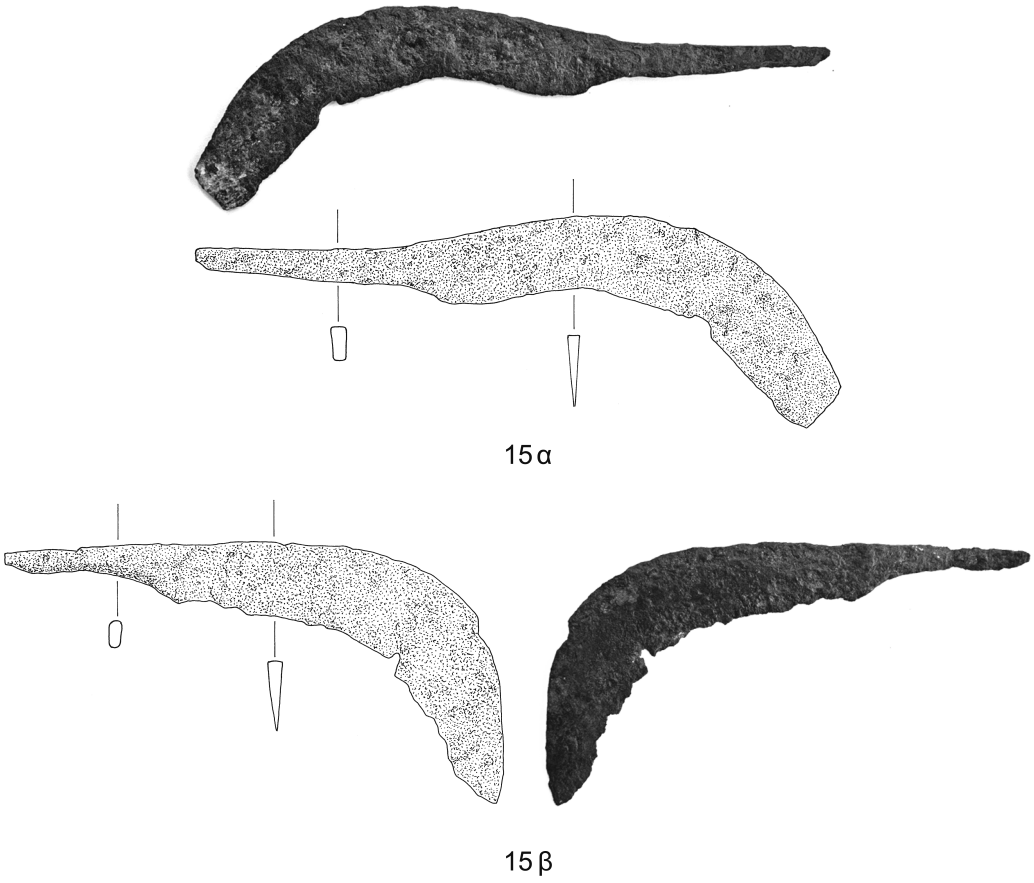


Abb. 240 Vergina, Grab LXVII Γ: 15 Eisen, M. 1:2. – 16 Bronze und Eisen, M. 1:2.

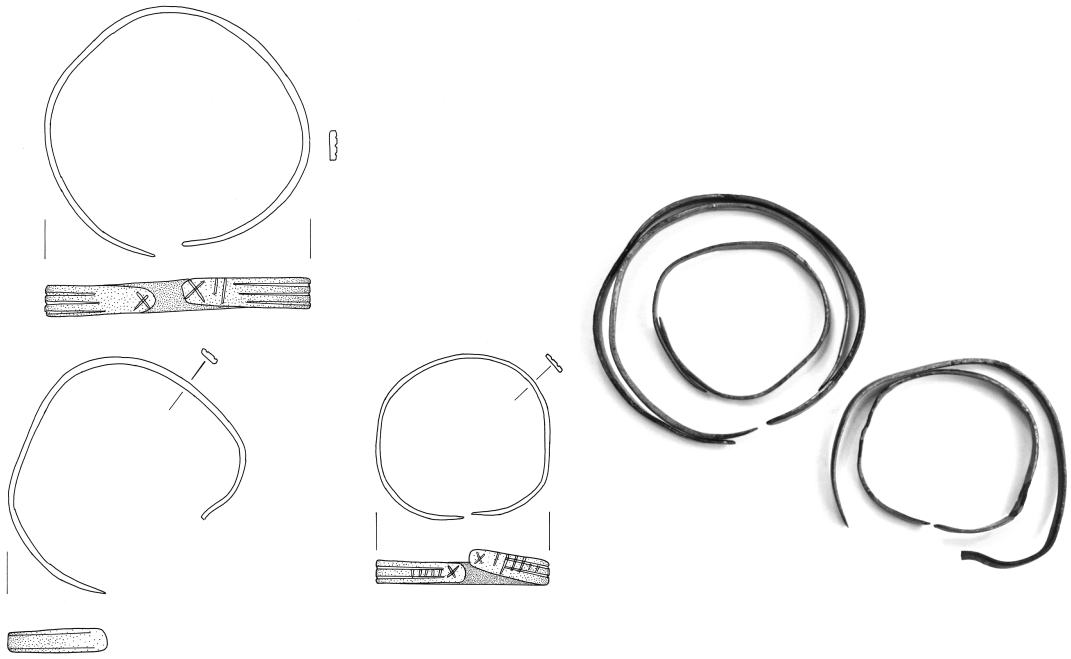


Abb. 241 Vergina, Grab LXVII E: 21-22 Bronze. – M. 1:2.

HÜGEL LXVIII (Abb. 242)

H. noch 0,94 m, kein Steinkreis, dünne Steinlage auf roter Erde, gegrabene Fläche von 16 × 25 m (Tagebuch Mantzios 29.8.1961; 21.-22.9.1961; Petsas 1963, 220 f. Abb. 6).
Aus der Hügelschüttung
7. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, Drehscheibe, Reste einer monochromen rötlichbraunen Bemalung, Bruch lederfarben, fein gemagert, H. 16,5 cm. – Inv. AE 338, BP 4399 (Petsas 1963, 220 Taf. 262, α). **Abb. 243**
8 α**.** Doppelkonsiche Perle, Bronze. – Inv. AE 417, BM 3305.
8 β**.** Fragment eines Spiralröllchens. – Inv. AE 418.
8 δ**.** Fragmente von Pinzetten, Eisen; Fragmente von Pfriemen, Eisen; Stilus, Eisen. – Inv. AE 418 (Tagebuch Mantzios 21.-22. 9.1961).
9. Brillenfibel, Bronze Draht rhombisch (auch Nadelrast), flach gewickelt, L. 6,3 cm. – Inv. AE 408.
11. Lanzenspitze, Eisen, L. 23,5 cm. – Inv. AE 412, BM 3194 (Petsas 1963, 220). **Abb. 244**
12. Lanzenspitze, Eisen, L. 43 cm. – Inv. AE 413 (Petsas 1963, 220). **Abb. 245**
14. Messer mit gebogener Klinge, Eisen, L. 22 cm. – Inv. AE 410 (Petsas 1963, 220). **Abb. 246**
o. Nr. Messer mit Griffdorn, Eisen, Teil der Klinge fehlt, am Klingenende Reste der Holzscheide, L. noch 10,6 cm. – Inv. AE 414. **Abb. 247**
o. Nr. Messer mit Griffdorn, Eisen, L. noch 15,5 cm. – Inv. AE 411 (Fundstelle A4/B4, 1961). **Abb. 248**

Grab LXVIII A: Gebaute Steinkiste; sechs Besatzbuckel (6) zwischen Krug (1) und Perlen (3-5) (Tagebuch Mantzios 1.9.1961; Petsas 1963, 220). **Abb. 249**

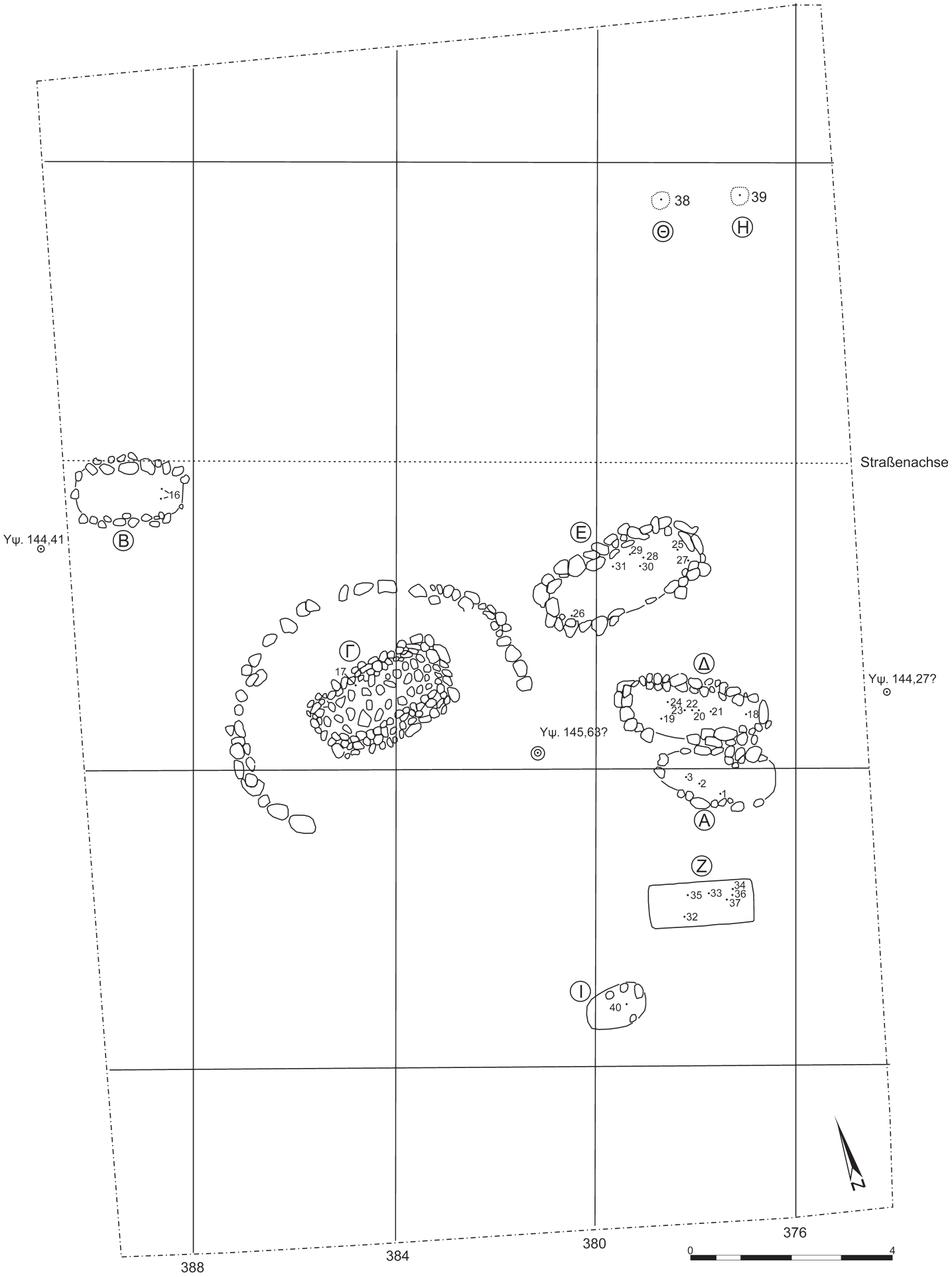


Abb. 242 Vergina, Plan des Hügels LXVIII. – (Nach Petsas 1963).



7

Abb. 243 Vergina, Hügel LXVIII, aus der Aufschüttung: 7 Keramik. – M. 1:4.

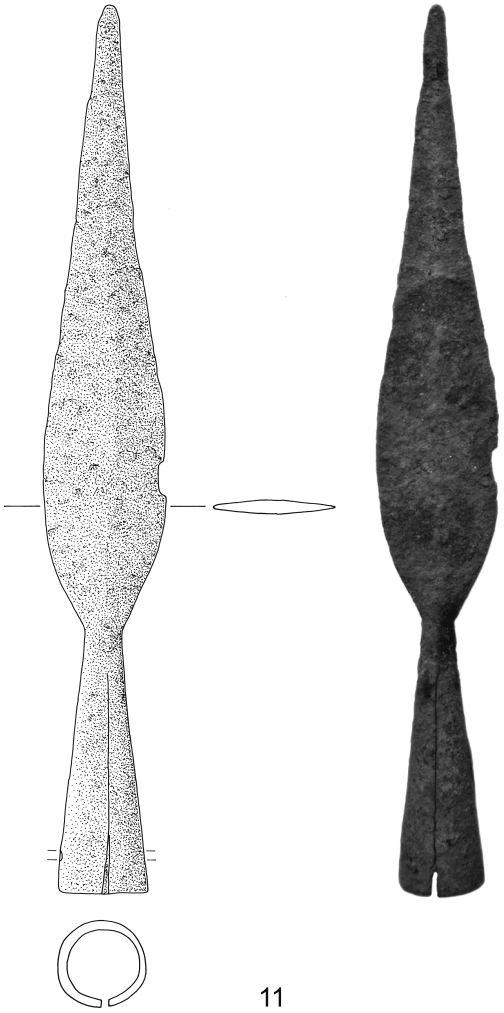
1. Krug mit gerader Mündung, handgefertigt, Ofl. verstrichen, rötlichbraun, Bruch am Rand grau, fein gemagert, einzelne Kalkstückchen, wenig Silberglimmer, Henkel verzapft, innen verstrichen, Standfläche uneben, H. 14,7 cm. – Inv. AE 334, BP 4340. **Abb. 250**
2. Bandring, Bronze, drei Windungen, Querschnitt D-förmig, Dm. 2 cm. – Inv. AE 422.
3-4. Zwei profilierte Perlen, Bronze, L. 1,5 cm und 2,1 cm. – Inv. AE 421.423., BM 3300.3299. **Abb. 250**
5. Winzige Bronzeperle. – Nicht nachweisbar.
6. Sechs Besatzbuckel mit Dorn, Bronze. – Nicht nachweisbar.

Grab LXVIII B: Gebaute Steinkiste; im Ostteil zwei Brillenfibeln (Petsas 1963, 220 f. Taf. 257, α). **Abb. 251**
16 α-β. Zwei Brillenfibeln, Bronze. – Nicht nachweisbar.

Grab LXVIII Γ: Gebaute Steinkiste mit Kieselboden innerhalb eines Steinkreises; keine Funde – hellenistisch? (Petsas 1963, 221 Abb. 6). **Abb. 242**

Grab LXVIII Δ: Gebaute Steinkiste (Petsas 1963, 222 Abb. 7). **Abb. 252**
18. Schale mit zwei Henkeln. – Nicht nachweisbar.
19. Lanzenspitze, Eisen, L. 19,5 cm. – Inv. AE 427 (Markle 1980, 247 Abb. 1 Taf. 1). **Abb. 253**
20. Kleines Messer, Eisen. – Nicht nachweisbar.
21. Pinzette, Bronze, L. 6,7 cm. – Inv. AE 428. – Nicht nachweisbar.
22 α-γ. Drei Perlen, Bronze, Dm. 3,1 cm, L. 3,1 cm, 2,1 cm. – Inv. AE 424-426. **Abb. 253**
24. Fragmente einer Drahtspirale, Bronze, Dm. 3,7 cm. – Nicht nachweisbar.

Grab LXVIII E: Gebaute Steinkiste; Abstand von 1,88 m zwischen Lanzenspitze (26) und Sauroter (27) (Petsas 1963, 222 Abb. 8). **Abb. 254**
25. Tongefäß, Form unbekannt. – Nicht nachweisbar.
26. Lanzenspitze, Eisen, L. 27 cm. – Inv. AE 432 (Markle 1980, 247 Abb. 1 Taf. 4).



11

Abb. 244 Vergina, Hügel LXVIII, aus der Aufschüttung: 11 Eisen. – M. 1:2.

27. Sauroter, Eisen, L. 6,3 cm. – Inv. AE 431.
28. Kleines Messer, Eisen. – Nicht nachweisbar.
29. Pinzette, Bronze. – Nicht nachweisbar.
30. Drahtspirale, Bronze, mit Ende aus Eisen. – Nicht nachweisbar.
31 α. Doppelkonische Bronzeperle. – Nicht nachweisbar.
31 β. Ringchen, Bronze. – Nicht nachweisbar.

Grab LXVIII Z: Grubengrab (Petsas 1963, 222 f. Abb. 9). **Abb. 255**
32. Krug mit gerader Mündung, Drehscheibe. – Nicht nachweisbar (Petsas 1963, 222 Taf. 262, α). **Abb. 256** (nach Petsas 1963)
33-34. Schwert, Eisen, aufgesteckter Knauf aus Bronze, Hälfte der Klinge nicht mehr erhalten, L. noch 27,8 cm; Beschlag aus Bronzeblech um den Scheidenmund und Tüllenortband aus Bronze mit Holzrest der Scheide, L. 5,1 cm. – Inv. AE 435. 1127 (Petsas 1975, 281 Taf. 205, β). **Abb. 256**

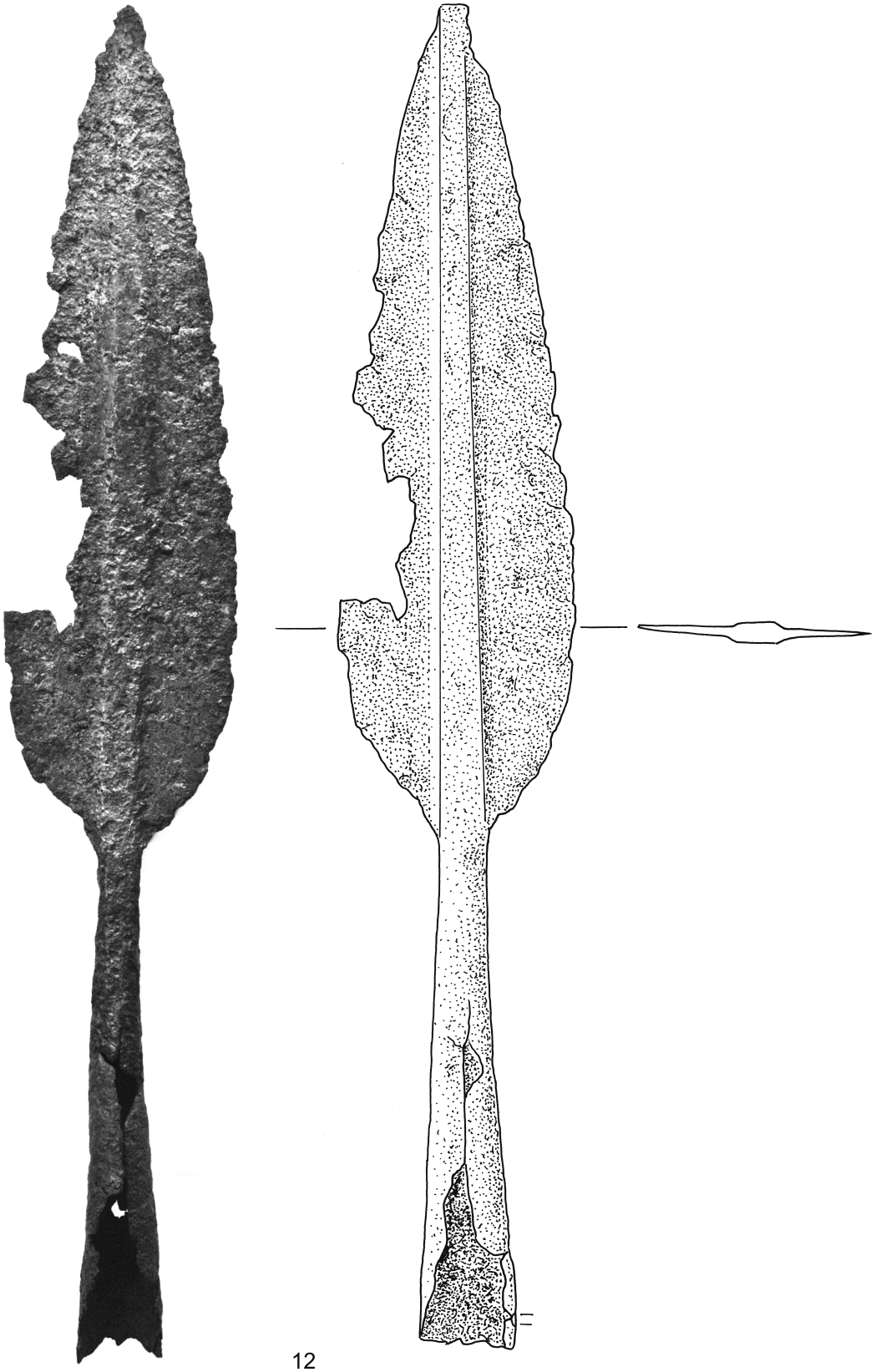


Abb. 245 Vergina, Hügel LXVIII, aus der Aufschüttung: 12 Eisen. – M. 1:2.

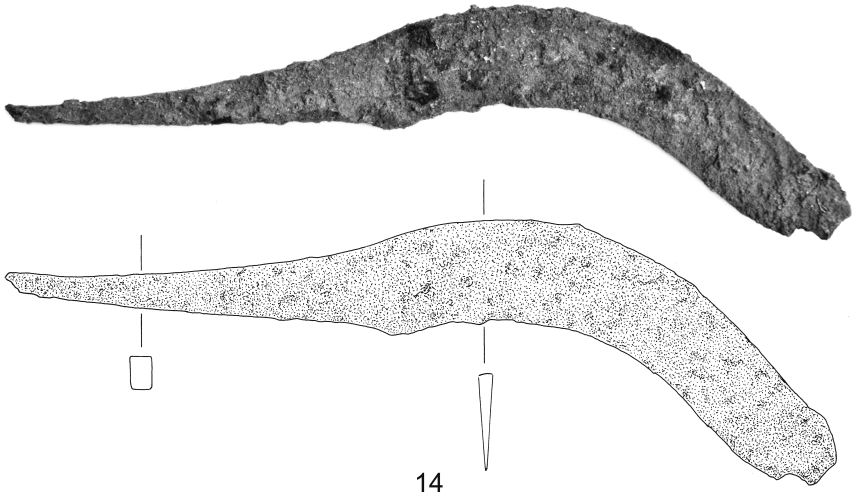


Abb. 246 Vergina, Hügel LXVIII, aus der Aufschüttung: 14 Eisen. – M. 1:2.

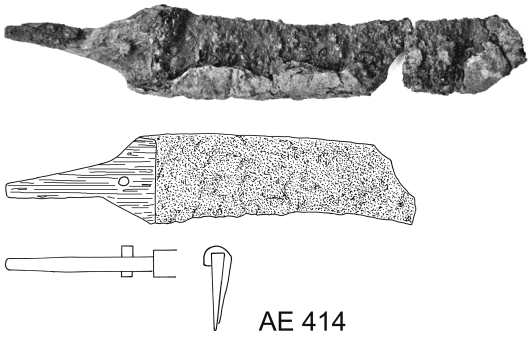


Abb. 247 Vergina, Hügel LXVIII, aus der Aufschüttung: AE 414 Eisen. – M. 1:2.

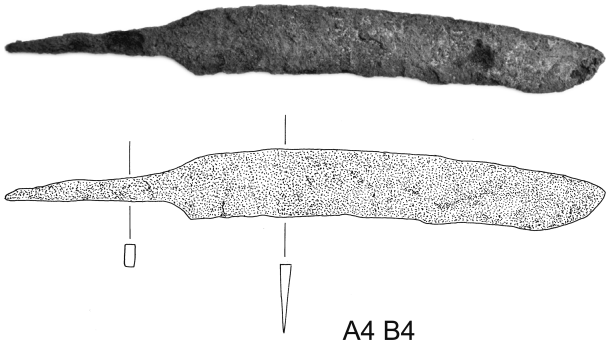


Abb. 248 Vergina, Hügel LXVIII, aus der Aufschüttung: o. Nr. Eisen. – M. 1:2.

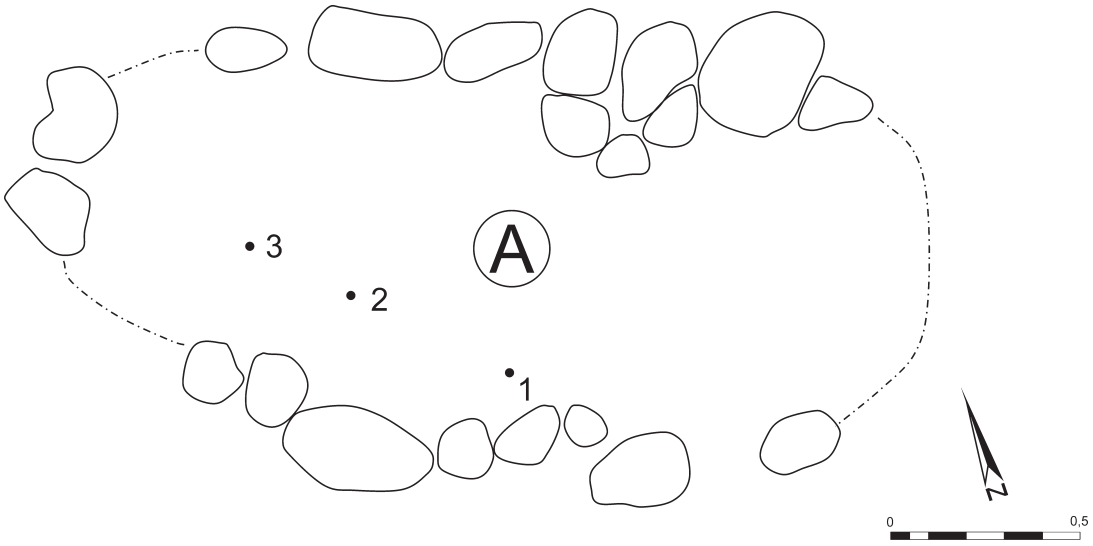


Abb. 249 Vergina, Plan des Grabes LXVIII A. – (Nach Petsas 1963).

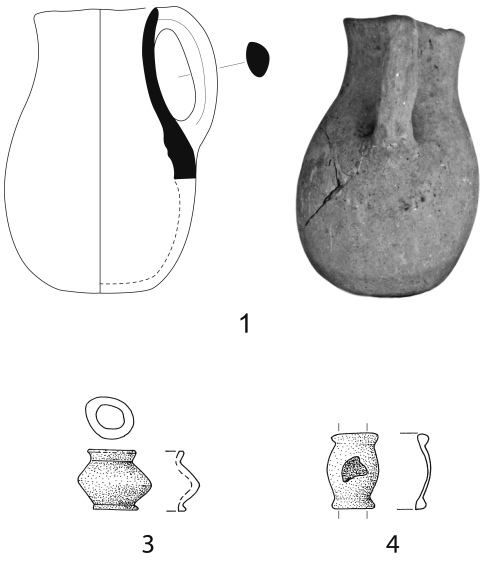


Abb. 250 Vergina, Grab LXVIII A: 1 Keramik, M. 1:4. – 3-4 Bronze, M. 1:2.

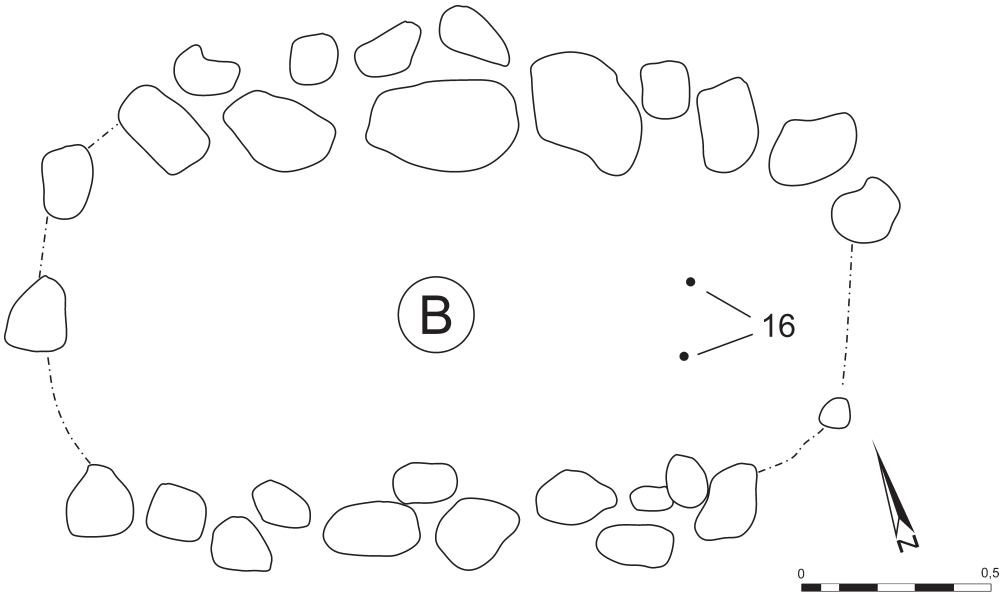


Abb. 251 Vergina, Plan des Grabes LXVIII B. – (Nach Petsas 1963).

35. Lanzenspitze, Eisen, L. 47 cm. – Inv. AE 433 (Markle 1980, 260 Abb. 11 Taf. 4). **Abb. 256**
36. Ringchen, Bronze, aus Fragment eines Armrings zusammengebogen, Dm. 2,1 cm. – Inv. AE 436. **Abb. 256**
37. Doppelkonische Perle, Bronze, Dm. 3,2 cm. – Inv. AE 437. **Abb. 256**

Grab LXVIII H: Brandbestattung in Gefäß (Petsas 1963, 222 f.).
38. Tongefäß unbekannter Form. – Nicht nachweisbar.

Grab LXVIII Θ: Brandbestattung in Gefäß (Petsas 1963, 222 f.).
39. Tongefäß unbekannter Form. – Nicht nachweisbar.

Grab LXVIII I: Grubengrab(?) mit Körperbestattung; zwei Brillenfibeln zusammen mit Skelettresten (Petsas 1963, 223).
40. Zwei Brillenfibeln, Bronze. – Nicht nachweisbar.

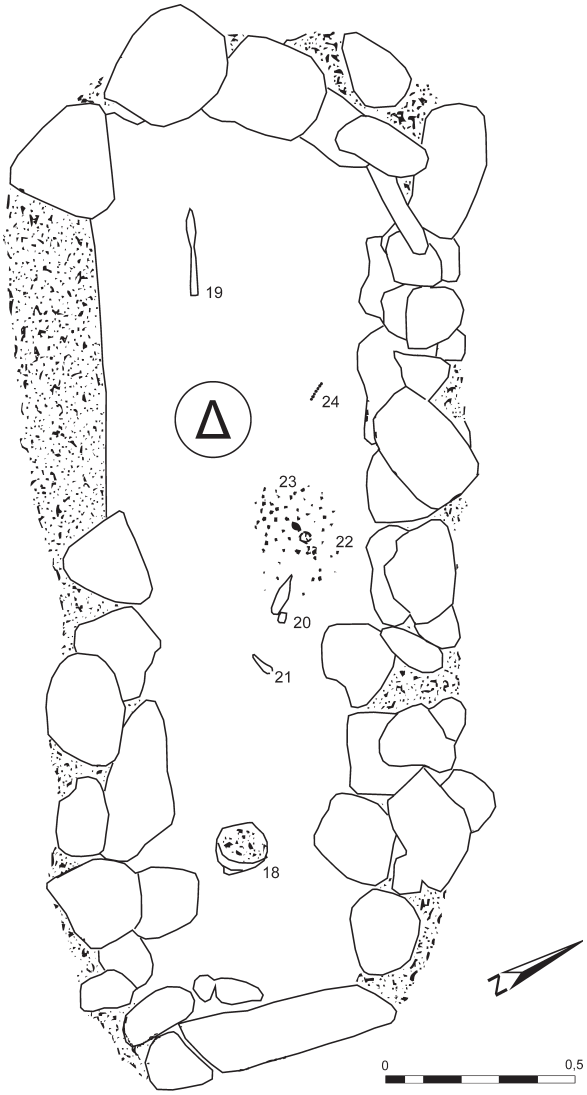


Abb. 252 Vergina, Plan des Grabes LXVIII Δ. – (Nach Petsas 1963).

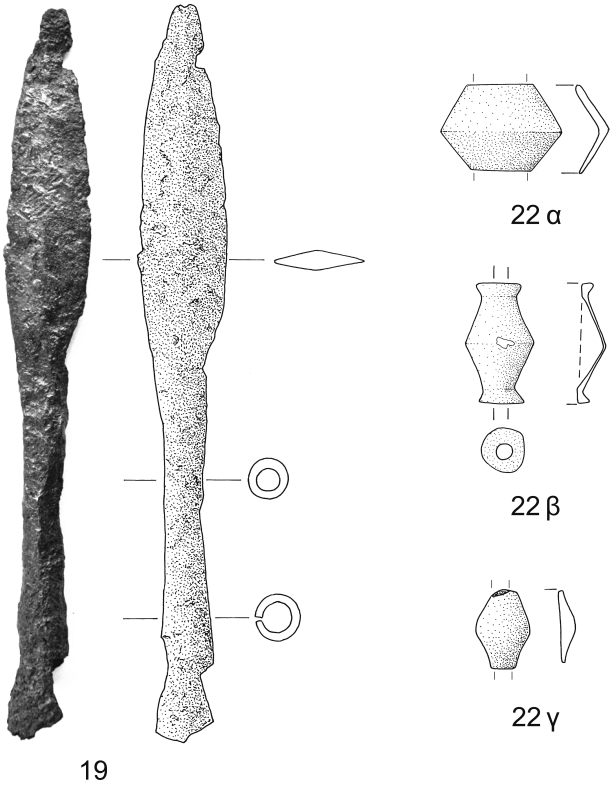


Abb. 253 Vergina, Grab LXVIII Δ: 19 Eisen, M. 1:2. – 22 Bronze, M. 1:2.

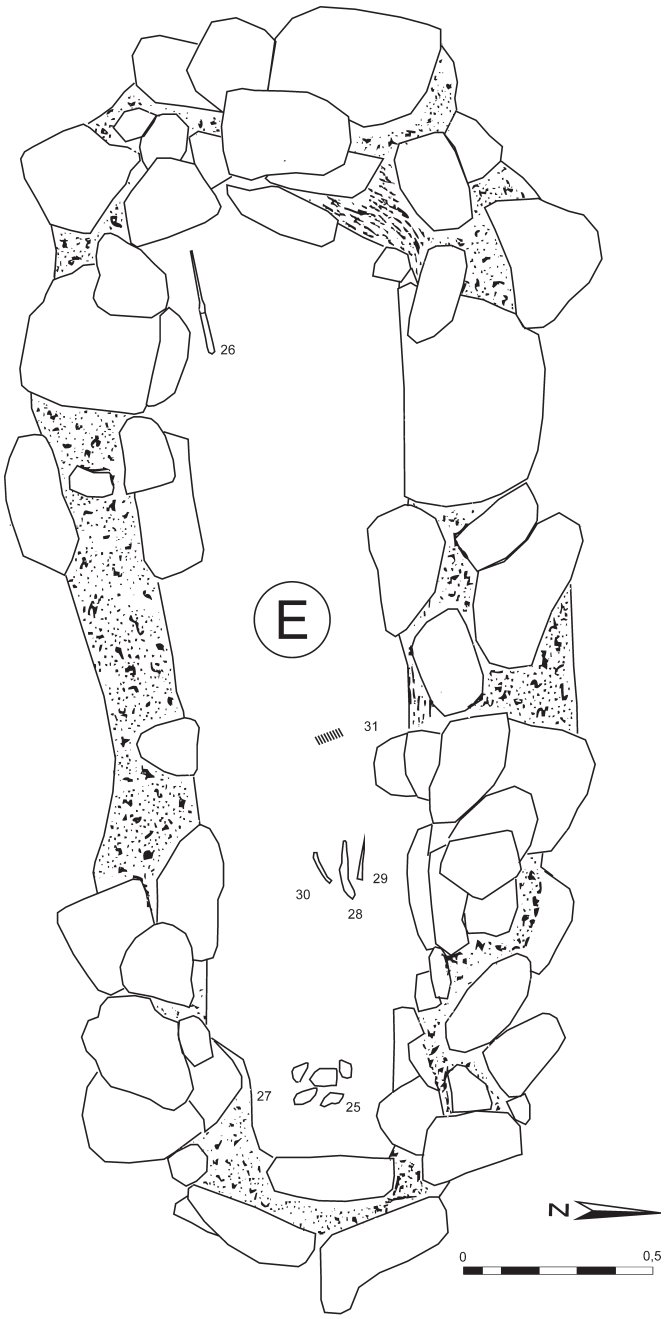


Abb. 254 Vergina, Plan des Grabes LXVIII E. – (Nach Petsas 1963).

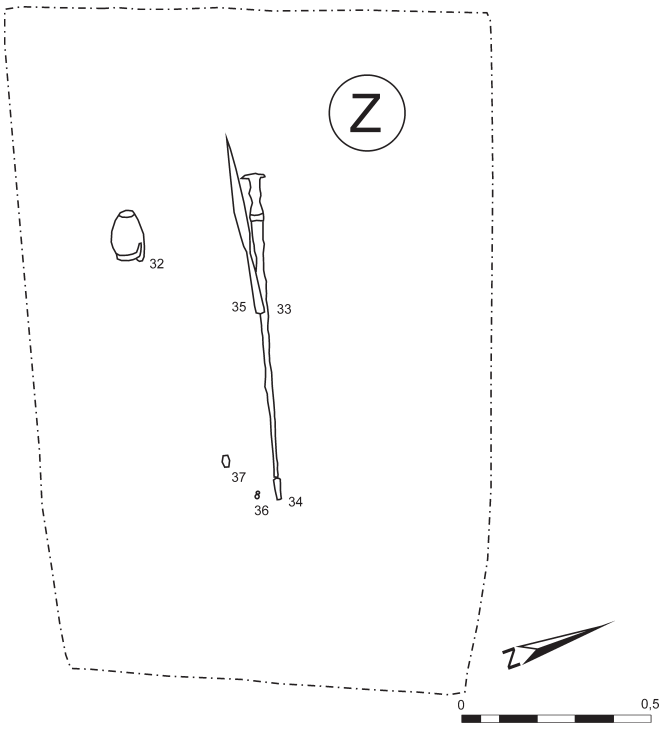


Abb. 255 Vergina, Plan des Grabes LXVIII Z. – (Nach Petsas 1963).

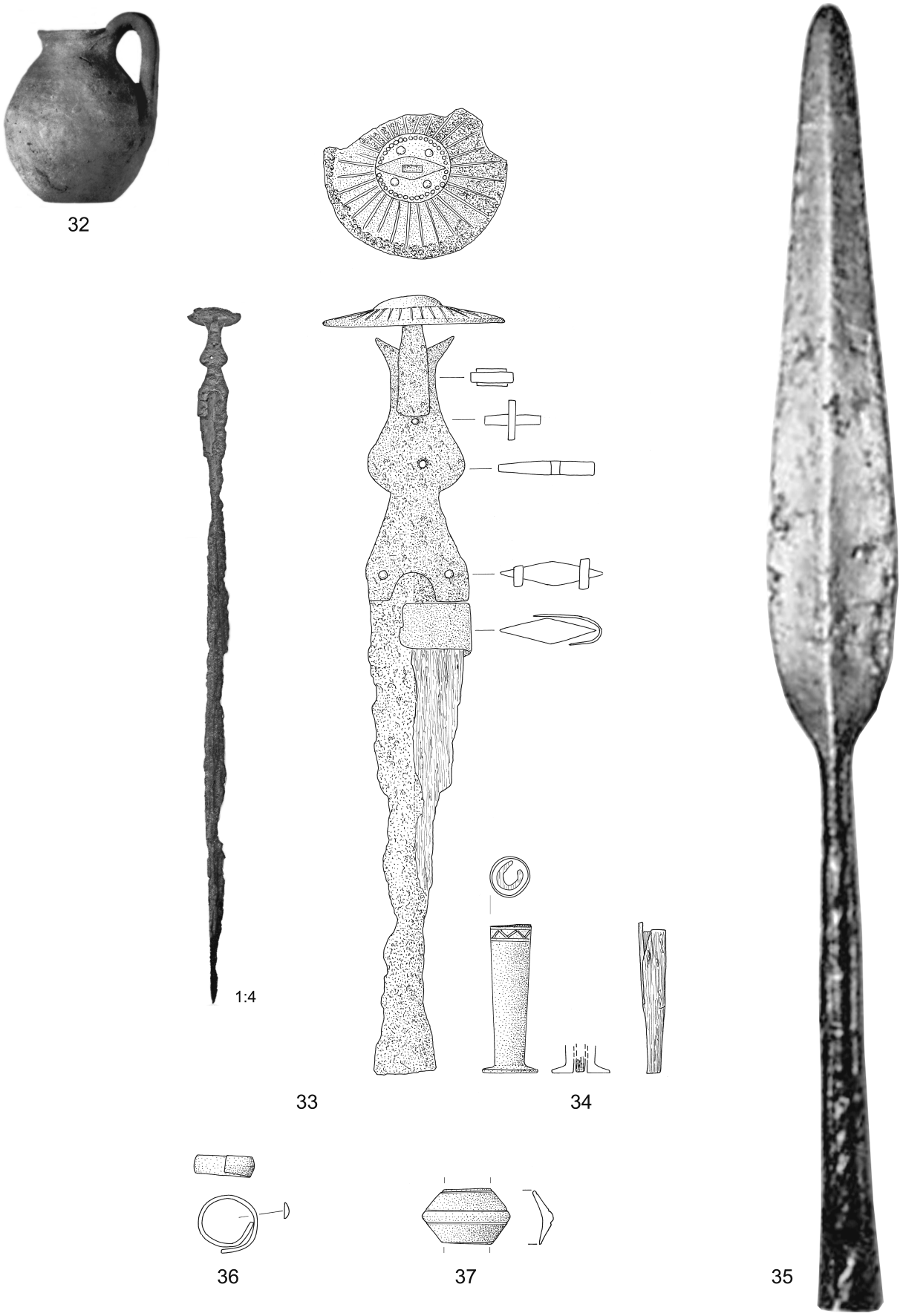


Abb. 256 Vergina, Grab LXVIII Z: 32 Keramik (nach Petsas 1963), M. ca. 1:4. – 33 Eisen und Bronze, M. 1:2. – 34 Bronze und Holz, M. 1:2. – 35 Eisen, M. 1:2. – 36-37 Bronze, M. 1:2.

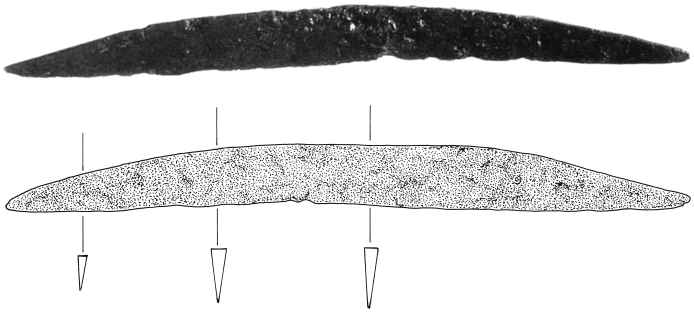


Abb. 257 Vergina, Grab LXXI I (Iota): 33 Eisen. – M. 1:2. 33

HÜGEL LXIX-LXXI

Keine Hügel erkennbar; im Bereiche der Straßentrasse befanden sich ein Kalkofen, hellenistische Gräber, ein Steinkreis ohne Grab und ein eisenzeitliches Grab (Petsas 1963, 223 ff. Abb. 10).

Grab LXXI I: Grubengrab mit Körperbestattung; Schädel beim Westende, daneben Lanzenspitze, neben den Beinen Schwert (29), Eisenmesser (33), Strigilis (34) und Schälchen (31), bei den Füßen Kantharos (30) (um 325 v. Chr.) (Petsas 1963, 224 f. Abb. 16; Drougou 2005, 127).

29. Schwert mit Parierstange, Eisen, Griff fehlt, L. noch 55 cm. – Inv. AE 1126 (Petsas 1975, 281 Taf. 205, α).
30. Kantharos (Petsas 1963, 225 Taf. 261, ε; Drougou 2005, 131 Abb. 155).
31. Schälchen (Drougou 2005, 131 Abb. 156).
32. Lanzenspitze, Eisen. – Nicht nachweisbar.
33. Messer, Eisen, L. 18 cm. – Inv. AE 446. **Abb. 257**
34. Strigilis, Eisen. – Nicht nachweisbar.

HÜGEL LXXIII (Abb. 258)

Gelände durch Erdentnahme stark gestört, kein Hügel erkenntlich; außer vier hellenistischen Gräbern auch ein prähistorisches Grab (Petsas 1963, 227 ff. Abb. 22).

Grab LXXIII E: Grubengrab, im Nordteil die halbe Schale (29) und südlich in 1,50 m Abstand der Krug (28), daneben Brillenfibel (30) und Spiralröllchen (31) (Petsas 1963, 231 Taf. 260, 6). **Abb. 259**

28. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. geglättet, hellbraun mit zwei rötlichbraunen Brennflecken, Bruch rötlichbraun, fein gemagert, einzelne kleine Steinchen; Hals eingesetzt, Naht innen kaum verstrichen, Henkel verzapft, innen kaum verstrichen, Standfläche wacklig, H. 12,4 cm. – Inv. AE 506, BP 4364 (Petsas 1963, 231 Taf. 262, β). **Abb. 260**
29. Schale mit zwei Griffplatten, nur die Hälfte erhalten, handgefertigt, Ofl. gut verstrichen, beige, Bruch hell rötlichbraun, sehr fein gemagert, H. 9,8 cm, Randdm. 22 cm. – Inv. AE 507, BP 4619. **Abb. 260**
30. Brillenfibel, Bronze, Draht rundstabig, L. 4,5 cm. – Inv. AE 454. **Abb. 260**
31 β. Kleiner Drahtring mit Spiralenden, Bronze, Dm. 1 cm. – Inv. AE 455. **Abb. 260**
31 ζ. Fragmente von zwei Spiralröllchen, Bronze, L. noch 4,5 cm; 0,8 cm, Dm. 0,8 cm. – Inv. AE 455. **Abb. 260**

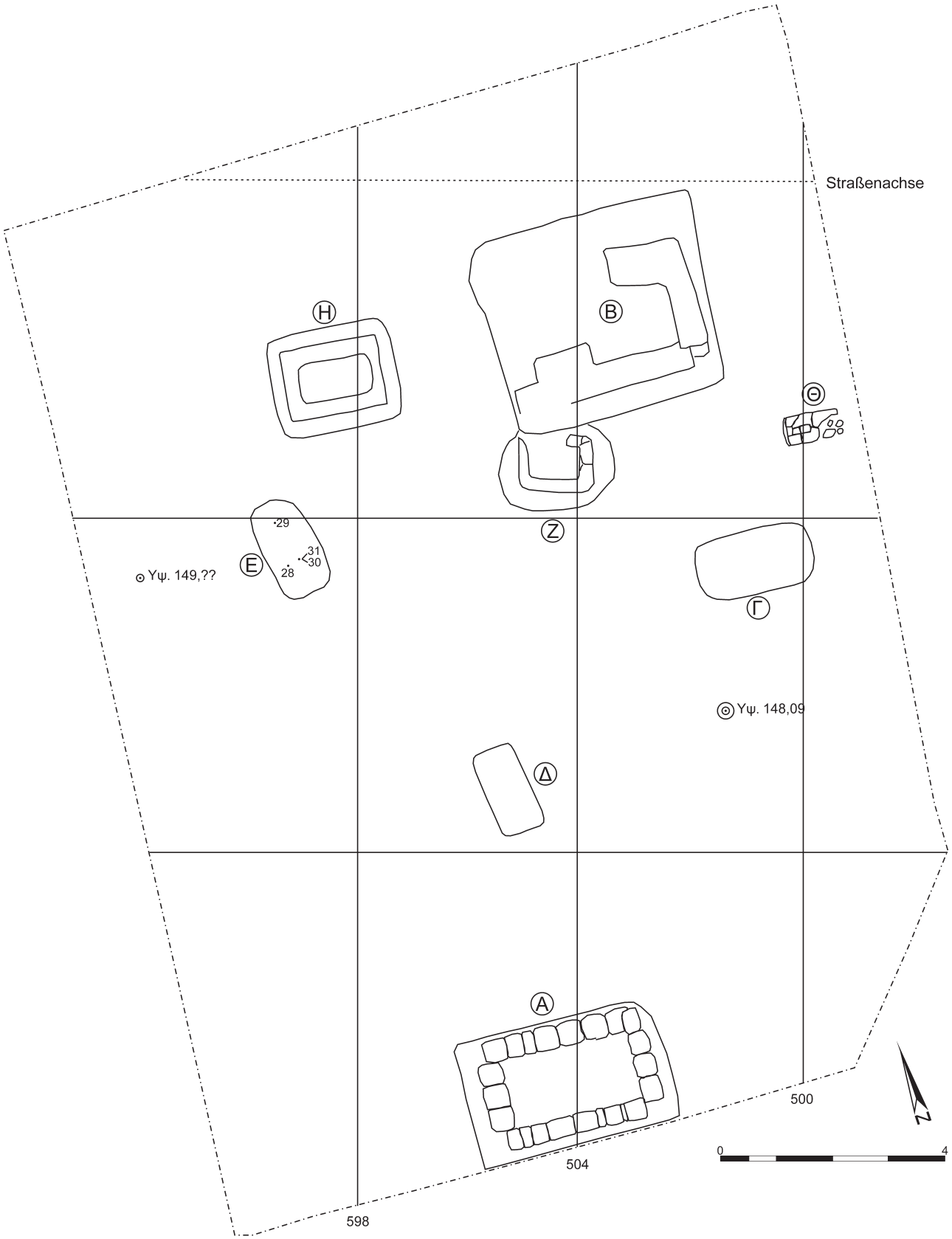


Abb. 258 Vergina, Plan des Hügels LXXIII. – (Nach Petsas 1963).

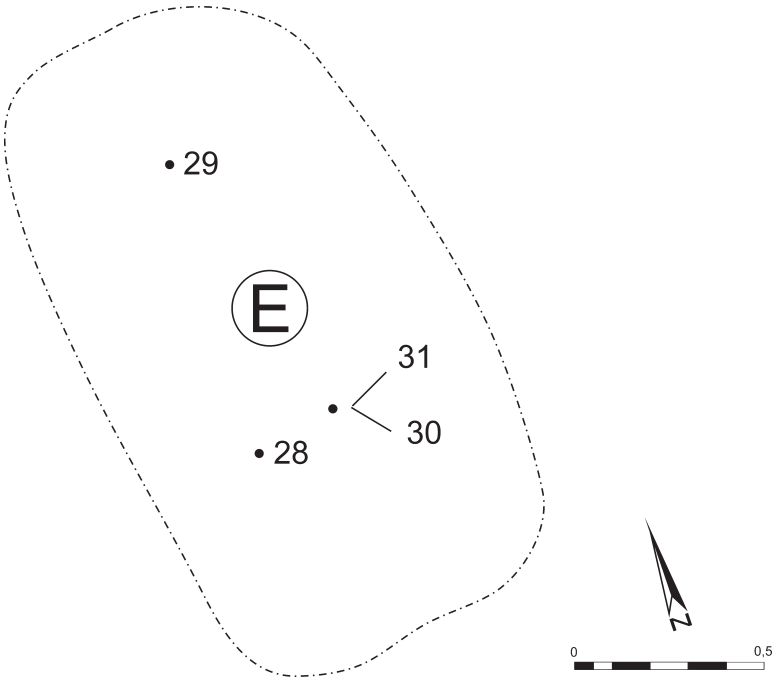
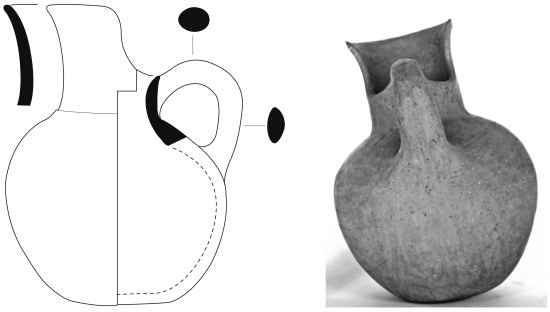
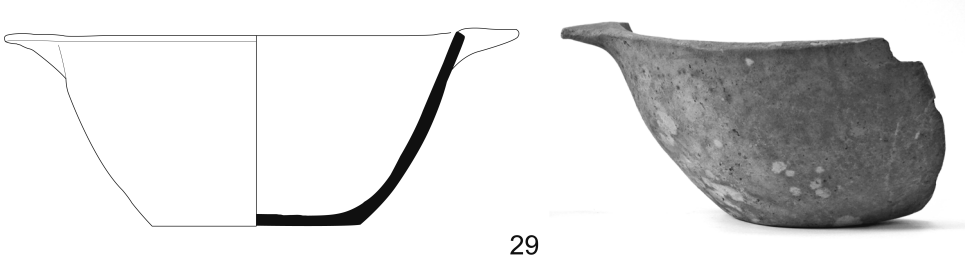


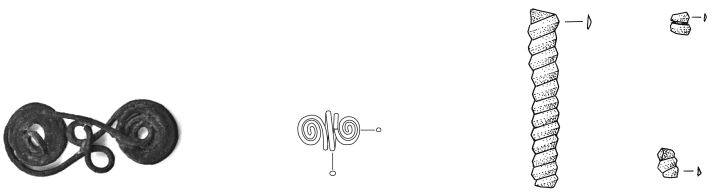
Abb. 259 Vergina, Plan des Grabes LXXIII E. – (Nach Petsas 1963).



28



29



30 31 β 31 ζ

Abb. 260 Vergina, Grab LXVIII E: 28-29 Keramik, M. 1:4. – 30-31 Bronze, M. 1:2.

HÜGEL C (Abb. 261)



Abb. 261 Vergina, Plan des Hügels C. – (Nach Petsas 1966-1967).

Der Hügel C liegt ca. 40 m nördlich der Straßentrasse. Er wurde vom 6.9.-3.10.1960 ausgegraben, da er bei Anlage eines Bewässerungskanals angeschnitten worden war. Durch Ackerbau stark verflacht, H. noch 0,54 m, Steinkreis von ca. 14 m Durchmeser in Resten erhalten; gestört durch mehrere neuzeitliche Körpergräber (Petsas 1961-1962, 241-244 Abb. 28).

Grab C Α: Grubengrab, ca. 0,30 m unter der modernen Oberfläche, nur der Ostteil erhalten; beim Krug (1) zwei Bogenfibeln (2. 3) (Petsas 1961-1962, 242 Taf. 115, α; 145, α). **Abb. 262**

1. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. gut verstrichen, rotbraun, auf dem Bauch zwei Brennflecken, Bruch rotbraun , fein gemagert mit einzelnen weißen Steinchen und wenig Silberglimmer, Henkel verzapft, innen nicht glattgestrichen, H. 19,7 cm. – Inv. AE 495, BP 4667 (Petsas 1961-1962, 241 f. Taf. 115, α). **Abb. 263**

2.3. Zwei Bogenfibeln, Bronze, beide Links-Exemplare, Bügelquerschnitt quadratisch, L. 12,2 cm und 11,8 cm. – Inv. AE 61, BM 4110 (Petsas 1961-1962, 241 f. Taf. 145, α). **Abb. 263**

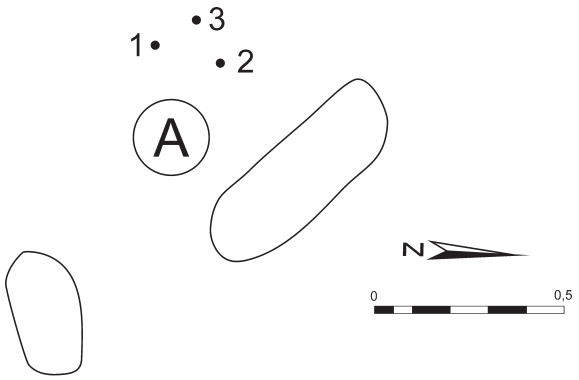


Abb. 262 Vergina, Plan des Grabes C A. – (Nach Petsas 1966-1967).

Grab C B: Gebaute Steinkiste, Wände aus großen Steinen an N- und W-Seite erhalten, L. 3,20 m, Br. 1,20 m. In der Grabfüllung byzantinische Scherben, auch eine (5) über dem Krug (4), in 1,20 m Entfernung in Höhe des Gefäßbodens Fingerring (7) und nahe dabei auf gleicher Höhe drei weitere Ringe (8.9.10). Bei der N-Wand ein Eisenschwert (6), bei der Grabung beschädigt (Tagebuch Petsas 7.9.1960; Petsas 1961-1962, 242). **Abb. 264**

4. Krug mit geradem Rand, auf der Schulter drei Knubben, handgefertigt, dickwandig, Ofl. gut verstrichen, hell rötlichbraun, Bruch hellrot, fein gemagert mit vielen hellen Steinchen, H. 14,3 cm. – Inv. AE 488, BP 4397 (Petsas 1961-1962, 242 Taf. 115, α). **Abb. 265**

6. Griffzungenschwert, Eisen. – Inv. AE 64. – Nicht nachweisbar.

7-10. Vier Ringe, Bronze, Dm. 2,2-2,5 cm. – Inv. AE 63. **Abb. 265**

Grab C Γ: Grubengrab mit Körperbestattung, in weicher Erde, liegt tiefer als A und B, Knochen beiseite geräumt – dürfte neuzeitlich sein (Tagebuch Petsas 7.9.1960).

Grab C Δ: Gebaute Steinkiste, Wände aus großen Steinen, erh. H. 0,44 m; auf dem Grabboden Kantharos (19) und 0,60 m östlich das Schwert (20) (Tagebuch Petsas 3: 9.9.1960; 20.9.1960); im Kantharos (19) ein Ringchen (21) (Tagebuch 3: 21.9.1960). **Abb. 266**

19. Kantharos, handgefertigt, Kerben auf der Schulter eingeschnitten, Ofl. gut geglättet, schwarz bis braun, rote Brennflecken, Bruch braun, grob gemagert mit kleinen Steinchen, H. ohne Henkel 19,4, Randdm. 14 cm. – Inv. AE 497, BP 4635 (Petsas 1961-1962, 242 Taf. 115, ε; Petsas 1966-1967, 328 Taf. 43, α). **Abb. 267**

20. Griffzungenschwert, Bronze, L. 72,5 cm. – Inv. AE 65 (Petsas 1961-1962, 242 Taf. 146, α; Petsas 1966-1967, 328 Taf. 42, β). **Abb. 267**

21. Kleiner Ring, Bronze, massiv, Querschnitt dreieckig, Dm. ca. 2,5 cm. – Nicht nachweisbar.

Grab C Z: Drei Gefäße (12. 13. 14) nahe beieinander neben dem Steinkreis, östlich von ihnen in 1,10 m Abstand Krug (15), dabei ein paar Zähne: Beigaben in einem Grubengrab? Aber nach dem Grabungsfoto vom. 2.10.1960 liegt dieser Krug etwas höher als die Gefäße 12-14, sodass die Zusammengehörigkeit fraglich ist (Petsas 1961-1962, 242 Taf. 119, δ).

12. Knopfhenkelschale, handgefertigt, Ofl. verstrichen, fast glänzend, hell rotbraun bis braun, Bruch hell rötlich braun, fein gemagert mit wenigen Kalkpartikeln und sehr feinem Silberglimmer, H. ohne Henkel 10 cm; Randdm. 17 cm. – Inv. AE 501, BP 4591. **Abb. 268**

13. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Standfläche abgesplittert, Ofl. geglättet, hell rötlichbraun, Bruch hell rötlichbraun, fein gemagert, H. 14,5 cm. – Inv. AE 500, BP 4561 (Petsas 1961-1962, 242 Taf. 119, β). **Abb. 268**

14. Schale mit zwei Randösen und zwei Knubben, Ofl. verstrichen, hell rötlichbraun bis graubraun, Bruch hellgrau, feingemagert, H. 7,5 cm. Randdm. innen 16 cm. – Inv. AE 503, BP 4607 (Petsas 1961-1962, 242 Taf. 119, δ). **Abb. 268**

15. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. geglättet, hell rötlich braun bis hellgrau, fein gemagert mit ganz wenigen Kalkstückchen und wenig Silberglimmer, Henkel verzapft, innen glattgestrichen, im Bauch auf Höhe des Henkelansatzes ein Loch, H. 12,5 cm. – Inv. AE 498, BP 4353 (Petsas 1961-1962, 242 Taf. 116, β). **Abb. 268**

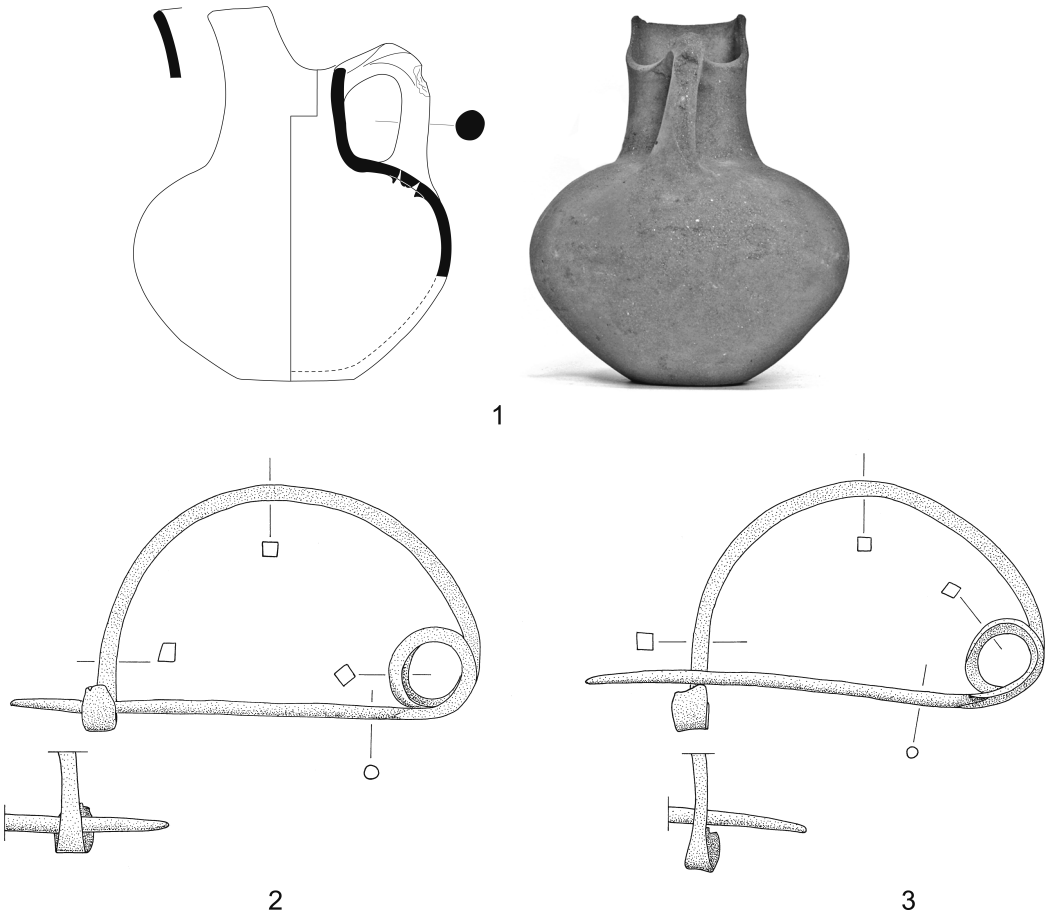


Abb. 263 Vergina, Grab C A: 1 Keramik, M. 1:4. – 2-3 Bronze, M. 1:2.

Grab C Θ: Körperbestattung in Pithos, gestört, geringe Skelettreste; Knopfhenkelschale (17) bei der Mündung, Krug (18) beim Pithosboden (Tagebuch Petsas 3, 16.9.1960; Petsas 1961-1962, 243).

17. Knopfhenkelschale, handgefertigt. – Nicht nachweisbar (Petsas 1961-1962, 243 Taf. 119, ε). **Abb. 269** (nach Petsas 1961-1962)

18. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt. – Nicht nachweisbar (Petsas 1961-1962, 243 Taf. 119, γ). **Abb. 269** (nach Petsas 1961-1962)

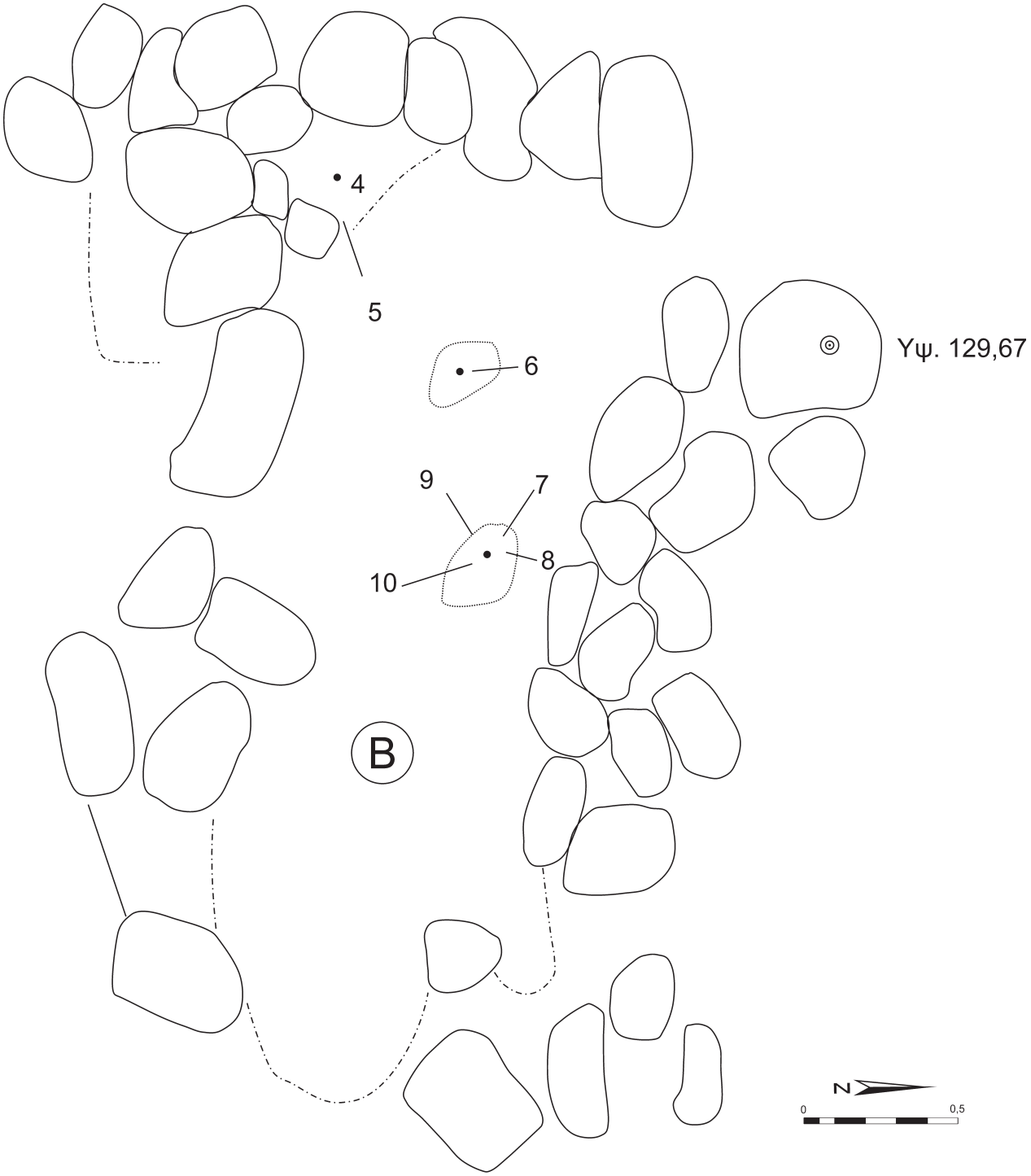


Abb. 264 Vergina, Plan des Grabes C B. – (Nach Petsas 1966-1967).

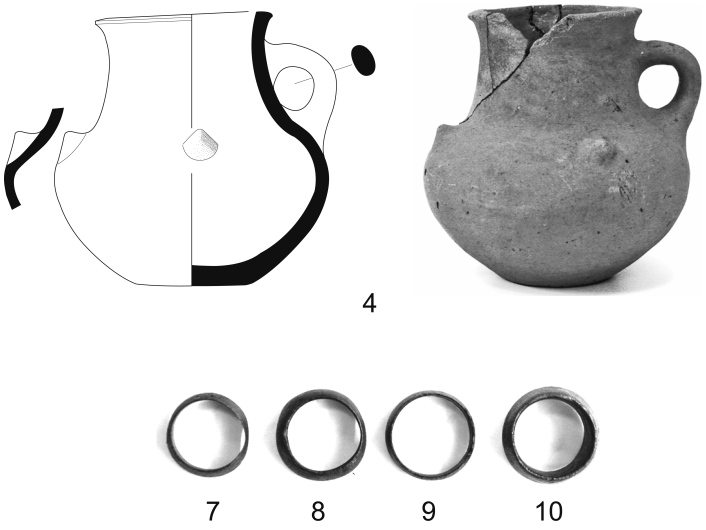


Abb. 265 Vergina, Grab C B: 4 Keramik, M. 1:4. – 7-10 Bronze, M. 1:2.

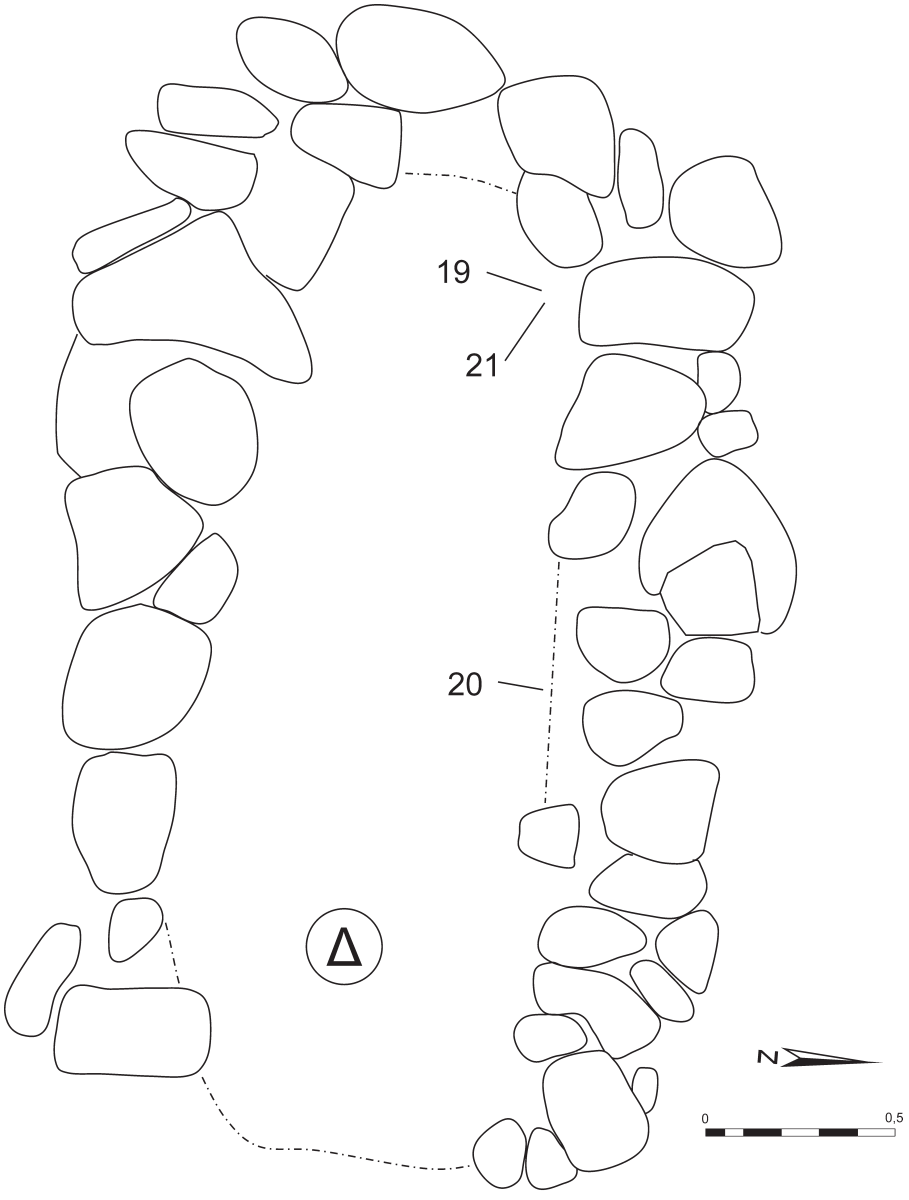


Abb. 266 Vergina, Plan des Grabes C Δ. – (Nach Petsas 1966-1967).

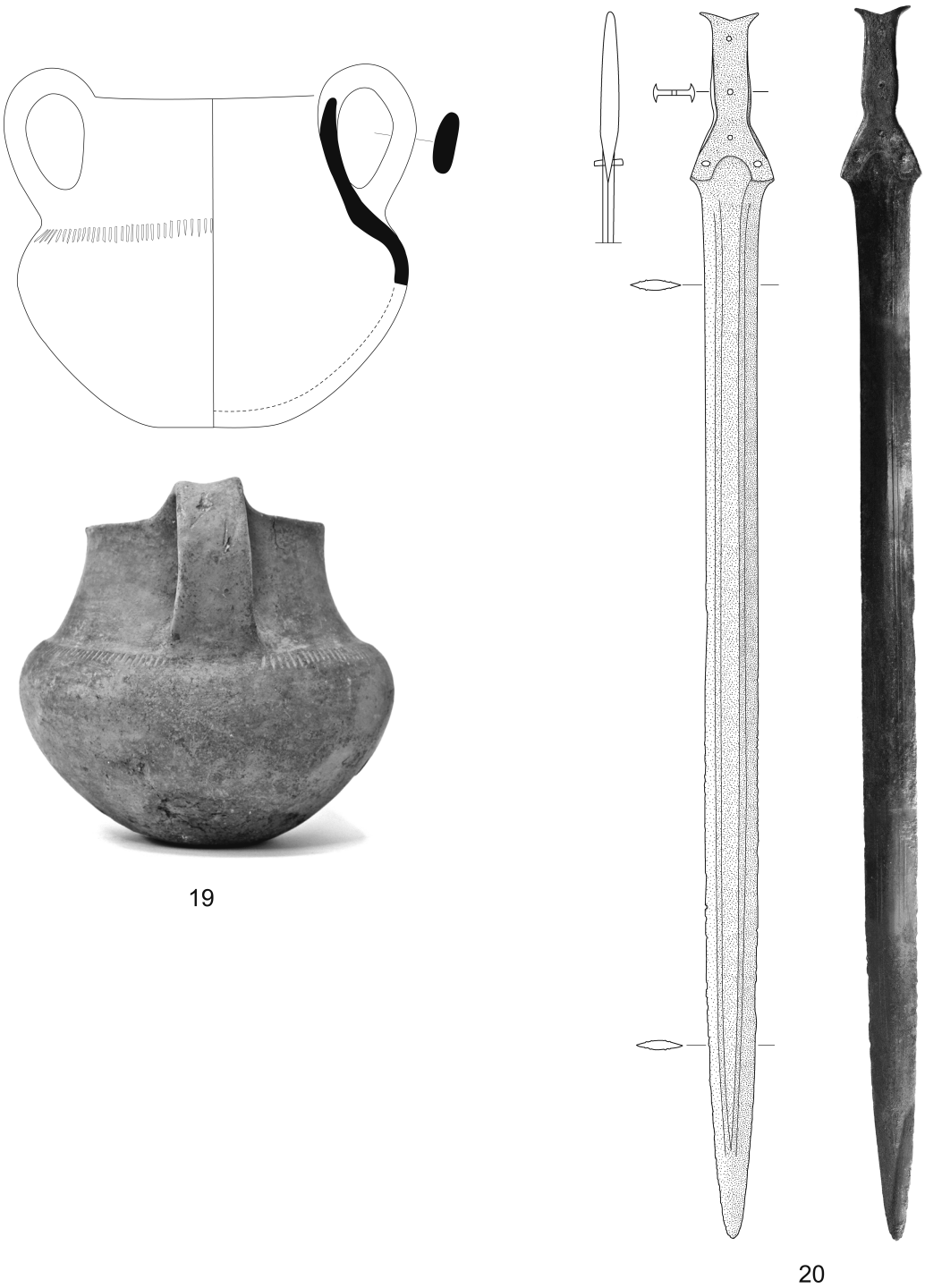


Abb. 267 Vergina, Grab C Δ: 19 Keramik, M. 1:4. – 20 Bronze, M. 1:4.

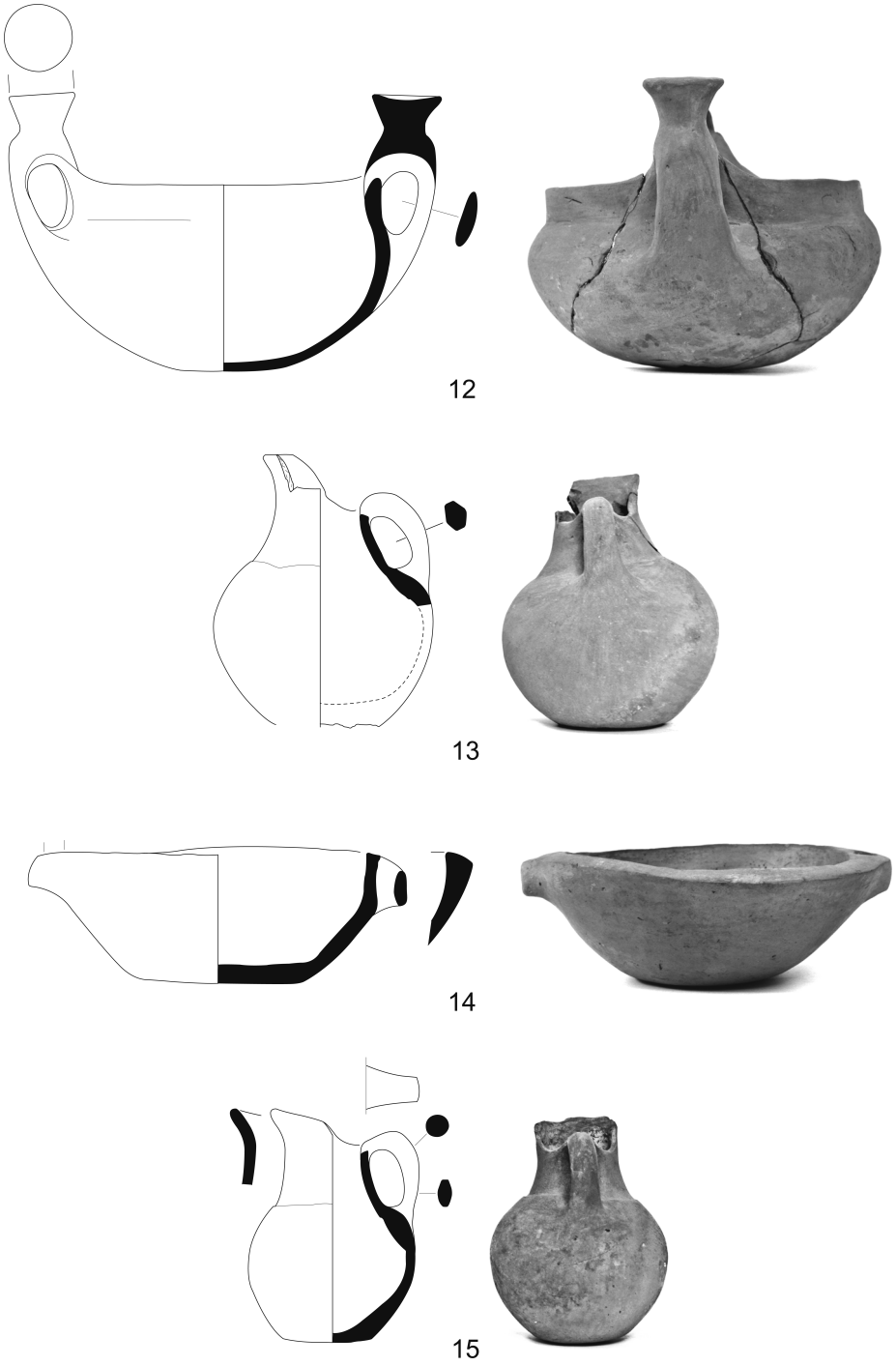


Abb. 268 Vergina, Grab C Z: 12-15 Keramik. – M. 1:4.

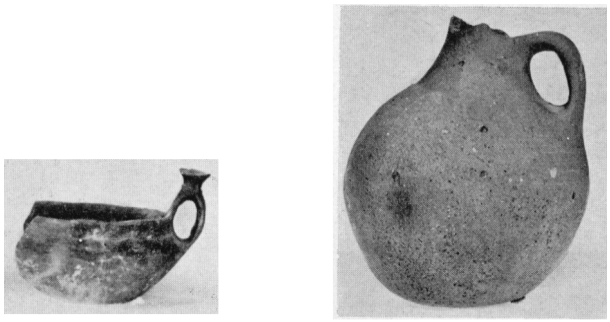


Abb. 269 Vergina, Grab C Θ: 17-18 Keramik, M. ca. 1:4. – (Nach Petsas 1961-1962).

HÜGEL CI (Abb. 270)

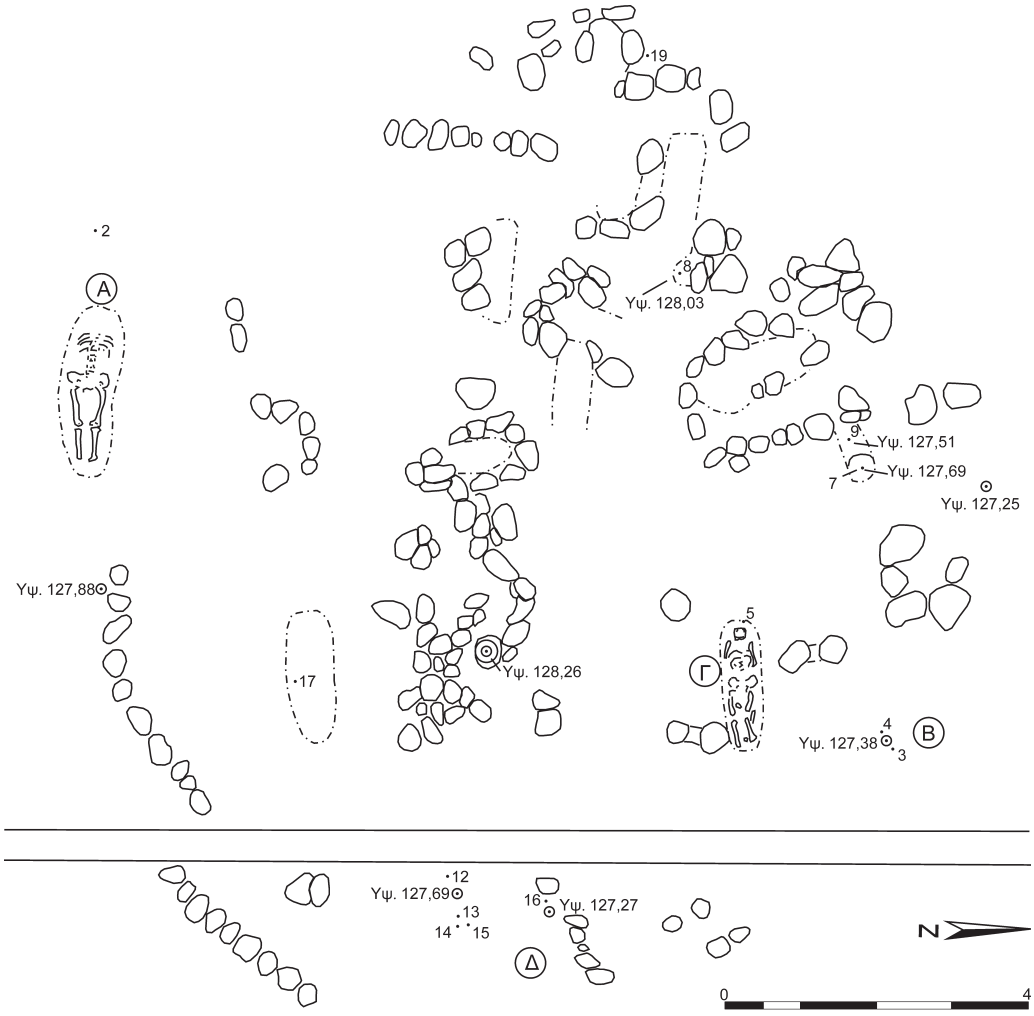


Abb. 270 Vergina, Plan des Hügels CI. – (Nach Petsas 1966-1967).

Der Hügel liegt ca. 60 m nördlich der Straßentrasse. Er wurde vom 16.9.-3.10.1960 ausgegraben, da er bei Anlage eines Bewässerungskanals angeschnitten worden war. Durch Ackerbau stark verflacht, H. noch 0,70m, Reste eines Steinkreises von ca. 12 m Durchmesser, gestört durch zahlreiche neuzeitliche Bestattungen (Petsas 1961-1962, 243 Abb. 29).

Grab CI B: Krug (3) und Schale (4) nahe beieinander – Beigaben in einem gestörten Grubengrab? (Petsas 1961-1962, 243 f. Taf. 118, α).

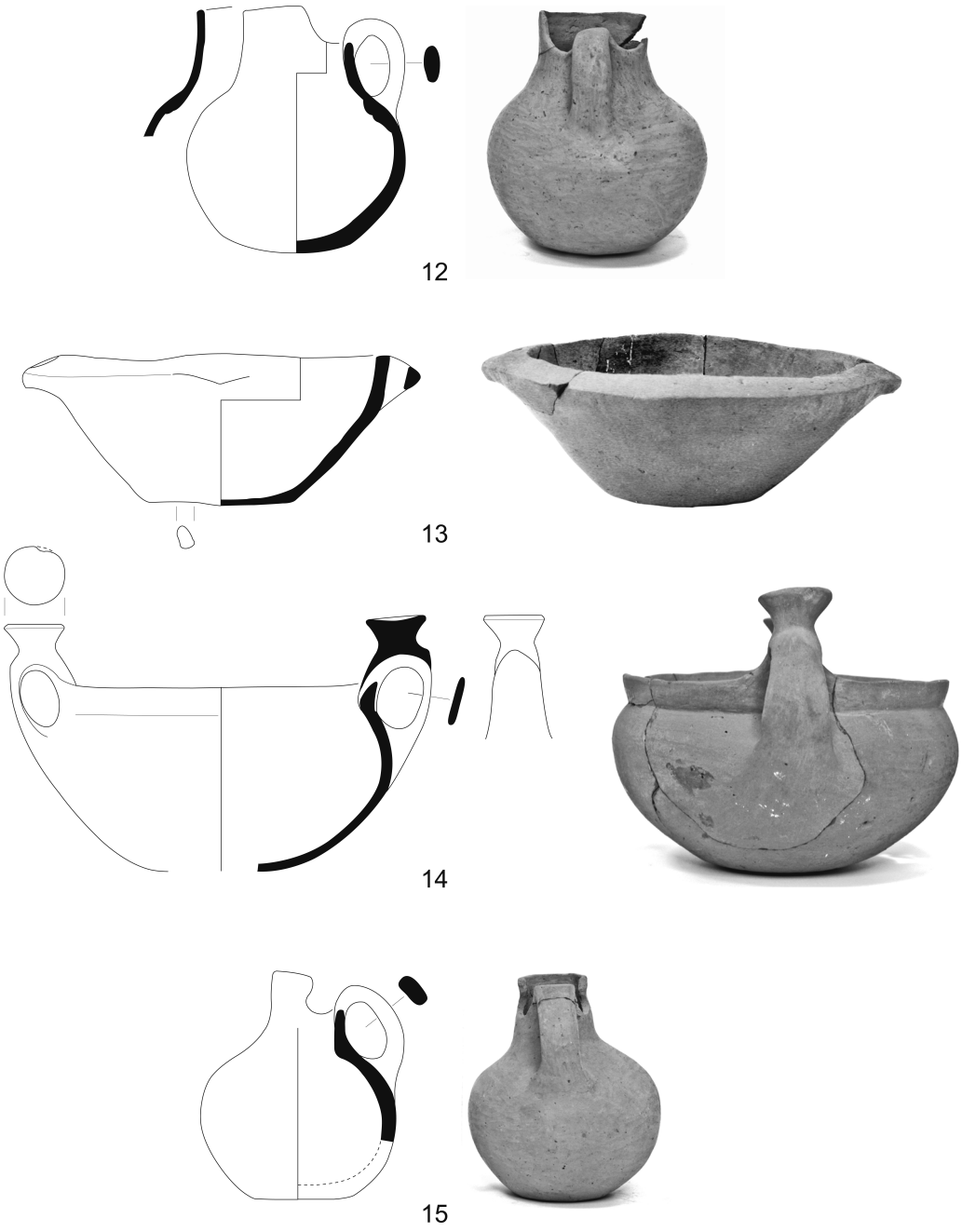


Abb. 271 Vergina, Grab CI Δ: 12-15 Keramik. – M. 1:4.

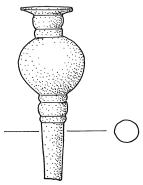
3. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, H. ca. 19 cm. – Nicht nachweisbar (Petsas 1961-1962, 244 Taf. 119, ε).
4. Knopfhenkelschale, handgefertigt, unvollständig. – Nicht nachweisbar.

Grab CI Δ: Vier zu einer(?) Bestattung gehörige Gefäße, Abstand von 0,60 m zwischen Krug (12) und Schale (13) (Tagebuch Petsas 3: 30.9.1960; Petsas 1961-1962, 243 f.).
12. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. sorgfältig verstrichen, fast glänzend, lederfarben, Bruch rötlichbraun mit grauem Kern, fein gemagert, Henkel verzapft, innen nicht geglättet, H. 13,7 cm. – Inv. AE 505, BP 4575 (Petsas 1961-1962, 244 Taf. 119, ε). **Abb. 271**
13. Schale mit zwei Randösen und zwei Zipfeln, handgefertigt, Ofl. verstrichen, fast glänzend, hellbraun bis hell graubraun, Bruch rotbraun mit hellbraunen Rändern, fein gemagert mit einzelnen Kalkstückchen, im Boden ein durchgeschlagenes Loch, H. 8,5 cm, Randdm. 19 cm. – Inv. AE 502, BP 4608. **Abb. 271**

14. Knopfhenkelschale, handgefertigt, Ofl. anpoliert, hell rotbraun bis graubraun, Bruch rotbraun, fein gemagert, H. mit Henkeln 14,5 cm, Randdm. 17,4 cm. – Inv. AE 504, BP 4597. **Abb. 271**

15. Krug mit ausgeschnittenem Nacken, handgefertigt, Ofl. geglättet, lederfarben, Bruch lederfarben, fein gemagert mit wenigen Kalkstückchen, Henkel verzapft und innen sorgfältig glattgestrichen, H. 12,7 cm. – Inv. AE 499, BP 4346 (Petsas 1961-1962, 244 Taf. 119, γ). **Abb. 271**

Vergina, Gelände Agia Triada, Lesefund, am 28.2.1967 im Museum Veria abgeliefert:
Kopf einer Nadel, Bronze, L. noch 4,6 cm. - Inv. AE 642, aufbewahrt im Museum Vergina. **Abb. 272**



AE 642

Abb. 272 Vergina, Gelände Aghia Triada, Lesefund vom 28.2.1967: Bronze. – M. 1:2.